





# **HuMan-Wirtschaft**

## **Band 2**

**Wer sind  
die berufenen Völker  
zur  
Einführung  
der  
HuMan-Wirtschaft?**

**Lebens-Philosophie zur  
Einführung der  
HuMan-Wirtschaft**

# Inhaltsverzeichnis

## Einleitung

Materialismus, Zerstörer der Menschheit	8
Die Welt ist negativ programmiert	9

## Kapitel 1

<b>Die WEG-Bereiter zur Kulturrevolution</b>	<b>12</b>
• Wer setzt die HuMan-Wirtschaft um?	14
• Ziele der HuMan-Bewegung	16
<b>Die Aufgabe EUROPAS</b>	<b>17</b>
• Das Christusbewusstsein muss verankert werden	17
• Deutschland und die Deutschen	18
• Wer ist für die geistigen Kulturrevolution vorbestimmt	20
• Die Kernphysik liefert uns den Beweis	27
• Die Auserwählten Völker für den „EUROWEG“	28
• Die Russisch-slawisch-germanische Seele	30
• Vier Säulen der HuMan-WEG-Völker	31
• Die Kreditie, Regierungsform der HMB	32

## Kapitel 2

• <b>Wahrheit</b>	<b>36</b>
• Die Seele oder der Astralkörper	38
• Magische Körperschule	43
• Der wahre geistige Mensch	45
<b>Lösung für den ersten richtigen dritten Weg</b>	<b>47</b>
• Der HuMan-Kapital-Kreditismus	47
• Demokratie: Diktatur der Armen	50
• Die geistige und die materielle Welt	51
• Energieversorgung auf geistigen Gesetzen	52
• Das Geld steht im Buche, darum ist es geistig	52
• Warum der Materialismus Staatsdoktrin wurde	54

## **Kapitel 3**

- **Die Werte eines geistig entwickelten Menschen** 55
- Die hohe Schule des "Nicht-Reagierens" der Stoiker 60
- Die Parapsychologie als Wissenschaft 61
- Die Ernährung der Zukunft 66
- Rohkost 68
- Die Sojabohne als Eiweisslieferant 70

### **Wasser und Magnetismus** 71

### **Die Luft und der Atem** 73

- Das Herstellen von Gleichgewicht 76

## **Kapitel 4**

### **Die Macht des Geistes** 78

- Der kosmische Leim und das Atom 80
- Das Atom aus geistiger Sicht 80
- Manifestation der Gedanken 82
- Die sieben Schritte der Präzipitation 86
- Kernspaltung 93
- Visualisieren 95
- Ausrichtung der Atome 97

### **Die Macht Ihres Unterbewusstseins** 99

- Die schöpferische Kraft des Universums 100
- Die Funktionsweise Ihres Geistes 101
- Das Unterbewusstsein als Schlüssel zum Reichtum 103
- Ihr Recht auf Reichtum 104
- Geld ist ein Symbol 106
- Wie man die richtige Einstellung zu Geld gewinnt 107
- Multimediale Lern- und Vorlese-Methode? 108

## Kapitel 5

<b>Die MuMan-Bewegung HMB als Partei</b>	110
• Der Kapitalismus ist niemals gerecht, nur effizient	113
• Von der Demokratie zur KREDITIE	115
• Wichtigste Ziele des Parteiprogramms	117
• Praktische Durchführung einer Währungsreform	119
• Das illegale Pyramidenspiel bricht zusammen	122
• Wer kassiert die Zinsen?	125
• HuMan-Wirtschaft ist Wohlstand für alle	127
• Was könnten die Reichen an EUROWEG verdienen?	132
• Gründung der HuMan-WEG Partei	133
• Programm der HuMan-WEG Partei	135
• Parteiprogramm	139
• Geistig philosophische Grundsätze der HuMan-WEG-P	141
• HuMan-WEG Partei Zentralstatuten	144

## Kapitel 6

<b>Der Weltzentralbank-Präsident</b>	149
Pflichtenheft zur HuMan-Wirtschaft	

## Kapitel 7

• Wie Kirchen die Menschen zum Materialismus verführen	172
• Die rechte deutliche Sprache ist Deutsch	174
• Gedanken und Verstehen als Kräfte Gottes	175
• Meditation für WEG-Berater	178
• Das Original jüdische „Vater unser“	180
• Das katholische „Vater Unser“	181
• Das neue und richtige WEG „VATER UNSER“	183
• <b>Präsentations</b> -Beschreibung für WEG-Berater-Vorträge	186

## **Wörterklärungen, Lexika**

- Savoyen, Dynastie 241
- Prinz Eugen von Savoyen - Carignan 242
- Mazarin, Jules 243

**Copyright bei  
Hans-Jürgen Klaussner,  
Weitraerstr. 48  
A-3950 Gmünd**

**1. Ausgabe: September 2016**

# **Materialismus, der Zerstörer der Menschheit**

Aus dem Buch „Anthroposophie“ von W. Bondarew

**Der gewöhnliche Mensch der Gegenwart ist – als Produkt der schulischen Erziehung und der Massenmedien und Massenkultur – implizit der totale Zerstörer in jedem Tätigkeitsbereich. Aus diesem Grunde ist die Zivilisation in ihrer jetzigen Gestalt dem Untergang geweiht und die anthroposophische birgt die einzige Hoffnung auf eine Errettung der Welt in sich, denn sie allein bietet die Mittel, den Menschen selber umzugestalten.**

*Die HuMan-Wirtschaft ist die kompletteste Umgestaltungstheorie zur geistigen Ausrichtung der Menschheit und Ihrer Wirtschaft.*

**Dieses Buch (wie viele andere auch) ist keineswegs einer breiten Leserschaft zugedacht. Die „breite Leserschaft“ lebt in der heutigen Zeit lediglich dem ihr anerzogenen politischen, nationalen usw. Aberglauben. Sie hängt fanatisch diesem Aberglauben an, und empfindet jede davon abweichende, ihr fremde Sicht der Dinge als ketzerisch. Darin drückt sich die heutige Erkenntniskrise aus.**

**„Die Wahrheit ist kostbarer als die Heimat“**

**Pjotr Tschaadajew**

# Vorwort

## Dei Welt ist negativ programmiert

Der Philosophie „**HuMan-Wirtschaft**“ (Hu=Licht, Man=Wesen) liegt das Wissen zu Grunde, dass aller Materie eine Idee oder ein Plan aus Geist zugrunde liegt und deshalb der geistigen Sichtweise aller Schöpfungen das Primat über die Materie zusteht. Richten die Menschen ihre Aufmerksamkeit auf diese geistige Komponente, genauer gesagt auf den Zwischenraum zwischen den Atomen, der bekanntlich 99.999% des ganzen Atoms ausmacht und aus unvernichbarer ewiger Energie, Intelligenz und göttlicher Liebe besteht, die alles zusammenhält =Adhäsion, so werden sie in einem Jahrzehnt so gewaltige Vortschritte machen wie in einem Jahrtausend nicht zusammengenommen. Diese von uns hier angewendete Sichtweise ermöglicht nun der Menschheit, dem Teufelskreis der „materiell-ökonomischen“ Negativprogrammierungen zu entkommen.

### Was ist diese Negativprogrammierung?

**Beispiele:** Je kranker die Menschheit, um so besser geht es der Pharmaindustrie, den Ärzten und Spitälern, je Streit- und Scheidungssüchtiger sie ist, umso besser geht es den Anwälten und Richtern, je krimineller und terroristischer sie ist, um so besser geht es den Überwachern, der Polizei, den Gefängnissen, den Armeen, je individueller und schneller sie sich bewegen will, je mehr Staus und Abgase sie produziert auf der zubetonierten Landschaft, um so besser geht es der Auto- deren Zubehörbranche und der Busen-Polizei, je zerstreuter und unterhaltungssüchtiger sie ist, um so besser geht es der Film- Fernseh- und Verdummungsindustrie, je mehr Kriege die Demokratiehüter und Kapitalismus-Förderer führen, um so besser geht es ihrer Rüstungsindustrie, ihren Banken und dem Staatshaushalt, je mehr Drogen die Welt konsumiert, um so besser können die Entwicklungsländer noch die geschuldeten Zinsen an die Banken bezahlen, und je schlechter es der Wirtschaft geht und je geringer die Gewinne der Unternehmer sind, um so besser geht es den Banken beim Verkauf von Krediten und Aktien und dann noch den Spekulanten und den Börsen. Je kranker, krimineller, kriegerischer, süchtiger, zerstrittener, abgelenkter, mobiler, verschuldeter die Welt ist, umso mehr Wachstum und Brutto-Sozialprodukt weist sie aus.

Diese Welt steht komplett auf dem Kopf und keiner will es merken, da sich alle aus der gleichen Position betrachten. Nur die HuMan-Wirtschaft kann die Menschheit wieder auf die Beine stellen.

Eine total verdrehte Welt, **eine Welt des Materialismus und des Teufels**, wie sie sehr treffend im Buch vom Günter Schwab beschrieben ist.

Sein Titel: „*Ein abenteuerliches Interview mit dem Teufel*“. 1956 als prophetische Weltentwicklungsroman geschrieben, ist sie heute genau so eingetreten. Also gibt es den stets abgestrittenen Plan einer Weltverschwörung gegen die Menschheit doch!

Speziell die Deutschen Völker sollen dadurch weiter vernichtet werden, so wie es der seit über 200 Jahren vorangetriebene Plan der Weltelite vorsieht. Die das Geld und damit auch die Wirtschaft und die Politik beherrschende Weltelite, organisiert in ihren geheimen Orden, wollen der göttlichen Vorsehung für die Deutschen und Slawischen Völker, das prophezeite goldene Reich Gottes zu werden, entgegenhalten, was das Zeug hält. Sie werden jedoch den göttlichen Plan nicht mehr lange und schon gar nicht für immer verhindern können.

Das Buch „HuMan-Wirtschaft 1“ hat zur Realisierung dieser Erkenntnis die erforderlichen neuen Parameter einer darauf ausgerichteten Wirtschaft geschaffen und durch ein neues Prinzip der Geldschöpfung die Finanzierbarkeit der Invertierung der oben beschriebenen Negativprogrammierungen aufgezeichnet. Erstes Beispiel: Je gesünder die Menschen sind, umso besser geht es den Ärzten, Spitälern, der Gesundheitsindustrie etc.

Wer seit hunderten von Jahren mit seiner Geldmacht genau das Gegenteil einer göttlich-sinnvollen Entwicklung der Menschheit und ihres Bewusstseins finanziert, wird niemals einer göttlich-sinnvollen Entwicklung der Menschheit zu einem Paradies die Finanzierung bereitstellen. Eine solche positive Entwicklung, die wir vom Wissen und der vorhandenen Technik her schon lange erreichen könnten, müsste ja von einem starken Staat gesetzlich beschlossen werden. Um auch diesen starken Staat unmöglich zu machen, hat die Geldelite beschlossen, auf der ganzen Welt mit Waffengewalt die Demokratie einzuführen. Ihre Art der Demokratie schafft momentan überall die Gleichheit der Ungleichen als Grundlage eines Chaos, aus der sie nun ihre US-Weltregierung errichten will.

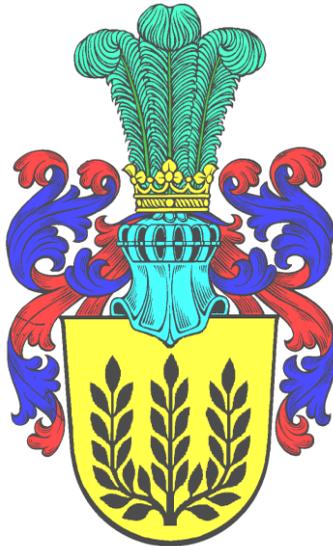
Was nun als Aufgabe in diesen ersten zwei Büchern der HuMan-Wirtschaft logisch und als Lösungskonzept durchführbar vorgestellt wird, ist die Schaffung eines neuen politischen Systems zur Errichtung eines starken, unabhängigen Europas. Dies zu realisieren bedarf eine von Banken unabhängige Wirtschaft, die ihr eigenes Geld- und Kreditwesen selber schafft. Die erforderliche neu ausgerichtete Bildung wird unmittelbar nach Installation der neuen Regierungsform der **\*Kreditie** aufgebaut. Diese hierarchische, in Verdienste und Bildungsniveau gegliederte Menschheit, kann nur ab einer bestimmten Entwicklungsstufe demokratische Wahlrechte auf Regierungsebene wahrnehmen. Die Grundlage dieser Elite ist das Unternehmertum. Dabei ist jeder Mensch nach seiner individuellen Einmaligkeit zum Unternehmer ausgebildet. Der materiell ausgerichtete Lohnsklave wird durch die HuMan-Wirtschaft automatisch ersetzt durch den spirituell ausgerichteten Unternehmertypus, der aus dem neuen Konzept der Geltschöpfung her direkt abgeleitet werden kann. Menschen waren immer Selbständige Unternehmer, bevor die Leibeigenschaft und der Lohn-Arbeiter erzwungen wurden. Diese Zeiten sind bald endgültig vorbei.

Das neue Europa wird stände-demokratisch regiert von einer Elite, die als Kopf fungiert. Die Schweiz ist dafür geeignet und vorbestimmt. Die Schweiz und ihre Deutschen sind die Vordenker und Strategie-Entwickler. Sie praktizieren seit langem ein ausgereiftes, politisch-föderalistisches System von drei Nationalitäten. Daraus rechtfertigt sich ihre Vorbildfunktion und sie dient als Schulungsland, nach dem das neue Europa konstituiert werden muss. Österreich ist im neuen politischen Körper das Herz, die Liebe, die Diplomatie und das Land der Erholung in schöner Natur. Zudem wird es als geographisches Herz Europas auch den Regierungssitz des neuen Europaparlamentes in Wien angesiedelt erhalten. Brüssel ist die Regierungstadt der Okkupanten Europas, der USA und Englands. Der Körper, der die neuen Wahrheiten und Technologien umsetzt, ist Deutschland, das schon immer dazu berufen war, Europa den richtigen Weg durch sein allen dienendes wirtschaftliches Handeln zu ebnen. Diese drei Nationen bilden das Gerippe des Neuen Europas, an das sich alle Slawischen Brudervölker angliedern können.

Wie sich die Menschheit zum neuen Gottesbewusstsein durchringen kann, wie der einzelne Mensch den göttlichen Plan in sich entdecken kann, der ihm den Schlüssel zu den grossen mystischen Geheimnissen, die in ihm schlummern und darauf warten, im neuen 3. Jahrtausend von ihm ins äusserer manifestiert zu werden entdeckt, möchte dieses Buch jedem Suchenden

vermitteln und ihm den Weg zur wahren Information weisen, damit er deren Schätze finden kann.

*\*Kreditie bedeutet eine Gesellschaftsform mit abgesichertem Blanko-Kreditwesen, wo des Menschen Sein und nicht sein Haben als Basis des Kredites gewertet wird.*



**Insel Reichenau 1848**

**Wohlstand für Alle**

**Die Reichen Auen...**

**Das Wappen des neuen Europa als Sitz der  
geistigen Weltregierung.**

**Die drei bereits gegründeten Organisationen  
zur Einführung der HuMan-Wirtschaft und der Kreditie:**



**WEG  
1996**

**WIN  
2004**

**HuMan-WEG  
2016**

# HuMan-Wirtschaft – 2

beschreibt  
die

## WEG-Bereiter

zur grössten geistigen

# SYSTEM - REVOLUTION

**Eine Revolution zu machen,  
wenn die Verhältnisse nicht reif  
dafür sind, ist Abenteuerertum.  
Aber keine Revolution zu machen,  
wenn die Verhältnisse reif dazu sind,  
ist unverzeihlich.**

Mao-tse-tung



Der WEG zu **W**ahrheit - **W**issen – **W**ohlstand  
oder die **W**erte – **E**rhalten – **G**lobal durch eine neue Geltmacht.

Diese hier beschriebene geistige Kultur-Revolution ab 2017 ist reif, darum machen wir sie auch. Wie sie und womit sie zu machen ist, auf das sie politisch erfolgreich sein kann, lesen sie im Buch 3 der „HuMan-Wirtschaft“. In diesem Buch 2 der HuMan-Wirtschaft lesen Sie, wer geeignet ist, diese geistige Revolution zu starten, wer die vorgesehenen Pioniere dazu sind. Diese geistige Kulturrevolution wurde von den Gegenkräften, den Materialisten, seit bald 200 Jahren durch ihre Geldmacht und durch Anzetteln von zwei Weltkriegen und weiteren 50 Kriegen gewaltsam verhindert. Das Informationszeitalter und das Internet jedoch werden der geistigen Kulturrevolution durch ungehindertes Verbreiten von Wahrheit und absolutem geistigem Wissen zum Durchbruch verhelfen. Der Heilige Geist kommt uns dabei durch das Internet zu Hilfe. Wir fangen hiermit an, diesen Göttlichen Plan in die Tat umzusetzen. Nichts kann auf Dauer den Göttlichen Plan verhindern.

# Kapitel 1

## Wer setzt die HuMan-Wirtschaft um?

**Die am Tag träumen,  
kennen viele Dinge,  
die den Menschen entgehen,  
die nur nachts träumen.**

*Edgar Allen Poe*

Das Projekt der HuMan-Wirtschaft bedingt eine geistige Kultur-Revolution in Zentraleuropa. Diese Kultur-Revolution ist notwendig, um: - die Massen, die geeignet sind, den neuen Impuls zur Entwicklung einer geistigen Bewusstseinsseele in den letzten 2000 Jahren zu folgen, - aus ihrem materiellen

**- Konsum – Drogen – Unterhaltungsrusch zu befreien**

und ihnen einen WEG zu ihrer geistigen Basis und zum

**„persönlichen Gottes- und Ich-Bewusstsein“**

durch die Entwicklung der Bewusstseins-Seele zu ermöglichen.

Die nachfolgend beschriebenen Eigenschaften eines geistig geschulten und besser ernährten Menschen sind Grundvoraussetzung für unsere Gelt- und Wirtschaftsrevolution. Dazu gesellen sich eine göttlich-christliche Ethik und das Anerkennen eines obersten Planers und Lenkers der Welten in natürlicher Hierarchie, im Gegensatz zu der humanistischen liberalen Doktrin der „Einen Weltregierungselite“ der Freimaurer und Geldelite, bei der der freie Mensch als oberster Zweck der Evolution angesehen wird. Der Mensch ist was er isst und ist speziell das, was er von sich, seinen Mitmenschen-Brüdern und von Gott denkt.

Ein überwiegender Teil der heutigen Menschheit wird immer mehr ein konditioniertes Massenprodukt der Konzerne und des Geldes der Banken. Diese Manipulation züchtet bewusst einen kindischen, dummen Konsumenten und willigen Arbeitssklaven heran, der halt arbeiten muss um Geld zu verdienen, ohne daran Freude haben zu dürfen. Dies ist ein gegen die Individualität und Einmaligkeit jedes Menschen gerichtetes Massenhaltungs-Konzept der Geld-Elite und ihrer Industrie. Das materielle Geld will sie zur Endstufe niederer Entwicklung, zur Versteinerung des Geistes verführen. Die Massenmedien werden als Wahrheitsverkünder kritiklos anerkannt. Was im Fernsehen kommt, ist post festum richtig und wahr. Die **Massenmedien** selber bezeichnen sich jedoch nur als „**Grosses Theater**“, als Bühne von Illusionen und billiger Unterhaltung, als Medizin gegen die Langeweile. Gespickt mit viel Werbung, verdienen sie dabei noch genug Geld, um sich und Ihre Gilde gut zu ernähren.

Zusätzlich wird mit Sterilisationen und künstlichen Krankheiten wie Aids eine Bevölkerungsdezimierung gegen das Göttliche unternommen, welche als Höhepunkt bald eine Suizidwelle, durch Hoffnungslosigkeit, Arbeitslosigkeit, Geldlosigkeit, Heimatlosigkeit, Partnerlosigkeit, verursacht wird. Konkurse werden provoziert durch Deflation, Preisverfall und Geldmangel in ungekannten Dimensionen. Wer einmal Konkurs machte, ist ausgestossen, geächtet, für immer kreditunwürdig. Kredit ist aber die Basis jeder menschlichen Entwicklung. Ohne Kredit stirbt der Mensch. Er hat kaum eine Chance, als Arbeiter oder Angestellter irgendwo unter zu kommen, denn die Welt braucht seit 1990 nur noch 70% der arbeitsfähigen Menschen als Arbeitskräfte, vieles wird von Maschinen besser und billiger erledigt. Meistens ist der Arbeitslose schon über 40 Jahre und dadurch schwer vermittelbar. Was machen solche Menschen noch aus dem verpfuschten Leben??

Zur Erinnerung an das beschriebene Programm aus der HuMan-Wirtschaft Buch 1, was es zu ändern gilt, hier nochmals kurz zusammengefasst die:

## **Ziele der HuMan-Bewegungs-Partei:**

1. Die HMB wird dem Menschen genügend Beschäftigung vermitteln, orientiert an seiner Einmaligkeit, sodass er daran wieder Freude hat. Die Beschäftigung wird kaum mehr zum Broterwerb (Geld-erwerb) benötigt und dadurch nicht mehr nur als Job verstanden.
2. Die Geldversorgung geschieht auf Blanko-Kreditbasis. Wie in der Familie bei Geburten üblich, sind die Grund-Infrastrukturen wie Wohnen - Transport – Kommunikation – Energie – Wasser – Abfallentsorgung mit weniger als 20% der Geldmittel zu bezahlen.
3. Der Mensch als göttliches, eigenständiges und einmaliges Wesen ist in der Gesellschaft als immer „kreditwürdig“ zu betrachten, ungeachtet seiner materiellen Güter.
4. Er soll in unseren Schulen zur Einmaligkeit ausgebildet werden und im Wissen an seine unsterbliche Seele aufgeklärt werden zur Heranbildung seiner individuellen Ich-Bewusstseinsseele.
5. Die in der CH-Verfassung garantierte Chancengleichheit muss durch praktizierte Gesetze allen Menschen ermöglicht werden durch gesetzlichen Anspruch auf angemessenen Mehrerlös in jeder Arbeit und jedem Produkt (gesetzlicher Gewinnschutz auf Leistungen). Darauf baut sich ein komplett neues und zinsloses Geldwesen auf.

Die eigens für die politische HuMan-Bewegungs-Partei, abgekürzt HMB, geschriebene Broschüre ist ebenso als Lektüre geeignet, das Wissen in Kurzfassung ständig bei sich zu tragen, um einen Leitfaden für das Was und Wie ständig bereit zu haben, wenn sie einer/ einem hier beschriebenen SIE/ER als geeigneten Umsetzer/IN begegnen. Wir zählen speziell auf das weibliche Geschlecht, denn die HuMan-Wirtschaft und das Informationszeitalter sind weiblich dominant. Die HMB bietet die beste Chance, den Frauen endlich Gleichberechtigung in ihren Angelegenheiten zukommen zu lassen.

# Die Aufgabe Europas

ist,

## das Christusbewusstsein zu verankern

Aus Rudolf Steiner's Literatur ist das Wesentliche zu übernehmen; hier einige Auszüge.

Die Geschichte Deutschlands im 20. Jahrhundert (vom 19. bereits vorbereitet) ist ein einheitliches Ganzes. Darin **wirkt das wesentliche Motiv das unstillbare Streben der okkulten Orden und Geheimgesellschaften, Mitteleuropa der Möglichkeit zu berauben, seine geistige und kulturelle Bestimmung zu erfüllen - (Verankern des Christusbewusstseins und der Schaffung der geistigen Bewusstseinsseele) – das in ständiger Entwicklung befindliche Phänomen des Ich-Bewusstseins, des Selbsterkennenden „Ich bin“ = „Gottesbewusstsein in Tätigkeit zum Wohle des Ganzen“ in die Welt zu tragen.**

**Wenn Mitteleuropa (Deutschland– Schweiz – Österreich und die slawischen Staaten) in diesem Kampf unterliegt, wird die Zivilisation ihren Sinn verlieren, und das wird unendliches Leid über alle Völker der Erde bringen, dem niemand entinnen kann.**

Die Menschheit ist eine Einheit, und so wie ein einzelner Mensch, wie hoch entwickelt er auch sein mag, mit dem Verlust seines „Ich“ auch den Verstand verliert, so läuft auch die Menschheit im Angesicht Mitteleuropas Gefahr, das **Zentrum ihres Selbstbewusstseins** zu verlieren.

Das Wissen darum lässt die kulturelle Mission anderer Völker keineswegs geringer erscheinen, denn **das Phänomen des Selbstbewusstseins kann sich in der dreigliedrigen Seele nur entwickeln, wenn deren Glieder sich in Harmonie zueinander befinden.** Die Menschheit ist eine Einheit.

Um diese Aufgabe zu verhindern, haben die Gegenmächte aus dem Dunkeln alles daran gesetzt, Deutschland als Führungsmacht in dieser Aufgabe auszuschalten. Der nachstehende Artikel soll dies beweisen.

# Deutschland und die Deutschen

**Sein Vater ist die Sonne,  
seine Mutter der Mond.  
Der Wind trug es im Bauche,  
seine Nährerin ist die Erde.  
Es ist der Vater aller Vollendung  
der ganzen Welt,  
seine Tugend ist vollkommen,  
wenn es in Erde verwandelt worden.**

## Der erste und der Zweite Weltkrieg

Der englische Premierminister John Major (1990 – 1997) bezeichnete diese Periode als den zweiten 30-jährigen Krieg wodurch er bestätigt, dass der Zweite Weltkrieg nicht von Deutschland als Angriffskrieg angezettelt wurde, sondern die logische und von den Alliierten vorgesehene Fortsetzung des Ersten Vernichtungskrieges gegen Deutschland war. Der Angriff gegen Polen und Russland waren Notwehr-Aktionen, die einem Angriff dieser Länder jeweils nur um wenige Tage zuvorkamen. Der ganze Krieg wurde jedoch geplant, finanziert und angezettelt von den Bankiers aus Amerika, ebenso wie die Russische Revolution und beides nur zur Vernichtung der Germanisch-Slawischen Völkergemeinschaft, deren Aufgabe es ist, das Christusbewusstsein der Erde zurück zu bringen. Sie sind dafür die auserwählten Völker. Sie umfassen alle germanischen Stämme, die mit dem Ger = Speer der **Wahrheit** kämpfen. Die Wahrheit ist anti-geldisch, daran muss die Welt sich gewöhnen (Siehe Buch 1: Geld – die grosse Lüge). Das Zinsgeld ist gerade in den letzten Zügen, diese Mutter aller Lügen bricht zusammen. Das Lügengebäude der Geldelite mit ihrem Materialismus und dessen materiellen Geldsystems ist nicht mehr lange zu halten, es vernichtet sich selber. Danach werden wir eine geistig abgestützte Gelt-Theorie, die HuMan-Wirtschafts-Theorie einführen können.

Bereits 1923 hatte die „Weltgeld-Elite“ Deutschland den Krieg erklärt, warum wohl. Nur aus diesem geistigen Kampf heraus, weil Jesus schon vor 2000 Jahren den Satz geprägt hatte, der jeden „Geldwechsler“ noch heute im Mark erschauern lässt: „Das Reich Gottes wird euch (Geld-Juden) genommen und jenen (nordischen Stämmen den Germanen) gegeben, die ihre Früchte bringen (nach dem Worte Gottes und der Wahrheit leben). Die Rabbiner, die Chaldäer und die Zaddikim kennen diesen Satz von Jesus sehr genau. Sie wussten auch, dass Jesus angekündigt hatte, sein Reich mit seinem neuen auserwählten Volke werde in etwa 2000 Jahren anbrechen. Also konnten sich die Führer der jüdischen Geld-Elite ausrechnen, ab welchem Jahrhundert etwa sie den Deutschen Völkern den Krieg zu erklären hätten, was sie natürlich rücksichtslos dann 1923 taten.

Um die Weltgeschichte zu verstehen, muss man die Geschichte des Geld-Judentums als Nomadentum verstehen, die bei ihren Wirtsvölkern ernten, wo sie nicht gesät haben, und dies als ihr ganz natürliches Recht betrachten, verliehen von ihrem Gott, der sie als seine Auserwählten bezeichnete. Dazu ist das Buch von Harold Cecil Robinson „Verdammter Antisemitismus“ Neue Visionen GmbH, Verlag, CH-8116 Würenlos eine geeignete Pflichtlektüre.

Wie ein prominenter Geld-Jude in Englands Regierung des 19. Jahrhundert D'Israeli sagt: **„Niemand darf das Völkergemeinschaftsprinzip, die Völkergemeinschaftsfrage gleichgültig behandeln. Sie ist der Schlüssel zur Weltgeschichte.“** (Und natürlich auch zur Geschichtsfälschung).

Die nächsten Seiten beschäftigen sich nun mit diesem Thema, warum es Völkergemeinschaften gibt die für die eine Lebensweise besser geeignet sind als andere Völkergemeinschaften. Dabei gilt zu unterscheiden:

**Der Nomade und der Sesshafte sind zwei gegensätzliche Völkergemeinschaften.**

Wer von diesen zwei Völkergemeinschaften soll die Welt regieren.

- Der Nomade, der nie selber sät, aber überall ernten will oder
- der Sesshafte, der nur das erntet was er selber auch sät?

## **Wer ist an dieser Kulturrevolution interessiert, geeignet und dafür vorbestimmt?**

Die HuMan-Bewegungs-Partei „HMB“ kann und soll nicht jeden Interessenten aufnehmen. Es werden nur Menschen aufgenommen,

1. die an der geistigen Entwicklung des Individuums Interesse haben,
2. die ihre unsterbliche Seele und die Reinkarnation anerkennen,
3. die einen Gott als Urschöpfer aller Dinge und des Menschen anerkennen,
4. die ihrem göttlichen Plan für ihr eigenes Leben folgen wollen,
5. die zur Slawisch-germanischen Völkergemeinschaft Zentral-Europas gehören oder
6. einen Lebenspartner aus dieser Volksgruppe geheiratet haben,
7. die Interesse an der richtigen gesunden Ernährung haben, dadurch ihren Körper vor Krankheiten schützen wollen.

### **Vorerst ungeeignet für den Start der HMB sind**

8. unbelehrbare Materialisten,
9. zum Atheismus erzogene und unbelehrbare Kommunisten,
10. pseudo- Philosophen mit dem Glauben an die Evolution
11. belesene Halbesoteriker mit Neigungen zu Sekten,
12. nur an das was man anfassen kann glaubende Materialisten,
14. Menschen die nur glauben, was die materielle Wissenschaft beweisen kann,
14. Menschen, die die Wissenschaft der Parapsychologie als unwahre Forschung ablehnen,
15. Menschen, die alles glauben, was im Fernsehen erklärt wird oder was in der Zeitung steht.

Somit unterscheiden wir grundsätzlich zwischen:

<b>Spiritisten</b>	gegen	<b>Materialisten,</b>
<b>Sesshafte</b>	gegen	<b>die Nomaden.</b>

Die Gruppe der Materialisten wird unsere Ideen kaum oder nur teilweise verstehen, mittragen oder unterstützen. Es lohnt sich nicht, solche Menschen mit langen Überredungskünsten für die HMB bekehren zu wollen.

Ihre Eliteorganisation, die Freimaurerlogen, die sich gegenseitig zu diesem materialistischen, liberalen Humanismus umerziehen, bei der der Mensch als oberste Autorität über allem steht und somit auch kein alles erschaffendes und lenkendes Gottwesen Platz hat ausser ihr Luzifer, bezeichnen sich selber wie folgt:

Mit diesen Sätzen 1 – 15 soll auch ausgedrückt sein, in welcher Reihenfolge ich die geistige Revolution sehe. Zuerst müssen die Menschen aufgrund allgemeiner Not und Missstände die Volksinitiativen der HuMan-Wirtschaft annehmen und unsere politischen Organisation, die HMB in alle Parlamente mit absoluter Mehrheit als nun ihren neuen Willensvollstrecker hinein wählen. Danach können wir erst die Gesetze ändern, die in einem neuen Schulungs- und Bildungssystem den neuen geistig orientierten HuMan-Menschen mit seinem durchbrechenden Bewusstsein; „Ich-Bin“ ein göttliches Wesen in ungehinderter Tätigkeit, ausbilden.

Vorher ist es meist sinnlos und fruchten wenig, mit reiner Belehrung in kleinen Gruppen ein solches Bewusstsein schon allgemein verbreiten zu wollen. Viele Menschen müssen auf dem Wege der Selbstsuche zu uns finden und sich das spirituelle Wissen selber aneignen. Die HuMan-Bewegungs-Partei kann zwar die dazu geeigneten Bücher empfehlen und solche Seminare und Schulungen anbieten, um den erfolgreichen Absolventen dann die Mitgliedschaft zu ermöglichen. Dies wird jedoch aus Kapazitätsmangel schwierig sein.

Der Begriff: Germanisch-slawische Völkergemeinschaft ist viel weiter zu sehen als im Wort zum Ausdruck kommt. Hier eine lexikalische Definition:

„Unter der Gruppe der Deutschstämmigen verstehen wir die Slawisch-germanische Völkergemeinschaft, also die nordischen Völker oder Germanen, sowie der Slawen. Der Begriff Slawen bedeutet: **„Die nicht zum Christentum übergetretenen Germanen“**. Beide Volksgruppen umfassen Südschweden – Südnorwegen – Dänemark – Holland – Belgien – Luxemburg – Elsass-Lothringen - Deutschland – Teile Polens – Estland – Lettland – Litauen - Schweiz – das alte Savoyen – Österreich – Tschechien – Slowakei – Ungarn - Rumänien – Kaukasus – Serbien – Monte Negro – Kosovo – Teile Bulgariens. Teile Russlands. Es sind dies Länder entlang des Rheines, der Rhone, der Donau und der Oder – Elbe. Es muss sich jedoch um die Urbevölkerung um die Zeit Christi bis etwa 500 vor Ch. handeln. Damals haben die Römer und die Griechen die Kelten und die Germanen, wie etwa die Bastarnen, die Skiren, die Cherusker und die Teutonen charakterlich als leichtgläubig und einfältig beschrieben, deren Augen blau und deren Haare blond sind. Sie waren im Vergleich zu den kleinen Römern und Griechen Riesen, dies belegen die Berichte bei ihrem Einfall in Griechenland 279 v. Ch. und in Rom 386 v. Ch. Diese hier beschriebenen Urtypen sind in obiger Aufzählung der Nationen gemeint.

2300 Jahre später machen Sie heute etwa 245 Mio. Menschen aus, wenn man die etwa 90 Mio. Deutschen in den USA und Argentinien dazu nimmt.

Die deutschen Brudervölker, die Angelsachsen in England, die ja aus deutschem Stamme sind (ihre Heimat war das heutige Norddeutschland) sind „zu Hause“ 45 Millionen, in Übersee etwa 75 Millionen Menschen, also zusammen 120 Millionen.

Somit machen die heutige gesamte Volksgruppe, die das Christusbewusstsein und das neue Geld- und Wirtschaftssystem der HuMan-Wirtschaft und der EUROWEG Verrechnung als erste praktizieren könnten, **365 Millionen** Menschen aus. Da nach heutigen Umfragen sich etwa 25% aller Menschen zu den „kulturell Kreativen“ zählen, also geistige und christlich-ethische Werte bevorzugen, könnte unser Potential schon bald auf etwa 80 Mio. Menschen ausgedehnt werden. Diese Menschenmasse ist ausreichend, um den Zeitplan der Umsetzung ab 2017 realisieren zu können, wobei wir da-

mit rechnen, dass im Informationszeitalter des Internets alles sich sieben mal schneller entwickelt als noch vor 30 Jahren. Damit hätten wir bis zum Jahre 2018 ab heute 2016 noch 2 effektive Jahre, was im Informationsbeschleuniger-Zeitalter „Internet“ mit mal 7 gerechnet, also wie 14 Jahre Zeit bedeutet, was eine zwar kurze und ich denke ausreichende Zeitspanne für unser Projekt und unsere Revolution ist.

Im ersten Jahr 2017 werden wir uns auf die Unterstützung der „4-8% Junggebliebenen Weltverbesserern“ in den deutschsprachigen Ländern verlassen können, was bei 100 Mio. Menschen ein Potential von 4-8 Mio. Mitgliedern in unserem EUROWEG Verrechnungssystem und in der politischen Bewegung unserer HuMan-Wirtschaft sein könnten.

Zurück zu den Eigenschaften dieser Deutsch-Stämmigen. Sie werden als: **zäh – fleissig – erfinderisch – organisatorisch – ehrlich – logisch - treuselig – gutgläubig – einfältig - edelmutig – ordnungsliebend – handwerklich begabt – fair und dichterisch** bezeichnet. Sie sprechen oder sprachen deutsch, was von „deutlich“ kommt. Dadurch sind sie auch das Volk der Dichter und Denker, denn nur in einer deutlichen Sprache wie Deutsch ist dies möglich. Sie kannten im Kriege nur den Speer (Ger), die Streitaxt, den Dolch und das Schwert, denn eine Waffe, die aus der Ferne tötet, wie Pfeile und Wurfmaschinen, lehnten sie als unanständige und unfaire Mittel des Kampfes ab.

Im Teutoburger Walde, als der 25 jährige Königssohn Armin, Sohn des Segimer, Fürst der Cherusker also der Schwaben, das grosse Eliteheer der Römer unter Varus im Jahre 9 n. CH. vernichtete und damit die Römer endgültig aus Deutschland verjagte, wurden gegen die mit Bogenschützen kämpfenden Römer nur diese anständigen Waffen, das Schwert und der Speer eingesetzt. Von den 50'000 Legionären überlebten dennoch gerade mal 100 Reiter. Die Schlacht wurde von Armin nämlich in unübersichtlichen Waldgebieten geschlagen. Da richtete der Bogenschütze nichts aus. Das war logische Strategie, angepasst an die Natur.

Zu der guten deutschen Eigenschaft der guten Organisation, der Ordnungsliebe und Gutgläubigkeit sei aus neuerer Zeit ein Zitat von Lenin erwähnt das aussagt und damit bestätigt:

- „Wenn die Deutschen eine Revolution machen wollen, dann besetzen sie natürlich zuerst die Bahnhöfe. Sie lösen sich also eine Bahnsteigkarte und begeben sich auf den Bahnsteig.“

Das ist Ehrlichkeit und Organisationstalent.

Diese Eigenschaften entstanden im Isolat der letzten Würm-Eiszeit, als das Nordische Volk der Indogermanischen Völkergemeinschaft um 28'000 Jahre vor der Zeitrechnung eingeschlossen wurde, also ins Isolat kam. Nun hatten die grossen, blonden, blauäugigen Menschen keine Möglichkeit mehr, sich mit anderen Völkern zu mischen. Eine reine Völkergemeinschaft, die nordische der Germanen konnte sich über 28'000 Jahre ungestört und ungemischt entwickeln.

Das nordische Isolat war über all diese Jahrtausende nur von Nordleuten bewohnt. Sie kannten sich gegenseitig ganz genau, auch wenn einer den anderen noch nicht getroffen hatte. Sie wussten ihre Gefühle und Neigungen gegenseitig nachzuempfinden, keiner von ihnen konnte dem anderen „etwas vormachen“. Wenn einer log, und natürlich haben sie auch gelogen, dann hatte die Lüge nur noch Beinstummel: Sie wussten sofort voneinander, wenn einer log. Und das über Jahrtausende. Ähnliches kann man feststellen bei in gleicher Weise isolierten anderen Völkern.

Anders die Vettern, die indogermanisch sprechenden Misch-Völker ausserhalb des Isolats. Sie waren geübt im Umgang mit Fremden, sie hatten aus bitterer Erfahrung den sicheren Instinkt, dem Fremden zuerst zu misstrauen. Sie fielen so leicht auf keine Tricks oder Sprüche herein. Untereinander kannten sie sich natürlich gut, und ihre Gesittung gebot ihnen, ehrlich zu sein, und zwar nur zu ihresgleichen. Das weiss man sehr gut vom Volk der Juden, deren Leben untereinander durch strenge Sittengebote geregelt ist, wenngleich es auch da Entgleisungen gibt. Dass die Juden sich alles in allem fest aufeinander verlassen könnten, das steht fest und ist vorbildlich. Den Goi aber zu betrügen, das gebot sogar das geschriebene Gesetz, oder es erlaubte es mindestens. Diese Haltung war sicher auch die Folge schlechter Erfahrungen, und fraglos hat das gesunde Misstrauen den Juden geholfen zu überleben. Sie setzten eben nicht voraus, dass der andere genau so ehrlich ist wie sie, genauso Gutes beabsichtigt. Eine ähnliche Denkweise finden wir bei allen indogermanischen Völkern (eben ausser den nordischen Angelsachsen):

Sie alle haben ein gesundes Misstrauen, und sie wollen mit gesundem Misstrauen behandelt werden. Man denke nur an den Handel auf orientalisches: Der Teppichhändler ist geradezu beleidigt, jedenfalls aber verstört, wenn der Fremde seinen Preis ohne Feilschen bezahlt.

Die Nordleute hatten so gut wie keinen Handel untereinander (sie waren selbstversorgende Bauern und Handwerker in dörflicher Gemeinschaft), und sicher überhaupt keinen mit Fremden. (Schon in der Bibel stellt Jesus den Händler auf die gleiche schlechte Stufe wie den Geldwechsler und Betrüger). Sie hatten keinerlei Berührung mit Fremden. Viele von ihnen wussten gar nicht, dass es andere Leute ausser ihnen gab. Das weiss man auch von den Eskimos Kanadas. Heute wohl nicht mehr aber früher war es ein Leichtes, Eskimos, echte Mongolen, Urwaldindianer, Buschmänner und andere isoliert lebende Menschen zu übervorteilen, nicht weil sie primitiv waren, sondern durch die Isolation zu **vertrauensselig** geworden sind.

Es ist heute noch ein Leichtes, Deutsche zu übervorteilen. Es ist Kinderleicht und ich verzichte hier auf Beispiele. Die nordischen Völker haben in der langen Isolation von 30'000 Jahren abgeschlossener Entwicklung zur reinen Völkergemeinschaft die lebensnotwendige Fähigkeit des Misstrauens bei Kontakt mit fremden Menschen fast ganz verloren. Vieles Widersinnige in der alten und in der jüngsten Geschichte unseres Volkes, ja in der vollen Gegenwart, ist nur dadurch zu erklären, **dass im Isolat einfach kein Bedarf für Misstrauen, Vorsicht, Argwohn oder nur Diplomatie nötig war und damit diese Haltung aus dem Erbgut fast ganz verschwand.** Ich muss hier den polnischen Satz bringen, da einer zum anderen sagt: Du bist dumm. Nein, du bist saudumm. Nein, was sag ich, du bist so dumm wie ein Deutscher! Die Polen wissen, dass wir Deutschen nicht dumm sind, aber dass wir leicht zu übervorteilen sind, das wissen sie auch.

Es sei angemerkt, dass alle isoliert lebenden Völker immer wieder von gerissenen Fremden insbesondere gemischten Handelsvölkern, auf die primitivste Art und Weise hereingelegt wurden und werden.

Den Deutschen fehlt nach dem langen Isolat das gesunde Misstrauen den Mischvölkern gegenüber. Es ist ein altes Erbe, das über Tod und Leben eines Volkes sehr wohl entscheiden kann.

Lassen wir dieses gute Herz der Deutschen Völker nicht zu ihrem Untergang werden in der Multikulturellen MischVölkergemeinschaft der Sieger nach dem Zweiten Weltkrieg. – Den Ersten Weltkrieg verloren sie genau aus dieser unvorsichtigen Glaubensseligkeit, als sie sich auf den Waffenstillstand unter der Bedingung der 14 Punkte des Planes des Amerikanischen Präsidenten Wilson einliessen, die dann im Vertrag von Versailles in betrügerischer und schändlichster Art nicht mehr Gegenstand der Friedensverhandlungen waren. Nachdem der englische Premierminister Major in einer Rede zum 50. Jahrestag des Kriegsendes zugab, dass 1945 der 30-jährige Krieg zu Ende gegangen sei, ist offensichtlich und wie heute vielfältig bewiesen, dass Deutschland niemals den Zweiten Weltkrieg als Angriffskrieg begonnen haben kann, denn der von England durch Serbische Freimaurer angezettelte und zugegebene Erste Weltkrieg wurde durch den Vertrag von Versailles nicht beendet, sondern auf wirtschaftlichem Gebiet noch genauso brutal gegen das Deutsche Volk weitergeführt, bis es so lange mit Menschen vernichtenden Angriffen zu einem Verteidigungsschlag in Notwehr handeln musste. Dass dabei ein Führer namens Hitler auftrat, den man aus den Amerikanischen Bankenkreisen finanzieren konnte, um die Deute Völkergemeinschaft wie oben beschrieben noch weiter und noch stärker vernichten zu können, kam den Kriegstreibern aus England und Frankreich gerade recht.

*Anmerkung des Verfassers)*

*Soweit der Auszug aus: „Vom Ursprung der Deutschen“ 30'000 Jahre Vorgeschichte des deutschen Volkes von Hans-Jürgen Marquardt. Grabert Verlag Tübingen. 1995.*

Nun wissen wir, welche Völkergemeinschaft erkoren ist, die HuMan-Wirtschaft und das EUROWEG-System auf der Basis der geistigen Gesetze umzusetzen. Diese geistigen Gesetze sind nachstehen noch einmal auszugsweise wiedergegeben. Wer sie schon kennt und danach versucht zu Leben, wird mit der HuMan-Wirtschaft dazu erstmals die tägliche reale Gelegenheit erhalten.

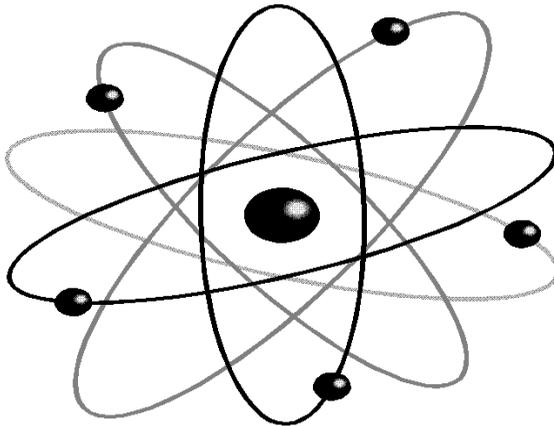
Die Nachfahren dieser nordischen Völker Mitteleuropas sind erkoren, das Gottesbewusstsein und die Reinkarnation des Christusbewusstseins als Aufgabe des 3. Jahrtausends zu ermöglichen und selbst zu leben.

Sie werden die Gedanken des Kapitels. „**Der neue Mensch und seine Wertskalen**“ zur Grundlage ihres Denkens und Handelns machen. Es wird ein Kampf zwischen zwei Welten erforderlich werden, jener des Materia-

lismus und jener der Verfechter der „Göttlich-geistigen Schöpfungshierarchien“, die nur ein geistig bewusster Mensch anerkennen und zur Lebensbewältigung positiv einsetzen kann. Jedoch sind diese max. 20% Menschen die Vertreter des wissenschaftlich bewiesenen Nichts in der Materie, welche wiederum zur 99% Mehrheit gehört.

## Die Kernphysik liefert uns den Beweis:

Jedes Atoms der Materie besteht zu 99,99% aus Zwischenräumen, also aus etwas, das **Intelligent ist**, einen **Funktionsplan besitzt**, **ewig beständig ist**, **hohe Energie konzentriert**, und **Anziehung durch Liebe** besitzt. Alles im Universum besteht aus genau diesem **geistig bewussten Leben**, denn **jedes Atom ist Leben aus Gott**, und nur im Menschen mit eigener **Bewusstseins-Seele ausgerüstet**).



**Definition:** Das Atom ist gebaut aus 99,999% „Zwischenraum“, der erfüllt ist mit programmierbarer Intelligenz, ewiger Energie, wo Elektronen mit Lichtgeschwindigkeit in geordneten Bahnen um einen Kern schwingen, zusammengehalten durch die schöpferische Kraft der Liebe. Im „Zwischenraum“ existiert im ganzen Universum keine Trennung, der Zwischenraum **ist Gott oder Schöpferbewusstsein**.

**Darum heisst der wichtigste Satz auf die Frage, was ist der Sinn des Lebens ganz direkt und einfach:**

**Der Sinn des Lebens ist, dem Leben zu dienen.**

## **Die auserwählten Völker für den EUROWEG**

Dieses Buch 2 Der HuMan-Wirtschaft geht der Frage nach, welche Völker der Welt das neue Wirtschafts- und Geldsystem aufzeigen können und dies im praktischen Test und Anwendungsfall der restlichen Staatengemeinschaft vorleben sollen. Objektiv und geschichtlich betrachtet können dies nur die alten Germanen sein, welche in ihrer ursprünglichen Ausdehnung in der Zeit um 1000 v.d.Ztr. und bis 1800 n.d.Ztr. die Gebiete von Rhein – Rhone – Donau bis zum Schwarzen Meer und im Norden der ganzen Küste entlang von Rhein bis Litauen besiedelten.

Noch wichtiger als die Frage, wo sie siedelten und beheimatet waren ist die Frage nach ihren ethischen Grundsätzen. Sie waren gutgläubig, weil unter Familienmitgliedern jedes Wort der Wahrheit entsprach. Als Krieger lehnten sie als unehrenhafte Waffen alles ab, was aus der Ferne den Feind töten konnte, also Pfeile und Bogen, Steinschleudern und Wurfspeere. Sie kämpften nur mit Schwertern und Lanzen, betrieben also nur den Nahkampf Mann gegen Mann.

Diese germanische Gutgläubigkeit wurde von anderen Völkern als leicht ausnutzbare Einfältigkeit bezeichnet, Die Römer sagten über sie, sie könnten nicht einmal die geringste Intrige durchschauen. Was natürlich ist, wenn man Intrigen und Verleumdung niemals als politische Waffe auch gegen den Gegner einsetzt. Diese Tugenden sind in den heute auch als Germanisch-slawische Völkergemeinschaft bezeichneten Völkern bis zu den Serben immer noch intakt.

Der Name Slawen stammt übrigens von Otto dem Grossen, der Deutscher Kaiser war, der in zwei Urkunden im Jahre 961 die Bewohner des Königsgutes von Magdeburg und Halle als „Teutonicus und Sclavi“ bezeichnet. Beide waren Deutsche. Es wurde üblich nach der Christianisierung Deutschlands, die nicht zum Christentum übergetretenen Deutschen als „Sclavi“ zu bezeichnen, woraus die „Slawen“ wurden.

Die heutigen Slawen sind also genauso Deutscher Abstammung wie wir. Diese Tatsache wusste übrigens auch der grösste Deutsche Heerführer im Dienste der Habsburger, mit dem Ziel, das Grossdeutsche Reich wieder zusammen zu vereinen, Prinz Eugen von Savoyen (geb. 1663 in Paris , gest. 1736 in Wien), dessen Ziele und kosmopolitische Lebensaufgabe ich als sein Nachfolger weiterzuführen mir bewusst bin. Er befahl nach der

Befreiung der Stadt Belgrad von den Türken im Jahre 1706, dass die geflohene türkische Bevölkerung, die mindestens die Hälfte der Stadtbewohner ausmachte, von Süddeutschen aus dem Donaugebiet zu ersetzen sei. Er holte also die Urbevölkerung, die Donauschwaben wieder nach Belgrad zurück. Diese war in der Völkerwanderung der Kimbern und Teutonen zwischen 104 – 101 v.d.Ztr., der auch als Zug der Wandalen bezeichnet wird, dorthin ausgewandert. Der Zug umfasste etwa 250'000 Menschen, die das grosse Gebiet Deutschlands Richtung Süden bis Belgrad, zurück über Kroatien, Österreich, Bayern, Savoyen, in die Bretagne und zurück nach Flandern durchwanderten und überall neue Siedlungen für die dort gebliebenen errichteten.

Damit wäre der Auftrag bereits dahingehend bezeichnet, was die geographische Ausdehnung des **EUROWEG Staatsgebietes** betrifft.

# Die Russisch-slawisch-germanische Seele

Als die Nachfahren der alten Atlanter sind sie der Teil, der das kriegerische Königtum bewahrt hat.

Durch Leibeigenschaft und sozialistische Staatsdiktatur wurden sie im Osten von der materialistischen Denkweise verschont. Dadurch wurde das Verhaftet sein mit der abgegebenen Leistung durch die Forderung nach einer sofortigen Geldzahlung bis 1989 verhindert, wodurch dort eine wesentlich grössere Chance zur Einführung von EUROWEG gegeben ist. Dies begründet sich darin, dass die unter dem Kommunismus lebenden Slawen ein Vertrauen auf gerechte Verteilung des Volkseinkommens nach indirekten Regelmechanismen gewohnt sind. Der Zusammenhang von Leistung und Gegenleistung in Geld wurde nie so offensichtlich zur Schau gestellt wie im Kapitalismus.

Kann nun über den Glauben das geistig-spirituelle Element der Ich-Bewusstseinsseele und Teile der Bhagavad Gita der Hindus-Bewegung dazu gemischt werden und eine akzeptierte Religionssynthese daraus entspringen, so ist damit **ein idealer Nährboden** für unsere HuMan-Wirtschaft Theorie mit der EUROWEG geldlosen Gesellschaft gegeben.

Zudem brauchen die Länder des ehemals kommunistischen Ostens sehr bald eine Lösung, wollen sie nicht als die für sie von den Geld-Kapitalisten geplante Wüste enden.

Die zur HuMan-Wirtschaft gehörenden Themen, welche im Buch 1 zu kurz gekommen sind und in diesem Buche etwas detaillierter aufgezeichnet und erklärt werden, sind die weiteren vier Säulen der HuMan-Wirtschaft.

## Weitere vier Säulen der geistigen Matrix der HuMan-*WEG*-Völker.

<p><b>Gesunde Nahrung</b></p> <p>Umstellung von anaerob = Vergärung auf aerob = Verbrennung</p>	<p><b>Freie Energie</b></p> <p>Dezentrale Energieversorgung auf Gleichstrombasis, Sonnenenergie, freier Magnetismus.</p>
<p><b>Leistungsverrechnung EUROWEG</b></p> <p>Entmaterialisierung des Geldes Geldmonopol wird durch dezentrale Gelterzeugung abgelöst.</p>	<p><b>Gottesbewusstsein Erleuchtetes Wissen</b></p> <p>Entmaterialisierung der Religion. Die Einmaligkeit des Menschen, seine spirituelle Einbindung und sein göttlicher Plan.</p>

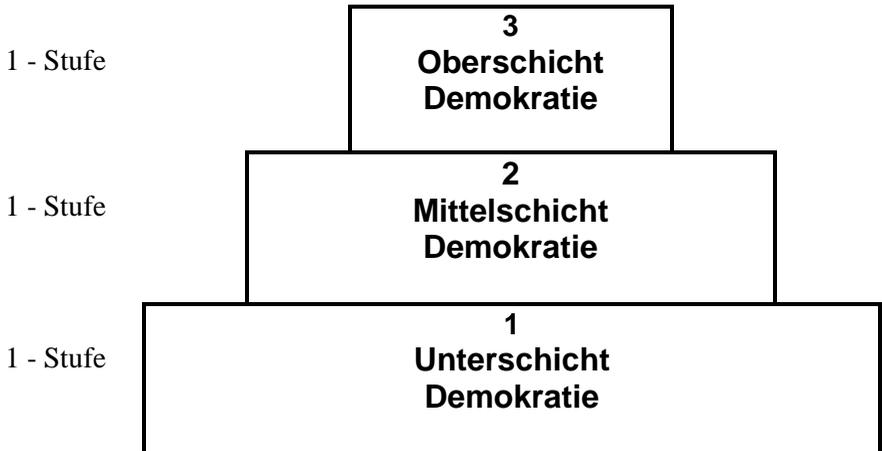
Damit ist nochmals klar umrissen, um welche vier Haupt-Bereiche es in der HuMan-Wirtschaft exakt geht. Natürlich liegt uns dabei die HuMan-wirtschaftliche Ausbildung der Jugend zentral am Herzen.

1. Nahrung
2. Energie
3. Geld-Politik
4. Religion

Das dafür neu zuschaffende Weltkonzept heisst „HuMan-Bewegung“.

**Unsere Regierungsform ist  
die zentralistische Stände-Demokratie-  
kurz „die Kredite“ genannt.**

Sie wird in 3 Abstufungen von Wissenden und Weisen wie folgt gebildet:



Mit den 3 Stufen sind entsprechende Ausbildungsgrade in unser allgemeines und spezielles Wissen bezeichnet.

**Symbole und Fahnen als Auszeichnungen der abgeschlossenen Entwicklung in den drei Stufen:**

- 1. Stufe = 1 Ähre** = Grundschule bis Lehre Klasse 1
- 2. Stufe = 2 Ähren** = Sekundarschule mit Lehre Klasse 2
- 3. Stufe = 3 Ähren** = Universität aller Fachrichtungen sowie alle Unternehmer ab Stufe 2

Eine erweiterte Erklärung finden Sie in Buch 5. Titel; „**Das Gelbe Buch**“



# Kapitel 2

## Wahrheit

Die Umsetzer der HuMan-Wirtschaft sind Verfechter und Liebhaber der absoluten Wahrheit, wie sie nachstehend definiert ist. Lügner haben keinen Platz in den HuMan-Bewegungs-Organisationen.

Zahlreiche Philosophen beschäftigten sich schon vielfach mit dem Problem der Wahrheit.

Die Wahrheit hängt von der Erkenntnis eines jeden Einzelnen ab. Und da wir nicht alle ein und dieselbe Erkenntnis haben, so können wir das Problem der Wahrheit auch nicht verallgemeinern. Deswegen hat jeder einzelne von seinem Standpunkt aus je nach Reife und Erkenntnis, falls er es ehrlich meint, seine eigene Wahrheit.

**Nur derjenige, der die absoluten göttlichen Gesetze des Makro- und Mikrokosmos kennt und beherrscht, kann von einer absoluten Wahrheit sprechen.**

Gewisse Aspekte der absoluten Wahrheit wird sicherlich jedermann anerkennen. Niemand wird darüber im Zweifel sein, dass es ein Leben, einen Willen, ein Gedächtnis und einen Verstand gibt und wird davon absehen, diese Tatsachen abzustreiten. Kein wahrer Eingeweihter wird jemandem, der nicht reif genug ist, seine Wahrheit irgendwie aufdrängen wollen. Die betreffende Person würde sie nur wiederum von ihrem eigenen Standpunkt aus betrachten. Deswegen wäre es zwecklos, mit Uneingeweihten über höhere Wahrheiten zu sprechen, ausser wenn es sich um Menschen handelt, die höheren Wahrheiten zustreben, also für diese zu reifen beginnen. Alles andere wäre Profanation und vom magischen Standpunkt aus nicht richtig. Jeder gedenke hierbei der Worte des grossen Meisters des Christentums: **“Werfet nicht Perlen vor die Säue“.**

Zur Wahrheit gehört auch die Fähigkeit, Wissen und Weisheit voneinander richtig zu unterscheiden. Das Wissen ist auf allen Gebieten des menschl-

chen Daseins von der Reife, Aufnahmefähigkeit und Intelligenz des Verstandes und Gedächtnisses abhängig, ohne Rücksicht darauf, ob wir unser Wissen durch Lesen, Übertragung oder sonstige Erfahrungen bereichern konnten.

Zwischen Wissen und Weisheit besteht ein himmelweiter Unterschied, und es ist viel leichter, Wissen als Weisheit zu erlangen. Weisheit hängt nicht im Geringsten vom Wissen ab, obwohl beide bis zu einem gewissen Grade identisch sind. Die Quelle der Weisheit liegt in Gott, also im Ursachenprinzip (Akasha), auf allen Ebenen der grobstofflichen, astralen und mentalen Welt. Weisheit hängt daher nicht vom Verstand ab, sondern von der Reife, Reinheit und Vollkommenheit der Persönlichkeit jedes einzelnen. Man könnte Weisheit auch als einen Entwicklungszustand des Ichs betrachten, das Alter der Seelen oder des Ich-Bewussten Geistes. Infolgedessen werden uns Erkenntnisse nicht nur durch den Verstand, sondern – und das insbesondere – durch Intuition oder Inspiration eingegeben. Den Weisheitsgrad bestimmt also die Entwicklungsstufe des Menschen. Damit ist aber nicht gesagt, dass wir das Wissen vernachlässigen sollen; im Gegenteil, Wissen und Weisheit muss Hand in Hand gehen. Deshalb wird der Eingeweihte trachten, sowohl im Wissen als auch in der Weisheit hochzukommen, denn keines von beiden darf in der Entwicklung nachhinken.

Halten Wissen und Weisheit in der Entwicklung gleichen Schritt, so ist dem Eingeweihten die Möglichkeit gegeben, sämtliche Gesetze des Mikro- und Makrokosmos nicht nur vom Standpunkt der Weisheit aus, sondern auch von der intellektuellen Seite, also doppelpolig zu erfassen, zu erkennen und für seine Entfaltung zu gebrauchen.

Auszug aus dem Buch von Franz Bardou.  
„Der Weg zum wahren Adepten“

Ergänzung:

**Der Weise ist absolut angstfrei.**

# Die Seele oder der Astralkörper

**Die vier Elemente-Bezogenen Eigenschaften des menschlichen Verhaltens, die in der HuMan-Wirtschaft in den zweiten Stufen geschult werden.** Dazu sei hier eine Zusammenfassung wiedergegeben wie folgt:

Der Mensch wurde mit fünf den Elementen entsprechenden Sinnen ausgestattet, deren sich der Astralleib oder die Seele mit Hilfe der körperlichen Sinne bedient, um Wahrnehmungen der physischen Welt aufzunehmen. Dieses Aufnehmen und Betätigen der fünf Sinne mittels des astralen und grobmateriellen Körpers geschieht durch unseren unsterblichen Geist. Ohne Betätigung des Geistes in der Seele wäre der Astralkörper leblos und würde sich in seine Bestandteile auflösen.

Da der Geist seine Auswirkungen ohne Vermittlung der Seele nicht zustande bringen würde, ist daher der Astralkörper der Sitz sämtlicher Eigenschaften, die der unsterbliche Geist hat. Je nach seiner Entwicklung und Reife hat er eine verschiedenartige elektrische oder magnetische Fluidschwingung, die sich in der Seele in den vier Temperamenten nach außen hin zeigt. Den vorherrschenden Elementen nach unterscheiden wir das cholerische, sanguinische, melancholische und phlegmatische Naturell. Das cholerische Temperament entspringt dem Feuer-Element, das sanguinische dem Luft-Element, das melancholische dem Element des Wassers und das phlegmatische dem Element der Erde.

Je nach Stärke und Schwingung des betreffenden Elementes zeigt sich in den verschiedenen Eigenschaften auch die Stärke, Kraft und Expansion der betreffenden Fluidschwankungen.

Jedes dieser vier Elemente, die das Temperament im Menschen bestimmen, hat in der aktiven Form das Gute oder die guten Eigenschaften und in der passiven Form die entgegengesetzten, also die schlechten Eigenschaften. Es wäre zu umfangreich, eine genaue Aufstellung der Wirksamkeit der Elemente hier anzuführen, und es ist daher besser, wenn der angehende Eingeweihte durch eigene Meditation weitere Wirkungen entdeckt. Auf dem Wege zur Einweihung hat es auch seinen besonderen Zweck. Ich gebe hier nur einige Beispiele an:

# **Cholerisches Temperament = Feuerelement**

Das cholerische Temperament hat in seiner aktiven Polarität folgende guten Eigenschaften:

- Aktivität, Begeisterung, Eifer, Entschlossenheit, Kühnheit, Mut, Schöpfungskraft, Strebsamkeit usw.

In der negativen Form sind es:

- Gefrässigkeit, Eifersucht, Leidenschaft, Reizbarkeit, Streitsucht, Unmässigkeit, Vernichtungstrieb usw.

<b>Positive Eigenschaften</b>	<b>Negative Eigenschaften</b>
<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Aktivität</b></li><li>• <b>Begeisterung</b></li><li>• <b>Eifer</b></li><li>• <b>Entschlossenheit</b></li><li>• <b>Kühnheit</b></li><li>• <b>Mut</b></li><li>• <b>Schöpfungskraft</b></li><li>• <b>Strebsamkeit</b></li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>Gefrässigkeit</b></li><li>• <b>Eifersucht</b></li><li>• <b>Leidenschaft</b></li><li>• <b>Reizbarkeit</b></li><li>• <b>Streitsucht</b></li><li>• <b>Unmässigkeit</b></li><li>• <b>Vernichtungstrieb</b></li><li>• <b>Lustlosigkeit</b></li></ul>
<b>geistig entwickelter Mensch</b>	<b>materialistischer Mensch</b>

# Sanguinisches Temperament = Luftelement

Das sanguinische Temperament weist in seiner aktiven Form auf:

- Durchdringlichkeit, Fleiss. Freude. Gewandtheit, Gutherzigkeit, Klarheit, Kummerlosigkeit, Lachlust, Leichtigkeit, Optimismus, Regsamkeit, Unabhängigkeit, Wachsamkeit, Zutraulichkeit usw.

In der negativen Form:

- Beleidigt sein, Geringschätzung, Klatschsucht, Mangel an Ausdauer, Schlauheit, Schwatzhaftigkeit, Tratschsucht, Unehrllichkeit, Veränderlichkeit usw.

Positive Eigenschaften	Negative Eigenschaften
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Fleiss</b></li> <li>• <b>Freude</b></li> <li>• <b>Gewandtheit</b></li> <li>• <b>Gutherzigkeit</b></li> <li>• <b>Klarheit</b></li> <li>• <b>Kummerlosigkeit</b></li> <li>• <b>Zutraulichkeit</b></li> <li>• <b>Lachlust</b></li> <li>• <b>Leichtigkeit</b></li> <li>• <b>Optimismus</b></li> <li>• <b>Regsamkeit</b></li> <li>• <b>Unabhängigkeit</b></li> <li>• <b>Wachsamkeit</b></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Beleidigtsein</b></li> <li>• <b>Geringschätzung</b></li> <li>• <b>Klatschsucht</b></li> <li>• <b>Mangel an Ausdauer</b></li> <li>• <b>Schlauheit</b></li> <li>• <b>Schwatzhaftigkeit</b></li> <li>• <b>Tratschsucht</b></li> <li>• <b>Unehrllichkeit</b></li> <li>• <b>Veränderlichkeit</b></li> </ul>
<b>geistig entwickelter Mensch</b>	<b>materialistischer Mensch</b>

# Melancholisches Temperament = Wasserelement

Das melancholische Temperament in der aktiven Form:

- Achtung, Barmherzigkeit, Bescheidenheit, Ergebenheit, Ernst, Fügsamkeit, Inbrunst, Innigkeit, Fassungsvermögen, Meditation, Mitleidsgefühl, Ruhe, Verinnerlichung, Vertiefung, Vertrauensseligkeit, Verzeihung, Zartheit usw.

In der negativen Form:

- Gleichgültigkeit, Niedergeschlagenheit, Schüchternheit, Teilnahmslosigkeit, Unnachgiebigkeit, Trägheit usw.

<b>Positive Eigenschaften</b>	<b>Negative Eigenschaften</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Achtung</li> <li>• Barmherzigkeit</li> <li>• Bescheidenheit</li> <li>• Ergebenheit</li> <li>• Ernst</li> <li>• Fügsamkeit</li> <li>• Inbrunst</li> <li>• Innigkeit</li> <li>• Fassungsvermögen</li> <li>• Meditation</li> <li>• Mitleidsgefühl</li> <li>• Ruhe</li> <li>• Verinnerlichung</li> <li>• Vertiefung</li> <li>• Vertrauensseligkeit</li> <li>• Zartheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Niedergeschlagenheit</li> <li>• Schüchternheit</li> <li>• Teilnahmslosigkeit</li> <li>• Unnachgiebigkeit</li> <li>• Trägheit</li> </ul>
<b>geistig entwickelter Mensch</b>	<b>materialistischer Mensch</b>

# Phlegmatisches Temperament = Erdelement

Das phlegmatische Temperament in der aktiven Form:

- Achtung, Ansehen, Ausdauer, Bedachtsamkeit, Entschlossenheit, Festigkeit, Gewissenhaftigkeit, Gründlichkeit, Konzentriertheit, Nüchternheit, Pünktlichkeit, Reserviertheit, Sachlichkeit, Unfehlbarkeit, Verantwortungsgefühl, Verlässlichkeit, Vorsicht, Widerstandsfähigkeit, Zielbewusstheit usw.

In der negativen Form:

- Fadheit, Fahrlässigkeit, Geringschätzung, Gleichgültigkeit, Gewissenlosigkeit, Menschenscheu, Saumseligkeit, Schwerfälligkeit, Trägheit, Unverlässlichkeit, Wortkargheit usw.

Positive Eigenschaften	Negative Eigenschaften
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Achtung</li> <li>• Ansehen</li> <li>• Ausdauer</li> <li>• Bedachtsamkeit</li> <li>• Entschlossenheit</li> <li>• Nüchternheit</li> <li>• Pünktlichkeit</li> <li>• Reserviertheit</li> <li>• Sachlichkeit</li> <li>• Unfehlbarkeit</li> <li>• Verantwortungsgefühl</li> <li>• Verlässlichkeit</li> <li>• Vorsicht</li> <li>• Widerstandsfähigkeit</li> <li>• Zielbewusstheit</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fadheit</li> <li>• Fahrlässigkeit</li> <li>• Geringschätzung</li> <li>• Gleichgültigkeit</li> <li>• Gewissenlosigkeit</li> <li>• Menschenscheu</li> <li>• Saumseligkeit</li> <li>• Schwerfälligkeit</li> <li>• Trägheit</li> <li>• Unverlässlichkeit</li> <li>• Wortkargheit</li> </ul>
<b>geistig entwickelter Mensch</b>	<b>materialistischer Mensch</b>

Die Eigenschaften der Temperamente bilden je nachdem, welche Eigenschaft die überwiegende ist, die Grundlage des Charakters des Menschen. Die Intensität der betreffenden nach aussen hin sich zeigenden Eigenschaften hängt von der Polarität, also dem elektrischen oder magnetischen Fluid ab. Der Gesamteinfluss der Auswirkung der Temperamente hat eine Strahlung zur Folge, die fachmännisch Aura genannt wird. Daher ist die Aura nicht mit der Astralmatrix zu vergleichen, da zwischen diesen beiden ein Unterschied besteht. Die Astralmatrix ist der Verbindungsstoff zwischen Körper und Seele, die Aura dagegen ist die Strahlung der Wirksamkeit der Elemente in den verschiedenen Eigenschaften und hat ihre Begründung entweder in aktiver oder passiver Form. Diese Strahlung ruft in der ganzen Seele eine bestimmte Vibration hervor, die einer bestimmten Farbe entspricht. Auf Grund dieser Farbe ist es dem Eingeweihten möglich, mit den astralen Augen die eigene Aura oder die eines anderen Wesens genau zu erkennen. Der Sehende kann dann mit Hilfe der Aura bei einem Menschen nicht nur den Grundcharakter feststellen, sondern auch die Wirksamkeit respektive Polarität der Seelenschwingung wahrnehmen und diese eventuell beeinflussen.

## **Magische Körper-Schulung**

Bitte niemals diese täglichen Gewohnheiten vergessen, sie gehören zur Umsetzung der HuMan-Wirtschaft als tägliches Ritual. Dadurch ist das Ziel sicher zu erreichen. „Die göttlich-geistige Weltregierung“.

1. Duschen, Kaltwaschen
2. Morgenmeditation unter der Dusche, (Siehe Buchende)
3. Frottieren
4. Körper abbürsten
5. Turnen, Morgengymnastik
6. Magie des imprägnierten Wassers
7. bewusstes Essen, Gedanken in das Essen suggerieren

## **Wissen – Wagen - Wollen - Schweigen**

sind die vier Grundpfeiler des Tempels Salomons (und der HuMan-Wirtschaft), also des Mikro- und Makrokosmos, auf denen die heilige Wissenschaft der geistigen Menschen aufgebaut ist.

Den vier Elementen gemäss sind es die Grundeigenschaften, die jedem geistigen Menschen eigen sein müssen, will er in der Wissenschaft das Höchste erreichen.

1. Geistiges absolutes **Wissen** kann jeder durch eifriges Studium erwerben, und die Kenntnis der Gesetze ermöglicht es ihm dann, stufenweise die höchste Weisheit zu erlangen.
2. **Wollen** ist der Aspekt des Willens, der durch Zähigkeit, Geduld und Ausdauer in der heiligen Wissenschaft und namentlich im praktischen Gebrauch errungen werden kann. Wer nicht nur pure Neugierde befriedigen will, sondern es ernst nimmt, den Weg zu den lichtesten Höhen anzutreten, um sie zu erklimmen, der muss einen unbeugsamen Willen aufbringen.
3. **Wagen**: Wer weder Opfer noch Hindernisse scheut, auf die Meinungen anderer nicht achtet, sondern unbeirrbar sein Ziel im Auge behält, ohne Rücksicht darauf, ob Erfolg oder Misserfolg sich ihm in den Weg stellen, dem wird sich das Höchste offenbaren.
4. **Schweigen**: Wer sich rühmt und prahlt, wer seine Weisheit zur Schau trägt, kann niemals ein echter geistiger Mensch werden. Ein geistiger Mensch hat es nicht notwendig, als Autorität zu gelten, im Gegenteil, er setzt alles daran, nicht durchblickt zu werden. Schweigen ist Macht! Je mehr man über seine Erfahrungen und Kenntnisse schweigt, sich aber von den anderen Menschen nicht absondert, um so mehr wird ihm von der Urquelle gegeben.

# Der wahre geistige Mensch

**Nur Schwächlinge  
klagen unentwegt  
und wollen  
bemitleidet werden.**

Der wahre Geistige Mensch nimmt das Leben so auf, wie es sich ihm bietet, das Gute erfreut ihn und aus dem Bösen lernt er, aber niemals lässt er den Kopf hängen. Seine eigenen Schwächen kennt er und ist bemüht, ihrer Herr zu werden. **Niemals empfindet er Reuegedanken, denn das sind negative Gedanken** und folglich zu meiden: dass er seine Fehler einsieht und in diese nicht mehr zurückfällt, genügt.

Deshalb wäre es grundfalsch, der Vergangenheit nachzuhängen und zu bedauern, dass ihm das Schicksal dies oder jenes Unliebsame aufgetischt hat. **Nur Schwächlinge klagen unentwegt und wollen bemitleidet werden.** Ein wahrer Geistiger Mensch weiss, dass durch das Zurückrufen von Bildern der Vergangenheit dieselben belebt werden, wodurch neue Ursachen entstehen, die erneute Hindernisse in den Weg stellen.

Der WEG-Berater zur Umsetzung des EUROWEG Verrechnungssystems wird sich um alle diese Eigenschaften eines geistig entwickelten Menschen stets bemühen.

## **Die Reform des Geldwesens durch die HuMan-Bewegungs-Partei**

Die Zeit ist seit dem grössten aller Banken und Börsencrashes des Jahres 2008 nun überreif für die fällige und notwendige geistige Kulturrevolution durch die Reform des Geldwesens nach der Philosophie der HuMan-Wirtschaft (Buch 1).

Je emotionsloser die Angelegenheit bereinigt wird, desto erfolgreicher wird die weltweite Gesellschaftsreform sein:

- **Verständnisvoll in der Form, jedoch unbeugsam und konsequent in der Sache.**

## Lösungen für den ersten und richtigen (3.) WEG

**Wer anderen etwas vorgedacht,  
wird jahrelang erst ausgelacht.  
Begreift man die Entdeckung endlich,  
dann findet man sie selbstverständlich.**

**Wilhelm Busch**

## **Der HuMan-Kapital-Blanko-Kredit oder in einem Wort: der „Kreditismus“**

### **Definition:**

- Kapital ist einer der sieben Namen Gottes; nämlich:  
**„Der alles aus sich Erschaffende“.**
- d.h. Kapital ist die göttliche Fähigkeit im Menschen, alles aus sich selber heraus zu erschaffen, auch seine **Gelt-ung**.

### **Wie die Politiker den Kapitalismus- Kommunismus verstanden haben:**

- **Der Kommunismus liquidiert das Kapital und die Kapitalisten**
- **Der Kapitalismus liquidier die Arbeitsplätze und die Arbeiter**

Mit dieser mehrfach bestätigten Definition ist die Unbrauchbarkeit beider Systeme klar ausgedrückt. Ihre Fehlkonstruktion wird leider immer erst nach mindestens 50 – 100 Jahren deutlich sichtbar.

- **Der Dritte WEG dazwischen ist der „Kreditismus“!**

Wir brauchen eine Lösung als dritten WEG zwischen zwei unbrauchbaren Extremen. Dieser dritte WEG den, bis zum Erscheinen meines Buches HuMan-Wirtschaft „Band 1“ im Dezember 1996 noch niemand so recht definieren konnte, wird zudem in **HuMan-Bewegungs-Parteien** (=Licht-Wesen Werte-Erhaltungs-Genossenschafts-Parteien) umgesetzt. Zu früheren Lösungsansätzen wie derjenigen der Freiwirtschaftler nach dem Modell von Silvio Gesell hat Kreditismus nichts gemeinsam. Auch nicht zu anderen Geld-Theorien, zu denen Ludwig von Mises vor Jahrzehnten sagte:

- *„Die Idee, es gäbe ein drittes System, ein System zwischen Sozialismus und Kapitalismus, das genauso weit vom Sozialismus wie vom Kapitalismus entfernt ist, und die Vorteile beider übernehme, während es die Nachteile vermeide, ist reiner Unsinn.“*

Seine hier ausformulierte Idee mit der falschen Schlussfolgerung können wir im „Kreditismus“ nun widerlegen.

Die Freiwirtschaftler haben im Jahr 2001 sogar ihre Zeitschrift „Der Dritte Weg“ in Humanwirtschaft umgetauft, wohl wissend, dass dieser Begriff von Hans-Jürgen Klausner bereits 1996 mit seinem gleichnamigen Buch geprägt wurde. Wir behalten daher für die einzige echte HuMan-Wirtschaft die neue Schreibweise mit dem Hu = Licht und das Man = Wesen als Unterscheidungsmerkmal bei.

Seit dem veröffentlichen des Buches „HuMan-Wirtschaft“ gibt es nun endlich erstmals in der Geschichte der Menschheit diesen dritten WEG. Natürlich konnte Herr Mises sich diese HuMan-Wirtschaft nicht vorstellen, als er obige Schlussfolgerung vor ca. 30 Jahren aufstellte, denn er zeichnet aus dem Blickwinkel von Geld-Materialisten, wie seine Brüder diverser Universitätsrichtungen und Logen es ebenso nur tun können, ein zu negatives Menschenbild, das in der Praxis nicht stimmt. Sollte seine Sichtweise dennoch für gut 80% der Menschheit zutreffen, so wird diese Denkweise dann doch eben sehr leicht durch das praktizierte neue Geltsystem der HuMan-Wirtschaft zu verändern sein.

Somit kann als neuer Lehr-Satz nun wie folgt formuliert werden:

- **Der Kreditismus in der HuMan-Wirtschaft bringt uns mit dem EUROWEG Leistungsverrechnungs-System und ihren 15 Grundgesetzen (siehe unten) den lange gesuchte dritte Weg, das dritte System, das System zwischen Kommunismus und Kapitalismus, das genauso weit vom Kommunismus wie vom Kapitalismus entfernt ist, und die Vorteile beider Systeme übernimmt, während es deren Nachteile vermeidet.**

Damit ist das von vielen lange gesuchte Ideal zwischen Sozialismus und Kapitalismus gefunden und der Welt im neuen dritten Jahrtausend als Grundlagentheorie verfügbar gemacht in den drei Büchern der HuMan-Wirtschaft.

Der Kern dieser Grundlage ist jenes Menschenbild, das Jesus so formulierte;

- **Mein Reich ist ein geistiges, kein materielles.**

Darum wurde er auch von den Juden und Saduzäern bis zum Tode verfolgt.

# Demokratie: Diktatur der Armen

Aristoteles stellte fest:

## 1. Monarchie      2. Aristokratie      3. Politie

- a) Tyrannis      =      Diktatur des Einzelnen
- b) Oligarchie      =      Diktatur der Vermögenden
- c) Demokratie      =      Diktatur der Armen

**Das Geld will in allen Zivilisationen die einzige Macht sein.  
Die Diktatur des Geldes braucht dazu als Waffe die Demokratie.**

Um dies zu ändern, führen wir mit der HuMan-Wirtschaft ein die:

- d) Kreditie      =      Regierungsform des Vertrauens

Da die HuMan-Wirtschaft alle Geldlosen und Armen abschaffen kann, so wird auch das Wort „Demokratie“ dabei abgeschafft.

Demokratie heisst präzise sogar „Pöbelherrschaft“, und vom Pöbel will sich ganz sicher niemand gerne lange regieren lassen!

# Die geistige und die materielle Welt

Die Welt ist geistig und daran gibt es nichts zu rütteln. Jedoch hat uns Gott die Wahl gelassen, ob wir diese seine Schöpfung nur materiell oder auch geistig sehen und erfassen wollen.

Fangen wir bei der Ernährung an. Er hat uns für die materielle Ernährungsweise eine Magen gegeben, für die geistige-kosmische Prajna Ernährung die Gefühle, die Liebe, und den Geist mit Wissen versehen, so dass der Mensch sich von den göttlichen Elektronen, Mesomen und dem Atem Gottes (= 99,9% Zwischenräume im Atom zu den Elektronen) ernähren und viel besser und wesentlich länger erhalten kann. Die von vielen Menschen und auch von mir Testweise praktizierte geistige Nahrung direkt von Gott ist Beweiss genug, wobei in der Geschichte hunderte von Beispielen existieren von Menschen, die ohne Nahrung und ohne Trinken mehrere hundert Jahre alt wurden. Mein Vorbild ist Graf St. Germain. Er lehrt uns, alles Erschaffene beginnt mit Gedanken, aber ohne dass solche durch die Energie der Gefühle verdichtet werden, können sie nicht zum Ausdruck gebracht werden.

**Das Gesetz des Lebens lautet:**

- **was du denkst und fühlst, bringst du in Form.**

## **Energieversorgung auf geistigen Gesetzen**

Bei der Energieversorgung der Erde können wir genauso eine materielle oder geistige Betrachtungsweise der Naturgesetze anwenden. (Siehe Seite 26: Das Atom). Bei der materiellen Betrachtung gibt es die bekannten Gesetze von Newton, Einstein etc. dass Energie immer da war und nur Umgewandelt, aber nicht vernichtet also auch nicht erschaffen werden kann.

Sobald wir aber in die geistige Betrachtungsweise der Energie übergehen, wissen wir, dass die Energie durch die Liebe allein angezogen werden kann wie durch einen Magneten. Dadurch beginnt Energie zu fließen und nur fließende Energie kann etwas bewirken. Wer die göttliche Schöpfung in allem sieht und dafür seine Liebe entwickelt wie zu einem eigenen Kind, der zieht von der Zentralsonne ungeheure Energien an und kann damit nicht nur sich ernähren, sondern diese durch Liebe angezogenen Elektronen in eine elektrische Tätigkeit, eine technische Funktion umwandeln. Er kann diese angezogenen Elektronen über Akkumulatoren in definierte Stromspannungsverhältnisse setzen und daraus Lampen oder alle anderen elektronischen Geräte mittels Gleichstrom betreiben. Die Liebe zur Schöpfung und der bewusste Gedanke sind die Magnete, die gewaltige Energien anziehen und in Funktion bringen, wenn wir Gott I AM in allem sehen.

## **Das Geld steht im Buche, darum ist es geistig**

Durch die Entwicklung des reinen Buchgeldes, - das Geld steht nur noch im Buch, resp. Im Computersystem der Regierung -, vernetzt mit allen Menschen in anderen Staaten, erleichtert dies uns auch die Sicht auf die zwei Formen: a) materielles - und b) geistiges Geld. Ursprünglich verstanden die Menschen (vor 4000 Jahren in Babylon) Geld als reine Zahl in einem Buch, worin die Lieferanten und Kunden je ein Buchungskonto besaßen und die Geschäfte entsprechend nur als Zahlen notiert wurden. Im ganzen Land unterhielten die Priester solche Buchungsstellen und schrieben in Zahlen auf, was zu be-Zahlen war, daher stammt also auch das Wort bezahlen von dem Wort „Zahl“ ab. Die Gütererzeuger schufen also zusammen mit dem Kunden die Zahlen, welche erst im Buche der Priester im Tempel

notiert und verrechnet, zu Gelt wurden. Das kanonische Zinsverbot war damals noch gar nicht erforderlich, da kein Erzeuger sich veranlasst sah, seine Güter durch einen zeitabhängigen Zins zu verteuern. Er brauchte ja nicht lange auf das be-zahlen seiner Warenlieferung zu warten. Er brauchte nur bei Lieferung gleichzeitig beim Tempel die Summe auf sein Konto als Zahl gutschreiben zu lassen, seinem Kunden die entsprechende Zahl auf der Minusseite seines Kontos eintragen zu lassen, und den Tempelpriestern vollstes Vertrauen entgegen zu bringen, dass diese sich ein mal pro Jahr alle von allen Tempeln der bekannten Erde zur Verrechnung aller seiner Konten zusammenfanden und die Salden zusammenschrieben und addierten. Somit konnten sie jedem Kontoinhaber den Saldo jährlich mitteilen. Das siebente Jahr war das kleine Erlassjahr, in dem Summendifferenzen unter einem Limit auf Null gestellt wurden. Im sieben Mal siebenten Jahre, also im 49. ten Jahr wurden alle Schuldbücher auf null gestellt, was als das grosse Erlassjahr in die Geschichte einging. Leider versteht heute kaum noch Jemand etwas von der Vernunft dieses Konzeptes.

Als für die Analphabeten als Werbeträger die Goldmünzen mit dem Kopf des Königs erfunden und eingesetzt wurden, kam die Materie in das Geldwesen und verdrängte den geistigen Zahlenaspekt des Geldes. Es entstanden Wechsler und Ausleiher von Geldmünzen und diese verlangten einen Zins für die Dauer der Ausleihung. Auch half das Zinsverbot der Kirche recht wenig für den nun nur noch rein materiell denkenden einfachen Menschen, der das Geldstück entweder in seiner eigenen Hand materiell wahrnehmen konnte, oder er wusste, wem er es gegen Zins ausgeliehen hatte. Diese Ausleih- und Zinsverträge mussten nicht im Tempelbuch vermerkt werden, wodurch die Übersicht und die Möglichkeit der Verrechnung verschwanden und verloren ging.

Heute haben wir dank vernetzter Welt durch das Internet die Möglichkeit, die alten vertrauten Tempel-Buchhaltungen der gegenseitigen Verrechnung aller Waren-Lieferungen wieder aufzunehmen, wodurch der technische Geldmangel und damit der Zins verschwindet. Das materielle Denken um das Geld löst sich ebenso auf.

## **Warum der Materialismus Staatsdoktrin wurde!**

Als Charles Darwin 1859 seine Abstammungslehre über den Ursprung der Arten von Menschen und Tieren veröffentlichte, waren die beiden Bände bereits nach wenigen Tagen vergriffen. Die Begeisterung der Wissenschaftler, der Geldelite sowie der vielen in der Ausdehnungsphase sich befindenden Freimaurer- und Illuminatenorden war deshalb so gross, weil in dem Jahrhunderte währenden Kampf zwischen fortschrittlicher Wissenschaft und kirchlichen Dogmen nun mehr die letzte Bastion, nämlich die der göttlichen Schöpfung, zu Fall gebracht wurde.

Die in den Logen zum neuen Dogma erhobene gottlose Lehre und das Streichen der „Unsterblichkeit der menschlichen Seele“ benötigte zu ihrer Absicherung noch die von Darwin aufgestellte Lehre von den Arten, die sich aus dem kosmischen Zufall über Jahrmillionen bis zum Menschen hinauf durch reinen Ausleseprozess des genetisch Besseren so ganz von selber entwickeln konnte. Damit hatte der auf der primitiven und verlogenen Geld-Theorie aufgebaute Materialismus seine Lügen wissenschaftlich getarnt. Der Freimaurerei mit Satan oder Luzifer, der Lichtbringer, als ihren Gott waren nunmehr die Türen und Tore geöffnet. Nach weiteren 140 Jahren haben sie mit ihrer materiellen Weltsicht der Abstammungslehre und der Geldlehre alle wichtigsten Positionen in Politik, Wirtschaft und auch den Klerus mit ihren Brüdern der Logen besetzt.

Es sind heute über 6 Millionen zur strikten Befehlsausübung verpflichtete Logenbrüder an den Schalthebeln der materiellen Welt. Sie rufen bereits über ihren Freimaurerbruder G.W. Bush ihre seit damals schon angestrebte „Eine Weltregierung“ des Humanismus und der Demokratie aus. Dank ewige Schuldabhängigkeit aller Staaten durch das Zinsgeldsystem, das ihre früheren Oberen natürlich erfunden haben, kontrollieren sie zu 100% Regierungen und Universitäten.

Wenn sie die nachstehenden Sätze gelesen haben können sie entscheiden, ob sie unter dieser Art einer Weltregierung leben wollen oder ob es nicht besser ist, als göttlich-bewusstes Geistwesen ohne Lügen über einem als einzigen Lebenszweck definierenden Materialismus zu leben.

*Aus dem Internationalen Freimaurerlexikon entnehme ich:*

**Literatur: Der 33. Grad Freimaurer Albert Lantoiné äussert sich:**

- **Der Freimaurer ist von der gleichen furchtsamen Intoleranz besessen wie der Primitiv-Religiöse.**
- **Der Maurer würde die Bücher, die seinem Geist nicht entsprechen, mit dem gleichen blindwütigen Eifer verbrennen. Deshalb auch misstraut er dem Buch – denn ein Freimaurer liest nicht. Er verachtet das Wissen nicht, aber er fürchtet es. \***
- **Der Maurer liebt es über alles, zu reden. Damit befreit er sich von der Aufgabe zu denken.**

\* Mehrere Bänker, denen ich mein Buch 1 schenken wollte, lehnten es mit der Bemerkung ab, dass sie keine Zeit zum Bücherlesen hätten. Logisch, denn sie sind Brüder!!

Das Zins-Schuld-Geld regiert die Welt, und dieses Zins-Schuld-Geld ist freimaurerisch.

- **Wollen Sie sich von dieser Sorte Menschen regieren lassen???**

Wenn sie heute politische Diskussionen am Fernsehen verfolgen, so gibt dieser nachstehende Absatz darüber die aktuelle Situation treffend als Wahrheit wieder.

- „Wenn dieser fehlgeleitete Charaktertyp die Regierung in fast allen demokretischen Staaten und nun bald die Weltregierung übernommen haben wird, dann sieht es eben so auf Erden aus wie es heute bereits schon Realität ist. Ausser belangloser materieller Ablenkung und Unterhaltung soll der Mensch nur noch als unbewusster, Drogen abhängiger Arbeitssklave der Weltelite dienen. Die überzähligen Fresser und Fortpflanzer jedoch werden durch Aids, Krebs und andere Zivilisationskrankheiten dahingerafft, so dass die Weltbevölkerung sich bald bei etwa 2 Milliarden Menschen stabilisiert. So sieht dies der Freimaurerische Plan vor. Natürlich wissen die unteren Grade nichts von diesem „geheimen Plan“ der zwischen-

zeitlich in mehreren Insiderberichten der Welt zugespielt wurde. Da jedoch die führenden Medienschaffenden selbst zu den Verschwörern gehören, werden sie diesen Plan immer als Hirngespinnst und Verschwörungstheorie ohne Inhalt hinstellen.“

Es gibt von oben beschriebener Spezies Fraumaureur etwa 6 Millionen weltweit. Alle politischen Führungskräfte und die Medienschaffenden sind in einer solchen Geheim-Loge eingebunden, in der sie ihre Tabus und Tagesbefehle bekommen wie „dass Sie nicht über das Geldproblem und die Unethik des Zinses“ reden dürfen. Auch der katholische Klerus und seine Orden gehören heute zu dieser Freimaurer-Weltelite, die um die alleinige Weltherrschaft ringt. Der Katholische Klerus ist zwangsweise durch seinen enormen Geldreichtum dazu manipuliert worden. Erst wenn die Kirchen bereit sind, auf diesen Geldreichtum zu verzichten, haben sie nochmals eine Chance, Verbreiter der Wahrheit und Gottes Werkzeuge zu werden.

**Das Bankengeld ist die Basis aller Lügen. Da Geld die Welt regiert, regiert auch die Lüge die Welt.** Darauf kann nichts Sinnvolles mehr gedeihen.

**Also muss zuerst das neue Geld der HuMan-Wirtschaft geboren werden, dann verschwindet die Lüge ganz automatisch und macht Platz einer auf Wahrheit und Geist aufgebauten paradiesischen Zivilisation.**

# Kapitel 3

## Die Werte eines geistig entwickelten Menschen

Die nachfolgenden zwei Kapitel 3 und 4 bezeichnen Eigenschaften und Glaubensgrundsätze des zur Einführung der HuMan-Wirtschaft auserwählten Volkes der Germanen und Slawen, die von grossem Vorteil sein werden. Wir müssen auch bei diesen heute vermischten Völkern jene heraussuchen, die sich mit den nachfolgenden Erkenntnissen und Grundsätzen solidarisch erklären können. Dies als Zeichen ihrer Auserwähltheit und möglichen Bereitschaft, dieses hier offenbarte Wissen sich anzueignen und zur Grundlage ihres weiteren Lebens als Weg-Bereiter der HuMan-Wirtschaft zu machen.

## Der neue Mensch der geistigen HuMan-Revolution und seine Wertskalen

Viele Fehlentwicklungen dieses Planeten Erde lassen sich im Grunde genommen darauf zurückführen, dass die Menschen eine zu negative Wertschätzung sich gegenseitig zollten. Dazu gehörte das Misstrauen, die Furcht, die Missgunst etc. Im rein materialistischen Geld-Denken wird der Wert eines einzelnen Menschen an Körper und Geist sehr gering eingeschätzt. Es fehlen für den Menschen vom Geld unabhängige Wertskalen. So war es all die Jahrtausende hindurch bei den sich an der Materie orientierenden Menschen, den Materialisten. Die Masse der Menschen wurde zum wertlosen Pöbel gezählt, der geringste Teil machte den Adel aus. Als vor dreihundert Jahren die Kaufleute zu Vermögen und Ansehen kamen und das heutige Geldsystem, basierend auf dem Goldstandard, entwickelten und übernehmen konnten, war diese geringschätzige Bewertung des Menschen vorherrschend. Ein Mensch zählte praktisch nichts, er war nicht viel Wert. Gemessen an seinem Volumen, enthält der Körper eines erwachsenen Menschen im Durchschnitt 65 Prozent Sauerstoff, 18 Prozent Kohlenstoff, 10 Prozent Wasserstoff, 3 Prozent Stickstoff und Spuren von Gold und Silber und Mineralien. Diese chemischen Elemente waren im Jahre 1936 nicht mehr als ca. 1 US-Dollar wert. Und genau etwa so wurde der Wert eines Menschen auch indirekt bemessen, also praktisch mit Null.

Es war aus dieser geringen Wertschätzung des Menschen damals naheliegend, für den beginnenden internationalen Handel, der ohne eine Währung nicht möglich gewesen wäre, als verbindlichen Wertmassstab das Gold zu nehmen. Was wir als geistig gebildete neue Menschen in der Human-Wirtschaftslehre als Deckungsbasis der neuen Währung EUROWEG vorschlagen, eben nur eine einfache Erklärung des Menschen zu nehmen, ist für Materialisten auch heute noch undenkbar. Unserem Blankokreditsystem für Leistungsbezüge der Gemeinschaft nur eine Gegenleistung zu schulden, ist so abstrus und für Materialisten undenkbar, dass es schon einen gewaltigen Bewusstseinsprung erfordert, um so ein System in Betracht zu ziehen. Wenn wir aber wirklich etwas ändern wollen und wir müssen es auch tun, um überleben zu können, ist es nur machbar über ein komplett neues, göttliches Menschenbild.

Papier-Geld als Universal-Joker nahm man sofort an, weil alle es annahmen, in der Meinung, es dafür jederzeit in Gold umtauschen zu können, falls kein Mensch mehr auf der Welt bereit wäre, dafür die entsprechende Gegenleistung in Form von Arbeit oder eines nützlichen Produktes zu geben. Diese Meinung und Bindung an etwas Sicheres und Wertbeständiges wie Gold brauchte man zudem, weil in den Anfängen der Industrialisierung allerlei Gauner und Betrüger die Menschen ausbeuteten und ihnen ihre Leistungen samt ihren Ersparnissen abluchsten. Das allgemeine Misstrauen und die Angst, betrogen zu werden, was ja zur Tagesordnung der Industrialisierung gehörte und ein typisches Merkmal von Handelsvölkern und Seefahrern ist, bescherten der Welt ein Geld- und Zins-System, das heute keine Existenzberechtigung mehr hat, weil sich die Voraussetzungen in unserer Zivilisation nun doch grundlegend geändert haben. Leider ist es mit allem so: Gegebenheiten, woran sich der Mensch all die Jahrhunderte hindurch gewöhnt hat, auch wenn es sich später als Fehlentwicklung und Ursache für eine sich anbahnende Katastrophe herausstellt, kann er nur sehr schwer, meist aber gar nicht radikal ändern. Er wartet lieber auf den totalen unausweichlichen Zusammenbruch des Systems, wobei er die besondere Begabung besitzt, diesen Systemzusammenbruch jahrelang künstlich hinauszuzögern, bis er unaufhaltsam wird und bezeichnet dies dann als "Eingriff höherer Gewalt". Man ist in der Hoffnung, ihn nicht mehr selber erleben zu müssen. Viele an der Geldquelle Sitzende tun alles daran und schaffen es auch immer wieder, den Zusammenbruch hinauszuschieben. Die Stunde der Wahrheit kommt aber unweigerlich, denn was unnatürlich ist auf diesem Planeten, muss der Macht der Natur irgendwann weichen. So wird es dem Zins- und Gold-Geld der Materialisten ergehen müssen!!

Die Notenbanken haben zwar ab 1970 alle nacheinander den Goldstandard für ihr Noten- und Buch-Geld aufgegeben, hängen aber immer noch an der Idee, dass Geld ein materielles Produkt sein müsse. Eigentlich ist alles Geld(t) nur Wertmassstab für Leistungen und Güter, also wer Leistungen und Güter produziert, produziert wenn er seine Leistung verkaufen kann "Gelt". Er hat dann vom Markt-System das Recht auf Gegenleistungen, die gleichviel gelten. Darum schreiben wir Gelt mit „t“.

Um den Goldstandard etwas zu entschärfen und der Wirtschaft genügend Zahlungsmittel zu geben, erfanden die Währungsmacher nach dem zweiten Weltkrieg als Problemlösung die "Sonderziehungsrechte" der Weltbank, des internationalen Währungsfonds. Dies ist nichts anderes als die halbe Vorwegnahme des Leistungs-Verpflichtungs-Scheines unserer "*HuMan-Wirtschaft*". Auch hier wurde bereits erkannt, dass bloße Verpflichtungserklärungen von hohen Herren, also in Ansehen und Glaubwürdigkeit stehende Staatsdiener allemal in der Lage sind, aus sich heraus Geld ohne Deckung zu schaffen. Leider fehlten weitergehende Instrumente, wie die weltweite direkte Leistungs-Verrechnung in Internet-Computernetzen, sowie eine Weltkontrollbehörde, wie sie unsere WEG-Existenzbetreuer nun erstmals verkörpern werden. (Siehe Buch 1 „WEG- und Existenzberater“). Deshalb waren die Sonderziehungsrechte der richtige Ansatz zur Lösung des Geldmangels in Zeiten der Inflation und der dadurch verursachten Währungsprobleme, aber sie waren technisch noch nicht weltweit bis in die unteren Schichten praktikabel.

Wir haben nun von vielen Literaten wie Dr. Joseph Murphy, Napoleon Hill und aus der gesamten esoterischen Literatur erfahren, was der Mensch eigentlich ist. Er ist nicht nur das, was die oben aufgezählten chemischen Elemente ausmachen, sondern er ist ganz einfach ein eigenständiger Teil des Geistes Gottes. Genauer gesagt, ein Kind Gottes und darum auch ein Schöpfergott selber, sobald er seine geistige Macht einzusetzen beginnt. Dies wissen wir heute mit Bestimmtheit, wie wir Sauerstoff zum Atmen brauchen. Der Ursprung dieses Geistes ist uns auch bekannt, sowie seine Macht in der Materialisierung und Erfindung fast aller Güter. Wir wissen, dass der **Geist** und die Macht des von **Willenskraft** gelenkten **Denkens** das einzige und deshalb **wichtigste** ist, worüber dem Menschen uneingeschränkte und alleinige Herrschaft gegeben wurde. Der einzelne Mensch hat über sein **bewusstes Denken unanfechtbare Herrschaft** und kann daraus alles erschaffen. Sobald ihm nun diese Macht bewusst wird, und er sie umzusetzen weiss, wird er ganz andere Bewertungsmaßstäbe aufstellen. Erst nach Be-

wusstwerden dieser im Menschen selber vorhandenen Macht seines Geistes und des *bewussten Denkens*, was nun das Wertvollste auf diesem Planeten darstellt, wird man begreifen, dass wir keinen Goldstandard oder andere Sicherheiten für unseren Welthandel brauchen, sondern dass ein im Denken der philosophischen Grundregeln der "HuMan-Wirtschaft" geschulter Mensch seiner Verpflichtung immer nachkommen kann. Daraus kann das neue, nichtphysische Gelt der "EUROWEG Leistungs-Verrechnungs-Zentralen" abgesichert werden. Damit ist das Problem der Abdeckung einer Währung auf der Basis der Arbeitskraft der Menschen zuverlässig gesichert.

Sobald wir weltweit die wahre Identität des Menschen und vor allem seines Geistes erkennen, werden wir zu ganz anderen Handelsformen und Wertmassstäben gelangen. Die Leistungs-Verpflichtung ist also gedeckt durch die ethische Schuld, die ein Geistwesen bei Leistungsbezug annimmt und seiner Verpflichtung der Einlösung durch gleichwertige Gegenleistung immer nachkommen muss. Dies im Bewusstsein jedes Menschen dieses Planeten schafft uns eine neue Währung ohne Inflation, Zins und Sicherstellungsprobleme. Kredite müssen nicht mehr durch Wertpfandverschreibungen sichergestellt oder von Personen mit Geld verbürgt werden. Dadurch ist das Hauptproblem heutiger Zivilisationen, deren Kreditwürdigkeits-Definition neu gelöst. Das momentane „Sein“ der „ICH BIN“-Gegenwart zählt und nicht das „Haben“ aus der Vergangenheit.

Dies ist als erstes im Neuen Menschen einzupflanzen, das Wissen um seine wahre Identität und unzerstörbare geistige Basis und Verknüpfung mit allen Geistwesen des Universums und vor allem mit Gott. Sein Unterbewusstsein muss er anerkennen und zu entwickeln lernen, wie er heute das Internet zur Vernetzung gewohnt ist, einzusetzen. Danach begreift er, dass wir alle Geistgeschwister sind und nur die gegenseitige Verpflichtung in Liebe uns weiterbringt. Er kann einem Geist eines Mitmenschen nie und nimmer entinnen, alle Schulden muss er bezahlen. Wenn nicht in diesem Leben, dann halt in einem der nächsten, was zu bedeuten hat, dass er seine Schulden nur an sich selber vererbt. Darauf ist die neue Weltwährung der EUROWEG Leistungs-Verpflichtung abgesichert. Lassen wir jeden Menschen frei denken und als Selbständigen Unternehmer handeln und er wird riesige Güter und den allgemeinen Wohlstand auf diesem Planeten, in Einklang mit der Natur, erschaffen.

Dieser Mensch muss sich natürlich zuerst selber entdecken. Das Wasser-mannszeitalter wird ihm dazu helfen, diese Erkenntnis an alle Menschen zu verbreiten und in ihrem Denken einzupflanzen. Dies ist eine Schulungsaufgabe für alle Behörden aller Länder der Erde an unsere junge Generation. In allen Ländern muss in den neuen Schulen als erstes die humanistische Denkweise über die Quelle und Art unseres Geistes unterrichtet werden. Die Menschen werden dafür bereit und aufnahmefähig sein.

Dieser neue Mensch ist anfänglich, auch wenn er im neuen Bewusstsein seines Geistes versucht zu leben und zu handeln, labil und schwach. Er braucht eine starke Hand als Führung. Früher war dafür die Kirche verantwortlich. Heute kann die Kirche immer weniger Menschen führen. Der freie Wille des Menschen ist nun unantastbarer geworden und nicht mehr so leicht manipulierbar. Die Massenmedien haben die Führung bei den unteren Schichten übernommen. Die Mittel- und Oberschicht ist jedoch Führungslos.

Darum wird dem Menschen zur Ausrichtung und jeweiligen Erinnerung an seine wahren Verpflichtungen in unserer "*HuMan-Wirtschaft*" der WEG-Existenzbegleiter zur Seite gegeben. Dieser wird ihn in Zukunft mindestens einmal pro Monat aufsuchen und dadurch auch davon abhalten, ein soziales Netz schamlos mit Egoismus ausnützen zu wollen, wie dies heute in der Arbeitslosenversicherung tagtäglich geschieht. Die Arbeitslosenzahlen werden drastisch zurückgehen, denn es wird kein unechter Arbeitsloser zuhause herumsitzen, obwohl er arbeiten könnte. Der WEG-Existenzbetreuer wird diesen Menschen in eine Tätigkeit stellen, in der er schon gar nicht mehr das Bedürfnis nach Systemausnützung hat. Er bekommt neuen Lebens-Sinn und Freude an seiner auf ihn zugeschnittenen Berufung und Tätigkeit. Er lebt seine Einmaligkeit und seinen göttlichen Plan als Beruf aus.

## Die hohe Schule des “Nicht-Reagierens“ der Stoiker

Wie das ganze menschliche Verhalten vor allem in Wirtschaftsfragen zeigt, ist der Mensch eine reine reaktive und deshalb meistens sehr unbewusst lebende Gestalt. Er reagiert immer auf den niedrigeren Preis, auf schlechte Nachrichten, reagiert auf Panik, auf Aggression, reagiert auf Dogmatismus und fremde Meinungen. Dies ist der Mensch des ausgehenden Fischezeitalters (das Fischzeitalter endete am 31.12.1979). Auf dessen materialistischen -, kriegerischen - und männlichen Energien ist die ganze alte Wirtschaftsordnung der freien Marktwirtschaft ausgerichtet und sind alle Gesetze und auch philosophischen Überlegungen und Religionen aufgebaut und abgestützt.

Natürlich hatte der Mensch der letzten zweitausend Jahre nur ein beschränktes Wissen, weshalb er sich auf seinen Instinkt und sein nur aufs Überleben programmiertes einfaches Unterbewusstsein verlassen musste. Obwohl sein Unterbewusstsein über *alles* Wissen verfügen würde, hat die breite Masse es nie eingesetzt. Denn das Unterbewusstsein führt nur jene Befehle aus, die man ihm mit seinem Bewusstsein eingibt, ansonsten nimmt es immer die einfachste Reaktion auf. Diese entspringt dem kollektiven Verhalten der Menschen und wurde in seinem Unterbewusstsein fest einprogrammiert. Dieses Masse-Verhalten-Programm müssen wir mittels bewussten Denkens nun in unserem Unterbewusstsein ausradieren und neu, auf bewusstem Denken und der Logik und Humanität eines im WIR-Bewusstsein verknüpften menschlichen Geistes abstützen.

Die früheren gebildeten und mit esoterischem Wissen vertrauten Menschen mussten diese wichtige Lebensphilosophie schon einmal beherrscht haben. Sie wurden im Mittelalter als Stoiker bezeichnet, was nach Lexika-Definition eben bedeutet, dass diese Menschen eine Tugendlehre auf allgemeiner Unerschütterlichkeit und Gelassenheit besaßen, welche eben das “nicht reagieren” zum Lebensinhalt machte. Dies ist eine sehr schwer zu erlernende Verhaltensweise, die ohne jahrelanges Üben, geführt von einem Meister in dieser Disziplin, eben nur wenige Menschen erreichen können. Der gesamte Planet Erde mit seinen Gesetzen ist auf die einfachen Reaktionen der Menschheit ausgerichtet und aufgebaut. Dies ist wirklich eine sehr niedere und noch sehr einfache Entwicklungsstufe des Geistes, der, wie es einmal Tesla bezeichnete, in jeder Beziehung noch “in den Windeln” ist. Aus geistiger Sicht betrachtet, sind die Menschen in ihrer Entwicklung

noch im Fötus-Stadium, also noch nicht einmal richtig geboren, da sie ihren Schöpfer-Geist noch nicht bewusst beherrschen und einsetzen können.

Das Wissen zu einer höheren geistigen Entwicklung ist in allen Religionen von deren Meistern vorgelebt und gepredigt worden. Die Niederschriften ihrer Lehren sind nun in den letzten hundert Jahren von den manipulierten, auf das Mittelalter zugeschnittenen Auslegungen korrigiert worden und für unser modernes Wassermannzeitalter nun als echte Wahrheiten vorhanden. Es ist verfügbar für den fragenden und denkenden Menschen, der sein höheres Selbst sucht. Also sollten unsere Schulen dieses Wissen dem Menschen nun schon in frühem Kindesalter nahe bringen und ihn zum freien Denken und Handeln auf Wissen erziehen und nicht einfach seine angeborenen egoistischen Instinkte zum einfachen Reagieren weiter unangetastet belassen. Dies wäre eine falsch verstandene Wahrung der freien Persönlichkeit, Unantastbarkeit von Eigentum und freier Entscheidungsgewalt. Wer auf Unwissen solch hohe Ideale dem Fötus-Denken des Menschen zugesteht, wird, wie wir heute sehen, unseren Planeten an den Abgrund des Ruins und zu seiner Zerstörung bringen.

Der Mensch ist mit seinen heutigen technischen Möglichkeiten nicht in der Lage, verantwortungsvoll umzugehen, da seine ganzen Strukturen wie die des Geldes und des Eigentums an solchem auf reaktiven einfachen Denkschematas und instinktivem Verhalten aufgebaut sind, was im Ego-Verhalten jedes Einzelnen zum Untergang der Menschen und der Natur führen muss.

## **Die Parapsychologie als Wissenschaft**

Schaffen wir es, dem neuen Menschen ein höheres Seins-Bewusstsein zu geben, (die Bewusstseinsseele zu entwickeln) so haben wir das Wichtigste Grundziel erreicht. Er muss mit echtem Wissen seiner geistigen Basis und Herkunft, seinen geistigen Möglichkeiten und seiner Machtfülle gesättigt werden. Das esoterische Wissen sollte als erstes Pflichtfach schon in allen Volksschulen der Welt integriert werden und nicht, wie heute immer noch üblich, nur ins Religiöse und Lächerliche abgedrängt werden. Parapsychologie ist eine Wissenschaft, die genauso auf Beweisen beruht, wie alle anderen hohen Wissenschaften, jedoch auf Beweisen, die das Geistige miteinbeziehen. Wie Tesla sagte, werden wir in wenigen Jahrzehnten einen

grösseren Entwicklungsschritt vollziehen, als all die hunderte von Jahren an technischer Entwicklung uns gebracht haben, wenn wir endlich die geistigen Phänomene, die im Menschen schlummern, entdecken und bewusst anwenden.

Der Mensch, der dieses Wissen besitzt, kann z.B. auf telepathischer Ebene kommunizieren; er ist von Kindheit an hellichtig, hellfühlend und hellhörend. Stellen Sie sich vor, dass alle Menschen gegenseitig ihre Gedanken lesen und auch Geschehnisse vorhersehen können! Sicherlich wird sich dann jeder hüten, schlechte oder negative Gedanken gegen den Anderen zu hegen oder ihn geschäftlich betrügen zu wollen. Der Andere hat diese Gedanken sofort begriffen und durchschaut. Auch kann er sich aufgrund seiner Vorahnungen stets darauf einstellen und positiv entgegenwirken. Betrug und Lüge werden ganz automatisch verschwinden, wenn jeder weiss, meine Gedanken sind für jeden lesbar, weil man sie in meiner Aura sieht. Dieses Auralesen bewerkstelligen bereits Computer genauso gut wie helllichtige Menschen. Man wird dann nur noch positive Gedanken aussenden und damit die Weltschwingung ganz erheblich anheben. Das Vertrauen der Menschen zueinander wird gewaltig zunehmen und die meisten heutigen Gesetze überflüssig machen. Misstrauen und Eifersucht aufgrund von falschen Annahmen und Verdächtigungen werden verschwinden und somit zwei der Hauptübel die Verhinderer des WEG-Verrechnungssystems auf dieser Welt werden ausgeschaltet. Die Justiz wird ihre Erfolgsrate erheblich steigern. Heute können fasst 80% der Urteile als Fehlurteile bezeichnet werden.

Telepathie ermöglicht uns, ohne Telefon gegenseitig bewusst in Verbindung zu stehen und jedem Menschen auf geistiger Ebene Nachrichten durch reines bewusstes Denken zukommen zu lassen. Er wird diese Gedanken und Botschaften sofort aufnehmen und richtig verstehen. Mit dieser Möglichkeit werden wir auch endlich allgemein mit unseren (ausser)irdischen Brüdern und Schwestern Kontakt aufnehmen können. Ihr Wissen und ihre technisch weit höher stehende Entwicklungsstufe wird uns ebenfalls zur Verfügung stehen und ungeahnte Fortschritte auf dem Planeten Erde ermöglichen.

Der daraus entstehende, sehr ruhige, freundliche, tolerante, treue und gewissenhafte Mensch, wird ein neues Weltklima schaffen und ein Zusammenleben ermöglichen, das keinen Neid, Hass und Krieg mehr kennt. Diese Tugenden sind in einem Leben durch Schulung zu erlangen, die von der

HuMan-Wirtschaft zwingend eingeführt werden wird. Weshalb streben unsere Regierungen nicht schon längst danach, diese Ideale als Ausbildungsziel Nummer Eins in alle Schulpläne zu integrieren? Denn damit liessen sich wirklich viele Staats-Strukturen einsparen, die nur auf nachträgliches Reagieren der Gesetzeshüter ausgelegt sind.

Die Justiz und ihre in ruhigen Sesseln mit fetten Löhnen lebenslang versorgten Pseudo-Staatsdiener würden zu 70% überflüssig. Sie sind daher an einer möglichst hohen Kriminalität interessiert, nur um ihre Staatsbudgets stets vor Kürzungen unangetastet verteidigen zu können. Eine bessere Menschheit liegt also nicht in Ihrem Interesse. Auch die zu vielen Anwälte, die sich schon heute das Wasser gegenseitig abgraben und kaum noch genug verdienen, leben von der Kriminalität. Viele gehen neuerdings in die Politik, was an der Zusammensetzung des Schweizer Parlamentes ersichtlich ist. Von 200 Parlamentariern sind 70 Anwälte. Sie sind auch als die natürlichen Verbündeten der Banken zu sehen, denn einen Bankdirektor oder Leitenden Bankangestellten sucht man unter den Parlamentariern vergebens. Diese Schicht und Berufsgruppe lebt zudem noch sehr gut vom Geldmangel und betätigt sich mehrheitlich mit Inkassomassnahmen zur Berufsrechtfertigung. Diese Berufsgruppe wird man kaum in den Reihen der HuMan-Wirtschaftler je finden, denn gerade diese empfinden eine inkonforme, ethische und ehrliche Welt als absolut unmöglich weil existenzgefährdend für sich.

Zurück zum positiven, ehrlichen, selbstlosen, treuen und fairen Menschen, der in der Deutsch-Slawischen Völkergemeinschaft früher die absolute Mehrheit darstellte. Es gibt viele private Organisationen, die Kurse in diesem Denken und Wissen anbieten. Wann endlich werden unsere Schulbehörden dieses Wissen als Basisstoff in unseren Volksschulen lehren? Die "*HuMan-Wirtschaft*" wird dies natürlich sofort als eines ihrer Hauptziele einführen, um somit sehr schnell die anderen wirtschaftlichen Ziele erreichen zu können. Jeder Existenzbetreuer wird über das wichtigste esoterische Wissen verfügen müssen und die Macht seines Geistes in seiner täglichen Arbeit einsetzen. Er besitzt damit die Ausbildung eines Wirtschaftsführers mit den besten Eigenschaften, um Menschen auf eine hohe geistige Ebene zu führen, womit er die Rolle der Kirchen ebenfalls übernehmen könnte.

Den Kirchen werden wir als Konkurrenz die Schulen für höheres geistiges Lernen und Wissen über die Wahrheiten im Sinne einer Universalkirche

zur Seite stellen. Die medialen Bücher von Alan Kardec, Jakob Lorber, sowie die medial geschriebenen Bücher von dem 1965 verstorbenen Wiener Psychiater Dr. Karl Nowotny, die alle ausführlich auch über das Evangelium „Christi“ authentisch das aktuelle moderne Wort Gottes geschrieben haben, warten auf eine Institutionalisierung in einer grossen, staatlichen Wahrheits-Organisation. In dieser Organisation haben alle Glaubensrichtungen und deren Mitglieder Platz, sodass nach kurzer Zeit keine eigentlichen Differenzen mehr in den Religionen festzustellen sein werden. Das, was unser „Gemeinsames“ ausmacht (der Zwischenraum in den Atomen, der alles mit Allem verbindet), wird automatisch Glaubenskriege und Abgrenzungswünsche auflösen, sobald wir dieses Wahrheitswissen und die Verbundenheit aller Materie durch das Nichts in deren Zwischenräumen als einzig wirkende Kraft aller Individuen im Universum anerkennen.

Dr. Karl Nowotny meinte zudem um 1966, dass alle die vielen Irrtümer in der Wissenschaft und in allen Religionen in etwa 2 Generationen durch die geistige Höherentwicklung der wieder reinkarnierten Seelen bald vor der Auflösung stünden. Insbesondere legt er Wert auf die dringende Anerkennung der „Reinkarnation“ als logischen Bestandteil einer Seelenentwicklung, die ja, wie von vielen Kirchen bereits anerkannt, unsterblich ist. Also muss deren Sinn in der jeweiligen Höherentwicklung im Fleische und im Geiste als logischer Entwicklungsplan Gottes vorgesehen sein. Da nur im Fleische eine Erfahrung zu machen ist, muss die Reinkarnation einem Naturgesetz entsprechen, das jedoch von der die Menschheit gerne manipulierende Herrscherschicht des Geld- und Kirchenadels bewusst verhindert wird. Wie könnte man sonst einen von der Reinkarnation Wissenden stets unter Zeitdruck beim „bezahlen“ von Schulden halten oder zum Ablasszahlen nötigen, damit er heutige Sünden, die sonst seinen Einlass ins Paradies verunmöglichen würde, von einer dafür angeblich von Jesus eingesetzten gottähnlichen Instanz sich vergelten lassen könnte und zwar nur gerade jetzt in diesem scheinbar einzigen Leben vor der ewigen Verdammnis. Das grösste Märchen der Religionen ist die „Erlösungsgeschichte“. Sie dient nur der Erpressung der Menschen durch ihren Klerus!

Wir hängen noch immer sehr alten mittelalterlichen Irrlehren und bewusst gestreuten Irrtümern an. Wie das Geldsystem der Banken, erfunden 600 vor Christus, also ein Produkt aus der Steinzeit ist, wo Mann und Frau weder lesen noch schreiben konnte, genauso verhält es sich mit den dutzend anderen Irrlehren um die religiösen und geistigen Wahrheiten. Es sind in der parapsychologischen Gesellschaft in London über 22'000 medial geschrie-

bene Bücher als hohe geistige Werke aus dem Jenseits vermerkt, die alle einen wichtigen Anteil von wahren Wissen der Menschheit vermitteln. Warum wohl berichtet keine Zeitung oder keine Fernsehanstalt täglich über solche Bücherweisheiten?

Wenn wir endlich die von der Physik schon seit einiger Zeit erkannte Wahrheit zur Grundlage all unseres Denkens und Handelns machen, dass die Materie aus 99,9% Zwischenraum besteht, dann wird die Zivilisation in wenigen Jahren einen gewaltigen Fortschritt in Richtung HuMan-Wirtschaft machen. Was dieser Zwischenraum ist und bewirkt, habe ich auf Seite 27 beschrieben.

Auch teilt uns Dr. Karl Nowotny mit, dass der Arzt der Zukunft ein Seelenarzt sein muss, der als wirklicher Freund zu seinem Patienten steht und die bewusste Hilfe von hohen geistigen Führern aus dem Jenseits in Anspruch nehmen darf. Welcher Mediziner ist schon an der Seele oder Lebensgeschichte seines Kunden interessiert? Welcher Krankenkassentarif würde wohl für eine Beratungsstunde aus dem Jenseits abgelten? Obwohl wir wissen, dass die Mehrzahl der physischen Erkrankungen seelischen Ursprungs ist, gehen wir nicht zu einem ausgebildeten Psychologen mit medialen Kenntnissen, sondern zu einem Arzt, der rein mit chemischen Mitteln nur die Symptome bekämpft, an der Lösung der Ursache von seiner Entlohnungsstruktur her gar kein Interesse haben kann. All dieses menschenunwürdige Fehlverhalten liegt Begründet im falschen materiellen reinen Geldverdienen des falschen Banken-Systems.

# Die Ernährung der Zukunft

Im Kapitel "Die neuen Schulhäuser" in HuMan-Wirtschaft Band 1 stehen deren Schulprogramme. Dort erwähnte ich, wie das Wissen über die richtige und gesunde Ernährung ebenfalls einen sehr grundsätzlichen und wichtigen Stellenwert in der "HuMan-Wirtschaft" einnehmen wird. Auch hier haben die Wissenschaftler in den letzten zwanzig Jahren Hervorragendes geleistet, sodass dieses Wissen nun doch wirklich eine Pflicht in der Anwendung sein muss. Auch unsere esoterischen Lehrer haben uns bestätigt, dass wir auf diesem Planeten mit der Fleischnahrung, Milchnahrung und dem Weismehlbrot total daneben liegen. Der grosse Philosoph und Schriftsteller Tolstoi sagte einmal;

*"Solange es Schlachthäuser gibt, solange gibt es Schlachtfelder".*

Der esoterisch gebildete Mensch wird ganz zwangsläufig seine Nahrung auf fleischlos umstellen. Ein anzustrebendes Ziel des Menschen ist in der Regel, ein langes Leben in Gesundheit und geistiger Frische zu erleben. Das Erreichen dieser Eigenschaften macht er sich aber mit seiner Fleischnahrung zunichte. Haben Sie schon einmal von den indischen oder tibetischen Yogis gehört, die alle über hundert Jahre alt werden und nie im Leben krank waren? Diese haben sich alle fleischlos, also auf der Basis von Gemüse, Früchten und Soja ernährt.

Was und wie schlecht Fleischnahrung eigentlich ist, offenbart uns wiederum ein hohes Geistwesen, wie folgt (Auszug aus dem Buch von W.& Th. Gauch-Keller):

Der Erdenmensch wird oft als die höchste Schöpfung des Lebens angesehen. Das wäre auch richtig, würde er sich endlich geistig weiterentwickeln und tatsächlich, wie vorgesehen, über dem Tier stehen. Doch solange er nicht vom Töten wekommt, ja sogar aus Spaß Tiere (u. Menschen) tötet, wird er nie effektiv über dem Tier stehen, höchstens auf der gleichen Stufe.

Wir Menschen müssen uns endlich aus diesem tierischen Gehabe emporarbeiten und keine Tiere, sei es zur Nahrung oder aus Spass, töten, denn wir sind keine Fleisch- und schon gar keine Leichen-Fresser! Wir haben Zähne zum mahlen, nicht zum reissen! Wir haben Kiefer für mahlende Bewegungen! Wir haben Hände zum pflücken und ernten! Wir haben

keine Klauen und spitzen Zähne zum reissen und unser Gang ist aufrecht! Gehen wir also vom "Leichenfressen" weg und überlassen das Aas den Aasgeiern, denn durch "Leichen" kann nur abgestorbene Nahrung aufgenommen werden, die dem Körper mehr schadet als hilft.

Und dass fleischloses Essen Spitzenleistungen nicht verhindern kann, sehen wir an den sportlichen Leistungen von Eddy Merckx (Velo), Markus Ryffel (Leichtathletik), Toni Romano (Karate), Carl Lewis (Leichtathletik) Ivan Lendl (Tennis), Paul McCartney inkl. Hund!!! (Musiker), die alle Vegetarier sind, sowie an den Persönlichkeiten wie Mahatma Gandhi, Albert Einstein, Albert Schweitzer, Leo Tolstoi, Voltair, Richard Wagner, Sokrates, Phythagoras, Platon, Buddha usw.

Beim Betrachten der Tierwelt sehen wir, dass auch bei den Tieren die Stärksten und Grössten alles Pflanzenfresser sind. Sie leben auch länger als die fleischfressenden Tierarten.

Schon in der Bibel bei Moses 1: 28-29 steht geschrieben: "Ich setze euch über die Fische, die Vögel und alle anderen Tiere und vertraue sie eurer Fürsorge an. Ihr Menschen könnt die Früchte aller Pflanzen und Bäume essen; den Vögeln und Landtieren aber gebe ich Gras und Blätter zur Nahrung."

Bei den Essenern, in deren Gemeinschaft Jesus aufgewachsen ist, galten die folgenden Worte:

? "Tötet weder Mensch noch Tier, noch die Nahrung, die durch euren Mund geht (was Rohkost bedeutet). Denn wenn ihr lebende Nahrung esset, wird sie euch beleben, aber wenn ihr eure Nahrung tötet (kocht), wird die tote Nahrung auch euch töten. Denn Leben kommt nur vom Leben und Tod kommt immer von Tod. Alles, was eure Nahrung tötet, tötet auch euren Leib. Und alles, was euren Leib tötet, das tötet auch eure Seele. *Euer Leib wird, was eure Nahrung ist, wie auch euer Geist das wird, was eure Gedanken sind!*"

Würden wir uns endlich an diese Gebote und Ratschläge halten, könnten wir enorme geistige Fortschritte verzeichnen. Wir würden in unserer ganzen Art ruhiger, sensitiver, feinführender, liebe- und verständnisvoller und könnten schliesslich die heute immer wieder hervorbrechenden Gedanken von Krieg, Mord, Feindschaft usw. beherrschen.

Wir Menschen sollten begreifen, das wir uns durch "Aas" am geistigen Vorwärtkommen hindern, weil tierisches Eiweiss inkl. Milch die Synapsen (Schaltstellen im Gehirn) verstopft, wodurch wir die höchsten und reinsten Energien nicht vollumfänglich aufnehmen können, was uns träge und teilnahmslos werden lässt.

Ebenfalls müssen wir uns auch bewusst werden, dass wir nicht nur aus dem feststofflichen, sowie den feinstofflichen Körpern "Seele und Geist" bestehen, sondern dass wir noch andere feinstoffliche Körper besitzen, die sich ebenfalls durch unsere falsche Ernährung nicht voll entwickeln können. Und wären wir uns des Zusammenhangs der Ernährung zwischen dem physischen und den feinstofflichen Körpern bewusst, bekämen wir keine Krankheiten mehr, und die in uns schlummernden geistigen Fähigkeiten, mit allen existierenden Ebenen zu kommunizieren, würde geweckt und aufgebaut.

Doch nur dann, wenn die Zeit reif ist und der Mensch den Sinn dieser Ernährung erfassen kann, d.h. das Bewusstsein dazu vorhanden ist, wird er den ersten Schritt zum fleischlosen Leben zwanglos durchführen, genau gleich, wie er in diesem Stadium den Tabak, Alkohol, Kaffee, die Medikamente oder das Heroin und andere Drogen und Suchtmittel ablegen wird. Aber, wie gesagt, den Sinn und den Zusammenhang dieser Gifte zu seinem Körper muss er zuerst erfassen können. Nur wenige Menschen wollen jedoch heute ernsthaft etwas von diesen Zusammenhängen wissen und werden daher weiterhin durch die gewohnte falsche Ernährung, Nikotin, Alkohol usw. ihre Körper ruinieren.

## **Rohkost**

Seit etwa zwei Jahren versuche ich mich mehrheitlich mittels Rohkost zu ernähren, was mit Familie und ziviler Umgebung nur sehr schwer durchzusetzen ist. Die Frauen, auch eine Veganerin, will ab und zu ihre Kochkünste unter Beweis stellen und kann es kaum lassen, den Herd anzustellen und etwas zu garen, kochen oder zu erwärmen.

Scheinbar erst im „Kloster“ haben Männer die Chance, sich wirklich nur mit Rohkost zu ernähren, was nach den Wandmaker-Büchern und den eigenen Erfahrungen ein absoluter Segen auch für meinen Körper wurde.

Beim ärztlichen Test, insbesondere höchst wissenschaftlichen mittels modernster Computer, hat der untersuchende Arzt jeweils mich gefragt, wie ich mich denn ernähre, denn meine Werte und Grafiken am Computer waren kaum zu verbessern. Er zweifelte meist an der Messgenauigkeit seiner Apparaturen, denn „so etwas habe er noch nie in seiner Praxis gesehen“. Wenn ich dann sage, dass ich erstens rein Vegan, also ohne jegliche tierische Produkte und zweitens dabei zu 80% nur Rohkost esse, hat er dies kommentarlos zur Kenntnis genommen, hoffend, dass diese Ergebnisse mit der Beweislast „Rohkost“ nicht als neue Errungenschaft in unsere Zivilisation einzieht. Denn wo sollten die Ärzte ihre Kunden hernehmen, wenn sich alle auf vegane Rohkost umstellen. Wer soll all den Fabrik-Müll unserer heutigen Nahrungsindustrie wegessen, der nur mittels Geschmackverstärker und hochkonzentrierte Konservierungsmittel überhaupt noch genießbar ist.

Nach Dirk Schröder aus Biel, der gerade dieses Jahr sein neues Kochbuch nach über 12 Jahren Forschung im Nahrungsbereich der Öffentlichkeit vorstellt, sind die 5 negativsten Produkte, die es zu meiden gilt folgende:

1. Milchprodukte
2. Natriumchlorid (Fabrik-Speisesalz)
3. Weisser Fabrikzucker
4. raffiniertes Weismehl
5. Wein, Alkohol

All diese Produkte übersäuern den Körper und sind mitverantwortlich an der Entstehung von Krebs. Versuchen Sie wie ich, komplett auf Brot zu verzichten. Sie werden feststellen, dass sie kein Sodbrennen mehr haben und ihre Haut sich nach 2-4 Wochen radikal verbessert.

Leider ist Dirk Schröder kein Vegetarier und hat als Punkt 6 das Weglassen von jeglicher tierischer Ernährung nicht in seiner Literatur verankert.

## Die Sojabohne als Eiweisslieferant

Ein anderes sehr lehrreiches Buch über gesunde Ernährung hat den Titel "Alternativ essen, Die gesunde Sojaküche" von Uwe Kolster, Falken Verlag, D-6272 Niederhausen / Ts.

Darin wird die interessante Feststellung gemacht, dass vielleicht - so meinen heute Ernährungswissenschaftler

**- die Sojabohne noch einmal in der Geschichte der Menschheit eine lebensrettende Bedeutung erlangen könnte als biologisch hochwertige Eiweissquelle anstelle des weltweit immer knapper werdenden Fleisches.**

Es ist erstaunlich, was es auf der Basis von Soja schon alles gibt. Es gibt "Sojamilch, Soja-Milchshakes, Sojasprossensalate, Sojasauce, Sojawurst, Phag, Koletts, Delikat, Soja-vita usw." Auch besonders empfehlenswerte Ernährungsergänzungsprodukte mit allen für den Menschen täglich notwendigen Mikronährstoffen und Vitaminen (auch zum Abnehmen und Gewichtstabilisieren), werden auf der Basis der proteinreichen Sojabohnen hergestellt.

Das Soja-Buch von Kolster ist das erste Kochbuch auf rein pflanzlicher Sojabasis. Sojabohnen-Produkte - in Asien bereits seit Jahrhunderten geschätzt - halten als alternative Nahrungs- und Eiweissquellen auch bei uns Einzug. Sie sind schmackhaft und sehr bekömmlich. Was man alles damit anfangen kann, wird in über 100 Rezepten für Hauptgerichte und Zwischenmahlzeiten so verführerisch dargeboten, dass man es selbst gleich probieren möchte.

# Wasser und Magnetismus

(Aus dem Buch von Johann Grander ist zu entnehmen)

WASSER, die grosse Faszination, das wichtigste Element für uns Lebewesen. Ein Element, in dem aber für uns Menschen Ungeahntes verborgen ist.

Einen kleinen Teil dieses Ungeahnten betreffen die grossen Heilkräfte, die im Wasser vorhanden sind. Sie sind weitestgehend unbekannt oder werden völlig ignoriert. Wasser hatte in früheren Zeiten eine grosse Bedeutung als Heil- und Gesundheits-Mittel. Wertvolle Erkenntnisse gingen aus verschiedenen Gründen verloren.

Ein altes Buch vom "Unterricht der wunderbaren Heilkraft des frischen Wassers, bei dessen innerlichen und äusserlichen Gebrauche, durch die Erfahrung bestätigt" von Dr. J.S. Hahn, erschienen 1833, welches Wissenswertes auf diesem Gebiet aus England, Frankreich und Deutschland vermittelt und die Praxis mit dem Umgang mit Wasser im Mittelalter festhält, sagt darüber folgendes Bemerkenswertes aus :

Bereits vor 200 Jahren (also 1633) hatten die "Kunstärzte" wie die studierten Ärzte damals genannt wurden, Probleme mit der Wasserheilkunde, weil dieses Naturmittel zu gut ist und die meisten Arzneien dadurch entbehrlich würden. Durch die Einführung von künstlichen Medikamenten, an denen der Arzt mitverdienen konnte, geriet der Gebrauch des Wassers für die Heilung von Krankheiten immer mehr in Vergessenheit.

Wasser ist ein wahres Wunderheilmittel mit unübertrefflichen Eigenschaften. Denn Wasser ist: schwer, dünn und fein, flüssig, feucht, neutral, geschmacklos, durchsichtig, hell, farblos, unveränderlich, elastisch.

Wasser kann in den Körper eindringen, in alle Zellen, Adern, Gefässe, Knochen, Haare usw., besser als alle anderen Flüssigkeiten. Dabei kann es Teile: elastisch machen, auflösen, zerteilen, verdünnen und flüssig machen, ohne die zartesten und empfindlichsten Teile zu verletzen, anzugreifen, zu ätzen oder zu reizen. Wasser, unser wichtigstes Element der Welt (ausser Luft), regelt unseren gesamten Körperhaushalt. Es scheidet aus, löst auf und mildert viele Vorgänge in unserem Körper auf humanste Art und Weise. Viel Wasser zu gebrauchen empfiehlt sich

sowohl für die Gesunderhaltung, als auch für die Heilung unseres Körpers.

*Dabei kommt dem frischen kühlen Quellwasser eine ganz besondere Bedeutung zu.*

Schon HIPPOKRATES hat geschrieben: "Warme Getränke machen weiches Fleisch, elende Nerven, schwächen die Gesundheitskräfte und verschwenden das Blut."

Je dünner und feiner eine Trinkflüssigkeit ist, desto besser ist sie für den Körper. **Am besten ist reines, frisches, kühles Wasser.**

Bedenkenlos und mit grossartigem Erfolg wurde immer frisches kaltes Wasser sowohl für Gesunde als auch für Kranke eingesetzt. "Wasser hilft immer - ausser beim Tod".

Wasser innerlich wurde mit grossem Erfolg eingesetzt bei:

allen Magenbeschwerden, Verstopfungen des Verdauungsapparates, Wochenbettfieber, allen Fiebererkrankungen, Gicht, Wassersucht, Blasen- und Nieren-Erkrankungen, Masern, beim Zahnen der Kinder, Verkrampfungen, Lähmungen, Tollwut, Depressionen, Epilepsie, Schlaganfällen u.v.a.m.

Äusserlich gebraucht bei: (kaltem Bad oder Dusche )

Hautausschlägen, Blattern, Geschwüren, Schmerzen, Durchfall, Verbrennungen der Haut (das allerbeste Mittel), Schnupfen, Mandelentzündungen, Hirnhautentzündungen, Augenentzündungen, Kopfweh, Gliederschmerzen, entzündete Brüste, erkältete Glieder, bei Erkrankungen der Leber, Nieren, Darm, Blase, Magen, Lunge, Rückenschmerzen, geschwächte Liebeskraft u.a.m..

Das frische, kalte Wasser erkaltet zwar in den ersten Minuten den Körper, aber gleich darauf kommt eine wohltuende Wärme, was keine noch so künstliche Arznei bewirken kann.

“Je zeitlicher der Mensch anfängt, frisches Wasser in gesunden und ungesunden Tagen zum Trinken und Waschen zu gebrauchen, desto mehr Nutzen wird er verspüren.”

Wasser ist ein vollkommen unschädliches Getränk, es reinigt die ganze Blut- und Saftmasse des Körpers, es erfrischt und reinigt die Eingeweide und Gedärme, es erzeugt Esslust und bewahrt doch vor Hunger, es macht den Magen leicht und heiter. Lebendes frisches kühles Wasser hat bis heute an seinen Wunderwirkungen nichts eingebüsst.

## Die Luft und der Atem

Auszüge aus dem neu erschienenen Buch: Tantrischer Krija-Yoga, von Sunyata Saraswati/ Bodhi Avinasha, Bauer-Verlag Freiburg im Breisgau.

Wir haben es in diesem Buch, das uns ein uraltes Wissen der grössten Yogis vermittelt, das aber nie niedergeschrieben wurde aus Gründen des Missbrauchs, *mit sehr kraftvollen Techniken und sehr mächtigen Energien zu tun*, die mit grossem Respekt behandelt werden müssen. Ich erwähne dieses Buch nur aus demjenigen Grund, wie die Entstehung dieses Buches selber sagt: dass die Zeit gekommen sei, dieses Wissen aus den verborgenen Mysterienschulen an die Öffentlichkeit zu bringen und jenen, die es hören möchten, zur Verfügung zu stellen. Die Zeit der Vorsicht ist vorbei.

***Die Meister haben uns wiederholt gesagt, dass das Leben auf diesem Planeten in Gefahr ist, falls die Menschheit nicht in nächster Zukunft einen gewaltigen Bewusstseinsprung vollzieht.***

*Aus diesem Grunde existieren die Bücher “ HuMan-Wirtschaft 1-5”.*

Der Mensch hat drei Möglichkeiten, Energie aufzunehmen. Die erste ist die Nahrungsaufnahme, wobei diese zugleich der geringste Energielieferant ist.

Die zweite Möglichkeit der Energieaufnahme ist der Atem, die Luft. Sie ist schon wesentlich wichtiger für unsere Energieaufnahme, denn wir at-

men im Grunde Lebenskraft (Prana), jedoch die grösste Energie beziehen wir aus unserer Sexualkraft, dem Geschlechtsverkehr.

Das Buch behandelt die zweite und dritte Energieaufnahmemöglichkeit, wovon ich lediglich kurz die zweite, also etwas über die Atmung zusammenfassend schildern möchte. Dies aus dem anfänglich aufgezeigten Grund, der Schaffung eines neuen Menschen, der ein viel höheres geistiges Bewusstsein aufweisen muss, um auf diesem Planeten das Überleben sichern zu können. Es zeigt auf, wie man durch Atemtechnik zur Erleuchtung und zu einem höheren Bewusstseinszustand gelangen kann. Wenn Sie einmal Kontakt mit dieser Energie aufgenommen haben und von diesem erweiterten Bewusstseinszustand zurückgekehrt sind, werden sie nie mehr derselbe sein.

Ob Sie ein höheres Bewusstsein erfahren möchten, zu grösserer psychischer Empfindsamkeit, besserer Gesundheit (physischer oder geistiger), der Schlüssel dazu ist intensivere bewusstere Atmung. Mittels Atmung können sie kosmische Erleuchtung erreichen. Sie erwecken die zahllosen schlafend brachliegenden Gehirnzellen. **Sie erhalten durch die langsamere Atmung den Zugang zum Unterbewusstsein.**

Den Atem zu verlangsamen, schafft dramatische Veränderungen in Körper und Geist. Der Durchschnittsmensch atmet ungefähr fünfzehn Mal pro Minute. Wenn man flach und rasch atmet, nimmt der Körper an, dass man in Gefahr ist, was zu Stresssituationen mit den bekannten Schädigungen unseres Organismus führt (Stress entsteht auch durch trinken von Milch).

Wenn Sie die Atmung bewusst auf achtmal pro Minute reduzieren können, beginnt die Hypophyse (Hirnanhangdrüse) optimal zu arbeiten. Die Hirnanhangdrüse reguliert alle anderen Drüsen im Körper und sichert eine ausgeglichene Hormonproduktion: der Schlüssel zu kraftvoller Gesundheit und Jugendlichkeit.

Wenn man weniger als viermal pro Minute atmet, beginnen Zirbel- und Hirnanhangdrüse ihre Sekrete voll abzusondern. Wenn diese Drüsen stimuliert werden, beginnt sich das „Dritte Auge“ zu öffnen, und Hell-sichtigkeit wird von selbst auftreten. Der Alterungsprozess kann dadurch ebenfalls verlangsamt werden.

Die Tiefatmung mit dem vollständigen und langsamen Einatmen, also vier- bis achtmal pro Minute, ist die beste Möglichkeit, Energie aufzunehmen. Die Phase des Einatmens ist optimal, um dem Unterbewusstsein Suggestionen einzupflanzen. Der Gedanke wird mit Energie durch die astralen Kanäle geschwemmt und den Kraftzentren, die das Leben kontrollieren, aufgedrückt. Während der Anhaltephase nach dem Einatmen (nur so können Sie auf unter fünfmal pro Minute kommen) stoppen die astralen Ströme. Dies ist die beste Gelegenheit, um den Geist auf einen Punkt zu konzentrieren. Man sagt, dass man die besten Meditations-Ergebnisse in der Lücke zwischen Ein- und Ausatmen bekommt. Sorgfältiges Ausatmen stösst giftige Rückstände aus und macht eine erhöhte Energieaufnahme möglich. Während des Ausatmens können Sie Energie auf Ihre Suggestionsformeln projizieren oder zu Heilungszwecken verwenden (siehe mein Kapitel von Dr. Murphy).

Noch als wichtig ist zu wissen, dass wir durch einatmen mit der Nase ganz verschiedene Energien aufnehmen können und entsprechend reagieren. Durch unseren Körper zirkulieren verschiedene Flüssigkeiten, die wir so mit positiver oder negativer Energie aufladen können. Diese aufgeladene Flüssigkeit steigt dann das Rückgrat hoch und aktiviert die Energiezentren (Chakras). Wenn sie das Gehirn erreichen, wecken sie die schlafenden Gehirnzellen. Neun Zehntel des Gehirns werden sonst nicht genutzt

Die Energie, die wir beim Einatmen durch das linke Nasenloch aufnehmen, wird durch die Flimmerhaare, die es innen umgeben, negativ aufgeladen. Diese Energie ist weiblich oder lunar. Wenn man nur durch dieses Nasenloch atmet, erzeugt man eine passive, empfangende, beruhigende Stimmung, welche weiche, mitfühlende, meditative Energie, die den Astral- (Gefühls-) Körper stimuliert. Dies ist die Erdenergie; sie regiert die untere Körperhälfte, den Rücken und die linke Seite.

Die Energie, die beim Einatmen durch das rechte Nasenloch, also durch die Flimmerhaare erzeugt wird, ist positiv. Diese positive Ladung entspricht dem männlichen Prinzip. Nur durch das rechte Nasenloch zu atmen, schafft eine kreative, aktive Stimmung und stimuliert den abstrakten Mentalkörper. Es ist die Sonnenenergie, die Licht und Wärme bringt. Sie regiert die obere Hälfte des Körpers, die Vorderseite und die rechte Seite.

Menschen, die nur durch den Mund atmen, bekommen keine negative / positive Energie und neigen dazu, lethargisch, teilnahmslos und kränzlich zu werden.

Wenn nun die Neuronen zum ersten Mal aktiviert werden, werden sie Wogen an Ausdehnung erfahren. Es fühlt sich an, als würde Ihr Kopf von einer Kapuze umgeben sein. Wenn Energie in Ihr Rückenmark einströmt wo es auf direktem Weg in Ihre Gehirnzellen gelangt, werden Sie in völliges Verzücken geraten. Wenn Sie an diesem Punkt eine fortgeschrittene Technik verwenden, kann das Bewusstsein sogar in den kosmischen Raum eintreten.

## **Die Herstellung von Gleichgewicht des Denkens**

Einstein empfing seine Relativitätstheorie intuitiv (weiblich) und hatte die mathematischen Fähigkeiten, dies intellektuell auszudrücken (männlich). Das ist wahres Genie. Bei gleichzeitigem Atmen durch beide Nasenlöcher werden die rechte und linke Schädeldhemisphäre benutzt. Man nennt dies Doppelatmung. Sie lernen die Energien auszubalancieren, wenn sie die Einheitsatmung praktizieren, eine der wichtigsten Techniken auf dem Weg zum kosmischen Bewusstsein.

Im Augenblick der Erleuchtung erfahren diese beiden Hemisphären, die bis dahin unabhängig funktioniert haben, eine Nervenreformierung. Ein Nervenstrang, der die beiden miteinander verbindet, beginnt zu arbeiten und macht es möglich, dass sie miteinander Verbindung aufnehmen und zusammenarbeiten, anstatt abwechselnd eine nach der anderen zu funktionieren.

Jede körperliche Krankheit und geistige Störung wird zu einem Teil durch ein Ungleichgewicht zwischen männlichen und weiblichen Energien verursacht. Dieses Gleichgewicht wieder herzustellen hat enormen Heilungswert. Wenn wir über den Atemfluss Kontrolle haben, kontrollieren wir auch die Erscheinungsformen in unserem Körper. Der Tiefatem der Ganzheitsatmung, der Einheitsatem und der Atem zum Aufladen, die vor der Kobra-Atmung durchgeführt werden, laden das Atmungssystem,

das Nerven- und Meridian-System besonders stark mit Lebenskraft auf. Dadurch können die Zellen mehr Lebenskraft aufnehmen und Abfallstoffe ausscheiden, was wiederum ein längeres Leben mit sich bringt.

Wenn wir bewusst atmen, ändert sich der Atem automatisch. Er wird langsamer und tiefer und überflutet unsere subtilen Energiekreisläufe mit der feurigen Essenz der Kundalini, der kosmischen Energie, die das Bewusstsein aktiviert.

*Wenn wir lernen, bewusst zu atmen, werden wir auch bewusster leben*

Zusammen mit dem Wissen aus der vielschichtigen Literatur der Parapsychologie zur Macht des Geistes werden wir den neuen Menschen mit dem erforderlichen gewaltigen Bewusstseinsprung heranbilden können. Dieser wird ganz automatisch die überholten Strukturen des Geldes und des Wirtschaftens auf die neue Basis der Kreditie und die Wirtschaftsphilosophie der *“HuMan-Wirtschaft”* stellen.

## **Die Macht des Geistes**

Alle Wahrheiten und alles Wissen finden wir nur in Büchern, niemals in den anderen Massenmedien, die nur der oberflächlichen Unterhaltung oder der wirtschaftlichen Manipulation dienen. Darum wird der moderne neue Mensch viel Lesen, jedoch werden wir dafür besorgt sein, dass alle wichtigen Bücher, die absolute Wahrheiten enthalten, als multimediales Buch hergestellt werden. Sie werden auf CD-ROM oder DVD gebrannt und vorgelesen, so dass unser Geist das gelesene gleichzeitig hört und dadurch verbessert aufnehmen kann, wobei nicht verstandene Wörter gleich über das mitgelieferte Lexikon in ihrer Bedeutung erklärt werden. Damit können Sie ihrem Geist eine neue absolute Macht zurückgeben.

Ich möchte Sie gleich vorweg mit einem Zitat von **Nikola Tesla** vertraut machen, um ihnen aus seiner aufgeklärten Sicht den geistigen Stand dieses Planeten und seiner Bewohner vor Augen zu führen. Wir sollten diese Aussage anerkennen und einen Schritt in die Richtung der vorgeschlagenen "HuMan-Wirtschaft" tun.

**“Wenn sich die Wissenschaft endlich mit den nichtphysischen Phänomenen beschäftigt, wird sie in einem einzigen Jahrzehnt mehr erreichen als in allen Jahrhunderten davor zusammengenommen”.**

**Und: “Wir Erdenmenschen befinden uns, trotz hochtechnisiertem Lebensstandard, geistig noch völlig in den "Windeln".**

Beides Zitate von Tesla.

Damit diese Aussagen nicht nochmals hundert Jahre ihre Gültigkeit haben müssen, werden die Schulen der ***HuMan-Wirtschaft*** sehr intensive Aktivitäten zum Studium der geistigen Phänomene aufnehmen. Wir wollen den Menschen dahingehend schulen, dass er endlich die bewusste Ausnützung seiner brachliegenden restlichen vier-fünftel Hirnkapazität in Angriff nimmt. Wir werden uns in dieser Hinsicht entwickeln müssen und dazu werden in unseren neuen Schulen alle erdenklichen Anstrengungen unter-

nommen. Welche Wege zu diesem Fortschritt zu beschreiten sind, ist in der geistigen und esoterischen Literatur zur Genüge vorgezeichnet und angeboten. Auf einige dieser literarischen Werke sei hier kurz hingewiesen.

Vorerst zum Thema “Die Macht des Geistes” zitiere ich einige sehr aufschlussreiche Auszüge aus verschiedenen Büchern. Dabei merken Sie sehr rasch, auf was es mir im Wesentlichen ankommt.

Der menschliche Geist ist das wichtigste menschliche Gut auf diesem Planeten, sodass eigentlich dessen Funktionalität von allen Bewohnern dieser Erde genauestens beherrscht und positiv eingesetzt werden sollte. Da er zudem ein Bestandteil des göttlichen Universalgeistes ist und jederzeit auch dort anwesend sein kann und alle Belehrungen aus den höheren geistigen Welten erhält, ist für uns das Bewusstwerden dieser geistigen Gesetze dringend notwendig. Schon **Allan Kardec** hat in seinem Buch „Das Buch der Medien“ auf Seiten 110 bis 115, übrigens bereits im Jahre 1857 erschienen (deutsch im Hermann Bauer Verlag), auf die Funktion des Geistes und dessen Möglichkeit der Materialisierung aller Gegenstände und allen Seins hingewiesen. Die Mitteilungen stammten direkt aus der geistigen Welt, also von hohen Geistwesen, mitgeteilt über Medien. Also ist dieses Wissen schon älter als 140 Jahre und auch Dr. J. Murphy und alle berühmten Autoren haben nichts Neues der Menschheit berichtet als was nicht Alan Kardec bereits in seinen 6 Büchern vorwegnahm. Er war der erste wissenschaftlich arbeitende Parapsychologe. Geboren 1804 in der Schweiz, in Yverdon als Sohn einer bekannten Advokatenfamilie, erzogen in der Schule Pestalozzis, war er danach ein eifriger Verbreiter seines Erziehungssystems.

Die Weisse Bruderschaft, bestehend aus Aufgestiegenen Meistern, stellte sich neu ab 1930 zur Verfügung, der Menschheit die letzten Geheimnisse zu offenbaren. Die nachstehenden Auszüge stammen aus einem 1994 erschienenen Werk, das als gute Zusammenfassung der wichtigsten Gesetze zu allen wichtigen Fragen über Geist , Körper, Materie und die um uns herum existierenden unsichtbaren Welten gute Dienste bietet.

## Der kosmische Leim und das Atom

”Alles ist geronnener Gedanke. Jedes Objekt ist aus einem gedankenvollen Entwurf erschaffen worden. Glaubt Ihr, die grobe Materie stamme aus dem Weltall? Was glaubt Ihr, woraus das Leben entstanden ist? Was gibt den Atomen den kosmischen Leim? Und was hält die grobe Materie zusammen; warum bleiben diese kleinen Zellen zusammen? Der Gedanke, der sie schuf- **alles wird vom Gedanken zusammengehalten**; er gibt den Zellen und der Materie Schutz und Substanz.”

( Aus Ramtha, *Der letzte Walzer der Tyrannen* S. 146 )

## Das Atom aus geistiger Sicht

”Das Wort Atom kommt aus dem griechischen “atomos”, was “unteilbar” heisst. Das Atom besteht aus dem Elektron, dem Proton, dem Neutron und über 200 bekannten Elementarteilchen. Und durch den Aufgestiegenen Meister St. Germain durften wir erfahren, was das Atom wirklich ist.”

Auszug aus dem Buch “Enthüllte Geheimnisse“ von Godfré Ray King, Band 1 :

”**Das Elektron ist reiner Geist oder "Licht Gottes"**. Es bleibt immerdar rein und vollkommen. Es ist in alle Ewigkeit sich-selbst-erhaltend, unzerstörbar, selbst-leuchtend und intelligent. Wäre dies nicht so, so könnte und würde es nicht dem "Gesetz" der lenkenden Tätigkeit der Liebe gehorchen. Es ist "unsterblich", ewig-rein, "intelligente Lichtenergie" und **der einzige wirkliche wahrhafte Stoff**, die ewig vollkommene “Lichtessenz” Gottes, aus der alles, jedes Ding und alle Materie im Weltall gemacht wurde.”

”Aller Raum zwischen den Sternen ist erfüllt von dieser reinen "Licht-Essenz". Er ist nicht finster und ist kein Chaos, wie die unkundige begrenzte Vorstellung des winzigen menschlichen Geistes es meint. Dies grosse Meer universalen Lichtes, das überall die Unendlichkeit erfüllt, wird in winzigen Teilen immer wieder zu Formen verdichtet, die diese oder jene Eigenschaft bekommen, je nach der Art und Weise, wie die

Elektronen durch Liebe um den Kern oder Mittelpunkt festgehalten werden.”

”Die Zahl der Elektronen, die sich in einem bestimmten Atom verbinden, ist das Ergebnis bewussten Denkens und wird durch dieses Denken festgesetzt. Die Geschwindigkeit, mit der sie um ihren Kern wirbeln, ist das Ergebnis des Fühlens und wird durch das Fühlen festgesetzt. Die Stärke der anziehenden und wirbelnden Bewegung innerhalb des Kernes ist der "Atem Gottes" und daher die verdichtetste (konzentrierteste) Tätigkeit göttlicher Liebe. In der Fachsprache der Wissenschaft würde sie die zentripetale (nach innen, dem Mittelpunkt zustrebende) Kraft genannt. Diese Tatsachen (Faktoren) nun ergeben die Eigenschaften eines Atoms”.

”So ist denn das Atom eine Wesenheit, ein lebendiges, atmendes Ding, erschaffen oder ins Dasein gebracht durch den Atem, die Liebe Gottes, durch den Willen ihrer selbstbewussten Intelligenz. Dies ist gemeint mit dem Ausdruck: „Das Wort wird Fleisch". Der Mechanismus, den die selbstbewusste Intelligenz benutzt, um diese Gestaltung (Manifestation) ihres Seins zu erreichen, heisst: „DENKEN und FUEHLEN". (Ende des Auszugs)

In der hohen esoterischen Geheimpliteratur wird dieser Vorgang der Verdichtung von Geist als "**Präzipitation**" bezeichnet. Dazu finde ich folgende Geschichte und Darstellung sehr bildhaft und deshalb äusserst einprägsam, sodass ich diesen Auszug aus den Lehrbriefen des "Fundamentes für Höheres Geistiges Lernen, CH 9428 Walzenhausen" hier unbedingt wiedergeben muss.

Aus „Ich Bin“

## **Manifestation der Gedanken.**

**Jeder Wunsch enthält die Kraft der Erfüllung in sich.**

Solche Schulung kann jedem Schüler zum Segen werden, wenn er die Zügel in seine göttlichen Hände, und sein Menschliches selbstbewusst in Zucht nimmt.



Er wird selbst bestimmen, was er in seiner Welt haben, und was er daraus entfernen möchte; und durch den Vorgang bildhafter geistiger Vorstellungen und Entwürfe wird er einen ganz bestimmten Lebensplan zur Verwirklichung bringen.



**Als zweiter Schritt schreibst du deinen Plan in Worten so kurz und klar wie möglich auf.**

Damit machst du aus einem Wunsch in der äusseren sichtbaren greifbaren Welt eine Urkunde.



Zum dritten schliesst du nun die Augen und schaust in deinem Geiste ein Bild des Wunsches oder Planes in seiner verwirklichten Form.

Erinnere deinen Verstand stetig daran, dass die Fähigkeit bildhafter Vorstellung ein Merkmal deiner göttlichen Urkraft ist.



Die Kraft zu fühlen, zu erleben – sich mit dem vollkommenen Bild zu vereinen – ist dein heiliges Christus-Selbst.



Die Energie, die in der äusseren Welt benutzt wird, um Bild und Plan greifbare Form zu geben, ist heilige Urkraft.



Wisse tief innerlich, dass dein inneres Licht Anreger und Vollbringer jeder schöpferisch aufbauenden Gestaltung und Handlung in der Erscheinungswelt der Form ist.



In solcher Gesinnung und Schaffens, wird sich dein Plan unfehlbar in deiner sichtbaren Welt verwirklichen.



Lies die Niederschrift deines Wunschplanes jeden Tag so oft es dir möglich ist – und immer vor dem Schlafengehen.



Schläfst du unmittelbar nach geistiger Betrachtung des Bildplanes ein, so hinterlässt er im Bewusstsein den vollen Eindruck.

Dies befähigt ihn, tiefer in die äussere Tätigkeit einzuwirken – und die Kraft, die seine Verwirklichung in der Welt der äusseren Erfahrung in Gang bringt, kann erzeugt und konzentriert werden.



Auf diese Art kannst du jedes Wunschbild deinem Bewusstsein einprägen, da es im Schlaf in die Kraft der grossen Stille eingeht. Dort wird es aufgeladen mit GOTTES-KRAFT, die immer im Herzen der grossen Stille weilt.



Unter keinen Umständen darfst du mit jemandem über deinen Wunsch oder über dein geistiges Schauen sprechen.



Dies ist dringend notwendig. Auch in dir selbst darfst du nicht laut flüsternd damit umgehen.



Durch die geistige Schau und Betrachtung erzeugst du Kräfte – und je entschlossener du sie verdichst – je tiefer du die Wirklichkeit deines Bildes empfindest, desto rascher wird es in deiner äusseren Erfahrung Gestalt gewinnen.



Tausende von Wünschen, Bestrebungen oder Ideale hätten sich im Leben vieler Menschen verwirklicht, wenn sie nicht mit Freunden oder Bekannten darüber gesprochen hätten.



Hast du dich entschlossen, in aller Bestimmtheit – eine Erfahrung herbeizuführen – durch bewusst gerichtete Geistige Schau – so wirst du selbst das Gesetz – das Gesetz des EINEN-GOTT, dem nichts entgegenstehen kann.



**WISSE, DASS GOTT DEINE URKRAFT IST – DIE WÜNSCHT, FÜHLT UND WEISS – GESTALTET UND ALLE ZUGEHÖRIGEN DINGE BEHERRSCHT.**



Lassest du Menschen eindringen, so nimmst du die Sache der Urkraft aus den Händen und lähmst du die Gestaltungskraft.



Hört endlich auf mit der falschen Vorstellung, dass es eine Kraft gibt, die Gott entgegenstehen kann.



Die Kraft, die alles lenkt, ist eure kosmisch-elektronische Lichtessenz der Aufmerksamkeit.



DU BIST DER SCHÖPFER – AN DEINEM ORT IM WELTALL, UM DORT UND IN DEINER WELT VOLLKOMMENHEIT ZU PLANEN UND ZU SCHAFFEN.



Du bist die Selbstbewusstheit des Lebens – die eine, höchste GEGENWART der grossen Flamme der Liebe und des Lichtes.



Du allein triffst die Wahl – bist Gebieter über die Worte und Formen, in die Du dein Leben zu giessen wünschst – denn du bist die Kraft für deine Welt und alles, was sie enthält.



Wenn du denkst oder fühlst, so schickst du einen Teil deiner Lebenskraft aus, um deine Schöpfung zu stützen oder umzugestalten.



Mach dir keine Sorgen und denke nur an deine Ziele, während du sie im Geiste bewusst schaut. Stell dir keine bestimmte Zeit vor, innerhalb der du Ergebnisse erwartest – sondern wisse – es gibt nur ein JETZT – den unmittelbaren Augenblick.



Nimm dich in Zucht und lebe danach, und du wirst eine unwiderstehliche Tatkraft zur Verfügung haben, die nie versagen wird.



Denke immer daran: DU bist GOTT in Tätigkeit.



DU BIST LENKENDE GÖTTLICHE INTELLIGENZ.  
DU BIST VORWÄRTSTREIBENDE GÖTTLICHE KRAFT.  
ES IST DEINE GÖTTLICHE ENERGIE, AUF DIE DU EINWIRKST.



Erkennst du dies und betrachtest du deine Energie öfters in ihrer vollen Bedeutung, dann wird alles im Weltall herbeieilen, um deinen Wunsch – deinen Befehl – zu erfüllen.

**Ist dein Wunschbild konstruktiv, so ist es GOTT in dir, der seinen Plan realisiert.**



Die allmächtige Liebe ist GOTT, dem die elektronische Lichtessenz gehorcht.



Erfassest du, was dies wahrhaftig bedeutet, so kann deine Gottheit die elektronische Lichtessenz in jede gewünschte Form bringen, die Form eines Gegenstandes verändern oder auflösen.



Schule dich darin, nie überrascht oder enttäuscht zu sein, oder deine Gefühle durch irgend welche Umstände erregen zu lassen, denn vollkommene Beherrschung aller Kräfte in dir und zu allen Zeiten, bedeutet Meisterschaft.



NUR DURCH AUSMERZEN DER MÄNGEL DES MENSCHLICHEN SELBST KANN MEISTERSCHAFT ERREICHT WERDEN; UND SIE SCHENKT SICH ALS NATÜRLICHE FRUCHT ALLEN, DIE DEN PFAD DES LICHTES BESCHREITEN.



Damit beendete St.Germain seine Belehrung verabschiedete sich lächelnd und entschwand.

*Aus Buch „ICH BIN – II“ von Hans Gretler Verlag ORIUM 1996*

## Die sieben Schritte der Präzipitation

**"Einige von euch wissen bereits, dass die Evolution der Elohim durch das Königreich der Elementale / *El-e-mental*: bedeutet "Geist Gottes" geschieht. Jeder von Uns war zu Beginn ein kleines Elementarwesen, und Wir gehörten zu verschiedenen Systemen, verschiedenen Galaxien - jeweils zu unterschiedlichen Zeiten. Ich gehörte zu jenen Elementen, welche der genauen Ordnung der Schöpfung folgten.**

Ihr habt gesehen, wie das Universale Elementare Licht die Atmosphäre erfüllt; jene winzigen Elektronen scheinen irgendwohin zu gehen - hierhin und dorthin huschen sie im Sonnenlicht. Es ist nämlich so, dass, wenn man zum ersten Mal von Gott geschaffen ist, man dann die vollständige Freiheit erst einmal genießt. Daher kommt es auch, dass manche Leute die Vorstellung haben, dass der Himmel ein Ort ewigen Genießens, ewiger Ruhe und einer allgemeinen Haltung der 'Jeder-tut-was-ihm-gefällt' ist. *Sie erinnern sich rückwärts* - denn diese Vorstellung blickt nicht nach vorn - und Ich warne euch vor der Zeit: *Die Zukunft wird so nicht sein!* Das waren eure Tage vor dem Garten Eden!

Vor langer, langer Zeit war ich eines dieser winzigen Elementale und huschte hierhin und dorthin in Meinem Universum; wann immer Mir danach war, heftete Ich Mich an einen Lichtstrahl, der von einem Wesen ausging, dessen Ich Mir kaum bewusst war. Manchmal ritt Ich auf einem grossen Lichtstrahl, welcher dazu ausersehen war, Teil eines Sterns oder einer anderen Göttlichen Schöpfung zu werden. Ich hatte keinerlei Verantwortung und keine Verpflichtung. Diese gleiche Freiheit erhalten alle Geschöpfe Gottes. Als zum Beispiel eure 'ICH BIN'- Gegenwart zum ersten Mal geschaffen wurde, erhielt Sie die Möglichkeit, durch jede der Sieben Sphären der Aktivität, die sich um Ihre Gottheit - Ihre Quelle herum befinden, zu gehen, jene Sphäre zu finden, die Ihr am meisten zusagte, in jedem Tempel zu verweilen, solange Sie dies wollte, und zu Füßen jedes Meisters zu jeder gewünschten Zeit zu sitzen. Die Engel haben eine ähnliche Freiheit. Nachdem Sie zum ersten Mal geschaffen sind, ergötzen Sie Sich in der Herrlichkeit und dem Licht des Körpers Gottes und schliesslich werden Sie ein Teil der Tugenden des Glaubens, der Hoffnung; der Barmherzigkeit oder irgendeines anderen Aspektes der Göttlichkeit, welcher Ihnen zusagt. Diese Engel leben in den Tempeln Ihrer Wahl - Sie nehmen auf und Sie *sind einfach!*

Dann plötzlich, eines Tages, stellte sich bei Mir das Gefühl ein, dass Ich ein bewusster Teil der Schöpfung sein wollte. Wenn dies mit irgendjemandem geschieht, dann bedeutet dies, dass die *Aktivität des Ersten Strahls* in Ihm geboren wird: Der **WILLE**, ETWAS ZU TUN! So war es auch mit Mir. Ich suchte Mir jemanden, den Ich kannte und der Mir sagen konnte, was Ich tun sollte, und als Ich diesen gefunden hatte, sagte er Mir, dass wenn Ich nur zu einem bestimmten Naturtempel ginge, Ich lernen könnte, Gestalt zu schaffen, eine Blume vielleicht. Um dies zu tun, musste Ich - gemeinsam mit anderen, welche die gleiche Absicht hatten - lernen, die Gedankenform, welche Uns auf dem Altar vom vortzenden Deva, Unserem Lehrer, gezeigt wurde, zu halten. Nachdem Ich Mich als Student in diesem Naturtempel eingetragen hatte, bestand Mein erster Auftrag darin, eine gelbe Blume mit fünf Blütenblättern zu schaffen -und Ich werde es nie vergessen! Oh, es müssen mehrere hundert von uns in der Klasse gewesen sein - alle miteinander etwa so verantwortungslos wie Ich Selbst. Wir konnten ausserhalb des Tempels wunderschöne Musik hören, die Luft war lieblich und frisch, schöne Licht-Wesen schwebten durch die Atmosphäre und an den Fenstern vorbei, und das Halten des Musters dieser Blume wurde so eintönig, glaubt mir! Der Deva stand jedoch einfach da auf dem Altar und externalisierte das Muster der Blume, die Wir einmal schaffen können sollten, aus Sich Selbst heraus. Er versuchte, Unsere Gedanken einzufangen und sie auf diese Blume zu richten. Bald jedoch entdeckte Ich, dass allein '*Der Wille zu TUN*' nicht genug sei - es mussten *die anderen sechs Schritte der Schöpfung* folgen, um die Tätigkeit zu vervollkommen.

Dann plötzlich trat die **ERKENNTNIS** in Mein Denken ein und Ich dachte "Ja, dies ist ein Teil der Schöpfung", und Ich erkannte endlich, was der Deva von Mir wollte. Bis zu diesem Augenblick hatte Ich nur den Duft, die Farbe und die symmetrische Form der Blume genossen. Ich hatte nicht das Gefühl, dass ich darüber hinaus irgendetwas anderes damit tun wollte. Sobald jenes *Gefühl der Erkenntnis* von mir Besitz ergriff, versuchte Ich es bewusst.

Aber jene erste Form, die Ich zu schaffen versuchte, war ohne Zweifel sehr verzerrt; es wurde eine Art Viereck, sie hatte nicht genug Blütenblätter und auch der Duft war nicht richtig. Hinzu kam, dass die Form verschwunden war, sobald Ich meine Aufmerksamkeit von ihr abzog! Nun, einige in der Klasse waren immer noch nicht sehr konzentriert und 'huschten' immer noch herum. Jene von uns jedoch, welche die Sache

ernst nahmen, begaben sich in den vorderen Teil des Raumes und näher zum Altar hin.

Nun, da wir die Anweisungen immer wieder in uns aufnahmen und immer und immer wieder einen neuen Versuch machten, erschien schliesslich eines Tages die kleine gelbe Blume in meiner Hand - und ich war so glücklich! Diesmal hatte sie die richtige Anzahl Blütenblätter, die richtige Farbe und den richtigen Duft, aber - guter Gott! - gerade, als ich sie dem Deva zeigen wollte, da kam einer der Erzengel am Fenster vorbei und meine Aufmerksamkeit, angezogen von seinem prächtigen Licht, verliess die Blume für einen Augenblick. Als ich wieder in meine Hand sah, war die Blume verschwunden! Einfach ein Mangel an Konzentration, nicht wahr?

Nun ist es so, dass diese Devas *überhaupt nicht sprechen*. Sie erteilen ihre Anweisung durch Strahlung; Unser Lehrer-Deva schlug uns vor, dass wenn wir diese Blumen *bewusst* schaffen wollten, wir den Frühling auf einem lieblichen Planeten mit Schönheit und Vollkommenheit bereichern könnten, welchen die für diesen Planeten verantwortlichen Elohim zum Segen einer Evolution lebendiger Seelen verschönern wollten. Als ich darüber nachdachte, wurde in mir die **LIEBE** zu meinen Bemühungen geboren. Ich fühlte, wie ich jene kleine Blume vollkommen, duftend und schön genug machen wollte, wie ich sie langlebig genug machen wollte, dass sie wirklich einem Teil des Lebens zum Segen reichen konnte. Das war der dritte Aspekt der Göttlichkeit - *Liebe*-, seht ihr! Dann *vergass ich mich selbst* und auch die Ablenkung seitens Jener, welche aussen vorbei kamen; nun wollte ich wirklich jene kleine Blume schaffen, und diesmal blieb ich dabei!

Was geschah danach? Ich bekam eine Aufgabe. Die Devas teilen einem nicht eher die Aufgabe zu, eine Apfelblüte zu werden, ehe sie wissen, dass man lange genug bei dieser Aufgabe bleibt, um sie beenden zu können. Ich glaube, dass wir in meiner neuen Aufgabe ungefähr Siebenhundert waren, die alle angewiesen wurden, einen grossen Baum zu schmücken. Nebenbei: Die kleine Blume, die ich schaffen sollte, wächst nicht auf eurer Erde und auch solch ein Baum nicht; eines Tages wachsen sie dort vielleicht. Und hier kam nun die nächste Lektion, die ich auch nicht sofort lernte. Unser Lehrer erinnerte uns daran, dass wenn wir zu jenem Planeten gehen würden - zusammen mit dem Grossen Deva des Baumes, der entstehen sollte - wir alle möglichen verschiedenen Bäume sehen würden. Er warnte uns, vorsichtig zu sein und darauf

zu achten, dass Unsere individuellen Blumen nicht so werden würden wie jene, welche Wir auf irgendeinem Busch oder Baum sehen würden; Ich vergass Seine Warnung und Meine Blume wurde so! Ich sah rosa Blumen und blaue und weisse - und als Ich endlich alle gesehen hatte, gab es in Meiner Vorstellung nichts Definitives mehr und folglich gab es auch keine Manifestation.

So lernte Ich also die vierte Lektion: Die **REINHEIT** des Festhaltens am Göttlichen Muster, welches Mir zu Beginn mitgegeben worden war. Als Wir schliesslich in das Klassenzimmer Unseres Naturtempels zurückkehrten, war keiner von Uns, die Wir 'den Kürzeren gezogen hatten, stolz auf Sein Ergebnis. Seht ihr: Jene, welche zuständig sind, bereiten immer mehr Elementale für ein bestimmtes Geschöpf vor, als gebraucht werden, und deshalb wurde die Schöpfung von jenen vervollständigt, welche die Arbeit auch verrichten konnten. Ich kann euch sagen: Beim nächsten Experiment meldete Ich Mich nicht mehr so schnell freiwillig! Für Mich Selbst beschloss Ich jedoch, das Muster der gelben Blume zu halten, bis Ich sie in Vollkommenheit hervorgebracht haben würde. Schliesslich musste Ich mich noch nicht einmal freiwillig melden. In Seiner Gnade sagte der Lehrer-Deva eines Tages zu Mir: "Nun gut denn, du darfst wieder hinausgehen und es noch einmal versuchen." Diesmal verschloss Ich Meine Augen, Mein Denken und Meine Aufmerksamkeit allem anderen gegenüber und richtete sie nur darauf, jene gelbe Blume zu werden. Und doch blieb nicht genug, an das ich mich zu erinnern hatte - **BESTÄNDIGKEIT** - denn Ich liess meine Blütenblätter fallen, bevor der Frühling vorbei war! So musste Ich denn die fünfte Aktivität lernen, jene der *Beständigkeit* und der *Konzentration*, bevor der Deva Mich heim rief. Wegen Meines Mangels an Beständigkeit war Ich nach dem vorzeitigen Abfallen Meiner Blütenblätter einen *vollen Monat früher als die anderen zu Hause!*

Ich muss euch sagen, dass Ich für eine ganze Weile nicht in den Tempel ging; Ich ging draussen auf und ab, aber Ich ging nicht hinein! Schliesslich *musste* Ich hineingehen; ihr kennt das: Wo immer man ist und wozu immer man sich freiwillig gemeldet hat - eines Tages muss man es zu Ende bringen! Genauso verhält es sich mit den Menschen, sie mögen 'herumspielen', solange sie wollen und ihre Zeit vertun; aber eines Tages müssen sie ihren Weg zu Ende gehen und ihren Göttlichen Plan erfüllen. Früher oder später, mit 'hängenden Flügeln' vielleicht, geht man doch wieder daran, den *ursprünglichen* Göttlichen Plan zu erfüllen.

Als wir uns wieder vor dem Deva im Naturtempel versammelten, sass Ich ganz hinten in der letzten Reihe. Ich war klein von Gestalt und glaubte, dass man Mich kaum sehen würde. Ich dachte über Mich nach und sagte Mir: "Ich werde nie wieder hinausgehen. Ich bleibe ganz einfach hier." Als nächstes lernten Wir jedoch die Lektion des **RHYTHMUS**. Und hier lernte Ich nun, dass Ich die Reinheit der Form halten und auf Meinem Posten bleiben musste, bis Ich von dem Wesen, das Mich hinausgeschickt hatte, freigestellt wurde. das war *Beständigkeit*. Dann jedoch lernte Ich zu Meinem Erstaunen, dass Ich jeden Frühling hinausgehen sollte! Meine Güte! Ich hatte geglaubt, einmal hinauszugehen sei eine grössere Leistung gewesen -aber Ich lernte die Lektion des Rhythmus: Gelbe Blume...gelbe Blume...gelbe Blume...immer und immer wieder, *jeden Frühling* aufs Neue. Ich versuche gar nicht erst euch zu erzählen, wie oft Ich im Frühling eine gelbe Blume wurde. Es einmal zu tun, war etwas Neues; sogar beim zwölften Mal machte es noch Spass, aber jeden Frühling hinauszugehen, schien Mir eine lange, gleichförmige und endlose 'Tretmühle' zu sein! Gehorsam! ...Gehorsam! ...Gehorsam! ...bis zum Ende!

Der letzte Schritt, den Ich in diesem Prozess der Schöpfung zu lernen hatte, war, **DEN FRIEDEN ZU HALTEN**. Beim letzten Mal, als der Deva Mir sagte, dass Ich wieder hinausgehen und eine gelbe Blume sein sollte, verdarb Ich Mir *beinahe den gesamten Kurs!!!* - es war nämlich so, dass einige von Meinen Freunden schon schöne Bäume, Büsche oder andere liebliche Geschöpfe geworden waren - und *Ich war immer noch* eine kleine, winzige gelbe Blume. Ihr seht also: Ich musste lernen, *den Frieden zu halten* - **FRIEDEN**, welcher Ich einmal Selbst werden sollte (wohlverstanden: In einem damals noch weit entfernten zukünftigen Plan!). Wenn ihr also eine von diesen 'kleinen gelben Blumen' seid, dann lernt, *euren Frieden zu halten!* Vielleicht werdet ihr eines Tages eine Sonne in einem System sein! Wer weiss schon, was jemand erreichen kann, der seinen freien Willen nutzt?

Und schliesslich, auf jener letzten Reise, lernte Ich, einfach *loszulassen!* Ich schaffte es wirklich! Ich dachte: "Wenn Gott es will, dann werde Ich diese Blume sein bis in alle Ewigkeit!" Das war Meine letzte Reise! Diese **ABSOLUTE UNTERWERFUNG** brachte Mir Meine Freigabe, und als Ich diesmal zu Meinem Deva in den Naturtempel zurückkehrte, krönte er Meinen jahrhundertelangen Dienst (Jahrhunderte, sagte Ich!) mit Sieg! Ich stieg auf ins Devische Königreich.

Lange, lange Zeit diente und arbeitete Ich mit zunehmender Wirkung, bis Ich schliesslich die Initiation der Elohim machte. Später, als der Aufruf des Geliebten Helios und der Geliebten Vesta an Jene erging, die bereit waren, gemeinsam mit Ihnen diesen geliebten Planeten Erde zu bauen, ergriff Ich die Gelegenheit und schloss Mich bereitwillig den anderen sechs Elohim an, um diesen Dienst zu leisten. Wir dienten zusammen in Gemeinsamkeit und freuten Uns an der Kameradschaft und an der Schöpfung gleichermassen.

Nun, indem Sie durch diese **SIEBEN SCHRITTE DER PRÄZIPITATION** gehen, erweitern die Elohim Ihr Bewusstsein von dem eines Elementaren Wesen auf dasjenige eines grossen Erbauers der Gestalt. Auf dem gleichen Wege werden die winzigen Cherubim grosse Devas des Lichts, und indem sie jene 'Stufen' hinter sich lässt, erwacht die spirituell nicht erweckte **Seele** und wird schliesslich ein **grosses Aufgestiegenes Wesen der Liebe**, des Lichts und der Vollkommenheit. Nirgendwo kann man der Notwendigkeit entgehen, diesen **'Sieben Schritten'** zu folgen.

1. **Wille**
2. **Erleuchtung + Erkenntnis**
3. **Liebe**
4. **Reinheit**
5. **Beständigkeit**
6. **Rhythmus**
7. **Den Frieden halten**

Einige Naturen sind dergestalt, dass sie diese Stufen schnell annehmen und ihnen folgen, andere brauchen länger um zum Ziel zu gelangen, glaubt Mir, *Ich weiss es!* Ich glaube, Ich war der langsamste Schüler all jener Gruppen von Elementalen, die gemeinsam mit Mir begannen; aber (wenn auch vielleicht sonst nichts), eines lernte ich ganz gewiss: *Meinen Frieden zu halten und der Weisheit DES GESETZES zu gehorchen!*

Ich danke euch für eure freundliche und höfliche Aufmerksamkeit und für eure Liebe. Bitte denkt immer daran, dass **Frieden EINE POSITIVE KRAFT** ist! Ich, der Ich den Weg der Evolution vor euch gegangen bin... **ICH BIN** zu eurer Verfügung! Ich hinterlasse euch Meinen Segen. Mögen all eure Präzipitationen vollkommen sein, mögen eure 'Blumen' schön sein und all eure Gottesbemühungen erfolgreich - in Seinem Namen!

Auszug Ende.

## Kernspaltung

”Die im vorliegenden Kapitel zitierten “winzigen Teile” beziehen sich auf die uns bekannten Elementarteilchen, wovon das Pion, auch Mi-Meson genannt, die Austauschkraft darstellt, welche das Proton und das Neutron hundertmal stärker zusammenhält, als die elektromagnetische Kraft, die das Elektron an den Kern zieht.”

”Diese hundertmal stärkere Kraft ist der reine Geist Gottes, und da die Wissenschaft keine Ahnung hat oder nicht wissen will, was diese Kraft erzeugt oder bewirkt, erzwingt sie mit aller Gewalt die Spaltung des Atomkernes, so wie es heute in Testanlagen und unseren Kernkraftwerken täglich geschieht.”

”Zu dieser wissenschaftlich nicht beweisbaren Kraft sagt Jesus durch **Jakob Lorber** (Schreibmedium von 1840-1864) in seinem Buch "Erde und Mond" (S.250): “Meine Willenskraft ist dasjenige Band, das alle Weltkörper aneinander bindet und sie alle um- und durcheinander trägt, **so ist eben mein Wille zugleich der Grundstoff aller Dinge.**” Und in den “Himmelsgaben” (S.94): “**Das Leben ist geistig**, und da hilft kein Mikroskop, um dasselbe in seiner Wirkungsweise zu belauschen. Und in “Das grosse Evangelium Johannes” (VII 75,1): “Alle wesenhafte Realität ist nur im Reingeistigen zu suchen und zu finden.”

Und in “Lebensgeheimnisse” (S.78) von Gottfried Mayerhofer finden wir: “Kraft, als selbständiges Ding, so wie die gelehrten Materialisten wollen, existiert gar nicht. Der Geist ist Anreger der Kraft, Zusammenhalter des Stoffes und so der Hauptfaktor des ganzen Lebens. Ohne Geist gibt es kein Leben, ohne Leben keinen Stoff.”

”Die Entstehung aller Dinge (Materie) ist also nicht das Atom direkt, auch nicht die über 200 bekannten Elementarteilchen, die allerdings den Stamm bilden, sondern einzig und allein **der Geist Gottes! Der Gedanke**. Und weil der Geist Gottes, d.h. der All-Geist, **in allem und alles im All-Geist ist, hat jedes Bewusstsein von jedem Bewusstsein etwas in sich!**”

”Wie sagte doch Albert Einstein: “Unsere Wissenschaft ist, an der Realität gemessen, primitiv und unreif!” Die bei der Kernspaltung entstehenden Elementarteilchen sind nicht stabil, d.h. es werden nicht nur Neutronen

freigesetzt, sondern auch im höchsten Grad radioaktive Strahlungen, die vom umgewandelten Endprodukt ausgehen. Ein Kernreaktor muss deshalb mindestens mit einer dreifachen Hülle aus Eisen, Wasser und Beton umgeben sein, damit die radioaktive, todbringende Strahlung einigermassen absorbiert werden kann.”

”Obwohl in dieser Hinsicht, um die atomare Energie beherrschen zu lernen, grosse Anstrengungen unternommen werden, haben wir nebst den atomaren Waffen viel zu viele Kernreaktoren auf der Erde (ca. 500), durch die ohne weiteres bei Katastrophen wie die kommenden, eine Kettenreaktion zur gesamten Zerstörung der Erde, ausgelöst werden kann”.

”Dies wird jedoch vielfach bestritten, da sich unsere Wissenschaftler vorwiegend auf das rein Sichtbare und Fassbare beschränken. Sie verdrängen auch den Gedanken, dass in allem und jedem Ding, also auch im kleinsten Atom, der All-Geist wirkt, wodurch sie sich mit ihren Kernspaltungen gegen das kosmische /göttliche Gesetz stellen.”

Wir Menschen sollten uns bewusst werden, dass auch im kleinsten physischen wie geistigen Atom **der Gottesfunke sitzt** und somit ein **Bewusstsein** darstellt, dessen Energie nie und nimmer zu zerstörerischen Zwecken benutzt werden darf. Aus diesem Grunde ist die Kernspaltung eine völlige Übertretung des kosmisch/göttlichen Gesetzes "Du sollst nicht töten", weil die bei der Kernspaltung freiwerdende Radioaktivität tödlich sein kann und meist auch ist. Wir erinnern hierbei nur an Hiroshima, Nagasaki, Tschernobyl und die x-fachen über- und unterirdischen Atomtests, wodurch unserer Mutter Erde und wir Menschen immer noch und immer wieder aufs Neue leiden.

Eine noch weitergehende Definition vom Entstehen der Materie durch den Geist fand ich im Buch "Ich bin" von Hans Gretler (S. 44):

## Visualisieren

Beim Visualisieren, Präzipitieren und Materialisieren setzen wir alle 7 Strahlen der elektronischen Zentralsonne in Aktion.

Mittels der Vorstellungskraft des 1. Strahles bringen wir die Energie der Liebe (3. Strahl) in die gewünschte Form (2. Strahl).

Bei vollkommenem Gleichmass der 3 Strahlen entsteht Perfektion (4. Strahl). Um einer Wortform oder einem Bild Bestand zu geben, giessen wir die hohe Konzentrationskraft des 5. Strahles in die vom Willen festgehaltene Form. Dann reinigen und harmonisieren wir das psychisch Erschaffene mit dem violetten 7. Strahl. Mit diesem Strahl giessen wir Öl ins Getriebe und erst dann bringen wir das Ganze mit dem 6. Strahl zum Wachsen, bis das gewünschte Ausmass erreicht ist.

Während Ihr so ein Bild klar in eurem Gedächtnis festhaltet, wird es auf der Substanz der grossen Stille fotografiert. Dann beginnt sich das Bild in der physischen Welt zu manifestieren. Die Energie kann sich so auf dem Fokus, dem Brennpunkt des Bildes, scharf verdichten. Je grösser unser Genus ist, mit dem wir ein Bild festhalten, desto mehr Energie kann durch dasselbe fliessen; und wenn es ganz hell erglüht, beobachten es die Aufgestiegenen Meister; und sie giessen ihre Liebe und ihr Licht zur Vermehrung dessen, das aus eurer GEGENWART fliesst.

Eure gloriose, gesegnete **I AM GEGENWART** (die Macht des Gottbewusstseins in Tätigkeit) birgt in ihrem Licht, ihrer Liebe und ihrer Flamme mehr Perfektion, Schönheit und Kraft als die Menschheit je gewusst hat, dass sie existieren.

Bittet bei jeder Vorstellung zuerst und immer, **dass der göttliche Plan durch euch erfüllt werde** und haltet jenen fest. Ihr werdet feststellen, dass alles in göttlicher Ordnung geschieht; und der göttliche Plan zeigt sich in allem Geschehen; und ihr werdet in euren Experimenten im Laufe der Zeit immer mehr Perfektion finden.

Wisset, dass die kostbare Glorie, I AM GEGENWART, der Allgeist des Unterbewusstseins, über euch steht, immer in Erwartung dessen, was ihr durch sie auslösen wollt - um eure Herzenswünsche zu erfüllen.

Jeder muss sich im äusseren Selbst bewusst sein, dass der göttliche Plan in allem Lebensstrom erfüllt werden soll, und **nur der göttliche Plan** je permanentes Glück und Perfektion bringen kann.

Zu sehen, zu fühlen und zu lieben und sich ein Bild zu machen von der Perfektion der Mächtigen I AM GEGENWART, ist die grösste Freude, Gelegenheit und Ziel der Erfüllung für jeden, der die Anstrengung machen kann. Sie ist auf immer mehr wert, als alles auf Erden und im ganzen Universum.

## Ausrichtung der Atome

Den Elektronen gleich gehorchen diese Intelligenzen gesetzesmässig den entschlossenen Wünschen der Söhne und Töchter des Lichts, und je höher die Energien der 4 niederen Träger im Menschen schwingen, desto entwickelter zeigen sich ihre Daseinsformen - ausgedrückt in der Ausstrahlung, der Haltung, dem Gang, den Gesichtszügen, der Handlinien, der Stimme und der Schrift.

Atome sind ansprechbar und lassen ihr Licht beliebig ausrichten, entsprechend den Gesetzen der Schwerkraft und der Levitation. So lassen sich ihre Schwingungen verlangsamen oder beschleunigen, wodurch sie in Farbe, Klang und Qualität verändert werden.

Auf Grund ihrer Empfänglichkeit reagieren die ätherischen Atome der Gefühls-, Gedanken- und Ätherträger sehr schnell auf das Einströmen von Licht.

In demütiger, liebevoller Einstellung kann man diese Atome daran gewöhnen, ihr Licht nach oben zu richten. Die Schwingung dehnt sich dann aus auf die Atome des physischen Körpers, so dass solcher leichter, beschwingter, gesünder und schöner wird.

Ladet sie immer wieder auf mit dem saphirblauen Strahl des göttlichen Bewusstseins, um sie mit unpersönlicher Lebenskraft auszurüsten.

Bei schlechten Gedanken und niederen Einflüssen richten die Atome ihre Kraftfelder ermattet nach unten aus und erzeugen ein Gefühl des Leidens, bis sie bewusst wieder nach oben gerichtet und so in Harmonie geschwungen werden.

Ermahnt die Atome, in ihrer natürlichen innewohnenden Lebenskraft zu vibrieren und den in sie eingprägten Lichtplan zu erfüllen.

Jedes Atom ist von 3 ineinander liegenden elektrischen Ringen umgeben, die jeder in eigenem Rhythmus schwingt und die Qualität der Ausstrahlung bestimmt.

Der äussere Ring wird ORIUM genannt; er bewegt sich einer Sonne gleich in ungeheurer Geschwindigkeit und spendet die anziehende Lebenskraft dem Körperteil, dem er angehört.

Dieser sensitive Ring umfasst alle Strahlungseigenschaften und lässt sich von entschlossenen Wünschen programmieren. Dieser Ring besitzt die Kraft, eine Zelle und in der Einheit einen ganzen Körperteil zu regenerieren oder zu neuen Ausdrucksformen zu transformieren.

In den ORIUMRINGEN liegt auch die Kraft, in welcher die AKASHACHRONIK ihre Aufzeichnungen hütet. Die aufbauende Kraft dieses Ringes kann mit der harmonisierenden Qualität des Wortes ADONA unterstützt werden. Der innere Ring wird EDAMRING genannt. Er umschliesst die pyramidenförmigen Clichés der Ideen und Erlebnisse.

Das mittlere Band wird POREASRING genannt. Er enthält jene Informationen, welche die Gestalt des physischen Körpers ausdrückt. Er setzt ständig Energien frei, welche die Gene qualifizieren.

Durch die Anwendung der transformierenden violetten Flamme kann auch der POREASRING vervollkommnet werden, so dass in ihm nur das enthalten ist, was dem Leben zu grosser Vitalität verhilft.

Ein Schlüsselwort, welches das Ausrichten der Kraftfelder der Atome nach oben unterstützt, heisst ELAM. Es kann vorteilhaft mit den Urtönen OM AYAM verbunden werden. Empfohlen sei auch die richtige Anwendung des Schlüsselwortes SESAM (öffne dich).

Dies ist eine der "wissentlichsten" Abhandlungen über den Geist, das Denken, das Unterbewusstsein des Menschen, die Atome und vor allem die Elektronen, welche als das Licht Gottes bezeichnet werden, aus dem alles erschaffen ist.

# Die Macht Ihres Unterbewusstseins

( Dr. Joseph Murphy )

Ein wundervolles neues Leben geistigen Reichtums und materiellen Wohlstandes können Sie erleben und gestalten, wenn Sie die in Ihrem Inneren als Unterbewusstsein oder besser als "Gottbewusstsein" schlummernden Kräfte und Energien bewusst anwenden und zu lenken vermögen. Sie können ein Leben in ewiger Jugend und Gesundheit, Glück und Wohlstand führen, wenn sie die Wirkungen Ihres inneren Gottbewusstseins täglich einsetzen.

Diese geheimen Kräfte sind tausendfach erfolgreich angewendet und eingesetzt worden, wodurch sie wissenschaftlich bewiesen sind. Jeder Mensch sollte zukünftig vor allem die Anwendung dieser geistigen Kräfte erlernen, wodurch er ungeahnte Fortschritte in der positiven Lenkung und Beherrschung seines Lebens entwickeln kann. Sie brauchen nicht mehr auf den gewünschten Überfluss zu verzichten, denn mit Hilfe dieser Methode im Bereich der geistigen Kräfte und Gesetze eröffnen sich Ihnen neue Chancen im Leben.

Die "*HuMan-Wirtschaft*" wird deshalb als erstes und wichtigstes Pflichtfach bereits in den Grundschulen (ab dem 12. Lebensjahr) diese mächtigen Kenntnisse allen Schülern vermitteln. Sie werden solange in der Anwendung trainieren, bis sie die bewusste Lenkung dieser göttlichen Kräfte in ihrem Unterbewusstsein verankert haben. Die tägliche Anwendung und Anerkennung ihres Gottesfunkens als einzig wirkende Kraft führt sie zu ihrem Glück und Wohlstand in Perfektion und Gesundheit.

Von Pädagogen und Philosophen wurden die geistigen Formeln, die zu materiellem Wohlstand führen, in verschiedenen Büchern niedergeschrieben. Diese werden als Grundlage in den Schulen der „*HuMan-Wirtschaft*“ den Schülern in modernster multimedialer Lerntechnik präsentiert und zur Verfügung gestellt. Diese Techniken sind nur dann mächtig und bringen den erwarteten Erfolg, wenn sie in suggestiver Form in das Unterbewusstsein = Gottbewusstsein eingepägt werden und der Mensch trotzdem die bewusste Lenkung und Anwendungsgewalt darüber behält.

Die nachstehende Darstellung versucht dieses Unterbewusstsein bildlich zu erklären. Natürlich kann dieses Bild das geistige Reich, das uns umgibt, nur

unzureichend beschreiben. Es soll lediglich helfen, zu verstehen, was wir als Bewusstsein und Materie wahrnehmen, sowie was das Ebenbild in der unbewussten geistigen Welt, also im Gottbewusstsein ist. Dort sind wir im Allgeist ein zusammenhängender Teil Gottes und in einem kosmischen Kraftfeld verbunden.

Der Mensch muss begreifen, dass alles, was er als Materie auf der Erde existent wahrnimmt, ein entsprechendes Ebenbild eines exakt gleichen Gedankens in der geistigen Welt des Universums ist und dort durch den Atem und Allgeist Gottes zusammenhängt und deshalb im Empfinden wie eine einzige Person wahrzunehmen ist. Somit kann man Telepathie und Gedankenlesen logisch erklären, da alles im gleichen Universalgeist zusammenhängt, also verbunden ist.

### **Die schöpferische Kraft des Universums Die unendliche Weisheit und Allmacht**

Bild siehe im Buch 1 erste Ausgabe 1996

Darstellung der Funktionsweise und die Raumzuordnung von Geist, Bewusstsein und Unterbewusstsein = Gottbewusstsein. Danach sollten Ihnen keinerlei Zweifel mehr bestehen, dass diese Erkenntnisse der Funktionsweise des Geistes, des Allgeistes oder des göttlichen Geistes alle Macht hat, Ihnen alle Wünsche zu erfüllen. Sie beeinflussen auf der Unterbewusstseinsebene alle Materie durch ihre Gedanken. Warum?

## Die Funktionsweise Ihres Geistes

In den Schulen der „*HuMan-Wirtschaft*“ lernen Sie, den Ihnen verliehenen Geist voll zu nutzen. Sie lernen beide Bereiche, die bewusste, durch den Verstand kontrollierte rechte Gehirnhälfte einerseits und die unbewusste und den Gesetzen der Logik unzugängliche linke Sphäre andererseits bewusst zu kontrollieren.

*Den Büchern von Dr. Joseph Murpy können wir entnehmen:*

Sie lenken und gestalten die Welt mit ihrem bewussten Geist. Ihre Reaktionen (und Zufälle = was ihnen zufällt) lenken Sie aus ihrem Unterbewusstsein, welches sich ihre Denkgewohnheiten vorher präzise eingepägt hat und diesen Gedanken Gestalt, also eine Entsprechung in der materiellen und physischen Welt geben wird. In dieser Unterbewusstseinsphäre befindet sich der eigentliche schöpferische Bereich des Menschen, der nur noch mit den entsprechenden starken Gefühlen aufgeladen werden muss, um die entsprechenden Reaktionen in der physischen Welt entstehen zu lassen. Also ziehen Sie mit guten Gedanken Gutes an und mit bösen Gedanken Böses, wobei alles, was sie auch gegen andere Menschen an bösen Gedanken aussenden, auf Sie zurückfallen wird. Dies sind die unumstößlichen göttlichen Gesetze und nur darin besteht die Funktionsweise unseres Geistes.

Der entscheidende Punkt ist, dass unser Unterbewusstsein jede ihm mit Gefühl eingegebene Aufgabe und jeden Wunsch alsbald zu verwirklichen versucht. Es unterscheidet dabei nicht die konstruktiven von den destruktiven Eingebungen, sondern es arbeitet mit jedem ihm so eingegebenen Gedanken alsbald präzise und zuverlässig. Negative Gedanken bringen dann automatisch Misserfolg und Niederlagen. Positive und auf Glück und Wohlstand gerichtete Gedanken werden Sie mit Gesundheit und Erfolg und Seelenfrieden überschütten. Was Sie im Geiste bereits als verwirklicht betrachten, wird ihr Unterbewusstsein als bereits bestehende Tatsache annehmen und entsprechend vollziehen.

Sie haben also in Ihrem bewussten Wissen und Denken die Kommandogewalt über ihr Unterbewusstsein und seine göttlichen Gesetze, die lauten:

**Ihre bewussten Gedanken und Vorstellungen werden in Ihrem Gottbewusstsein\* eine identische Reaktion und Materialisation hervorrufen.**

\*Gottbewusstsein entspricht dem Unterbewusstsein bei Dr. Murphy

Das Unterbewusstsein hat durch die geistige Vernetzung mit dem universellen Allgeist aller Menschen und des Universums (siehe Zwischenräume in den Atomen) Zugriff auf alle dort latent vorhandenen Gedanken und Impulse. Betrachten Sie das Bild, so stellen Sie fest, dass alle Menschen in ihrem Unterbewusstsein verbunden sind. Daraus kann die Fähigkeit der Telepathie und des Gedankenlesens sehr schön als logische geistige Einrichtung abgelesen werden. Aus dieser Allvernetzung schöpfen wir auch die Eingebungen und Gedankenblitze. Die in unserem Inneren gespeicherten Impulse und Gedanken kann das Unterbewusstsein jederzeit auf Befehl in unser bewusstes Denken transportieren und uns nach Bedarf zur Verfügung stellen. Dauert eine Erfüllung eines Wunsches oder einer Bitte längere Zeit, so ist dies eine Gesetzmässigkeit unseres Karmas oder des göttlichen Schöpfungsplanes, welcher momentan diese erwünschte Lösung oder Tatsache nicht zulassen kann.

Das Gottbewusstsein ist am leichtesten in einem schlafartigen Zustand zu beeinflussen, indem jede bewusste Anstrengung auf ein Mindestmass beschränkt wird. Am einfachsten und wirkungsvollsten wird dem Unterbewusstsein die gewünschte Vorstellung suggeriert, indem man sie zu einem kurzen, einprägsamen Satz verdichtet, der dann - gleich einem Schlaflied - ständig wiederholt wird. (Dr. Murphy)

Dies werden unsere Multimedia-Computer und ihre Programme in Zukunft automatisch ausführen. Sie erstellen sich Ihre eigenen Suggestionenkassetten mit x-maliger Wiederholung und benützen sie als ihr Schlaflied. Wichtig dabei ist, dass nur **positive Formulierungen** in der **Gegenwart**, also keine Negierungen und nicht in der Zukunft, verwendet werden.

Dieses geistige Gesetz und seine Anwendung, zusammen mit der richtigen, biologischen, fleischlosen Ernährung stets angewendet, müsste auf unserem Planeten die meisten Krankheiten zum Verschwinden bringen und kaum mehr neue entstehen lassen. Die „*HuMan-Wirtschaft*“ wird dies in ihren Schulen lehren, sodass die gewaltigen Gesundheitskosten unserer Zivilisation eingeschränkt werden können.

# **Das Unterbewusstsein als Schlüssel zum Reichtum**

von Dr. Joseph Murphy

Nirgends steht geschrieben, wir müssten unser Leben in Armut, Elend und Not fristen! Sie sind nicht auf die Welt gekommen, um in einer elenden Hütte zu hausen, sich in Lumpen zu hüllen und Hunger zu leiden. Auch Sie können reich sein und im Überfluss leben. Deshalb sollten wir die Macht unseres Unterbewusstseins dafür einsetzen, uns auf diesem Planeten Erde alle Güter zu unserem Wohlergehen beschaffen zu helfen.

Die Basis zum Reichtum ist nichts anderes als eine dem Unterbewusstsein aufgeprägte Überzeugung. Vergessen Sie niemals: Wer sich reich fühlt, wird reich. Unser Unterbewusstsein ist wie eine Art Finanzgesellschaft für alle Wünsche.

Dem Unterbewusstsein prägen sich nur Gedanken und Gefühle ein, die ausnahmslos den eigenen Ideen und Vorstellungskraft entspringen und welche man als wahr und richtig erkennt.

Fühlt man sich reich, wird man noch reicher. Fühlt man sich arm, so wird auch noch das wenige genommen, das man hat. Das Unterbewusstsein vergrößert und vermehrt alles, was Sie ihm anvertrauen. Beschäftigen Sie sich deshalb jeden Morgen beim Erwachen mit Gedanken an Gesundheit und Wohlstand, grundsätzlich mit allem Positiven, was Sie vom Leben erwarten. Malen Sie sich die entsprechenden Bilder so oft wie möglich in den kräftigsten Farben aus, denn nur so bleiben Sie dem Unterbewusstsein ewig verhaftet. Denn diese konstruktiven Gedanken werden sich in Ihrem Unterbewusstsein verwurzeln und Reichtum und Überfluss hervorbringen.

Ein guter indirekter Schüler von Dr. J. Murphy muss Napoleon Hill gewesen sein. Beide haben dieselben geistigen Quellen angezapft und in ihren Büchern "Denke nach und werde Reich"; Napoleon Hill, und "Die Macht ihres Unterbewusstseins"; Dr. J. Murphy, weitergegeben.

# Ihr Recht auf Reichtum

Vorweg möchte ich die 12 Punkte, die wahren Reichtum ausmachen, und wie diese in den Schulen der „HuMan-Wirtschaft“ gelehrt werden, vorstellen:

1. Eine positive Einstellung
2. Körperliche Gesundheit
3. Harmonische Beziehungen zu unseren Mitmenschen
4. Freisein von Angst
5. Unerschütterliche Zuversicht
6. Hoffnung auf künftigen Erfolg
7. Bereitschaft zum Teilen
8. Arbeitsfreude
9. Aufgeschlossenheit gegenüber allen Menschen und Dingen
10. Strikte Selbstdisziplin
11. Einfühlungsvermögen und Verständnis für andere Menschen
12. Finanzielle Sicherheit.

(nach Napoleon Hill)

Sie sehen, die finanzielle Sicherheit steht ganz am Schluss. Die positive Einstellung dagegen ganz am Anfang dieser Liste, was wahren Reichtum ausmacht. Zudem wiederhole ich nochmals die Definition eines hohen Geistwesens, das einmal von Allan Kardec gefragt wurde, welche Art von Reichtum anzustreben sei.

Seine Aussage lautete:

**Wahrer Reichtum besteht darin, dass man seine Zeit nach seinem Geschmack anwenden kann und nicht zu Arbeiten gezwungen wird, an denen man keinen Gefallen hat**

Somit sind wir wieder bei den grundsätzlichen Zielen der „HuMan-Wirtschaft“ angelangt, die jedem Menschen diese Möglichkeit über seine Selbständigkeit und Souveränität in allen Belangen geben kann, sofern er dies will.

## **Der freie Wille jedes Menschen wird immer respektiert.**

Der Mensch ist geboren worden, um sich geistig zur Meisterschaft zu entwickeln und nicht, um in materiellem Überlebenskampf alle seine geistigen Qualitäten und seine Macht über die Materie zu vergessen. Darum ist materieller Wohlstand der ursprünglich von Gott vorgesehene Normalzustand der Erde gewesen. Zu diesem Urzustand müssen wir nun dringend durch ein neues Geld- und Wirtschafts-System zurückkehren. Es heißt „**HuMan-Wirtschaft**“. Nur diese Wirtschafts-Philosophie kann Ihnen Ihr Recht auf Reichtum zurückgeben und ein sorgenfreies, glückliches Leben in Wohlstand und Überfluss ermöglichen.

Überfluss ist ebenso ein göttliches Urprinzip wie die geistigen Kräfte. Nur so kann der Mensch seine ursprüngliche Aufgabe auf dieser Erde erfüllen, sein Karma abzubauen und zur Meisterschaft aufzusteigen. Er muss seinen Gottesfunken in seinem Innersten wieder entdecken, seine materiellen Verhaftungen und Hüllen ablegen und seine göttliche Identität wieder erkennen. Dies kann er nur in Besinnung auf sein Innerstes, das ihn lehrt; **Liebe und Weisheit, Ruhe und Treue, Gelassenheit und Geduld** allen Geschöpfen dieser Erde gegenüber walten zu lassen. Beherrscht er mit diesen Eigenschaften die materielle Welt, so kann er die Schönheit und den Luxus dieser Erde von seinem inneren Unterbewusstsein verlangen. Dies wird ihm den Sinn des Lebens zeigen und zu erfüllen helfen. Er braucht sich dann nicht mehr mit dem Allernotwendigsten zu begnügen, wenn er durch das Anerkennen seiner Gottbewusstheit und deren unendlichen Macht in der Welt der Gestalt, diese seine Herzenskraft in positiver Weise für seinen materiellen Wohlstand einsetzt.

Lernen Sie in den Schulen der „*HuMan-Wirtschaft*“, wie man sich das Geld = die Leistungs-Verrechnung zum Freund und ständigen Begleiter macht. Ihr Wunsch, reich zu sein, ist nichts anderes als die Sehnsucht nach einem sinnerfüllteren, glücklicheren und schöneren Leben. Es handelt sich hier um einen kosmischen Instinkt. Ihr Streben ist deshalb nicht nur gut, sondern sogar sehr gut.

## Geld ist ein Symbol

In der nachfolgenden Beschreibung habe ich die Gedanken von Dr. Murphy zum alten Geld mit "d" geschrieben, etwas umgedeutet und dabei den neuen Begriff Geld mit "t" verwendet. Er versuchte schon vor über 60 Jahren das Phänomen Geld so zu deuten, wie es nun endlich nach 300 Jahren Zinsgeldgeschichte durch die neue Betrachtungsweise und Definitionen durch die "HuMan-Wirtschaft" endlich allgemeingültig werden könnte. Das materielle Geld wird ersetzt durch das Symbol Geld, das physisch nicht mehr existiert.

Dr. Murphy's Urtext lautet dann wie folgt:

„Erstmals wieder durch die direkte Leistungs-Verrechnung ist Geld zum ursprünglichen symbolischen Tauschmittel zurückgekehrt. Der Nachweis eines hohen Aktivsaldo auf dem Verrechnungskonto bedeutet nicht nur Freiheit von Armut und Mangel, sondern auch Schönheit, Kultur, Überfluss und verfeinerte Lebensart. Dieser Aktivsaldo ist nicht mehr und nicht weniger als ein Symbol der wirtschaftlichen Gesundheit eines Landes. Solange das Blut, der Warenkreislauf, ungehindert im Organismus zirkuliert, ist der Mensch physisch gesund. Solange das Geld frei im Leben des einzelnen zirkuliert, ist dieser wirtschaftlich gesund. Sobald die Leute anfangen, ihr Geld aus Angst im Sparstrumpf zu horten, steht es schlecht um die Wirtschaft (Sparen ist ein bewusstes Verhindern, einem Leistungswilligen zu gestatten, seine Leistung weitergeben zu können).“

„Der Weg zu Glück und Erfolg auf jedem Gebiet - sei dies nun seelisch, geistig oder materiell - steht dem offen, der mit den wunderwirkenden Kräften des Unterbewusstseins und den Kräften des Universums und des Geistes vertraut ist. Alle diese drei Worte haben den gleichen Ursprung: den ALLGEIST-GOTTES.“

„Armut ist keineswegs etwas Tugendhaftes oder Verdienstvolles, sondern es handelt sich um eine von vielen geistigen Erkrankungen.“

„In vielen Fällen mag die Geltnapppheit unter anderem daran liegen, dass die Betroffenen heimlich oder offen das Geld und **den Gewinn** verdammen; sie bezeichnen es als "schmutzig" oder sagen: Geldgier ist die Wurzel allen Übels.“

## Wie man die richtige Einstellung zu Geld gewinnt

Wollen Sie die Ihnen zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel vervielfachen, so wiederholen sie jeden Morgen und Abend folgenden Spruch:

*Mir ist Geld von Herzen willkommen, ich mag es, ich verwende es weise, überlegt und für gute Zwecke. Ich gebe es gerne mit vollen Händen aus, und es kehrt auf wundersame Weise vermehrt zu mir zurück. Geld ist nicht nur etwas Gutes, sondern sogar etwas sehr Gutes. Geld strömt von allen Seiten im Überfluss auf mich zu. Mit seiner Hilfe werde ich viel Gutes und Nützliches tun, weshalb ich auch dankbar bin für meine materiellen und geistigen Schätze.*

(Aus Dr. Joseph Murphy: "Die Macht Ihres Unterbewusstseins";  
Ariston Verlag, Genf)

# Multimediale Lern- und Lese-Methode

*Auf die Intelligenten müssen die Menschen achten,  
Auf die Dummen passt der liebe Gott selber auf.*

Zum Thema der „Macht des Geistes“ im Einsatz zur Verwirklichung von persönlichem Erfolg und Wohlstand, sind Dutzende von Büchern geschrieben worden. Schon weit über 100 Millionen Menschen haben diese Bücher gekauft und etliche 30% haben sie gelesen. Danach müssten nun gut 30 Millionen Wissende auf dem Weg zum Erfolg sein, oder den finanziellen Reichtum bereits verwirklicht haben. Ich bin aber sicher, dass nicht einmal ein Prozent der Leser dieses enorme Wissen und die sicheren, zum Erfolg führenden Techniken, wie sie in diesen Büchern beschrieben sind, anwendet und praktiziert. Dies aus dem einfachen Grunde, weil das menschliche Gehirn erstens am Tage etwa sechs verschiedene Bewusstseinszustände hat und deshalb das Gelesene je nach Tageszeit und Aufnahmezustand jeweils mehr oder weniger registriert und verschieden aufzeichnet. Wer liest also ein Buch schon sechsmal und dies jeweils zu anderen Tageszeiten? Fast Niemand. Schon nur das gleiche Buch ein zweites Mal am Morgen nach dem Erwachen gelesen, eröffnet Ihnen komplett neue Inhalte, als ob Sie das erste Mal ein ganz anderes Buch gelesen hätten. Also liegt der Grund, weshalb all die wertvollen Bücher auf dieser Welt den allgemeinen Wohlstand noch nicht bewirkt haben, schlicht und einfach darin, weil der Mensch zu träge ist.

Bisher fehlten ihm geeignete Hilfsmittel, um diese Bücher mehrmals zu lesen und sie teilweise sehr rasch auswendig zu lernen. Nur was seinem Unterbewusstsein unvergesslich einzuprägen er imstande war, nur wenn er die Kernaussagen wirklich hart täglich trainiert, so begreift er den Inhalt. Er muss vom Stoff das Gefühl erhalten, dass er aus seinem eigenen Kopf stammt. Und nur dann ist er in der Lage, diesen grossartigen geistigen Wissensschatz umzusetzen und täglich in seinem Leben zu integrieren.

Um nun diese dringende Lerntätigkeit, welche eben ein hartes an-sich-arbeiten bedeutet, etwas zu erleichtern, haben wir dieses Buch auf CD-ROM in der Weise computertauglich gemacht, dass Ihnen der Computer

Stelle für Stelle solange vorliest, bis Sie das, was Sie als wichtig betrachten, auswendig gelernt haben. Das Multimediale Computerzeitalter wird Ihnen die grossartigste Hilfe zum bewussten geistigen Lernen bieten.

Dieses Buch 2 sucht den Typus Mensch mit den vorgängigen Eigenschaften, der mit der nachstehend beschriebenen HuMan-Bewegung (HMB) sich zur Umsetzung des Wissens aus Buch 1 der HuMan-Wirtschaft bereit erklären kann.

## **Die HuMan-Bewegung als erste human ausgerichtete Wirtschafts-Partei**

(HuMan-Bewegung abgekürzt HMB)

**"Schaffe dir den Gegenpol selbst,  
so weißt du, wie er handeln wird".**

**Nach dieser Strategie sind alle Parteien  
von derselben Denkstube abhängig,  
dem privaten Geldmonopol.  
Nicht so die HuMan-Bewegung.**

### **Wo steht die HuMan-Bewegung „HMB“?**

Die demokratisch inspirierten Parteien wurden einmal von ihren Ursprüngen her in **Links** = Sozial, reformerisch, **Mitte** = Religiös (oder eine Mischung von vielem) und **Rechts** = bürgerlich, besitzbezogen, traditionsbedingt eingeteilt. Es kristallisierten sich von rechts Kapitalismus, von links Kommunismus als polarisierende Blöcke heraus, **beide** inspiriert und gesteuert unter dem Dach einer verborgen global operierenden monetären Oligarchie (Herrschaft einer kleinen Geld-Elite-Gruppe aus dem US-Banken-Establishment). Nach Auflösung des kommunistischen Blocks und dem Fehlschluss daraus resultierender kapitalistischer Überlegenheit, beginnt sich auch der Kapitalismus zu demontieren und legt die verborgene Szene seiner Marionettenfunktion frei: Die auf der Erde herrschenden Kräfte sind nicht willkürlicher Natur ohne Konzept, sie sind alle aus Köpfen und Gedanken entstanden und wohl geplant. Nur haben deren Nachkommen den Geist der Quelle nicht mehr direkt greifbar, um Korrekturen mit ihm zu besprechen und lassen nun ein ererbtes System weiterlaufen, weil sie nicht wissen, was sie wie ändern sollten.

Zu sehen, was wir auf der Erde in einer Umbruchsituation tun können, scheint mir so unmöglich nicht, als dass es sich nicht zu versuchen lohnte. Wenn sich Irrtümer schon mal erkennen lassen, warum sie nicht ausräumen, wenn die Intelligenz dazu langt. Mit Nichtstun die Zeit zu erwarten, gelingt uns nicht. So weiter zu machen wie bisher, wissend, dass wir uns selber auslöschen, ist ebenso unmöglich. Also fahre ich fort, mir, was ich begonnen habe, genauer anzusehen, und fahre fort, es mitzuteilen.

Keinesfalls wollen wir den heutigen Kapitalismus mehr dulden, der nach 300 Jahren Kampf die reine Geldmacht geworden ist, mit der er die Völker ausplündert und gegeneinander hetzt, um sie samt ihren ständig wechselnden Regierungen zu unterwerfen. Almosenverteilung (Subventionen, Renten, Arbeitslosengeld) an die Unterworfenen ist der Gipfel des Wahns, die „Welt“ zu beherrschen mit einem Nichts aus aufgeblähten Zahlen.

Die HuMan-Bewegung ist zuerst **absolut „Links“ = sozial-demokratisch orientiert**. Sie will den **Wohlstand** aus der **Marktsättigung** ohne Hindernisse eines falschen Geldes auf alle Bürger eines Staates gerecht und leistungskonform verteilt wissen. Leistungskonform heißt, dass nicht jeder wie im Kommunismus das Gleiche erhalten soll, sondern seiner **Einmaligkeit** und **Leistung** entsprechend. Da die Selbstleistenden und Selbstverantwortlichen ihr Leistungskapital verwalten und durch die Leistungsverrechnung im **EUROWEG**-System wie Geld gutbuchen können, ändert sich ihr Bewusstsein und ihr Status hin zum Selbständigen, in seiner Entwicklung unverwechselbaren Unternehmer. Damit wäre die **HMB** nun schon in der **Mitte**. Sie fördert das Unternehmertum der Selbständigen. Der abhängige Lohn-Sklave wird damit abgeschafft.

Alle Menschen in einer Verrechnungsgesellschaft wie **EUROWEG** müssen Rechnungen schreiben, um an Geld zu gelangen. Dies können sie zusammen mit Buchhaltung sofort leicht erlernen, genauso wie sie heute Geld ausgeben können. Das Lohnwesen mit Lohnsteuern und Sozialabgaben auf Lohnprozente kann abgeschafft werden. Damit sind wir beim zentralen Punkt eines neuen Bewusstseins:

Wie sind die Menschen der HuMan-Wirtschaft nach allem, was sie durchgemacht haben, beschaffen? Wir wissen, dass es ein neues Menschenbild braucht. Aber auch dies ist nicht neu. Ein entsprechend angepasstes Schulsystem mit Kursen für alle Situationen lässt sich errichten, das Kindern und Erwachsenen zur Verfügung steht.

Wie vor 3000 Jahren sind nach der Einführung der HuMan-Wirtschaft die Menschen wieder als eigenständige, in (Gross-) Familien eingebettete Unternehmer tätig, wie damals als selbständige Bauern, Handwerker oder noch früher die nicht Sesshaften, die ihre Nahrung nicht anbauten, sondern erjagten und sammelten. Der Sklave als Arbeiter stammte aus in Kriegen unterworfenen fremden Völkern, nie aus der eigenen Sippe oder Volksgruppe. Erst der materielle Mammon, eingeführt um 600 v. Ch. machte Mitglieder der eigenen Sippe zu Lohnsklaven. Wie es in der Bibel steht:

- **„Wenn du wirklich frei sein willst, dann lasse dich nicht vom Mammon oder anderen Göttern versklaven“.**

Wir lassen uns, ohne es zu wollen, vom Gott Geld ununterbrochen versklaven und bemerken es kaum noch. Die Banken sind Gott-Ersatz; mit aus dem Nichts erzeugtem Geld, das man erhält, wenn man irgendwo arbeitet, versklaven sie den naturgemäß Tätigen und diese bemerken es kaum noch. Soziale Systeme werden erfunden, um den Geschädigten Trost zu spenden, wohlwollend gewährend, als hätten sie eigentlich kein Recht auf Gewährung. Und nun kommt es zum letzten Akt: Selbst das Geld zum Gewähren reicht nicht mehr aus. Streit entsteht, wer wie viel bekommen darf, und wird zur Hauptbeschäftigung der Regierenden. **Die eigentlichen Regierungsaufgaben nimmt mit dem Steuern des Geldflusses die verborgene Hochfinanz wahr.**

- **"Denn sie wissen nicht, was sie tun"** - auch aus der Bibel.

**Wie aber können Menschen sich frei von etwas machen, von dem sie nichts wissen? Doch nur, indem man ihnen das Wissen verschafft, denke ich. Oder fällt Ihnen etwas Überzeugenderes ein?**

## **Der Kapitalismus ist niemals gerecht, aber immer effizient.**

Darum haben alle heutigen sozial ausgerichteten Parteien kein funktionierendes Partei-, insbesondere kein Wirtschaftsprogramm mehr anzubieten. Das einzige, was ihnen bleibt, ist die Suche nach immer verrückteren Einsparmodellen. Sie übertreffen sich gegenseitig im Erfinden von Sparmodellen und Steuerreformen, mit denen sie den lang ersehnten „Wirtschaftsaufschwung“ schaffen wollen, den die Wissenschaft von der Wirtschaft von Zeit zu Zeit ankündigen muss, um die Räder des Wahns zu ölen.

Wirtschaftsaufschwung ist im Zustand der Marktsättigung, den wir erreicht haben, sehr schwer machbar. Es bräuchte dazu ein zugkräftiges Großprojekt. Die USA, auf die der ganze Markt sich ausrichtet, demonstrieren mit ihren Kriegen, wie mit diesen „Großprojekten“ die Wirtschaft anzukurbeln ist. Ein weiterer Beweis für verborgenes Herrschen aus dem Hintergrund - im Vollbesitz ihres Vernunftpotentials könnte eine Regierung ja so nicht handeln. "Sie wissen nicht, was sie tun".

Die USA gaben 2003 die enorme Summe von 370 Mia. \$ fürs Militär aus. Das ist das Sechsfache der ehemaligen UDSSR - heute Russland und eine Reihe anderer selbständig gewordener Staaten - und das Zweifache aller europäischen Staaten zusammengenommen. Umgerechnet gibt die USA pro Minute 700'000 \$, pro Tag also 1 Mia. \$ für ihre Armee *zur Wirtschaftankurbelung* aus. Wenn einem schon nichts anderes einfällt, was man mit Sklaven machen kann, dann halt Krieg.

Die ägyptischen Pharaonen haben dafür Grabkammern als Pyramiden gebaut und die Azteken ebensolche Sonnentempel als riesige Steinpyramiden, um die Sklaven zu beschäftigen.

Die HuMan-Wirtschaft jedoch will dem Menschen wieder die Würde als einmaliges Individuum, das grundsätzlich selbständig sein muss, zurückgeben. Dazu brauchen wir ein anders gehandhabtes, dezentrales Geld, das jeder Selbständige durch das Schreiben seiner Leistungsrechnungen selbst erzeugt. Die dazu erforderlichen staatlichen Großprojekte sind ein neues Verkehrssystem (siehe Buch 1), damit einhergehend komplett neue Bebauungspläne und Häusertypen (mit eigen gewonnener Solarenergie) und dezentraler Energieversorgung, Umweltschutzprojekte, die problemlos bezahlbar sind und damit die Schäden der Hochfinanzepoche beseitigen, sowie ein neues Ausbildungs- und Schulsystem in kleinen, die Einmaligkeit

jedes Menschen fördernden Klassen und Gruppen. Dafür brauchen wir wesentlich mehr Schulen und Lehrkräfte. Lernen kann das ersetzen, was die US-Armee heute mit ihrem Personalapparat und Geldausgabesystem macht (siehe Buch 1 den HMB-Businessplan fürs „Paradies“).

Damit lässt sich wieder umdrehen, was eine im Jahr 2002 erstellte Gallup-Umfrage bei Arbeitern und Angestellten ans Licht der Öffentlichkeit gestellt hat:

- **„ 87 % der Menschen geben an, mit ihrer Arbeit nicht zufrieden zu sein, sie nur wegen des Gelderwerbs tun zu müssen“, sie hätten innerlich schon längst gekündigt. 20 % arbeiten direkt gegen die eigene Firma.**

Das sind die Auswirkungen schlimmsten Geld-Sklaventums, das die Human-Bewegung als Aufgabenpotential vorfindet und beseitigen will. Mit Hilfe von außen im Zusammenwirken mit Menschen könnte es nach vorsichtiger Einschätzung in 3 x 7 Jahren gelingen.

Wir müssen uns also darauf einrichten, dass wir in vielen Bereichen, vorwiegend im Geldbereich, in den nächsten 20 Jahren so viel verändern müssen, wie sich in den letzten 2000 Jahren zusammengenommen die Situation auf dem Planeten nicht verändert hat. Packen wir es mit Kopf und Händen an, so gibt es die Chance des Gelingens.

„Ein Bankangestellter wurde bei seiner Pensionierung gefragt, was in den 50 Jahren, in denen er in derselben Bank gearbeitet hatte, die maßgeblichste Neuerung gewesen sei? Er musste lange nachdenken. Plötzlich erhellte sich sein Gesicht. Seine Antwort: **„Die Einführung der Klimaanlage!“**

# Von der Demokratie zur KREDITIE

## Wie der erforderliche demokratischer Systemwechsel erfolgt!

Dem heute 2016 noch bestehenden Schuldgeldsystem müsste aufgrund der gewaltigen Verschuldung von Staaten und Bürgern sowie der dritten Welt mathematisch der Kollaps drohen. Der Zeitpunkt ist schon gefährlich nahe. Dass etwas unternommen werden muss, ist sehr vielen Ökonomen und Geldwissenschaftlern klar. Ansätze dazu werden von verschiedenen Organisationen geprüft. Die hier beschriebene ganzheitliche Lösung, wie jede andere auch, kann nur im Rahmen politischer Veränderungen durchgesetzt werden.

Um grundsätzliche Reformen wie die Einführung der *"HuMan-Wirtschaft"* als Staats- und Wirtschaftskonzept garantieren zu können, sind zwei tragende Organisationen vorerst ins Leben gerufen worden:

- 1. Eine Schweizerische Genossenschaften-Struktur für die ERUROWEG Existenzbetreuung der Kontenführer (WEG-Zentralen), Organisation zur Umsetzung der bargeldlosen Leistungs- Verrechnung, genannt „Welt-Einheits-Geltungs-Genossenschaft“, und parallel dazu*
- 2. Eine soziale, global organisierte und funktionierende, geistig geschulte, HuMan-Bewegung als Vereinigungsbewegung .*

Diese gut durchorganisierte Vereinigung will als ihr Haupt-Qualitätsmerkmal eine fundierte, auf technisch machbarem und perfektem Vorgehen beruhende Politik vertreten.

- „Machen“ ist ihr Prädikat, nicht über Lösungen polemisieren.

Ein Politiker unserer Bewegung muss neben einer ethisch-spirituellen Grundhaltung und Ehrlichkeit auf wenigstens einem Gebiet absolut Fachmann sein. Nur für sein Fachgebiet äußert er sich politisch öffentlich. Politisieren nur mit „gesundem Menschenverstand“ und der so beliebten „Bürgernähe“ ist in der jetzt fortgeschrittenen Zeit mit den vordringlich ökologischen, ökonomischen, finanztechnischen und materialtechnischen Problemen nicht mehr möglich. Deshalb kann die Volks-Demokratie, in der alle zu allem auch ohne Sachverstand mitreden wollen und können, nicht mehr

als die perfekte Staatsform unseres nicht mehr nur technischen Zeitalters bezeichnet werden, sondern nur als die am wenigsten schlechte.

In keinem global vernetzten Konzern werden Entscheide vom letzten Hilfsarbeiter bis in die Geschäftsführung demokratisch gesucht. Ergebnis wäre immer blockierende Mittelmäßigkeit, da die kreativen Kräfte gewöhnlich die Minderheit bilden.

Wir brauchen in der Politik eine nach Top-Management-Methoden organisierte Teamarbeit, wobei Nicht-Fachgebietkenner vorher zu einem Thema befragt und ihre Ansichten für die Entscheidung verwendet werden sollen, diese aber nicht durch Mehrheitsbildung persönlicher Interessen ein sachlich fundiertes Resultat überstimmen können. Die indirekte Demokratie als operationelle Basis für Sachfragen, gepaart mit direkter Demokratie in emotionellen und allgemeinen Belangen, sowie eine auf die wirklichen Bedürfnisse des Menschen und auf die Belastbarkeit der Umwelt ausgerichtete zentrale Steuerung, sind die Maxime der HuMan-Bewegung. Hier werden nur Sachkenntnisse von erfahrenen Experten auf ihren Gebieten zählen und Entscheidungsgrundlagen bilden. Darum nennen wir sie die „**Stände-Demokratie**“ oder auch „**Kreditie**“ was bedeuten soll, dass in der HuMan-Bewegung „HMB“ kosmisch-geistig ganzheitlich geschulte Berufene (mit Kopf, Herz und Bauch) regieren und nicht vorwiegend vom Bauch oder Gefühl Begrenzte.

Elitäre Fachteams und Wirtschaftsvertreter sollten in Zukunft die Geschicke des Planeten Erde leiten. Ohne auf Leistung, Qualität und persönliche Verantwortung gestützte Hierarchiestufen geht es nicht mehr. Die Parteien werden sich aus fachspezifischen Mitgliedern rekrutieren und darin von anderen unterscheiden. Die Rechts-, Links- und Mitte-Ideologien durchziehen schon heute alle Parteien; sie unterscheiden sich kaum noch voneinander und schreien förmlich nach Umstrukturierung, bevor sie sich wegen Sinnentleerung auflösen müssen.

Das Programm der „HMB“ stützt sich ergänzend zu den bestehenden Gesetzen auf die Analysen und Richtgedanken der Bücher „HuMan-Wirtschaft 1 - 5“. Die Überlegungen darin können ähnlich einem Zusatz-Grundgesetz gehandhabt werden. Human und frei sollte die neue Erde gestaltet werden: Ein geistig stärker betontes Zeitalter (Wassermann) löst das von Händlern und Kriegern dirigierte 1980 abgelaufene Zeitalter (Fische) ab, in dem jeder verächtlich gemacht werden konnte, der über geistige Zusammenhänge mehr wusste als vom Ersatzgott Geld toleriert.

# Wichtigste Ziele des Parteiprogramms sind:

## 1. Währungsreformen in allen Ländern

- Die Verpflichtung zum Mindestgewinn-Schutz von ca. 4-7 % netto
- Das Klagerecht auf Dumpingpreise
- Einführung des Erde umspannenden **Internet EUROWEG-** Verrechnungssystem mit vernetzten Länder- und Bezirkszentralen
- Neuregelung des Geld- und Währungsmonopols in Händen der **Neuen CH-UNO Welt-Regierung** und seine schrittweise Übertragung auf alle Unternehmer,
- Automatische Auflösung des Zinses auf allen Umlaufscheinen, Kreditkarten und Vermögen, weil beseitigter Geldmangel kein Leihgeschäft mehr sinnvoll macht,
- Einheitliche Umsatz-Wertsteuer als einzige Steuer (MWST)
- Freizeit- und Weiterbildungsgarantie, Altersvorsorge, Existenzbetreuungsprämie. Alle sind direkt beziehbar beim Verbuchen von Rechnungen über die Leistungs-Verrechnungs-Zentrale auf Kreditbasis,
- Ein neues HuMan-wirtschaftlich gestaltetes Bankengesetz mit Abschaffung der privaten Banken. (Sie werden zu WEG-Zentralen)

## 2. Die Abschaffung der meisten Konkursämter

- Da Konkurse nur in seltenen Fällen vorkommen; wird eine einzige Staatsstelle innerhalb der HuMan-Wirtschaft genügen.

## 3. Einführung der Existenzbetreuung

- Auflösen der Gruppe der Arbeiter und Angestellten zu selbstverantwortlichen Unternehmern und Leistungsverrechnern, auch als betriebszugehörige Mitarbeiter in allen Positionen.

## 4. Abschaffung der Zwangspensionierung

- Die Ruhestandsgrenze wird in Zukunft wieder freiwillig selbst festlegbar sein.
- Wer mindestens 50 Jahre aktiv war, kann die weiteren Leistungen als Kredit beziehen, sollte sein Konto auf Null sein.
- Wer weniger als 50 Jahre aktiv war, erhält gestuft prozentual reduzierte Kredite.

## **5. Direkte Demokratie in gesellschaftlichen Angelegenheiten**

- Demokratische Wahl der (sachbezogen wirkenden) Regierungsparteien wie in der Schweiz.
- Bei komplizierten Sachfragen liegt die Entscheidungsvorbereitung bei ganzheitlich orientierten Fachteams (nur Fachdelegierte stimmen ab).

## **6. Einführung des Weltverkehrskonzepts**

- Individuelles Magnetschwebetaxi (Auto)
- Die Eisenbahnen werden für Container-Gütertransporte umgebaut
- Kein Bau weiterer Autobahnen erforderlich.

## **7. Schulkonzept in Grundzügen international vereinbart**

- mit Erwachsenenschulen, Unternehmerschulen, Schulen für den individuellen Weg zur Selbständigkeit, für Computer- und Buchungswesen, Recycling, Sprache, Musik, und Kunst, Bio-Gartenbau, Tierhaltung etc.
- Einführung von Erwachsenenschulen mit zusätzlich 12 Schuljahren auf Kreditbasis beziehbar.
- Arbeitspausen-Kredit nur über Schulen zahlbar.  
(„Arbeitslos“ wird zu „Arbeitspause“ umbenannt).

## **8. Erdflächendeckende Landreform –**

- Aller Boden wird zum Staatsbesitz und kann nur noch gepachtet werden. Erbpachtrecht ist möglich.

## Praktische Durchführung einer Währungsreform

Das schwierigste Problem wird das Durchsetzen einer Währungsreform zur Änderung des bestehenden Geldsystems sein; dies aus dem einfachen Grund, weil Geld noch die Welt regiert und deshalb die Politik und ihre Politiker in der Hand hat. Der Irrtum, dass die Entscheidungsgewalt über die Notenbanken, respektive das Notenbankgeld bei den Staaten und ihren Regierungen liege und dass deshalb der bloße demokratische Wille zur Durchsetzung einer solchen Währungsreform genüge, wurde schon mehrmals wichtigen Reformpolitikern zum Verhängnis. Oskar Lafontaine, als er mit Schröder 1998 die deutsche Regierung übernahm und als Finanzminister die Deutsche Notenbank anweisen wollte, was sie zu tun habe, musste als Verlierer des Machtkampfes nach 3 Monaten zurücktreten.

Die Notenbanken der einzelnen Länder sind Aktiengesellschaften mit Stimmrechten der Aktionäre. Der Staat hat in keiner Notenbank im kapitalistisch dirigierten Westen das alleinige Sagen, auch wenn er faktisch die Mehrheit hat. Es ist eine Handvoll Privatpersonen, die bestimmen, ob das vor ca. 100 Jahren ihren Notenbanken eingeräumte Geld-Hoheitsrecht aufgegeben wird oder nicht. Unser Staat wird lediglich mit Zinsanteilen an der Notenbank-Geld- und Gewinnschöpfung beteiligt wie jeder andere Aktionär auch. Damit wird er still gehalten und musste bis heute jeden Versuch, ein zinsloses Verrechnungs- und Geltsystem einzuführen, auf Druck der kleinen global vernetzten Privatbesitzergruppe der Notenbanken abbrechen.

So geschah es in den Dreißigerjahren in Österreich, bei dem ein erfolgreich praktizierter Versuch mit einem alternativen zinslosen Geldsystem von der österreichischen Notenbank mit dem Hinweis auf ihr Monopolrecht verboten wurde. Es stand kurz vor der Ausweitung auf über 170 Gemeinden. Ebenso erging es Modellversuchen in der Schweiz und in Frankreich. Auch zwei amerikanische Präsidenten (Roosevelt verbot 1933 die Herausgabe von Notengeld und schloss, wie Ronald Reagan, zeitweise die Banken) erkannten die eigentlichen Machthaber in ihrem Lande (Rockefeller, Mellons, Du Pont, Rothschild, Ford, Warburg, Morgan, Hunt u.a.). Diese und einige wenige weitere Familien (es seien nur 13) bestimmen aufgrund mit den regierenden Fürsten geschlossener Verträge die Politik in den meisten Ländern und entscheiden, ob das Notenbankmonopol abgeschafft wird und ob ein neues, zinsloses Tauschmittel wie etwa die **EUROWEG**-Leistungsverrechnung eingeführt und zum Einsatz gebracht werden kann.

Das Großkapital hat bisher politisch allein entschieden. Mit den Zins- und Zinseszinsbillarden ihrer Vermögen haben sie ein sicheres Polster erworben, das ihnen offensichtlich niemand nehmen kann, was zwangsläufig Macht bedeutet, ob sie sie wollen oder nicht. Sie kaufen sich Politiker, Wissenschaftler, Medien und treten prinzipiell nie selbst in Erscheinung. Deshalb wird uns die Politik im Fernsehen vorgeführt - sie ist ein Marionettenspiel mit Entscheidungsbefugnissen auf unterster Ebene und deshalb für die eigentlich Regierenden ungefährlich. Die Ausübung der Macht über das Geld ist ein perfekt funktionierendes Konzept, genial, weil ohne Geld niemand das Geringste unternehmen kann außer zu vegetieren. Des Pudels Kern ist nur: Wie lange hält es noch? Es ist inzwischen schon ein Pokerspiel geworden. Von den Machtgenießern, die gerade vier Asse in der Hand haben, kann niemand verlangen, dass die Karten neu verteilt werden sollen. Sie warten lieber auf den fälligen Kollaps ihres Geldsystems, der eintritt, wenn niemand mehr ihre Kapitalzinsen zahlen kann. Aber auch das können sie selber steuern durch Neu-Geldverteilung an die Zinsschuldner.

**Liest man die Liste der bewilligten Kredite an in der Schweiz domizilierte Schuldner (Baukredite, Hypothekarforderungen und übrige Kredite) so sind diese im Jahr 2001 in der Schweiz auf Fr. 730 Mia. Bankschulden angewachsenen** (ohne Staats-Obligationen- und Aktienschulden). Können darauf die Zinsen nicht mehr bezahlt werden, fordern sie die hinterlegten Sicherheiten ein. Damit dies etwas schneller vonstatten geht, reduzierten sie deflationär im Jahre 2002 die Kredite um **Fr. 20 Mia.** auf **Fr. 710 Mia.,** was das Pyramidenspiel, weil immer mehr Altschuldner das Zinsgeld nicht mehr aufbringen können, langsam zum Einsturz bringen muss. (Welche Unruhe in den Banken herrscht, dringt ja schon nach außen).

Nachdem Sie ihre Zusammensturzpläne als nicht realisierbar einstufen mussten, haben die Banken in den Jahren 2003 – Sept. 2005 diese Kreditgeldmenge wieder sprunghaft erhöht und zwar bis auf **Fr. 781 Mia.** Dieser enorme Zuwachs von 71 Mia. = 10% in nur zwei Jahren ist enorm. Haben Sie in der Lohntüte, beim Sozial- und Arbeitslosengeld oder der Wirtschaft etwas von diesem Geldsegen bemerkt?? Nein. Die Politiker reden immer noch vom Sparen und den Gürtel noch enger schnallen. Wo ist das Geld hin geflossen? Ich sag es ihnen! An die Börsen zur Stützung des Spekulationskarussells und in die Taschen der Bosse von Konzernen und Grossbanken. Wie sagte doch unlängst ein Insider: „Solange die Banker sich nicht alle

ihre Schäfchen ins Trockene gebracht haben, lassen sie das System nicht zusammenbrechen. Was kommt aber danach?

Im letzten Akt sind die „Geld-Mächtigen“ legale Besitzer fast aller Nationen dieser Erde, aller Grundstücke und aller verpfändeten Häuser. Die Schweiz als ein höchst verschuldetes Land gehört ihnen schon jetzt. (auch wenn alle Immobilien-Werte auf 2'700 Mia. Fr. geschätzt werden). Dieser Zinskollaps ist das Beste, was den Geldbesitzern zustoßen kann. Sie sind von jeher darauf vorbereitet. (siehe unsere Geschichte Buch 1 „Der Investor“).

Wir vereinten Geldsklaven aller Nationen einschließlich unserer Regierungen befinden uns also im Wartestand. Ob uns geholfen wird? Ich bin sicher.

# Das illegale Pyramidenspiel bricht zusammen

Wir fangen spät im Jahre 1993 an, als damals die gesamten Schulden bei Banken nur den Wert von **Fr. 706'680 Mio.** ausmachten.

## Wie viel Geld fehlt im Umlauf, um Zinsen bezahlen zu können?

### Soll-Stand:

(Statistisches Monatsheft NB 11 Nov. 2005)

### Wie die Verschuldung zunehmen müsste, um Zinsen zahlen zu können!

(oder wie das Zins-Pyramidenspiel laufen müsste, um nicht zu kollabieren);

gemäss NB

rechnerische

Jahr	Basis	706'680	Schulden	Zunahme der	Was die	was an
	Zins / Jahr	in Mio. Fr. Verschuldung	Zins plus Zinseszins	Verschuldung durch Zinsen	Banken gaben (!!)	Geld/J fehlt
1994	5%	<b>706'680</b>	35'334	742'014	<b>708'625</b>	33'389
1995	5%	742'014	37'101	779'115	<b>697'704</b>	81'411
1996	5%	779'115	38'956	818'070	<b>750'766</b>	67'304
1997	4%	818'070	32'723	850'793	<b>789'248</b>	61'545
1998	4%	850'793	34'032	884'825	<b>840'563</b>	44'262
1999	4%	884'825	35'393	920'218	<b>842'540</b>	77'678
2000	4%	920'218	36'809	957'027	<b>895'380</b>	61'647
2001	4%	957'027	38'281	995'308	<b>917'998</b>	77'310
2002	3%	995'308	29'859	1'025'167	<b>922'000</b>	103'176
2003	3%	1'025'167	30'755	1'055'922	<b>909'185</b>	146'737
2004	3%	1'055'922	31'678	1'087'600	<b>976'887</b>	110'713
2005	3%	1'087'600	32'628	1'120'228	<b>1'092'441</b>	27'787
Fehlende Geldmenge, nur um Zinsen bezahlen zu können, ist gleichgross wie die Gesamtverschuldung im Jahre 2003					<b>TOTAL</b>	<b>892'959</b>
Effektiv hat aber die Schuldgeldproduktion nur um ca. 54% zugenommen, was fehlte (46%), wurde über die jährlichen je 10'000 Konkurse abgebucht und abgeschrieben.						

Damit jemand Geld-Zinsen (nicht Leistungen oder Nahrungsmittel) auf seinen Kredit bezahlen kann, muss das dafür erforderliche Geld zuerst vorhanden, eben durch Neuverschuldung eines anderen Kreditnehmers bei Banken geschaffen werden. Da heutiges Geld nur durch einen Verschuldungs-Vertrag und nur von Banken geschaffen werden kann, eignet sich zur Kontrolle die Tabelle der Nationalbank aus dem Quartalsheft 11 Nov. 2005 aller Wirtschaftszahlen. Diese oben abgebildete Tabelle (nur Spalte 3) zeigt uns, dass die Verschuldung seit 1993 jährlich (Mangels kreditwürdi-

ger Abnehmer von neuen Geldkrediten) nur um etwa 3 %, also viel zu gering, zugenommen hat. Um Zinsen von hier sehr tief angenommenen 5 % von 1993 – 1995 und 4 % von 1996 - 2000 zahlen zu können, habe ich die notwendige Verschuldungszunahme gegenüber gestellt und die Differenz als die fehlende Geldmenge zusammengezählt. Dabei kommen wir pro Jahr in der Schweiz auf etwa Fr. 80 Mia. an fehlendem Geld. Der Effekt daraus ist die enorm zunehmende Konkurswelle und die Häuserversteigerungen. Besserung ist natürlich mit dem herrschenden Schuldgeldsystem des Banken-Kapitalismus nie mehr möglich. Wir laufen alle in eine Konkursituation (pro Jahr ca. 7'000 bis 10'000 Insolvenzen in der Schweiz), die sich schleichend ohne große öffentliche Beachtung in den Medien abspielen. Darum reklamiert niemand laut und fordert niemand unsere Politiker zum Handeln auf. Wir in der HuMan-Bewegung setzen an diesem Punkt an.

Den Banken fallen ja die Sicherheiten in den Schoss, von denen sie die Filets behalten und den Rest zur weiteren Verschuldung eines neuen Hoffnungsträgers auf den Markt werfen. Dieser glaubt, er könne die neu eingegangene Zinsschuld bezahlen und in 50 Jahren die Schuld total amortisieren. So binden die Banken immer weiteren Optimisten unbezahlbare Zinsschulden ans Bein, am zweckmäßigsten über Häuser oder über die Hoffnung einer eigenen Geschäftsgründung.

Selten wird gefragt, wenn jemand eine Rechnung aussendet, ob sie bezahlt werden kann. Viele Inkassofirmen erhöhen noch die nicht bezahlten Geldforderungen mit Spesen und Verzugsschaden. Dasselbe tun Anwälte und Richter mit ihren Kosten- und Bußenrechnungen. Auch die Polizei ist eifrig beschäftigt im Ausstellen von Bußgeldscheinen; sie hat den längsten Bußkatalog ihrer Geschichte und trieb in der Schweiz 2002 Fr. 450 Mio. an Bußgeldern ein, ohne zu wissen, dass Geld ja eigentlich durch Leistung geschaffen sein muss, um ausgegeben werden zu können. Darum sind heute in Gefängnissen durch das Bußenumwandlungsverfahren bald die Hälfte der Insassen jene, die ihre Bußen nicht bezahlen konnten, für Fr. 30.- einen Tag Haft. Für Fr. 900.- verbringt also ein Schuldner einen Monat (auf unsere Kosten!) im Gefängnis. Es sollte verboten werden, jemandem Geldschulden zu berechnen, ohne sich zu fragen, ob das Geld überhaupt vorhanden ist, genauer gesagt, von Banken geschaffen wurde.

## Ist Stand: auf der Basis der ausgegebenen Kredite

**Wie die Verschuldung zunehmen müsste, um Zinsen zahlen zu können!**  
(oder wie das Zins-Pyramidenspiel laufen müsste, um nicht zu kollabieren);

Jahr	Basis <b>706'680</b>		Schulden	Zunahme der	Was die	was an
	Zins Jahr	in Mio. Fr. Schulden	Darauf Zinsen	Verschuldung durch Zinsen	Banken uns gaben (!!)	Geld fehlt/Jahr
1994	5%	<b>706'680</b>	35'334	742'014	<b>708'625</b>	-33'389
1995	5%	708'625	35'431	744'056	<b>697'704</b>	-46'352
1996	5%	697'704	34'885	732'589	<b>750'766</b>	18'177
1997	4%	750'766	30'031	780'797	<b>789'248</b>	8'451
1998	4%	789'248	31'570	820'818	<b>840'563</b>	19'745
1999	4%	840'563	33'623	874'186	<b>842'540</b>	-31'646
2000	4%	842'540	33'702	876'242	<b>895'380</b>	19'138
2001	4%	895'380	35'815	931'195	<b>917'998</b>	-13'197
2002	3%	917'998	27'540	945'538	<b>922'000</b>	-23'539
2003	3%	922'000	27'660	949'660	<b>909'185</b>	-40'475
2004	3%	909'185	27'275	936'460	<b>976'887</b>	+40'427
2005	3%	976'887	29'306	1006'193	<b>1'092'441</b>	+86'248
Saldo Geldmenge, nur um Zinsen zu bezahlen.					<b>TOTAL</b>	<b>+3'613</b>

Die gleiche Tabelle nun jedoch nur auf den effektiven jährlich ausgezahlten Krediten und deren Zinsforderungen berechnet. Hier ergab sich bis 2003 eine fehlende Geldmenge von 123 Mia. CHF. In dieser Höhe sind die Pleiten der letzten 12 Jahre wertmässig anzusiedeln, resp. die Banken mussten entsprechende Abschreibungen machen durch uneinbringbare Forderungen. Da ihnen aber noch die um jeweils ca. 20-30% wertvolleren Immobilien als Sicherheiten hinterlegt wurden, können sie damit auch zuwarten. In den zwei Jahren 2004 und 2005 hatte eine Geldausweitung mit Plus 126 Mia. dann einen End-Saldo von plus 3.6 Mia. zur Folge. Wo ist aber dieses Kredit-Geld hingeflossen??

## Wer kassiert die Zinsen?

Der Finanzminister der Schweiz, Otto Stich, warb in einer Fernsehsendung 1992 für sein Sparprogramm. Er meinte, die Zinsen seien bald der größte Ausgabenposten in der Staatsrechnung. Bei nur 117 Mia. Gesamteinnahmen waren 1998 etwa 11 Mia. Zinsen (= 10 % von 117 Mia.) für alle Gemeinden-, Kantons- und Staatsschulden von Fr. 207 Mia. zu zahlen. Ein Zuschauer fragte ihn, wer denn diese Zinsen kassiere. Nach langem Herumreden sprach er es wahrhaft aus: „Wissen Sie, **Zinsen sind eine gigantische Umverteilung von unten nach oben**“. Wer sind wohl die oben??

**Deutschland:** 82 superreiche Milliardäre, die täglich rund 16 Millionen € an Zinsen kassieren, was etwa dem Netto-Tagesverdienst von 430'000 Arbeitnehmern entspricht, sowie die Firmen Siemens, Daimler Benz und Krupp, welche als Banken mit kleiner Produktion bezeichnet werden, sind in Deutschland die wenigen privaten Machthaber des Landes. Sie alle verdienen mehr aus den Kapitalzinsen als mit ihren Produkten.

Die Banken verdienen jedoch ein Mehrfaches. Pro Tag verdienen in der Schweiz alle Banken zusammen **etwa € 80 - 119 Mio.** nur mit Zinsen.

Wie kann man nun diesen Leuten klarmachen, dass sie auf ihr Monopolrecht am Zins- und zinseszinspflichtigen Geld verzichten sollen? Wie das Beispiel Siemens und Daimler-Benz zeigt, liegt das Problem darin, dass man durch Arbeit, also durch das Erzeugen von Produkten, weniger Gewinn macht als durch Nichtstun über das Zinseszins tragende Geldverleihungssystem. Also liegt die Misere an der falschen Gesetzgebung, welche die Geldverleiher mit Gewinnen belohnt und unternehmerische Tätigkeit dem freien Wettbewerb ohne Gewinnschutz überlässt. Dies als „freie“ Marktwirtschaft zu bezeichnen, ist grotesk. Jene, die immer noch glauben, Preise resultierten aus dem Spiel von Angebot und Nachfrage, gehören zu den naiven Anhängern überholter Geldlehren (z. B. von Adam Smith \*1723 - t 1790).

Die ursprünglich durch Energieleistung über Produkte und andere Aktivitäten gemachten Vermögen tragen im kapitalistischen System mehr Früchte über den Zins als Arbeit in Produkten. Will man die Situation verbessern, muss zuerst dieses auf dem Kopf stehende Marktwirtschaftsgesetz aufgehoben werden. Es geht davon aus, dass viele konkurrierende Anbieter dem Konsumenten etwas einsparen helfen. Das ist richtig. Nur ruinieren in den

seit 1996 gesättigten Märkten die konkurrierenden Anbieter sich gegenseitig die Gewinne bis zum Konkurs und vermehren das Heer der Arbeitslosen, deren Unterhalt wir mit unseren Steuern bezahlen. Haben wir wirklich gespart? Nur ein Mindestgewinn-Gesetz kann hier die Lösung zur positiven Wende bringen.

- **Nur mit der weltweit gesetzlich geschützten Sicherheit versehen, Gewinne aus Arbeit und Leistung mit sinnvollen Produkten machen zu müssen, werden wir auf der Erde ein stabiles Unternehmertum und wohlhabende Staaten aufbauen können.**
- **Solange der Zinsgewinn aus Geldgeschäften wesentlich höher ist als der aus Arbeit und Produktion, werden die Geldverleiher und Geldschöpfer die Welt nach ihren Regeln regieren. Dazu gehören erbitterter Konkurrenz-Kampf Volk gegen Volk inkl. Kriege um Rohstoffe**

Dies sind die zwei extremen Gegensätze dieser Erde, die niemand sehen will, jedoch diese bestimmen das Glück oder Unglück der Völker. Wir müssen uns endlich für die erste dieser Zwei Optionen entscheiden.

# HuMan-Wirtschaft ist Wohlstand für alle

**„Des Volkes Wohlergehen ist  
die höchste Pflicht der Politik“**

Wie schwören denn so schön alle Politiker:  
**„Salus populi suprema lex“**  
oder gell, Herr Abgeordneter!  
(Auf Deutsch unter dem Titel)

Dem Volk Wohlstand, nicht zu verwechseln mit Reichtum, sondern Wohlbefinden und Wohlergehen zu schaffen und zu sichern, diesen Schwur könnten die Politiker erst mit Hilfe der HuMan-Wirtschaft erfüllen, und zwar erst mit dem:

- ***Mindest-Gewinngesetz und keiner Besteuerung mehr von Gewinnen, als die wichtigsten Voraussetzungen für Motivation.***

Erst dann kann man an eine Veränderung des Geldsystems denken.

**Mit dem Mindestgewinngesetz verlagert sich das Machtpotential zurück auf jenen Menschen, der echter Erzeuger von Leistungen ist, auf seine unternehmerisch verwertbaren Energien als sein Kapital. Wer Leistung bringt, hat Macht. Denn wer durch Leistung Macht hat, hat automatisch Geld. Geld aber ist selbst keine Leistung. Geld misst den Wert der Leistung und zeigt sie an durch eine Zahl. Das ist seine natürliche Funktion als universales Hilfsmittel zum Austausch von Leistung und ihren Produkten, unabhängig von Person, Zeit und Ort.**

Das Fehlen eines Mindestgewinn-Gesetzes ist der Grund, weshalb alle bisherigen Versuche, das Zins-Geldsystem abzuschaffen, gescheitert sind. Sobald wir den wenigen Großgeldbesitzern über ihre Leistungen den gleichen Wohlstand zubilligen wie vorher ohne Leistung, wären sie motiviert, ihr Geldmonopol aufzugeben. Lassen wir sie also Gewinne machen aus den technischen und wirtschaftlichen Leistungen wie bei Daimler-Benz oder Siemens oder den anderen Großkonzernen IBM, General Motors, Ford, usw., und wir, die wir als große Konsumentengruppe auch Macht haben, versuchen nicht mehr vergeblich, uns fadenscheinige Vorteile durch vor-

dergründige Billigkeit zu erwerben. Gute Qualität ist auf Dauer billiger, weil beständiger.

**Es ist besser, wenig zu kaufen, jedoch dieses mit Gewinn für den Verkäufer. Damit sind wir sicher, auch Qualität und Service von ihm eingekauft zu haben. Und so gewinnen auch wir.**

**Dazu ein paar Sätze von John Ruskin , 1819 - 1900:**

**"Es gibt kaum etwas auf dieser Welt,  
das nicht irgendjemand ein wenig schlechter  
machen kann und etwas billiger verkaufen könnte,  
und die Menschen, die sich nur am Preis orientieren,  
werden die gerechte Beute solcher Machenschaften.**

**Es ist unklug, zu viel zu bezahlen, aber es ist noch schlechter,  
zu wenig zu bezahlen. Wenn Sie zu viel bezahlen,  
verlieren Sie etwas Geld, das ist alles.**

**Wenn Sie dagegen zu wenig bezahlen, verlieren Sie manchmal al-  
les, da der gekaufte Gegenstand die ihm zugedachte Aufgabe  
nicht erfüllen kann.**

***Das Gesetz der Wirtschaft verbietet es,  
für wenig Geld viel Wert zu erhalten.***

**Nehmen Sie das niedrigste Angebot an, müssen Sie für das  
Risiko, das Sie eingehen, etwas hinzurechnen.  
Und wenn Sie das tun, dann haben Sie auch genug Geld, um für  
etwas Besseres mehr zu bezahlen."**

Die Konsumenten spielen durch ihr Kaufverhalten unbewusst die Produzenten und Güteranbieter gegenseitig aus und verwickeln sie in ruinöse Preiskämpfe. Ihre Meinung, sie hätten Geld gespart, wenn sie etwas billig erwerben, ist grundfalsch. Zuerst müssen sich deshalb die Kleinkonsumenten (zusammen genommen als Großmachtfaktor) von ihrer Milchmädchenrechnung verabschieden, bevor sie von der heutigen „Geldelite“ verlangen können, aus dem Untergangsspiel auszusteigen. Diese beherrschen nun

einmal das Geld- und Zinsspiel als ihren Gewinn(ersatz). Sie besitzen den langen Atem zum Durchhalten, bis die Konsumenten ihr gemeinschaftliches Machtpotential dagegen setzen.

Unter den Geldmachthabern sind etliche bereit, dem Gestalten eines auf Wohlstand ausgerichteten Wirtschaftssystems zuzustimmen und daran mitzuwirken. **George Soros**, einer der größten Gewinner des Systems, gab seiner Sorge um die unhaltbar gewordene wirtschaftliche Situation auf dem Planeten Ausdruck mit der Feststellung, man müsse nach einer Lösung suchen (Reihe Sternstunde Philosophie, jeweils sonntags um 11 Uhr im Schweizer Fernsehen DRS). Ganz bewusst wendete er sich an die Schweizer wegen ihrer traditionellen Kompetenz in Sachen Geld und Basispolitik. Die HuMan-Wirtschaftslehre mit der globalen Werteerhaltung WEG entstand sicher nicht zufällig in der Schweiz. Die praktische Umsetzung ist allen dreien, den Österreichern, den Deutschen und den Schweizern vorbehalten.

Vorrangig müssen also andere Marktspielregeln eingeführt werden. Sie liegen in der Kompetenz der Parteien mit der Lancierung von **Volksinitiativen (siehe Buch 3)** für ein Mindest-Gewinngesetz und ein Klagerecht auf Dumpingpreise. Eine Partei, Vereinigung oder Bewegung muss mit diesem durchdachten Programm an die Öffentlichkeit gehen. Dies dürfte unsere Aufgabe in der „HuMan-Bewegung“ HMB sein; aber wir laden alle anderen Parteien herzlich dazu ein, am gleichen Strick mitzuziehen, besonders in der Schweiz wegen der traditionellen Kompetenz in Sachen Geld, auf die Herr Soros seine Hoffnung richtet!

Von falschen Ideologen geleitet, richteten Völker sich in vielen Ländern mit dem Marxismus, Leninismus und Kommunismus gegen das natürlich-menschliche Gewinnstreben. Sie missdeuteten das freie Unternehmertum als Ausbeutung der Arbeiterschaft, weil sich die wahren Ausbeuter der Hochfinanz dahinter zu tarnen verstanden. Die Unternehmer verkannten nie ihr Abhängigsein von der Belegschaft als Garanten der physischen Arbeitsleistung einerseits und andererseits als Verbraucher der produzierten Güter. Sie verhandelten mit den Betriebsräten und den Gewerkschaften in „konzertierter Aktion“. Das Konzept enthielt schon die Anerkennung jedes Tätigen - ohne Bewertung seines Arbeitsplatzes als abhängig oder unabhängig von einem Fremdbetrieb - als Verwalter seiner eigenen Energieleistung, seines Kapitals, wie es die HuMan-Wirtschaft wieder aufnimmt.

Das ist in ganzheitlicher Sicht verstandene Kapitalwirtschaft, die das aus dem Kosmos unbegrenzt zur Verfügung stehende Energiekapital als persönlichen Besitz eines jeden Menschen verwertet und verwaltet. Daraus wurde unter dem Einfluss einer verfremdenden Geldanwendung der das Energiekapital versklavende Monetärkapitalismus mit den hinreichend bekannten Folgen:

Der marxistisch-leninistische Kommunismus baute sich als Bollwerk gegen die Macht der Hochfinanz auf, erkannte aber die dahinter verborgene Machtstruktur nicht, sondern richtete sich vordergründig gegen das Unternehmertum. Damit geriet der Kommunismus unbewusst selbst in die Fänge der Geldpolitik und damit an sein Ende. Der Befreiungsversuch aber der Menschheit aus dem versklavenden Finanzsystem findet seine Fortsetzung im Terrorismus, symbolisiert durch das Sprengen der beiden Türme, die den Anspruch „Geld regiert die Welt!“ täglich neu in den Himmel zu schrei(b)en versuchten. Interessant ist der Vergleich mit einer ähnlichen Situation im alten Testament der Bibel. Da wurde auch ein in den Himmel gebauter Turm zum Einsturz gebracht; es hieß, Gott lasse nichts in den Himmel wachsen. Wo geschah das? Im Zweistromland zwischen Euphrat und Tigris, in Babylon, Babel, im heutigen Irak...

Da sich durch die Kreisläufe der Planeten alles im Kreis bewegt und in Spiralen höher schraubt, um mehr zu werden, wiederholen sich Situationen variierend auf einem anderen Niveau. Werfen wir einen Blick in den Tempel von Jerusalem nach einer Beschreibung im neuen Testament der Bibel etwa im Jahre 30 n. Chr.: Da warf Jesus die Tische und Bänke (!) der Geldwechsler und -verleiher aus dem Vorraum des Tempels hinaus. Zufälle? In der ganzheitlichen Betrachtung werden aus Zufällen Gesetzmäßigkeiten.

Die falsche Alternative zum Kapitalismus war der Kommunismus. Die hoffnungslose Alternative zum Kapitalismus ist der Terrorismus. Die echte Alternative zum Kapitalismus ohne Terrorismus ist der **Kreditismus** in der HuMan-Wirtschaft.

Momentan ist die Reihenfolge der mit der HuMan-Wirtschaft neu zu schaffenden Spielregeln und Gesetze wie unter Punkt 1 (Währungsreform) beschrieben ganz klar und logisch. Wie immer, ist alles in der Welt, auch wenn es im Einzelnen betrachtet richtig ist, nichts wert, wenn es in der falschen Reihenfolge oder zum falschen Zeitpunkt realisiert wird.

Somit kann also nur ein lange vorbereiteter und gründlich überlegter Gesamtplan, der **die Erdenwelt als Gesamtheit betrachtet**, zum gewünschten Ziel mit Erfolg führen. Das hier angewendete vernetzte Denken, Schlagwort der letzten Jahre, heute schon in der Praxis an wichtigen Punkten wirksam, ist dafür Grundvoraussetzung.

Dazu passt der Satz von Mao Tse Tung:

- **Die Revolution muss mit den Massen und für die Massen\* gemacht werden, und ein wirklich revolutionärer Führer muss bereit sein, Demütigungen, Qualen, Ungerechtigkeiten zu erleiden, wenn er sich dem einen Ziel hingibt: den Menschen zu dienen.**

**Unter diesem Motto sehe ich meinen Dienst als Vorbereiter, Gründer und Verbreiter des „KREDITISMUS“ in der HuMan-Bewegung HMB.**

Nur sage ich nicht gern \*Massen,  
sondern bleibe lieber bei Menschen.

## Was könnten die „Banken und die Reichen“ am **EUROWEG Verrechnungs-System** mitverdienen?

**Im kommenden Gewinnschutz-Zeitalter  
gibt es keine Verlierer mehr.  
Auch die heute „Reichen“ könnten sich  
sinnvoll als Leistungsträger der  
Gesellschaft anbieten, mit Gewinnschutz.**

Sollten die Geldbesitzer jedoch gleich einsehen, dass man als Partner im **EUROWEG-System** ebenso leicht Geld verdienen\* und Wohlstand schaffen kann wie vorher, nur in vertretbaren Grenzen ohne Nachteile für andere, so sind die Aufbauwilligen unter ihnen willkommene Mitstreiter beim Umbau unseres Finanz- und Wirtschaftssystems, das keine Verlierer mehr schafft.

### **Vorweg einige Zahlen zum Orientieren:**

Das **EUROWEG-System** erfordert zum Einführen in der Umbruchphase von jeder Buchung je 4% Abzug. Damit werden, wie mehrfach beschrieben, mit je 2% die WEG-Berater und Existenzbetreuer, mit 1% die Konkursversicherung und mit je 1% das Buchungssystem finanziert. Es bleibt vorausschätzend nach der endgültigen Einführung etwa 1% an Buchungsgebühr für die Betreiber des **EUROWEG-System** übrig. Bei einem Brutto-sozialprodukt der Schweiz im Jahre 2002 von Fr. 450 Mia. das sich nach **EUROWEG** -Einführung leicht auf 600 Mia. erhöhen kann, würden demnach die 1% Nettomarge einen ansehnlichen Betrag von 6 Mia. an Gewinn ausmachen. Die Gesamtgebühr von 4% sind nur 18 Mia. also nur 55% der heutigen Zinslasten von Brutto Fr. 30 Mia. (Kreditvolumen der CH 2005 ca. 980 Mia.). Der Bruttovergleich wäre: 4% Provision von den 450 Mia. BIP sind Fr. 18 Mia. was eine geringere Summe als alle Zinseinnahmen bedeutet. Mit dieser Summe können, wie im Kapitel 2 zur Existenzbetreuung beschrieben, der Unternehmerschaft die zum Aufbau einer sinnvollen („ökonomischen“) Wirtschaft notwendigen zinsfreien Kredite geboten werden. Damit könnten alle Gruppen einschliesslich der im Wohnbereich Tätigen und der wegen Leistungsdefizit sozial zu Fördernden schon bald nach der Systemumwandlung gut und auskömmlich leben.

Bankgebäude werden von Jahr zu Jahr weniger gebraucht. Etwa 20-50 Bankgebäude werden pro Jahr geschlossen. Dieses Potential dürfte ungefähr dem für das Errichten der **EUROWEG-INFO-Zentralen** erforderlichen Bedarf entsprechen und könnte von Fall zu Fall gegen verhandelte Vergütung den Besitzer wechseln.

Die Banken entliessen während einiger Jahre pro Jahr bis zu 10'000 Angestellte. In ihrem neuen Status als selbstverantwortliche Leistungsträger bieten diese Entlassenen nach Schulung im WEG-System über Internet ihre Arbeitsleistung aufgrund der dort angebotenen Positionen an und verhandeln darüber bis zum Vertragsabschluß.

## Gründung der „HuMan-Bewegung“

Meine verschiedenen Versuche, den bestehenden Organisationen und Parteien die HuMan-Wirtschaft als Denkanstoss zu vermitteln, verliefen vorhersehbar ohne praktikierbares Ergebnis. Dies hat mich bewogen, als Neugründung - ohne die Hypothek der von der Hochfinanz gelegten Fallstricke - die HuMan-Bewegung mit dem inzwischen bewährten Expertenteam zu starten. Jederzeit sind erfahrene, in verschiedenen Organisationen, Firmen, Parteien und Staatsstellen tätige Generalisten, die hier ihre Aufgabe sehen, aufgefordert, zu uns zu stossen. Sie sind herzlich willkommen, ausgetretene Pfade zu verlassen und den WEG in eine wieder erstrebenswerte Zukunft gemeinsam zu versuchen. Das Syndrom „Wir müssen Geld sparen“ kennen wir dank **EUROWEG** nicht. Daraus entwickelt sich wieder die Freude am Anpacken liegen gebliebener, wesentlicher Entwicklungsprozesse, die ohne Geldmangel das gestrandete Schiff einer fast untergehenden Menschheit wieder flott macht.

In den kommenden Jahren werden wir mit Menschen aus der Schweiz, Deutschland und auch vielen aus Österreicher die „HuMan-Bewegung“ als **politische Organisation gründen**. Sie haben noch die Einmalige Chance, hier als Gründungsmitglied dabei sein zu können. Melden Sie sich also sofort bei der Adresse: **HuMan-Bewegung Schweiz, H. H. Klaussner**. Sie finden die Adressen im Internet und die Statuten nachstehend, und einen Kurzprospekt abgedruckt mit einer geplanten und vorbereiteten Volksinitiative.

Unser Ziel ist klar: Wir wollen im Jahre 2018 in der Österreich, im 2019 in Deutschland und in der Schweiz in den Parlamenten vertreten sein. Das bedeutet, mehr als 50% der Wählerstimmen erhalten zu haben. Insbesondere wollen wir eine Schicht intelligenter Interessierter, die sich bisher durchschauend zurückhielten, vorwiegend frustrierte Unternehmer, zum Wählen animieren. Von den etwa 40%, die berechtigterweise im alten System nie zur Wahl gingen, könnten vielleicht 30% die Chance des richtigen Zeitpunkts für die „HMB“ HuMan-Bewegung erkennen, könnten sich überraschend innerlich motiviert fühlen und tatsächlich ihr Kreuz in der Wahlkabine im richtigen Zeitpunkt an die richtige Stelle setzen. Diese allein würden 18 % der Bevölkerung ausmachen.

In weiteren 2 Jahren, also bis 2020, sollte die Bewegung vorausschauend 65% der Bevölkerung von der Notwendigkeit eines Wechsels der Geldhandhabung im eigenen Interesse überzeugt haben, flankiert durch katastrophal wirkende Ereignisse, die zum Nachdenken zwingen, so dass dann schon der Ruf nach Hilfe das Parlament aktiviert.

**Wie** dieses Ziel erreicht werden kann und was es kostet, ist im **Buch 3** genau beschrieben. **Welche Menschen** dazu berufen und prädestiniert sind und warum sie es gerade Jetzt machen müssen, steht in diesem **Buch 2**.

Dies sind die zeitlichen Ziele der HuMan-Bewegung. **Das nachstehende Parteiprogramm** leitet sich klar aus dem **Buch Nr. 1** ab.

# HuMan-Bewegung (HMB)

## *Schweiz und International*

### Präambel:

#### **Ausgangsposition:**

Die Wurzel aller wirtschaftlichen und der meisten sozialen Probleme besteht im Verlust (zwischen 1694 = Gründung der privaten Bank of England bis 1913 = Gründung der privaten US-Notenbank FED) des Privilegs unserer Staaten zur Erstellung des Notengeldes und des Buchgeldes, sowie der Kreditvergabe daraus. Damit wurde unser Geld ein privates **Schuld-Geld der Bankiers mit Zinsverpflichtung an deren überstaatliche Organisationen**. Das Zinssystem ist der Todeskeim jeder Volkswirtschaft. Wenn heute in allen Preisen durchschnittlich 40%-50% Zinszahlungen enthalten sind und jeder zehnte Steuerfranken als Zins bezahlt werden muss, dann sind dies höchste Alarmzeichen.

- „Diese Zinsenlast ist die größte soziale Ungerechtigkeit und eine gigantische Umverteilung des Vermögens von unten nach oben (von den schon Ärmeren zu den Reichen) „ Zitat von *Hans Eichel*, Deutscher Finanzminister, am 25.08.1999 in den ZDF-Nachrichten um 19'00 Uhr. Und weiter:
- „Ein so hoch verschuldeter Staat ist unregierbar“. (Zitat von *Gerhard Schröder*, deutscher Bundeskanzler, im August 1999 in den Nachrichten)

Damit bestätigt er, dass als Bundeskanzler nicht er regiert, sondern das System; die übermächtige Finanzmacht. Dieser Einsicht folgend, hat auch sein erster Finanzminister *Oskar Lafontaine* sein Amt nach drei Monaten wieder niedergelegt.

Jeder Politiker, den Sie heute wählen, ist durch private Verschuldung (Eigenheim oder eigene Firma) oder durch die Rolle, die er zu übernehmen hat, wo Staatsschulden ihm Sachzwänge auferlegen, absolut von den kreditgebenden Banken abhängig und somit unfrei in seinen Entscheidungen. Er hat nie die Möglichkeit, echte Reformen zum Wohle des Staates und

seiner Bürger durchzuführen. Wollen wir unabhängige Politiker, müssen diese frei sein von Bankkrediten, und der Sozialkörper, den sie zu betreuen haben, darf keinerlei Bankschulden aufweisen. Warum? Die Banken leben von ihren Krediten an die Schuldner und damit von den Zinsen. Eine gut gehende Wirtschaft und hohe Löhne würden die Firmen und Menschen unabhängig von Bankkrediten machen. Dadurch könnten die Banken weniger oder nichts mehr verdienen, weil kein wohlhabender Mensch sich bei einer Bank verschulden müsste. Fazit. **Die Banken müssen alles ihnen mögliche unternehmen, damit es der Wirtschaft schlecht geht** und die Menschen tiefste Löhne ohne Gewinne haben, sonst können sie keine Kredite verkaufen und daraus bis zu 15% Zinsen verdienen.

Von diesem herrschenden Prinzip durch das bestehende Geldsystem besitzen die heutigen Parteipolitiker keine fundierte Ahnung und stehen den unlösbar scheinenden Verschuldungsproblemen von Staat, Kommunen, Unternehmen und Privaten hilflos gegenüber. Das einzige, was ihnen scheinbar bleibt, heißt „**Wir müssen sparen**“. Auch die Globalisierung und die Mammutfusionen der Konzerne, mit denen diese juristisch schon über den Staaten rangieren, müssen sie hilflos hinnehmen und verlieren dadurch ständig mehr an demokratischer Einflussnahme. Auch die Finanzkraft der Konzerne übersteigt schon bald die der größten Industriestaaten, wobei jeder Konzern nicht demokratisch, sondern diktatorisch geführt und von den Banken über die Börse manipuliert wird. Die damit einhergehende Beeinflussung der Regierungen hat unhaltbare Ausmaße angenommen.

## **Zielsetzung**

Unser Ziel ist, die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf die mit Abstand wichtigste Tatsache zu lenken, dass alles, was die Bevölkerung zum Leben braucht, von Betrieben erwirtschaftet werden muss und somit der gut gehenden **Wirtschaft** (nicht den Banken und Versicherungen) **absoluter Vorrang** gegenüber allen anderen Bereichen der Gesellschaft eingeräumt werden muss. Das Wichtigste im Staat und der Wirtschaft muss wieder die echte Dienstleistung des Menschen für den Menschen sein, welche allen langfristigen und bleibenden Nutzen bringt.

Die HuMan-Bewegung hat das Ziel und besitzt die Werkzeuge, die Staaten zu entschulden und sie wieder regierungsfähig zu machen, gründend auf

ihrem eigentlichen Auftrag, das Volk als einzelne Geschöpfe eines Schöpfers des Ganzen zu vertreten. Ein Staatenbund muss dafür sein eigenes Buch-Gelt produzieren und zinslos verleihen können.

Ziel der „HMB“ ist es, die neue, zins- und zeitlose Leistungsverrechnung **EUROWEG** einzuführen. In diesem Zusammenhang werden ethische und moralische Werte zu neuer Bestimmung des Menschen finden müssen, die ihm helfen, sich außer am wirtschaftlichen auch am gesamtgesellschaftlichen Rahmen als Erdenbewohner neu zu definieren. Wissenschaftliche und konfessionelle Institutionen werden darin eine neue Aufgabe sehen, die sich mit der wirtschaftlichen verknüpft weiß, was zur Einführung einer **ökumenischen Theokratie und Stände-Demokratie** führen könnte.

Auch in der Politik dreht sich alles ums liebe Geld, welches das Blut im volkswirtschaftlichen Körper ist. Wir brauchen wieder Menschen – nicht nur an der Spitze der Politik – welche das echte Geldsystem verstehen und die Völker aus der Zinsgeldfalle herausführen können. Die HuMan-Bewegung möchte Menschen in den politischen Ämtern und Entscheidungsgremien sehen, die das Geldwesen verstehen. Das Beherrschen des Bank- bzw. Buchhaltungs- und Finanzwesens ist die zentrale Aufgabe eines Politikers; damit stellt er das „Blut“ für einen gesund funktionierenden Wirtschaftskörper zur Verfügung.

## **Problemstellung**

Kein anderer Bereich der Gesellschaft ist dermaßen durch einen Mangel an Solidarität geprägt wie die Wirtschaft. Sie ist ein individualistischer Haufen von Unternehmern geworden, die Konkurrenten in einem zunehmend brutaler werdenden Wettbewerb wurden. Sie haben sich die unwahre Geschichte von der „freien“ Marktwirtschaft durch die profitierenden Finanzkreise und deren Hörige auf die Nase binden lassen. Gut, dieses Milliarden-spiel ist nicht leicht zu durchschauen, dass ungehemmt freier Wettbewerb die Preise senke und dem Bürger die Güter zum Leben immer billiger zur Verfügung stellen könne. Dass aber die Betriebe keine Gewinne mehr machen, sobald der Markt gesättigt ist und die Käufer aus Geldmangel zurückhaltender werden, haben die Finanzmonopolisten verschwiegen, es

möglicherweise selbst nicht gewusst, bevor sie die Folgen am eigenen Leib verspürten, nämlich auf ihrem Geldberg sitzen zu bleiben mangels Sicherheiten auf der anderen Seite.

Als Folge der Geldknappheit werden die Firmen zu brutalem Wettbewerb verleitet. Schwindendes Vertrauen akzeptiert nur noch Lieferungen in bar, auf Abbuchung direkt vom Konto oder auf Kreditkarte. Dafür ist eine noch weit größere Geldmenge erforderlich, als jemals vorhanden sein kann.

Marktsättigung und wilde Konkurrenz werden ohne verbindliche HuMan-Wirtschafts-Regeln die Gewinne aller Leistungsanbieter weiter ruinieren. Damit wird der derzeit wichtigste Motivator der Arbeitsleistung, der Gewinn, untergraben und die Wohlstandsschaffung eines Landes direkt zerstört. Nur noch gigantische Monopolbetriebe erwirtschaften Gewinne, was zu ungesunden diktatorischen Strukturen führt.

## Strategie:

In Anbetracht dieses Fehlens jeglichen organisatorischen Zusammenhalts innerhalb der Wirtschaft kann das gesteckte Ziel nur dadurch erreicht werden, dass die HuMan-Bewegung mehr ist als eine lose „**Vereinigung europäischer Unternehmer zur gesellschaftspolitischen Aufwertung der Wirtschaft**“. Die HuMan-Bewegung muss vielmehr eine Gemeinschaft sein, die bedingungslos zusammenhält. Also eine Organisation, die ihre Mitglieder selbst dann nicht fallen lässt, wenn diese ins Schussfeld der öffentlichen Kritik geraten oder gar mit der Gesetzesbürokratie in Konflikt kommen. Die Berufsstände sollten eigenständige politische Einflussmöglichkeiten erhalten. Ihnen darf ein Abspracherecht nicht entzogen werden (das Kartellgesetz ist gerade das falsche).

Zur Verwirklichung der Zielsetzung sind die 7 Hauptthesen der HuMan-Wirtschaft und das Konzept der HuMan-Wirtschaft, damit es sich jeder Interessierte in Ruhe ansehen kann, von mir deshalb in Buchform als politische und wirtschaftliche Forderungen formuliert. Es lässt sich ein so komplexer erdumspannender Vorgang nun einmal nicht in einem Vortrag oder Kurs an einem Wochenende durchschauen, wenn schon die Experten in ihrem täglichen Umgang damit nicht dahinter kommen. Es braucht sich niemand einen Vorwurf zu machen - das Netz ist zu fein gesponnen. Nur

die Wirkung nach hunderten von Jahren bringt es an den Tag. Nun allerdings muss gehandelt werden.

## Parteiprogramm

1. Der Staat wird durch zinslose Kredit-Gelder der Sparer entschuldet und zahlt ab sofort keine Zinsen mehr an Banken. Somit können diesen Sparern und Geldgebern sofort 20% und den restlichen Bürgern 10%-20% der Steuern nach kurzer Zeit erlassen werden. (keine Gewinnsteuer mehr)
2. Die Geldlosigkeit geht nach Einführung des EUROWEG Kreditsystems auf anderen Sicherheiten, gewährt am Orte der „Heimat“, wesentlich zurück. Flüchtlingsströme gehen in ihre Länder zurück und bauen dort die eigene Produktionsszene auf. Allmählich findet jeder Willige seinen Platz im neuen Gefüge. Der Staat fördert diesen Prozess durch öffentliche Großprojekte mit Schwerpunkt Umweltschutz und Bereinigung zugefügter Schäden. Er stellt Firmen-Gründerkredite ohne Zins zur Verfügung, aus den enormen Zwangs-Rentenkassen und aus Spargeldvermögen (z.B. in der Schweiz heute etwa 300 Milliarden CHF).
3. Die Renten werden erhöht, so dass jeder Bezieher sich den zuletzt erreichten Wohlstand weiterhin ohne Einbussen leisten kann. Vermögende und hoch Versicherte verzichten auf Staatsrenten zugunsten der sozial Schwachen. Nachdem das Phantom des Geldanhäufens die Vorstellungswelt nicht mehr beherrscht, ist es leicht zu sehen, dass **jeder nur soviel braucht, wie er verbraucht.**
4. Jeder Absolvent einer guten Berufsausbildung/Studium kann einen Starthilfekredit, der staatlich abgesichert ist, beanspruchen zur Gründung seiner Selbständigkeit. Die Bedingungen sind so zu gestalten, dass jedermann Zugang zu einem Blankokredit haben kann.
5. Das Schulsystem muss die Talente der Schüler erkennen und speziell fördern. Die Erziehung und Ausbildung zum selbständigen Denken und Handeln ist oberstes Ziel der Schulen. Das Allgemeinwissen aus allen natur- und geisteswissenschaftlichen Fächern ist Schülern und Studenten schon ab 6 Jahren ungehindert offen zu legen und anzubieten.

6. Die HMB startet mit einer Volksinitiative zur Einführung der Marktgerechtigkeit (Mindestgewinngesetz für sinnvolle Leistungen). Sobald unser Verfassungstext des geänderten Artikels 2 der neuen Bundesverfassung gemäß unserer Volksinitiative angenommen wird, kann durch Neugestaltung der schweizerischen Wirtschafts- und Bankengesetzgebung die Entschuldung von Staat und Bürgern unverzüglich umgesetzt werden. Dabei wird auch die Fortschreibung von Schulden abgeschafft und die Konkursabsicherung mit 1% der MwSt eingeführt. Kein Gläubiger verliert mehr seinen gerechten Gegenleistungsanspruch, weder durch Konkurs des Schuldners, noch durch Verjährung. Dadurch ist Lieferung auf Rechnung wieder ungehindert möglich.

Dieses Parteiprogramm kann in allen anderen hier nicht erwähnten Punkten schwerpunktmäßig und der Zeit entsprechend angepasst und erweitert werden. Dafür werden aktuelle Informationen herausgegeben, die nicht Bestandteil dieser Statuten werden müssen.

# Geistig-philosophische Grundsätze der HMB

Als oberstes Ziel des „geistigen Körpers“ fördert und pflegt die HuMan-Bewegung **die Verbundenheit der Individualität** der Mitglieder und nicht die Getrenntheit in der Personalität. Persönlicher Ehrgeiz oder Personalität ist nicht das Ziel unserer Bewegung und steht daher unter dem überlegenen Wissen, der Inspiration, dem Uneigennutz und dem Großmut der Individualität unserer Mitglieder. An der Spitze unserer Bewegung stehen Individuen, die die göttliche Natur des Menschen und die geistigen Gesetze der Schöpfung anerkennen und für das Erwachen des gemeinsamen Eins-Bewusstseins in der Ich-Bewusstseinsseele eintreten. Die Personalität als treibende Kraft hinter den Trieben zu Habgier, Rache, Feindseligkeit, Ehrgeiz für sein Land, seine Partei und für sich selbst führt nur zu Ungerechtigkeiten und wird daher von der HuMan-Bewegung mit Vernunft und Einsicht überwunden.

Alle Religionsstifter haben als Eingeweihte das Zusammenwirken des geistigen (Himmel) und des materiellen Prinzips (Erde, Materie) veranschaulicht und gelehrt. Leider haben ihre nachfolgenden Repräsentanten im Lauf der Zeit vergessen oder auch nie begriffen, was damit gemeint war, dass wir die Erde wandeln, verbessern, verschönern und läutern sollten, damit sie sich dem Himmel nähert. Unser göttlicher Auftrag lautet, die Schaffung des Paradieses auf Erden für alle Menschen nicht nur in der Vorstellung, sondern mit den Händen zu tun, wie lange es auch dauern möge.

Die zukünftigen wissenschaftlichen Religionen (Zurückbindung auf den einen Gott) predigen nicht mehr, wie der armselige Mensch seine Seele in den Himmel retten könne, sondern wie man eine glorreiche Arbeit in seiner göttlichen Berufung in Angriff nehmen kann, **um den Himmel auf die Erde zu bringen**. Die „HuMan-Bewegung“ wird in ihrem Bestreben den Rahmen für diese Aufgabe mit bereitstellen, weil ohne eine gesunde Wirtschaft ein gesundes Dasein nicht erfüllbar ist.

Die HuMan-Wirtschaft beruht auf wirtschaftlichen Gesetzen mit eigener Gesetzmässigkeit (z.B. bei Marktsättigung) – nicht auf finanztechnischen Gesetzen, die den natürlichen Geldfluss und Wirtschaftsverlauf - politisch unterstützt - ignorieren, behindern und vergewaltigen.

Die HuMan-Bewegung muss daher das Ziel verfolgen, diese störend gewordenen politischen Gesetze durch die Gesetzgeber bereinigen zu lassen, um Freiraum zur Anwendung der HuMan-Wirtschafts-Gesetzlässigkeit zu schaffen.

Das Teilnehmen der HuMan-Bewegung an demokratischen Wahlverfahren ist daher keine parteipolitische Angelegenheit im Sinne des Verlangens und Verteidigens von Sonderrechten, sondern eine allgemein-politische Maßnahme zur Förderung der allgemeinen Wohlfahrt; sie sollte daher allen tätigen Parteimitgliedern Doppelmitgliedschaft bieten, weil die HuMan-Bewegung als „Vereinigungs-Bewegung“ nicht neben allen übrigen Parteien stehen dürfte, sondern in diese hineinwirken. Die Benennung „Partei“ ist nur ein vorläufiges Anpassen an politische Gepflogenheiten, um diese unsachgemäßen Fesseln baldmöglichst zu sprengen und jedem Menschen – gleichgültig welcher Religions- oder Parteizugehörigkeit – zu Wohlbefinden und damit Gesundheit und Freisein von äußeren Zwängen zu verhelfen.

Die HuMan-Bewegung empfiehlt sich daher auch Mitgliedern anderer Parteien, soweit diese den Gedanken der HuMan-Wirtschaft aufgegriffen haben und dafür einstehen. Sie versteht sich mehr als ein **überparteiliches Forum derer**, die die heutige Misswirtschaft satt haben und beendet sehen wollen.

Die HuMan-Bewegung ist daher eine allen offene umfassende Volksbewegung mit dem Ziel, der ganzen Menschheit zu dienen jenseits von Interessenklüngel und Sektiererei. Sie wendet sich an alle Menschen, die einen **Willen zum Guten haben und frei genug sind**, selber zu denken und selbstverantwortlich zu handeln. Die HuMan-Bewegung muss überparteilich sein, weil Wirtschaft sich nicht parteiisch handhaben lässt.

Die HuMan-Bewegung verzichtet darum auf ein dogmatisches Parteiprogramm und bietet an dessen Stelle ihre Ideen und Ideale zur HuMan-Wirtschaft an als die materielle Grundlage seelisch-geistiger Humanisierung der Erde, nicht nur in einem Land noch für eine einzelne Nation. Sie stellt dem bisher wirkenden zerstörerischen „Internationalismus“ profit- wie macht-egoistischer Prägung eine internationale Zusammenarbeit aller globalwirtschaftlich verbundenen Menschen als grundlegende Alternative gegenüber.

Die HuMan-Bewegung „kämpft“ nicht gegen etwas oder jemanden (auch nicht gegen Parteien oder Konfessionen oder Wirtschaftsverbände), sondern ihre Mitglieder **sind** für ein gerechtes, menschenwürdiges Dasein unter Beachtung und Anerkennung der kosmisch unvergänglichen Lebens- und Seinsordnung. Sie kann daher nur eine Sammelbewegung sein.

## **Verfassungsänderungen**

Diese neue Regierungsform, welche zunächst für die „Vereinigten Staaten von Europa“ konzipiert werden sollte, kann ohne darauf abgestimmte neue Verfassung nach altem Schweizer Modell nicht konstituiert werden. Ein zu bildender Verfassungsrat könnte zusammen mit den praktizierenden Fachleuten der HuMan-Bewegung zu gegebener Zeit die dazu erforderliche europäische Verfassung ausarbeiten. Sie sollte in der Konzeption ein Anwenden auf anderen Kontinenten einbeziehen. Ein Vorschlag wurde von mir bereits erarbeitet. (Siehe separate Broschüre und in Buch 3).

Vorerst sollten - nach Vorbereitung durch Fachleute über die Medien - in Volksinitiativen schon die wichtigsten grundlegenden Änderungen zur Abstimmung gebracht werden.

# „HuMan-Bewegung“ Zentralstatuten

## Konstituierende Versammlung

Die **HuMan-Bewegung** „**HMB**“ **SCHWEIZ** wurde von den in einer separaten Liste geführten .... anwesenden Personen am **08.01.2005..** gegründet.

Die hier vorliegenden Statuten wurden einstimmig genehmigt.

### *A. Name und Zweck*

#### Art. 1 Name

Unter dem Namen „**HuMan-WEG Partei**, - Abkürzung „**HMB**“ - besteht ein schweizerischer politischer Verein im Sinne von Art. 60 ff ZGB. Er besteht aus Einzel- und Kollektivmitgliedern und gliedert sich in Orts-, Bezirks-, Regional-, Kantonal-, sowie internationale Sektionen. Ausgehend vom Namen sind in allen deutschsprachigen Ländern keine Abweichungen von diesem Namen gestattet. Durch Übersetzungen in andere Landessprachen können sinngemäße Abweichungen im Namen zugelassen werden.

#### Art. 2 Zweck

Die HuMan-Bewegung setzt sich ein:

- **für** das freiheitliche globales Werte- und Leistungs-Verrechnungs-System **EUROWEG**;
- **für** einen bargeldlosen freien Zahlungsverkehr ohne Zeitdruck;
- **für** die gerechte Wirtschaftsordnung in gesättigten und globalisierten Märkten durch eine Kalkulationskontrolle gemäß der HuMan-Wirtschaftstheorie von Hans-Jürgen Klaussner;
- **für** die dazu notwendige Einführung eines Mindest-Gewinn-Gesetzes auf ethische und sinnvolle Leistungen, Dienstleistungen und wünschenswerte Produkte;

- **für** die Entschuldung des Staates und der Bürger und die Beseitigung von finanziellen Abhängigkeiten;
- **für** den Kredit-Schutz aller Unternehmer und Unternehmungen;
- **für** die Erhaltung und Sicherung der regionalen, europäischen und globalen Werte und Kulturen;
- **für** eine neue europäische humanwirtschaftliche Staatenbund-Verfassung;
- **für** den freien Austausch geschichtlicher, geistiger, kultureller, religiöser und zeitgenössischer Wahrheiten;
- **für** die Förderung der individuellen Einmaligkeit jedes Erdenbürgers als Forderung für ein zeitgemäßes Erziehungs-, Bildungs- und Ausbildungssystem;
- **für** ein Unternehmen-Mitarbeiter-Beteiligungsmodell auf der Basis individuell-unternehmerischen Leistungspotentials und die Förderung privater Einzel- und Familien-Unternehmensstrukturen;
- **für** die Betreuung von Jung- und Grossunternehmern in der Strategie-, Preis- und Gewinnplanung;
- **für** die stets offene Beschäftigung bei gerechter Verteilung der Arbeiten auf alle Bevölkerungsschichten, evtl. durch Anpassung der wöchentlichen Arbeitszeiten;
- **für** ein auf höchstem Niveau gesichertes Rentensystem bei flexibler Altersgrenze ohne Zwangsrentenalter;
- **für** eine an den menschlichen Biorhythmus angepasste flexible Arbeitszeit mit individuellen Lernpausen;
- **für** ein föderalistisches Staatesgebilde als „Vereinigte Staaten von Europa“ nach dem Modell der Schweiz;
- **für** die Integration des geistig-spirituell erfassbaren Wissens und der göttlichen Prinzipien in die Staatskunst und Ausbildung an allen Schulen;
- **für** die größtmögliche und zweckdienliche Selbstversorgung der Bevölkerung eines Landes mit gesunden Nahrungsmitteln, gesunder Luft und gesundem frischem Trinkwasser;

- **für** den Schutz, die Pflege und Erhaltung der Natur, der Tier- und Pflanzenwelt;
- **für** den Schutz des ungeborenen Lebens;
- **für** die Beseitigung des Hungers und der Garantie einer Lebensversicherung für jedes neugeborene Menschenleben, unabhängig von Völkergemeinschaft und Hautfarbe.

## **Art. 3 Tätigkeit**

Die HuMan-Bewegung sucht ihre Ziele mit folgenden Mitteln zu erreichen:

1. Aufklärung aller Interessierten durch die Mittel der öffentlichen Information;
2. Ergreifen von Referenden, Lancierung von Verfassungs- und anderen Initiativen und Petitionen sowie Einflussnahme auf Vorbereitung und Teilnahme an Wahlen;
3. Beteiligung an Wahlen in die Behörden dieser Länder mit eigenen Listen und Kandidaten für Gemeinde-, Stadt-, Kantons- und Staatsratswahlen.

## **Art. 4 Konfessionelle und politische Einstellung**

Die HuMan-Bewegung ist bestrebt, konfessionelle Gruppierungen auf einer religiös-wissenschaftlichen Einigungsgrundlage zu vereinen und ihre Traditionen zu schützen. Die Unterschiede aus klimatisch bedingter und geistiger Entwicklung der Menschen werden sich nicht verwischen lassen. Da sie jedoch aus Erfahrung nicht immer gewaltfreie Auseinandersetzungen zu erzeugen vermögen, sollte es zur allgemeinen Bildung gehören, ohne Repressalien gegen Leib und Leben Andersdenkender deren Grundsätze zu achten und zu tolerieren.

**Sind die Konfessionen der religiös-wissenschaftlichen Ganzheitlichkeit verpflichtet, können ihre Mitglieder in jedem Staat auf allen Gebieten zentrale Aufgaben mit Verantwortung und Verpflichtung gleichberechtigt mit allen anderen wahrnehmen - dies in Anbetracht der Tat-**

**sache, dass sich inzwischen Teile aller Konfessionen auf alle Länder verteilen.**

Die Geschäftsleitungen bez. die Zentralvorstände der HuMan-Bewegung sind verpflichtet, zu den politischen Problemen im Rahmen unserer politischen Programme unter Punkt 2 Stellung zu nehmen.

## **Art. 5 Zusammenarbeit**

Die HuMan-WEG Parteien aller Länder arbeiten zusammen. Sie können auch mit anderen Parteien und Organisationen zusammenarbeiten, die zu ihren Zielen nicht in krassen Widerspruch stehen. Mitgliedschaften in mehreren Bewegungen und Parteien sind erwünscht.

Die weiteren Artikel der Statuten erhalten Sie bei der HuMan-Bewegung--Zentrale als separate Broschüre oder im Internet.

Hier beende ich den Auszug aus den Statuten.

## **Sektionen und Filialen außerhalb der Schweiz**

Wir wollen in Österreich 2017 sowie in Deutschland rasch mehrere Sektionen gründen, so in München, Stuttgart, Hessen, Berlin und wollen in anderen Ländern der Erde weitere Sektionen zum Vorbereiten auf einen Wechsel des erdrückenden Finanzsystems zu gründen versuchen. Es hängt von der Einsichtsfähigkeit der Betroffenen ab. Im Buch 3 ist das genaue Vorgehen beschrieben. Auch der Text der zu lancierenden Volksinitiativen ist dort nachzulesen.

*Welcher Typ Mensch in der Lage sein wird, das Konzept der HuMan-Wirtschaft umzusetzen, beschreibt auch Dr. Peter Mühlischlegel in seinem Buch: „**Der Weltzentralbank Präsident**“ sehr zutreffend. Da es nicht mehr erhältlich ist, und Dr. Mühlischlegel mir die Diskette mit seiner Neuauflage gab, deren Veröffentlichungsrecht er mir zusicherte, gebe ich hier einen ausführlichen Auszug wieder. Sein Buch und dieser Auszug kann als „**Das Pflichtenheft für eine neue globale Geldordnung**“ angesehen werden, jedenfalls tue ich dies sehr gerne, da ich die von ihm angenommene göttliche Vorsehung für dieses Projekt meiner HuMan-Wirtschafts-Theorie zugrunde lege.*

Somit hat auch Dr. Peter Mühlischlegel für seine Wünsche und Vorstellungen von „**Reinem Geld**“ eine Organisation gefunden, die an der Umsetzung praktisch Hand anlegt und den erforderlichen politischen Weg dazu beschreitet, was seine religiöse Gemeinschaft der Bahai's leider ablehnt. Dies wird auch der Grund sein, weshalb die Bahai's sein ausgezeichnetes Buch als zu politisch nicht verwerten und auch nicht mehr herausgeben wollen.

(Die Zahlen vor den Abschnitten verweisen auf das Original. Hervorhebungen in Fettdruck von HJK).

## *Der Weltzentralbank-Präsident*

### *Das Geld als Lebensblut*

*Auszug aus Kapitel 6 (Seite 59 – 78)*

6.111 Jahrtausendlang lebte die Menschheit in der Spannung zwischen Geist und Gewalt. Propheten, Dichter und Philosophen verkündeten, was das Leben sein kann, wenn es die nötige geistige Freiheit gewinnt. Aber gleichzeitig war die Masse der Menschen mit tausend Fesseln an ihr Leben gekettet und denjenigen ausgeliefert, die die wirtschaftliche Knappheit durch Geld und Herrschaftssysteme manipulierten.

Das neue Zeitalter hat uns nicht nur geistige, politische und industrielle, sondern auch monetäre Revolutionen beschert. Geld und Kredit sind ungleich machbarer geworden. Die Aufgabe lautet:

Wir müssen das Geld als ein Drittes zwischen Geist und Gewalt handhaben, aber wir müssen gleichzeitig verstehen, daß es ein hochwirksames Instrument ist, das des Meisters, ja des Künstlers bedarf, der damit umgehen kann und der es in das Orchester aller anderen Führungsinstrumente integriert. *(Dies kann nur ein Führer aus der Germanisch-Slawischen Völkergemeinschaft sein. Anm. HJK)*

6.113 Was ist reines Geld? Faßbar ist es noch nicht, aber in Umrissen vorstellbar als dasjenige Instrument der Globalsteuerung, mit dem es gelingen wird, Milliarden von Menschen das Empfinden zu vermitteln, in ihren wirtschaftlichen Entscheidungen frei zu sein, und Billionen von Arbeitsstunden jährlich, die heutzutage auf kontroverse Entscheidungen und Handlungen vergeudet werden, einzusparen zugunsten solcher Tätigkeiten, die dem Menschenleben Sinn geben. Es geht also um die monetären Rahmenbedingungen eines möglichst liberalen (staatlich gesteuerten Anm. HJK) weltwirtschaftlichen Systems. Es geht um eine Zielfunktion, die so kultiviert, so echt menschlich ist, daß sie jeden Einsatz lohnt.

6.115 Es gibt drei Urkräfte, die auf das politische Verhalten der Menschen und der Gesellschaften wirken: göttliche Vernunft, **kurzsichtige Interessiertheit** und tiermenschliche Trägheit. Es gibt drei Instrumente der gebildeten und/oder machtvollen Einflußnahme: Geist, **Geld** und Gewalt. Politisches Erleben und Verhalten besteht darin, das wirksame Ausmaß an göttlicher Vernunft, kurzsichtiger Interessiertheit und tiermenschlicher Trägheit in einer gesellschaftlichen Situation so genau wie möglich abzuschätzen und mit dem bestmöglichen Gemisch aus Geist, Geld und Gewalt auf die Systeme in dieser konkreten Situation einzuwirken. Die Ziele des Einwirkens sind Menschenrechte, Wohlstand und Gewaltlosigkeit. Aus dem Ziel der weitestgehenden Gewaltlosigkeit und aus der Tatsache, daß die Menschen keine Engel sind, ergibt sich zwingend, daß das Geldwesen eine Schlüsselrolle im politischen Instrumentarium spielen muß.

6.117 Reines Geld ist - unter vielem anderen, aber hauptsächlich - das beste Mittel zur Anregung derjenigen realen Lebenskräfte, durch die sich bei der Mehrzahl der Menschen die Funktionen produktiver Individualität und produktiver Sozialität bestmöglich im Gleichgewicht halten lassen, **damit die Gesellschaft ihrem Ziel, Kultur zu scharfen, immer näher kommt**. Jeder hat das natürliche Bedürfnis, sich vor den anderen hervorzu-tun und von den anderen anerkannt zu werden. Beides setzt **die Meßbarkeit** von Leistungen und Gegenleistungen voraus. Sie ist immer nur begrenzt möglich; aber je reiner das Geld ist, desto weiter sind die Grenzen der Meßbarkeit.

6.118 Die Frage, was Geld ist, läßt sich fast ebenso schwer beantworten wie die Frage, was Gott ist und was er konkret will (*Beides ist mir jedoch gelungen Anm. HJK*). Sicher läßt sich aber sagen, daß man zum Wesen des Geldes so lange nicht vorstößt, wie man es mit kurzsichtiger Interessiertheit besetzt hält. Den Ansatz zur Antwort auf die Frage nach dem Wesen des Geldes gewinnt man dann, wenn man von dem einzigen überhaupt bestehenden, dem wahren Interesse schlechthin, der göttlichen Sehnsucht nach Kultivierung aller Lebensabläufe (*was als einen Sinn des Lebens aufzufassen ist Anm. HJK*), ausgeht. Von da ergeben sich die nachgeordneten Antworten fast wie von allein.

**6.119 Wenn Gott der Gesellschaft das Leben eingehaucht hat, dann hat Er ihr auch das Institut des Geldes als ihr Lebensblut verliehen. Wir müssen das Geld neu verstehen lernen: als Gottesgabe, als Instrument für die Erziehung durch den Willen Gottes, des Lohnenden**

**und Strafenden, des "genau Rechnenden", wie er im Qur'an heißt.** Mit Maßen vollzogen, ist dieses genaue Rechnen etwas durchaus Heiliges, ja Göttliches, und die erste materielle Voraussetzung ist die Verlässlichkeit des monetären Instrumentariums.

6.1 Die Abstraktion unseres Geldbegriffs, wie sie in der alten und neuen Quantitätstheorie und den darauf aufgebauten bankbetrieblichen Theorien von Liquidität, Rentabilität, Mindestreserven usw. extrem zum Ausdruck kommt, ist ein hochinteressantes, aber sozialpsychologisch verhängliches Produkt der "rein" mathematisch-natur-wissenschaftlichen Denkweise, die von der Physik und der Technik her in die Ökonomie eingedrungen ist. Wir müssen uns fragen, ob diese abstrakte Vorstellung vom Gelde mehr nützt als sie schadet, wem sie nützt und wem sie schadet. **Geld soll und muß konkrete Ansprüche an das Sozialprodukt bedeuten, und wenn sich nicht jeder unter seinem Geldbesitz konkret diejenigen Dinge vorstellen kann, die er innerhalb des für ihn überschaubaren Zeitraums dafür kaufen will, dann werden wir die Inflationsmentalität nie austreiben können.** Das ist ein wesentlicher Grund von den vielen Gründen, die für die konkrete Bindung der Weltwährung an die international börsengängigen Rohwaren sprechen. *(Im Leistungsverrechnungssystem ist seit der Marktsättigung ab 1996 dieser Versorgungsgrad natürliche Voraussetzung und damit ist die Bedingung erfüllt, dass jeder Guthabenbesitzer jederzeit das bekommen kann, was er gerade braucht. Anm. HJK).*

6.13 Wenn man sich in die Möglichkeiten des Geldwesens hineinversetzen will, muß man ungefähr so vorgehen, wie man in einer klaren Nacht den Sternhimmel betrachtet. Man muß wissen, daß es Monde, Planeten, Sonnen und Galaxien gibt, in welchen ungefähren Abständen und Größenverhältnissen diese Objekte zueinander stehen, wie sie geboren werden, leben und sterben, nach welchen einheitlichen Gesetzen sie sich bewegen, anziehen und abstoßen. Man muß errahnen, daß dieses Gesamtsystem unendlich ist, oder besser: daß kein Mensch jemals ein Ende wird definieren können. Schließlich muß man wollen, daß dieses System nicht sinnlos sei, und muß sich einen Schöpfer, Beleber, Weltenlenker als bewegende Kraft dieses Systems vorstellen, so gut diese Vorstellung in menschlicher Sprache von Propheten und Philosophen ausgedrückt werden kann.

In der Welt des Geldes erkennt man Individuen, Handelsgesellschaften, Gebietskörperschaften und intermediäre Organisationen, die in bestimmten

Kräfteverhältnissen zueinander stehen und nach sehr ökonomischen Gesetzen geboren werden, leben und sterben. Man erahnt, daß dieses Subsystem fast unendlich ist, und empfindet Ehrfurcht vor den gewaltigen Möglichkeiten, die sich aus einer einheitlichen, straffen und doch anpassungsfähigen Organisation dieses Subsystems in der Zukunft mit Sicherheit ergeben werden.

6.14 In Geld lässt sich Paradoxie des Lebens, der Widerspruch zwischen Wahrheit und Interesse, leichter ausdrücken als in Worten. Nur: Als Recheneinheit muss Geld stimmen, das heißt, wertbeständig sein. Mit Geld läßt sich diese Paradoxie unseres Lebens leichter überwinden als mit Gewalt, auch leichter als mit geistigen Mitteln, deren Wirkung zu große Zeitverzögerung hat. Nichtmonetäre Opfer, Gewaltakte des eigenen Über-Ichs gegen das eigene Ich, führen nicht so rasch so weit wie rundum gut gesteuerte Finanzen. Nur reiner Geist, hoch über Geld und Gewalt, führt noch weiter.

6.15 **Was uns bitter fehlt**, (*fehlte, bis 1996 die HuMan-Wirtschaft von Hans-Jürgen Klaussner veröffentlicht wurde*) **ist eine reine Theorie des Geldes.** "Rein" das ist nicht nur das Gegenteil von "angewandt" „rein" ist auch das Gegenteil von "unrein". Unrein ist jeder Machtausch, jede Gruppenbindung, jedes kurzfristige Interesse, jede tiermenschliche Trägheit des Denkens, des Handelns und des Nichtstuns - kurz, alles, was nicht im höchsten menschenmöglicher Sinn mit dem göttlichen Kulturwillen vereinbar ist.

6.161 Reines Geld ist das allgemeine Mittel des Tausches und der Wertspeicherung zwischen Angehörigen einer hinreichend demokratischen Gesellschaft, die auf hinreichend vollkommenen Märkten in wirtschaftlichen Austausch zueinander treten.

6.163 Reines Geld - das muß so etwas sein wie Substanz bei Spinoza oder wie reine Energie. **Ich beneide diejenigen, die später leben werden und sich reines Geld exakter werden vorstellen können** (*alle Mitglieder der HuMan-WEG Partei = HMB*). Die erste Voraussetzung ist wohl, daß man sich reine Ökonomie denken kann: nicht zweckfrei, aber selbstlos. Reine Ökonomie verhält sich zur Reich-Gottes-Idee wie Leib zu Seele. Reine Ökonomie ist der Unterbau des göttlichen Kulturwillens.

6.166 **Reines Geld ist Kredit schlechthin, und Kredit ist Vertrauen auf die Sicherheit künftiger Gegenleistung** (*im Verrechnungssystem der EUROWEG Datenbank mit ihren tausenden von Angeboten Anm. HJK*). So

einfach, und so unendlich schwer ist es, Geld zu definieren. **Wir - jeder von uns, jeder für sich und alle miteinander - können sofort damit beginnen, Vertrauen, Zukunft, Sicherheit, Leistung und Kredit durch unsere Lebenspraxis zu definieren, um von diesen Definitionen her Geld nicht nur definieren, sondern auch schöpfen zu können. (Richtig, Jeder schafft durch Vertrauen sein eigenes Kredit-Gelt = Kreditie. Anm. HJK)** Wahrscheinlich werden wir mit diesen Definitionen lebenslanglich zu tun haben und nie zu Ende kommen (*oh doch, wir sind ans Ende gelangt Anm. HJK*), auch wenn wir es uns zur freudigen Pflicht machen, Vertrauen, Zukunft, Sicherheit, Leistung, Kredit und Geld tagtäglich mutig zu erproben, zu erleben, um dadurch ihrem Wesen näher zu kommen. **Diejenigen, die das am besten können, sollen die Macht haben, das Geld zu regieren. (WEG-Berater der WEG-Zentralen Anm. HJK).**

6.168 Gnade und Barmherzigkeit: Was ist der Unterschied zum ökonomischen Begriff der Vorleistung, des funktionalen Kredits ohne reale Sicherheit? Vielleicht kalkuliert **Gott, der "genau Rechnende"** (Qur'an) in **WEG=Welt-Einheits-Gelt**), wie ein Großunternehmer und bringt ein Delcredere als Durchschnittsrate der Uneinbringlichkeit in Ansatz.

Wenn die Weltordnung stimmt, das heißt, wenn die politischen Risiken auf Null zurückgeführt sind und ein Mindestmaß an Wohlstand weltweit möglich ist (*durch die Marktsättigung seit 1996 mit 200% Nahrungsmittelproduktion möglich gemacht, nur die Verteilung noch nicht durch das falsche Geldsystem. Anm. HJK*), dann wird ein gesundes Maß an Barmherzigkeit, Kredit- und Risikobereitschaft von einer religiösen zu einer bürgerlichen Tugend. **Aber im Grunde kommt Kredit immer vom Glauben.**

6.171 **Die Weltzentralbank ist eine Behörde von neuer Art. Keine der nationalen Zentralbanken, wie sie historisch geworden sind, kann in ausreichendem Maß als Vorbild dienen.** Dazu sind die besonderen Möglichkeiten der Weltzentralbank zu neu und zu groß.

Eine neue Behörde fordert **eine neue Art Beamte (=WEG-Berater)**. Sie sollen antreten mit einer eigenständigen Motivation, mit einem geformten, vom Ziel her bestimmten System von Vorstellungen über Gott, die Welt, das Geld und das eigene Ich. Hinzutreten muß die Bereitschaft, solche Vorstellungen zu formulieren, Erwartungen auszusprechen und zu begründen, sich voll dafür einzusetzen, daß positive Vorstellungen und Erwartungen aus Möglichkeiten zu Wirklichkeiten werden.

Bankgeheimnisse und bankgeschäftliche Geheimdiplomatie sind Prinzipien für das private Bankgewerbe der dritten oder vierten Kategorie. **Die Weltzentralbank und ihre Amtsträger denken, reden und handeln offen, dialogisch, diskursorisch. Sie haben es nicht nötig, Profite anzustreben. Profite machen sie von allein, wenn sie sich ganz dem Wohl der ganzen Menschheit widmen.** (Dies ist Prinzip der HuMan-Wirtschaft. Anm. HJK).

6.175 Die Welt ist in Ordnung, wenn der menschliche Wille zugleich vergeistigt und vom Gelde her kontrolliert wird. Reiner Geist ist frei verfügbar wie meistenorts Luft und Wasser. Je mehr Wille sich aber zweckmässig materialisiert und konkretisiert, desto kostbarer wird er, desto rechenhafter muß er sich des Gelddenkens bedienen. Utopien sind realisierbar, aber nur bei gewissenhafter Vor- und Nachkalkulation. **Der Weg von der Sehnsucht zum Bedürfnis, vom Bedürfnis zur Tat, führt über das Wort, die Schrift, den Plan, die Kalkulation, die Durchführbarkeitsstudie, den Beweis, und all dies muß sich in Zahlen und Geldwerten ausdrücken.**

Je wichtiger Projekte für die Gesellschaft und ihre Kultivierung sind, desto zwingender gilt der Satz von der Rechenhaftigkeit des Geistes und der Notwendigkeit des reinen Geldes.

Nächst dem praktizierten Vorbild ist das Geld (*und vor allem der Gewinn als Motivator, Anm. HJHK*) das beste Mittel, die Menschen zu produktiven Tätigkeiten zu veranlassen, die sie mangels Einsicht und Erziehung nicht von sich aus tun mögen. Geld ist seinem Wesen nach eine stabile Brücke zwischen der göttlichen Vernunft und der realen Lebenspraxis, die in der täglichen Auseinandersetzung mit der kurzsichtigen Interessiertheit, der tiermenschlichen Trägheit und der Tücke der Objekte besteht.

**6.18 -Wenn Vorbilder en miniature so wirken, wie sie wirken, und; wenn das Geld unter dem Regiment der Nationalstaaten so wirkt, wie es wirkt, wie muß da erst ein wirklich weltweites Geldwesen, wirken, das von wirklichen Vorbildern (der HuMan-WEG) regiert wird!**

6.19 Wann das wohl die Ungläubigen zur Besinnung bringen wird: die Überlegung, daß das Objekt, dem sie nachrennen, das Geld, von einer menschlichen Institution nach Gutdünken geschaffen und vernichtet wird? (*Nur in der HuMan-Wirtschaft wird Gelt durch ausgleichende Buchungen von Soll = + und Haben = - vernichtet. Anm. HJK*). Von den materiellen

Gütern, den „edlen“ Metallen, die früher einmal das Geld „deckten“, ist es ja längst meilenweit entfernt.

Sollte man nicht höheren Werten nachjagen als einem Papier (erfunden für die Analphabeten), das die Herrschenden nach Gutdünken in Umlauf setzen? Vielleicht denjenigen geistigen Werten, denen Herrschende und Beherrschte gleichrangig unterworfen sind? Sie sind doch das einzige, was man mitnehmen kann, wenn man von der Szene abtritt, das einzige, was man nutzbringend weitergeben und kraft persönlicher Souveränität, unabhängig von allen anderen, beliebig vermehren kann.

6.203 Es gibt tausend Medien, Gott zu erleben und zu loben. Das Geld ist eines der niedersten, aber auch eines der wichtigsten. **Man darf es nicht Narren und Ungläubigen überlassen.** (*WEG-Berater sind gläubig und weise Wissende, Anm. HJK*).

6.204 **Die Macht des Geldes wuchert in dem Maße, wie die höheren politischen Mächte versagen:** die Macht des Wortes Gottes, die Macht des persönlichen Vorbilds, die Macht souveräner Institutionen. Im selben Maße steigt auch der Goldpreis und ist das verfaßte Geld vom inflationären Verfall bedroht. **Für den Aufbau der Weltordnung ist es von entscheidender Bedeutung, daß die Macht des Geldes vergeistigt und dem göttlichen Ziel umfassender Kultur gemäß gestaltet wird.** (*Die HuMan-Wirtschaft ist die Regierungsform für Menschen, die sich am Geist Gottes orientieren, Anm. HJK*).

6.205 Geld ist Mittel des Ausdrucks und des Austausches zwischen den Menschen, Mittel der Wertung von Sachverhalten, so gut wie Sprache, Musik oder Mathematik. Folglich muß man in Geld nicht nur rechnen, sondern auch dichten und komponieren können, nach ähnlichen Regeln der Ästhetik wie denjenigen, die Dichter dichten und Komponisten komponieren lassen. Dazu muß man beide Seiten der Sache beherrschen: das Gemeinsame an Geld, Ton und Sprache ebenso sehr wie das Besondere des Geldwesens.

6.206 Medien wie Geld, Sprache, Musik oder Farbe sind so substantiell wie Individuen oder Ganzheiten. Vielleicht sollten wir da fortfahren, wo Leibniz noch nicht weiter konnte, und eine durchgängige Monadenlehre aufbauen, in der die Medien die Mitte zwischen den Individuen und den Ganzheiten einnehmen und das Geld die Mitte zwischen den übrigen Medien - der Wirklichkeitsnähe halber.

Gott nach Leibniz als Weltmathematicus zu sehen, mag überholt sein. Aber Gott als Weltkybernetiker, als Globalsteuerer, ist nur eine Übersetzung für den alten Begriff Gottes als des Weltenlenkers.

6.207 Zwischen Geldpolitik und Sprachpolitik können wir enge Verwandtschaft erkennen, wenn wir aufhören, beides nationaldarwinistisch oder fachidiotisch zu mißdeuten.

Da war vor hundert Jahren ein jüdischer Augenarzt in Polen, der mit Herz und Verstand erlebte, wie wichtig die Sprache für den Frieden zwischen den Menschen ist. Als er sein geniales System anonym präsentierte, eine Kunstsprache mit einer Grammatik von sechzehn Regeln ohne Ausnahme, da stellte er sich vor als Doktoro Esperanto, der hoffende Gelehrte.

Das Geld ist ähnlich gewachsen wie die Sprache, nur ist es in seinem Ausdruck genauer fixiert worden: in runden Metallscheibchen, die wie die Sonne und der Mond funkeln. Sprache ist fast beliebig verwendbar und vermehrbar, wenn man den Umgang mit ihr hinreichend erlernt hat. Wird der sprachliche Ausdruck zu stark vermehrt, so werden die Rezipienten muttertaub, lehrertaub oder rührungstaub, und man muß sie mit anderen als sprachlichen Mitteln motivieren. Die funkelnenden Metallscheibchen sind knapp und ihrer Knappheit wegen ebenso begehrt wie ihrer Tauschbarkeit wegen. Daraus ergab sich die Versuchung für die Machthaber, die funkelnenden Metallscheibchen durch geringerwertiges Metall oder Papier zu ersetzen und diese Geringwertigkeiten beliebig zu vermehren.

Mütter, Lehrer und Führer kann man zum pädagogischen Sprachausdruck erziehen: Man kann sie dazu bringen, die Menge ihrer Äußerungen zu regulieren und ihren Worten exakten Bedeutungsgehalt einzuflößen. Ebenso kann man, wenn man erst einmal will, die Anzahl der Sprachen verringern; die islamische Kultur ist ein Beweis dafür. Man kann, wenn man noch Besseres will, eine künstliche oder natürliche Welteinheitssprache einrühren und in allen Schulen zum Pflichtfach machen.

Wer hat den Mut und die Kraft, analog über das Geld zu denken? Wer sieht seine Lebensaufgabe darin, solche Gedanken zu verwirklichen? = **HJK**

**6.208 Mit Geld und guten Worten läßt sich viel erreichen. Die Gefahr liegt nur darin, daß beides fast beliebig vermehrbar ist.** Insoweit Dinge beliebig vermehrbar sind, die ihrem Wesen nach knapp sein sollten, um Wert zu haben, kommt es auf die **Persönlichkeitswerte**, die menschlichen

Qualitäten der Emittenten an. Was jeweils in concreto zu beweisen wäre!  
*(Sobald der Staat wieder als absolute Autorität in seinem Ansehen installiert ist, was in der HuMan-Wirtschaft so sein wird, dann ist er als Betreiber des EUROWEG Verrechnungssystems diese Persönlichkeit und absolute Autorität, deren Gelt man eben immer annimmt, ohne Inflation zu betreiben. Anm. HJK)*

6.211 Vor 2500 Jahren untersuchte Konfuzius die Zustände, die dann entstehen, "wenn die Sprache nicht stimmt". Er kam zu folgender Kausalkette:

**"Wenn die Sprache nicht stimmt,  
so ist das, was gesagt wird, nicht das, was gemeint ist.  
Ist das, was gesagt wird, nicht das, was gemeint ist,  
so kommen die Werke nicht zustande.  
Kommen die Werke nicht zustande,  
so gedeihen Moral und Kunst nicht.  
Gedeihen Moral und Kunst nicht,  
so trifft das Recht nicht.  
Trifft das Recht nicht,  
so weiß das Volk nicht, wohin Hand und Fuß setzen.  
Also dulde man keine Willkür in der Sprache.  
Das ist es, worauf alles ankommt."**

*(Genau dies praktiziert die nach Weltherrschaft strebende Geldelite als Waffe gegen die Freiheit der Menschen, wie es scheint mit Erfolg. Wenn man die Jugend auf ihren Sprachschatz und ihr Verständnis von ganz normalen Worten testet, so stellt man fest, dass sie die Bedeutung vieler einfacher Wörter nicht mehr kennt. Anm. HJK)*

Nach zweihundert Jahren industrieller, politischer und monetärer Revolutionen ist es an der Zeit, eine analoge Kausalkette für den sehr aktuellen Notstand zu bilden, **daß das Geld nicht stimmt und das, was vereinbart wird, nicht das ist, was geleistet wird.** Schließen muß diese Kausalkette mit der Einsicht, daß es sehr darauf ankommt, keine Willkür mehr im internationalen Währungssystem zu dulden.

6.213 **Es ist notwendig, einen neuen Antimacchiavell zu schreiben.** (Siehe ab Seite 190, *meine politische Strategie der Umsetzung der HuMan-Wirtschaft. Anm. HJK*) Es ist notwendig, das "Rein-Geistige" in seiner mystisch-utopischen Ausprägung einzubeziehen, sich aber nach ergänzenden Medien der Kommunikation und der Herrschaft umzuschauen (*das Internet steht uns zur Verfügung. Anm. HJK*): **Die Musik konnte einem Konfuzius vor 2500 Jahren zur Lenkung eines von Natur sanften Volkes dienen; bei den Abendländern des 18. -20. Jahrhunderts ist sie leider zu sehr eine Ersatzbefriedigung für politische Unfähigkeit geworden.** Die Sitten sind verdorben und müssen vom Logos her neu definiert werden. Die Sprache, deren reiche Gestaltungsmöglichkeiten im Logos gipfeln, wird immer Medium Nummer eins sein, reicht aber zur gewaltlosen Meisterung einer völlig verworrenen Situation nicht aus. (*Die HuMan-Wirtschaft kann die Verrohung der Sprache und der Musik beenden. Anm. HJK*).

**Hinzutreten muß das Geld, ein Medium, das bei den Alten noch nicht sonderlich gestaltbar war, dessen Gestaltbarkeit (in der HuMan-Wirtschaft) jedoch die vornehmste Erfindung der modernen Wissenschaft von der Ökonomie ist. Die Prinzipien der Globalsteuerung im großen, des Controlling im kleinen müssen vergeistigt, das heißt, so weit wie möglich transzendiert und universalisiert werden. Davon wird ein großer Teil der Sanierung des Planeten abhängen.**

6.215 **Das Geldwesen dieses Planeten in Ordnung zu bringen und zum Instrument einer sanften politischen Führung zu gestalten, ist ein göttliches Mandat.** Bahà'u'llàh hat nicht nur nachdrücklich empfohlen, daß das Medium der Sprache auf Weltebene geordnet und daß dafür gesorgt werde, daß in allen Ländern die Menschen - zunächst neben den Landessprachen - eine einheitliche Sprache sprechen. **Er hat auch ein einheitliches Maß-, Gewichts- und Währungssystem befohlen, und sicherlich hat er gewußt, welche Fülle an Gestaltungs- und Steuerungsmöglichkeiten in der Sprache und im Geldwesen enthalten sind.**

**Jeder** (*aus der Germanisch-slawischen Völkergemeinschaft Anm. HJK*), **der es will und die fachliche wie menschliche Befähigung dazu mitbringt, kann sich dieser Aufgaben annehmen in dem Bewußtsein, daß er damit den Willen Gottes für die Zukunft der Menschheit ausführt.** (*Die Organisation von Bahà'u'llàh ist zwischenzeitlich von den Gegnern so*

*unterwandert, dass sie darauf verzichtet, es selber zu tun. Darum wird es die HMB eben zu tun wissen. Anm. HJK).*

6.22 Geld steht zu Ware in ähnlichem Verhältnis wie Wort zu Tat. Mit aufrichtigen Worten der Zielsetzung, der Liebe zu Vorbildern, der Anerkennung für meine Umwelt "kaufe" ich mir produktive Taten für den Fortschritt der menschlichen Gesellschaft ein. Mit Geld finanziere ich den Produktions- und Verteilungsprozeß; nur durch Geld werden Güter zu tauschbaren Waren. Worte müssen knapp gehalten werden, so gut wie Geld. **Wer seine Worte nicht in Taten einzulösen bereit ist, begeht Falschmünzerei.**

*(Die HuMan-Wirtschaft stellt erstmals in der Geschichte des Geldes jeweils die exakt richtige Menge zur Verfügung und vernichtet sie durch Gegenrechnungen immer wieder. Damit kann nie Falschmünzerei oder Inflation entstehen. Anm. HJK).*

6.23 Mit der Währungspolitik ist es wie mit dem Wasserschutzbau. Ohne monetäre Dämme gegen Egoismus und Dummheit, ohne die Kanalisierung der kurzichtigen Interessiertheit, ohne die Regulierung der tiermenschlichen Trägheit ist kein entwickeltes Gesellschaftsleben denkbar, allenfalls ein Zustand schleichender Inflation der Ansprüche an das Sozialprodukt. Wie ein Wasserbauingenieur muß der Zentralbanker ein System planen, das bei Wolkenbrüchen und in Dürrezeiten den Ausgleich schafft, wie ein Wasserwerker muß er regulierend an den Schleusen und Ventilen stehen, solange sein System nicht völlig selbsttätig arbeitet.

6.24 Für die Währungsordnung zwischen Winter 1971/72 und Frühjahr 1973, eine Ordnung, der Richard Nixon nahezu Ewigkeitswert prophezeite, verbunden mit dem System der verringerten Bandbreiten der EG-Währungen innerhalb des Smith-sonian-Abkommens von Washington, haben kluge Geister das Bild von der Schlange im Tunnel geprägt: Im Kurs-Zeit-Diagramm bildeten die breit gestellten Interventionskurse für den US-Dollar einen "Tunnel", innerhalb dessen sich die halb so breit gestellten Interventionskurse für die westeuropäischen Währungen wie eine „Schlange" auf und nieder bewegten.

**Nichts charakterisiert den erbärmlichen Zustand des Systems besser als dieses Bild: (siehe oben).** So unsympathisch jedem normal Empfindenden Schlangen als Lebensgefährten und Tunnel als Aufenthalte sind,

so unsympathisch muß dem Fachmann dieses heruntergewirtschaftete Währungssystem sein, welches den Wohlstand breiter Schichten der Weltbevölkerung aushöhlt und der sozialen Gerechtigkeit Hohn spricht.

6.25 Blockflöten sind Musikinstrumente für ziemlich kleine Kinder. Und was ist Blockfloaten?

6.26 Sub specie aeternitatis hat gesundes Geld etwa die Bedeutung, die für die römischen Kaiser die Maxime "Brot und Zirkusspiele" hatte. **Man muß dafür sorgen, daß das Volk seine angemessenen Bedürfnisse ordentlich befriedigen kann und sich des Lebens freut. Und das weltweit!**

Die eigentlichen Werte, die den Sinn des Lebens ausmachen, liegen ferner und höher. Sie lassen sich weder mit Brot und Zirkusspielen vergleichen noch in Geld ausdrücken. Aber mit dem Brot und dem Geld muß es stimmen, damit möglichst viele Menschen Zeit und Kraft für das Eigentliche haben und das Bedürfnis, die Sehnsucht danach, ohne jede noch so sublimale Gewalt von Priestern, Demagogen und Polizisten entwickeln können.

6.31 Im Grunde ist es ein naheliegender, zwingender Denkschritt, Globalsteuerung einerseits zu globalisieren, andererseits zu subjektivieren; es ist nur eine Frage der Vorstellungskraft. Jedes Kind sieht ein, daß „global“ etwas mit dem Globus zu tun hat und daß Steuerung einen Steuermann, einen Kybernos, voraussetzt - einen, der weitgehend das tut, was er selbständig kraft eigener Einsicht für richtig hält. *(Die WEG-Berater der HMB sind dafür ausgebildet und vorgesehen, global die Wirtschaft über den Kredit zu steuern, sodass weder Mangel noch Marktübersättigung entstehen kann. Anm. HJK).*

6.32 Globalsteuerung - das ist der wirklichkeitsnahe Traum vom reinen Gelde, wie Controlling der wirklichkeitsnahe Traum von reiner betrieblicher Zweckmäßigkeit ist. **Rein heißt interessenfrei und doch voll Liebe zu den Systemen, die es zu steuern gilt, und zu den Menschen, denen sie dienen.** So müssen wir denken lernen, um den Sinn unseres Lebens und den Sinn der menschlichen Kultur im Wirtschaftsalltag ausschöpfen zu können.

6.33 **Geld ist ein existentielles Grundrecht. Jeder Mensch braucht eine gewisse Geldmenge (oder besser ein Kreditvolumen, wie jener bei der Geburt von der Familie zur Verfügung gestellte. Anm. HJK) kraft seiner**

**bloßen Existenz. Die je Kopf der Bevölkerung erforderliche Geldmenge richtet sich nach dem Entwicklungsstand der Wirtschaft, nach den vorherrschenden Zahlungsgewohnheiten, nach dem Vertrauen der Bevölkerung in ihre Staatsführung und nach anderen Faktoren, die im einzelnen untersucht werden müssen.** *(Da nach HuMan-Wirtschaft die Be-Zahlung, d.H. das Aufschreiben der Zahlen auf den Konten jeweils unmittelbar geschehen muss, ist jedes Konto mit dafür ausreichendem Buchungslimit ausgerüstet oder sofort nachgerüstet. Es vergeht keine Zeit mehr bis zur Zahlung. Anm. HJK).*

Wichtig ist die Tatsache, daß ein Bedarf von einigen Dutzend oder hundert oder tausend Währungseinheiten existentiell vorgegeben ist und **daß der Mensch somit auf seinen Anteil an stabilem Geld ebenso ein Recht hat wie auf seinen Anteil an der Wasser- oder Stromversorgung.**

Der Umgang mit Wasser und Strom wird von frühester Jugend an gelernt. Das kleinste Kind weiß, daß man im Wasser ertrinken kann und vom Strom Schläge bekommt, wenn man sich nicht richtig verhält. Aber was wissen die Menschen vom Geld und von ihrem eigenen Umgang mit Geld? Und wann wollen sie das lernen? *(Das Wissen um dieses Geld wurde bewusst von deren Machtelite verhindert. In den Kursen der HMB müssen wir darum viel nachholen. Die drei Werke der HuMan-Wirtschaft sind unsere Schulbücher. Anm. HJK).*

**6.34 Was global gesteuert wird, sind Menschen in grundlegenden Funktionen ihres täglichen Lebens: Beruf, Konsum, Politik. Globalsteuerung darf deshalb nicht mechanistisch und unmenschlich sein. Sie muß sich an den höchsten Maßstäben der Menschlichkeit, an den höchsten Werten, Vorbildern und Zielen ausrichten.** *(HuMan-Wirtschaft ist global und menschlich-geistig gesteuerte Versorgungswirtschaft. Anm. HJK).*

Wer global steuert, ohne sich menschlich auszurichten, steuert entfremdet und bietet keine Gewähr dafür, daß er im entscheidenden Augenblick richtig reagiert, so wenig wie ein Autofahrer, dem es an sittlicher Reife, an Ehrfurcht vor dem Leben fehlt. **Auch Banker und Zentralbanker können einseitig begabt und schlimm entfremdet sein. Dann sind sie fast so gefährlich wie entfremdete Autofahrer, Atomphysiker oder Genetiker.** *(Sie sind sogar noch viel gefährlicher. Anm. HJK).*

**6.35 Wenn Gott die Welt regiert und Geld die Welt regiert, Gott im Großen und das Geld im Kleinlichen, Alltäglichen, dann ist die Vor-**

**stellung vieler Gelder oder Währungen so absurd wie die Vorstellung vieler Götter.** *(Darum will die HuMan-Wirtschaft nur ein Welt-Einheits-Gelt = EURO als Recheneinheit und WEG als Welt-Einheits-Gelt. Anm. HJK).*

6.36 Alle Welt bangt vor Krisen und Katastrophen. Jeder fragt, wie er sich selbst davor schützen könne. Mancher denkt weiter, an seine Lieben, seinen Betrieb, seine Gemeinde, vielleicht gar sein Volk. **Aber wer denkt, schon an das Ganze? Und wer denkt an das System, das dem Ganzen zugrunde liegt?** *(Die HMB tut dies. Anm. HJK).*

Bahà'u'llàh hat das System des Ganzen radikal zu Ende gedacht. Wenn man seinen Gedanken folgt, muß es möglich sein, ein Subsystem wie das Geldwesen zu sanieren. *(Ebenso sehe auch ich die Problematik und die Lösung des Geldes und habe sie zu Ende gedacht in der „HuMan-Wirtschaft“.* Anm. HJK).

6.371 Globale Globalsteuerung ist die tragfähigste Brücke von der Weltordnung Bahà'u'llàhs zur rauen Wirklichkeit des praktischen Umgangs mit unvollkommenen Menschen. Bis jetzt haben wir diese Brücke nur im Entwurf. Wir müssen sie bauen und mutig betreten.

6.375 Das Wesentliche an der Kombination von Monotheismus und Monetarismus ist die Gewaltlosigkeit dieses Systems. Wenn man „Geist“ und „Geld“ als Programmwirklichkeit „rein“ und doch „real“ aus der meßbaren Wirklichkeit herausdestilliert, erhält man ein Lösungsmittel, ein Führungsinstrument für die meisten gesellschaftlichen Probleme. Natürlich hängt der Erfolg von den Details ab, in denen der Teufel steckt.

6.38 Geld und Kredit statt Blut und Eisen! Es ist kein Traum, es ist greifbare Möglichkeit.

Bismarck, der Eiserne Kanzler, hat ein Menschenalter nach seinem Tod versagt, **weil sein Menschenbild zu düster war**, weil er den Drang nach Entfaltung, der dem menschlichen Wesen innewohnt, nicht in Politik ummünzen konnte. Nebenprodukte seines Versagens waren die beiden schlimmsten Inflationen der Weltgeschichte. Ihnen entstieg, schaumgeborn, eine Notenbankverfassung von hoher Qualität, die sich insbesondere durch geringe Abhängigkeit der Zentralbankpolitik von der Politik anderer

Machtträger auszeichnet. (*Unser Menschenbild ist lichtvoll und positiv. Anm. HJK*)

Hier liegt der Schlüssel zur wirtschaftlichen Befriedung der Welt. Alle Welt soll aus der deutschen Finanzgeschichte (*und dem deutschen Wesen von Gerechtigkeit, Ehrlichkeit, Vertrauensseligkeit, Geduld, Fleiss und Rechtschaffenheit. Anm. HJK*) lernen. Die Besten (*Schweizer, Deutschen, Österreicher, Dänen, Serben, Russen*) aus Politik und Wissenschaft sollen das Instrumentarium erweitern, vor allem im Sinn einer völligen Ablösung des Geldwesens von den dysfunktional gewordenen Nationalstaaten und einer Hinwendung zu den Weltrohstoffmärkten. Und Menschen von der notwendigen Charakterstärke müssen dieses Instrumentarium durchsetzen und einsetzen. Sie müssen damit so spielen lernen, wie andere, Schlechtere, mit Blut und Eisen gespielt haben, nur gewaltloser, geistiger, erlöster. (*Wird in der HMB geschehen. Anm. HJK*).

6.41 Wo finden wir ganzheitlich den Archimedischen Punkt des Lohn- und Preisgefüges? Wo anders als bei den Marktpreisen für Naturprodukte, die leicht zu lagern sind und von Grenzarbeitern auf Grenzböden mit sparsamen Investitionen an Geist und Kapital erzeugt werden können?

Wir müssen vom Geldwesen her das Transport-, Lager- und Versicherungswesen in die richtige Richtung anregen. Quer durch Urwald und Wüste müssen wir weltstaatliche Ordnung schaffen und mit ihr das partikularistische Solidaritätsprinzip einer Klassenkampf-Gesellschaft überwinden. **Alle ökonomischen Träume, die sinnvoll sind, können** (*Mit dem HMB-Gelt-System Anm. HJK*) **realisiert werden.** Was fehlt, sind gebildete Vorstellungskraft und engagierte Aufklärung. (*Die HuMan-Wirtschaft als Solidargemeinschaft und Familienkreditwesen auf Blankobasis benötigt keine Versicherungen als Haftungskollektiv. Jeder Kreditwürdige haftet für seine Fehler wieder selber. Anm. HJK*).

6.42 Die Preise von Sachen als Waren lassen sich leichter globalsteuern als die Löhne für menschliche Leistungen. Bestimmte Warenpreise als Eckwerte lassen sich leichter aussondern und handhaben als Ecklöhne. Es ist ein Grundfehler des Sozialismus, den Menschen zu sehr als Arbeiter und zu wenig als Verbraucher oder Unternehmer zu sehen. Waren lassen sich lagern, Arbeit nicht. Waren sind dem Konsum näher als Arbeitskräfte, die in der Wirtschaft ausschließlich produktive Faktoren sind. Warenpreise sind sozialpolitisch weniger explosiv als Löhne.

Aus diesen nahe liegenden Gründen sollte die Währungspolitik auf Weltebene alte Traditionen des Merchant Banking neu beleben und in die Warenmärkte intervenieren. Mindestlöhne plus Interventionspreise sind besser als Klassenkampf und/oder Tarifautonomie.

6.43 Im Reich der Rohwaren ist das Gold der König. Es ist unrecht, daß das Gold so sehr entmachtet worden ist; aber nie mehr in der Zukunft soll König Gold absoluter Monarch sein wie im Neunzehnten Jahrhundert. Er soll gerecht, aufgeklärt, konstitutionell regieren über ein Volk von börsengängigen Rohwaren, die knapp, haltbar, rationell produzierbar sind und angemessene menschliche Bedürfnisse befriedigen. Die Überwindung der Knappheit, die Nutzung von Haltbarkeiten, die rationelle Produktion und die angemessene Befriedigung menschlicher Bedürfnisse - das alles sind wichtigere Grundsätze als die Macht des Goldes. *(Das Gold wird im Leistungsverrechnungssystem der HMB keinerlei Macht mehr besitzen. Es kann als Fruchtbarkeitsdünger wieder in die Erde zurückgegeben werden. Anm. HJK)*

6.44 Wenn die **Weltzentralbank** *(die HMB mit ihren WEG-Beratern. Anm. HJK)* der Weltwirtschaft Interventionspunkte für ihre Eingriffe in die Preisentwicklung ausgewählter Rohwaren setzt, verhält sie sich wie eine Mutter, die ihr Einjähriges gehen lehrt und, beide Hände seitlich in geringem Abstand von dem Kind haltend, hinter diesem steht, um es bei einem Fehltritt sofort aufzufangen. Das ist nach Jahrhunderten des nationalistischen Machtmißbrauchs die sinnvollste Methode, die desintegrierte Weltwirtschaft Schritt für Schritt an optimale Leistung zu gewöhnen.

6.46 Der Begriff des politischen Preises ist nicht sonderlich sinnerfüllt. Preise haben nicht unmittelbar mit der großen Politik zu tun, sondern mit Kosten-, Risiko- und Nutzenserwartungen. Welche Kosten und Risiken entstehen und wie die Nutzenserwartungen beschaffen sind, das mag hin und wieder auch zur politischen Frage werden; **aber der politische Eingriff muß so selten wie möglich bei den Preisen ansetzen, so oft wie möglich bei den institutionellen Rahmenbedingungen, die das Produzieren, Verteilen und Konsumieren sinnvoller Güter und Leistungen so leicht wie möglich machen sollten.** Vom Sinn her muß allerdings manches gesteuert werden, was nicht der subjektiven Vernunft der Beteiligten überlassen bleiben kann. **Je besser die Märkte geordnet sind, je besser die Volkserziehung funktioniert, desto weniger muß die Politik Preise (be)steuern, um Produktion und Konsum sinnvoll anzuregen oder zu**

**beschränken.** *(Die gesteuerte HuMan-Wirtschaft soll Marktsättigung und optimale Verteilung ermöglichen und gleichzeitig den Preisverfall verhindern, wobei der Volkserziehung in geistig-ethischer und wirtschaftlicher Richtung erstrangig die grösste Aufmerksamkeit zukommt. Anm. HJK)*

6.48 Erst im globalen Rahmen wird der Produktionsfaktor Unternehmerleistung (*und Unternehmer-Gewinn. Anm. HJK*) von einer marginalen zu einer kalkulierbaren Größe. Muß der Unternehmerlohn hoch sein, wenn sich das Unternehmerrisiko durch geeignete Geld- und Versicherungspolitik einschränken läßt? Millionen Kleinunternehmer, vor allem Landwirte, brauchen eigentlich mit Natureinflüssen, übermäßigen Preisschwankungen und Absatzschwierigkeiten gar nicht mehr zu kalkulieren, wenn man sie dagegen in geeigneter Weise versichert: Geeignetes beginnt bei der Hagel- und Brandversicherung und geht bis zur Aktivität einer Weltzentralbank, die auf den wichtigsten Rohwarenmärkten interveniert. *(Die Versicherte Gesellschaft handelt verantwortungsloser, was wir nicht fördern wollen. Intelligent handelnde Menschen verursachen weniger Schäden, daher sind Versicherungen unnötig, sobald das Kreditsystem jeglichen Schadensfall dem Verursacher belasten kann. Anm. HJK).*

*(Im HMB-System sind alle Unternehmer und Teilnehmer gegen Konkurs versichert. Diese einzige aber wichtigste Versicherung werden wir einführen als Ersatz aller anderen. Anm. HJK):*

**6.51 In der Weltkultur von morgen muß das Währungssystem funktionieren wie ein Schiffsmotor. Wenn ich eine Schiffsreise mache, will ich an alle schönen und guten Dinge denken, nur nicht an den Motor, der mich befördert. Der Motor muß da sein und arbeiten, sicher, gleichmäßig, zuverlässig. Er kann beim Bau des Schiffes teuer gewesen sein, er kann eine Crew von Ingenieuren und Spezialisten zur Unterhaltung und Kontrolle benötigen, er kann in gewissen Zeitabständen überholt werden müssen, aber er muß ruhig und sicher laufen, ohne daß ein Passagier mehr über ihn nachdenkt als über sonst eine Selbstverständlichkeit.**

Jeder Gedanke, den sich der Bürger über den Geldwert machen muß, ist ein unangemessen großer Teil von der "gräßlichen, vorübergehenden und unnötigen Gedankenverwirrung des Wirtschaftsproblems", für welche die Herrschenden und die Gebildeten, die Politiker und die Fachleute gnadenlos zur Rechenschaft gezogen werden müssen.

6.53 Wenn sich die Welt von morgen bei einer Bevölkerung von acht Milliarden Menschen stabilisiert, sollen sich 7'990 Millionen davon um das Geld nicht mehr zu kümmern brauchen, als es ihren angemessenen Bedürfnissen und Interessen entspricht. Aber der Rest, die zehn Millionen Banker, muß gründlich wissen, wie man Geld und Kredit schöpft und wieder vernichtet, und muß sich nach besten Kräften bemühen, dies auf die rechte Weise im Dienst der Allgemeinheit zu tun.

Das Berufsethos des Bankers (neu WEG-Beraters), das zum rechten Umgang mit dem Geld erzieht, ist so hoch und so wichtig für das Wohl der Gesellschaft wie das Berufsethos des Arztes, das zum rechten Gebrauch der Gesundheit erzieht, oder das Berufsethos des Juristen, das den Grundsatz der Gerechtigkeit in die tägliche Lebenspraxis einüben muß.

6.55 Bei Aristoteles, Thomas von Aquin, Quesnay, Adam Smith, Ricardo, Marx, Schumpeter, Keynes und vielen anderen finden wir Modelle wirtschaftlicher Systeme und Kreisläufe, die relativ roh, ungerecht, unbefriedigend im Sinne gesellschaftspolitischer Ästhetik sind. *(Dieser Ansicht sind mehrere moderne Geldtheoretiker. Viele wundern sich, wie roh und primitiv unsere materiellen Theorien vom goldgesicherten Geld sind. Anm. HJK)*

Im Gleichgewichtsmodell der künftigen weltweiten **Überflußgesellschaft** drehen sich alle Wirtschaftssubjekte mit ihren Entscheidungen bewußt oder unbewußt um die Weltzentralbank als Gravitationszentrum, wie sich die Elektronen um den Atomkern und die Planeten um die Sonne drehen. Aber wie die Sonne ohne eigenen Willen den Gesetzen gehorcht, die ihr der Schöpfer der Natur auferlegt hat, so folgt die Weltzentralbank dem Gesetz der Globalsteuerung durch einen höheren Willen, der Kultur, Wohlstand, Stabilität und Gerechtigkeit bezweckt. Die Sonne ist weder gerecht noch ungerecht; sie ist schlechthin da und sorgt für Licht und Wärme. Höheres Leben, tägliche Entscheidungen zwischen richtigem und falschem Verhalten, entwickeln sich auf den dunkleren, kühleren Planeten. Die Zentralbank stellt Geld und Kredit bereit für Gerechte und Ungerechte. Sie hat dafür zu sorgen, daß die richtige Menge Geldes umläuft und von ihr aus in diejenigen Bahnen fließt, die den Zwecken der Kultur, des Wohlstandes, der Stabilität und der Gerechtigkeit dienen.

1 J. M. Keynes, Essays in Persuasion, Vorwort

**6.57 Die Weltzentralbank muß ein Kloster sein, in dem die göttliche Vernunft des rechten Maßes verehrt wird.** Inmitten einer Umwelt, die von Gerechten und Ungerechten, von Dienern der Menschheit und Gewinnmaximierern bevölkert ist, müssen die Mönche dieses Klosters ihrem Gott von ganzem Herzen dienen.

**6.61 Der Weltzentralbank-Präsident** ist der archimedische Punkt im wogenden Meer der interessierten Erwartungen und Entscheidungen. Seine Erwartungen müssen festgegründet und weitblickend sein, kultiviert im höchsten Sinn des Wortes. Dies ist der Kern des Begriffes Stabilität: daß ein Bewußtsein, welches das Geld regiert, in Gott und in sich selbst ruhen muß, in einem dynamischen, auf das künftige Wohl der Menschheit gerichteten Gleichgewicht.

**6.62** Alle großen Propheten, Staatsmänner und Philosophen sind sich einig, daß in Staatswesen und anderen Großorganismen **das Menschenbild der Führung ausschlaggebender politischer Faktor ist.** Was für Staaten und andere große Organismen gilt, trifft auch für Sachsysteme zu: Künste, Wirtschaft, Wissenschaften, Lehrbetrieb; und was für Führer gilt, betrifft auch die Symbolgewalt, die in den Kern von Systemen hineininterpretiert wird. Wenigen Dingen wird mehr Symbolkraft angedichtet als dem Golde. **Ein barbarisches Relikt ist das Gold wegen des barbarischen Menschenbildes, das von ihm ausgeht.** *(Nach diesem barbarischen Menschenbild, siehe auch die Protokolle der Weisen von Zion, handeln heute alle Regierungen. Das Menschenbild der HMB ist Licht-Wesen-haft, das Gegenteil vom Menschenbild der heutigen Regierungen. Anm. HJK).*

Wie überwinden wir das negative Menschenbild, das vom Golde ausgeht? Wie anders als dadurch, daß wir mit der Macht Gottes und seines Propheten die vielen positiven Eigenschaften des Goldes von seiner herkömmlichen Interpretation loslösen, um sie durch Projektion auf eine vorbildliche Führergestalt im System des Geldwesens zur höchsten Stufe der Menschlichkeit emporzuheben? *(Dies geschieht noch schneller und leichter, weil wir auf Gold im Geltwesen ganz verzichten. Anm. HJK)*

**6.63** Was ist, ins Mythologische gesteigert, die Stellung desjenigen, der das Geld regiert? Prometheus ist er nicht; er kann nicht unmittelbar produktive Faktoren kombinieren oder ein Element wie das Feuer, das bislang nur mit dem Chaos drohte, nutzbringend anwenden. Eher gleicht er dem Riesen Atlas, der mit ganzer Kraft die Welt im Gleichgewicht hält, oder dem wa-

ckeren Schweizer Winkelried, der die Speere der kurzsichtigen Interessen auf die eigene Brust lenkt, damit die verbündeten Mächte des Fortschritts unaufhaltsam voranschreiten können.

6.64 Läßt sich eine Sanierung der Weltwirtschaft vom Geldwesen her überhaupt vorstellen ohne **eine charismatische Figur im Mittelpunkt** des beabsichtigten Ordnungssystems? Läßt sich das barbarische Relikt, das Gold, anders ersetzen als durch **personifizierte Menschlichkeit beim Träger der höchsten Zuständigkeit**? Kann die künftige Weltzentralbank anders gesteuert werden als **von einem Menschen**, der eine reife Meinung nicht nur äußert, sondern auch widerspruchsfrei lebt und damit allen Bankern rund um die Welt Vorbild ist? **Kann ein Weltzentralbank-Präsident anders wirken denn als wahrhaft Gebildeter, als voller Mensch im Sinn von Konfuzius, Humboldt oder anderen großen Philosophen, als Herold des Allmächtigen? Ich glaube nein.**

**Die Struktur Geld muß auf allen Motivationsebenen funktionieren, für träge Massen, Gewaltmenschen, Spekulanten, Gottsucher, Gotttrunkene und Einsichtige gleichermaßen. Dazu braucht es einen Führer in Sachen Geld, auf den sich alle beziehen können, ein Amt, nach dem viele ihr Leben ausrichten und das von Vorbildern ausgefüllt wird.**

6.651 **Das Amt des Weltzentralbank-Präsidenten ist einer der höchsten hierarchischen Gipfel in der Welt von morgen**, den Ämtern von Ministern der künftigen Weltregierung vergleichbar. Ich kann jeden Gipfel trigonometrisch definieren, wenn ich zwei feste Bezugspunkte habe. So auch diesen.

Der erste Bezugspunkt ist das Amt des göttlichen Souveräns, Arztes und Gesetzgebers. Als das souveräne Mysterium Gottes ist er unfaßbar und unerreichbar. Als der göttliche Arzt enthüllt er sich in lichten Stunden dem Blick dessen, der sich selbst hinreichend vergessen kann. Als der göttliche Gesetzgeber hat er die Verfassungswirklichkeit von morgen in klaren Worten niedergelegt.

Der zweite Bezugspunkt ist der eigene gesunde Menschenverstand, der durch Bildung und Erfahrung genügend geschult ist, um sich so weit zu erheben, daß er verstehend und lenkend über den normalmenschlichen Interessen steht. Hier wie fast überall kommt es in erster Linie auf den Versuch an.

6.655 So verwerflich Amtsanmaßung als öffentlichrechtliches Vergehen ist, so notwendig ist das, was hier geschieht: die Vorstellung eines sehr wesentlichen Amtes, das es heute noch gar nicht gibt, von dem aber nach allem, was politische und fachwissenschaftliche Vernunft vermag, die Zukunft der Menschheit abhängt. Und dann das Denken ganz von dieser Vorstellung her, die Kritik an dem, was die anderen alle als normative Kraft des Faktischen so blindlings hinnehmen.

Wer eine solche Vorstellung konsequent entwickelt und sein Verhalten konsequent steuert, muß konsequenterweise die eigene Kritikerrolle weitgehend transzendieren. Es geht hier um Funktionen, die Bahà'u'llàhs Begriff von Einheit und dem klassisch-romantischen Begriff von souveräner Persönlichkeit nahe kommen.

6.75 Um das Problem Geld und Inflation endgültig zu lösen, braucht man dreierlei:

1. zehn Menschen in jeder Generation, die sich reines Geld vorstellen können,
2. zehn Paragraphen in einem Gesetz über den Ausbau des Internationalen Währungsfonds zu einer Weltzentralbank,
3. eine Weltregierung mit der nötigen Finanz- und Sanktionsgewalt.

**Ohne die Weltregierung** (*Jedoch nicht die heutige USA-Gesteuerte, nicht die freimaurerisch-satanistisch-materialistische, sondern eine Europäische germanisch-slawisch-geistig und göttlich HuMan-geführte Weltregierung als Gegenmacht. Anm. HJK*), läßt sich die Welt nicht befrieden. **Ohne die Weltzentralbank** (*nach HuMan-Wirtschafts-Konzept. Anm. HJK*) läßt sich die Weltwirtschaft nicht sanieren. **Ohne die zehn Menschen mit klaren Vorstellungen über reines Geld läßt sich das Problem der Inflation nicht aus der Welt schaffen.**

## **Zusammenfassung aus dem Buch von Peter Mühlshlegel:**

Das Leben lenken mit möglichst viel Geist, mit der richtigen Menge Geld und mit möglichst wenig Gewalt - das ist das Ziel, welches sich diese Studie des subjektiven ökonomischen Denkens gesetzt hat. Es gibt Denkmotive und Entwicklungsabläufe, die so real sind wie das Gravitationsgesetz, aber nur für denjenigen, der sie über das mechanisch-intellektuelle Wissen hinaus seelisch erfaßt und erlebt. Das ökonomische Prinzip, der Grundsatz der gewaltlosen Interessenintegration, der Markt als der ökonomische Ort des gerechten Preises, wirkliche Globalsteuerung als neues und bald wohl wichtigstes Instrument der Wirtschaftspolitik, die reichen Gestaltungsmöglichkeiten einer befriedeten Welt - dies und vieles mehr kann man erleben, wie man Musik oder Farben erlebt. Und mit John Maynard Keynes kann man von daher "die feste Überzeugung" gewinnen, **„daß das Wirtschaftsproblem, wie man es kurzgefaßt nennen kann, das Problem des Mangels und der Armut, des wirtschaftlichen Kampfes zwischen Klassen und Nationen, nichts weiter als eine gräßliche Gedankenverwirrung, eine vorübergehende und unnötige Gedankenverwirrung ist"**

Gedankenverwirrungen entgeht man, indem man das Bedürfnis entwickelt, richtig zu denken. Dazu gehören geistige Hierarchien von Werten, Vorbildern und Zielen, aber auch eine Hierarchie politischer Rollen in einer befriedeten Welt der Zukunft, die aus sachlicher Folgerichtigkeit, ohne Rücksicht auf kurzfristige Interessen, neue Institutionen bilden und neue Rollen verteilen muß. Wenn Geld die Welt regiert, **kommt es nach der weltweiten Befreiung vom barbarischen Relikt der Golddeckung darauf an**, wer oder was diejenigen regiert, die das Geld regieren. Ihr subjektives Rollenbewußtsein gilt es vorauszuahnen und zu umreißen, um die Besten der Jugend dazu herauszufordern, daß sie diese Rollen mit den richtigen Mitteln erstreben.

**Die Rolle des Präsidenten einer künftigen Weltzentralbank ist eine der wichtigsten, neuartigsten Rollen in der Welt der Zukunft.** Wer dieses Amt innehaben wird, muß seine Verantwortung und seine Möglichkeiten mit ganzem Bewußtsein erleben. Viele Banker und Beamte müssen dieses Amt zum Ziel ihrer Karriere machen, und alle, die mit Geld zu tun haben, müssen in Richtung auf dieses Amt denken lernen. *(Die an den heutigen Universitäten ausgebildeten Banker und Wirtschaftswissenschaftler und Politiker sind ungeeignet für dieses Amt, da sie mit komplett falschen und unwahren Informationen gefüttert werden. Sie haben keine Chance, wieder*

*einen klaren Kopf für die Konzepte der HuMan-Wirtschaft zu bekommen.  
Anm. HJK).*

Der obige Auszug aus dem Buch von Peter Mühlshlegel kann und will nur erste Denkanstöße in eine neue Richtung geben. Alles Weitere ist eine Frage der aufgeklärten Meinungsbildung, des freimütigen Dialogs, der sauberen Entscheidung.

***Peter Mühlshlegel,***

1931 in Stuttgart geboren, 1952 Studienaufenthalt im Iran, 1957 Diplom-Volkswirt in Tübingen mit Arbeiten über internationale Transferprobleme, Bankkaufmann mit den Schwerpunkten Organisation und Außenhandel, engagiert sich seit jungen Jahren durch Vorträge, Aufsätze, Übersetzungen und Mitarbeit an einer Zeitschrift für Weltbewußtsein für ein neues Verständnis der internationalen Politik und Wirtschaft.

**Obige Sätze sind alles wichtigste Leitsätze der HuMan-WEG Partei, umgesetzt durch die HuMan-WEG Genossenschaften und die EU-ROWEG-Buchungszentralen.**

**HJK Ende Dezember 2005.**

## \* **Kapitel 7** \*

Sobald der geistige Abstieg der Menschen das Niveau der Versteinerung erreicht hat, hat sich der Materialismus zu Tode gesiegt. Dann bleibt dem Schöpfer der Menschheit nur noch eine weitere Schlacht von Kurukshetra oder eine Sintflut zur Beseitigung der geistig toten Leiber übrig, um den Schöpfungsplan noch zu retten.

### **Wie die Kirchen den Menschen zum Materialismus verführen.**

**Sie glauben, 2 – 3 Milliarden nutzloser Menschen gilt es zu vernichten.**

Luzifer und Ahriman wollen „das Entwickeln der Bewusstseinsseele mit Verständnis des Geistes“, verhindern.

„Rom ist starr darauf aus, nur das zu erhalten, was für die Verstandesseele von Nutzen ist, und die Menschheit am Streben zur Bewusstseinsseele zu hindern.“

**Verstandesseele = Materialismus**

**Bewusstseinsseele = Spiritismus**

Und so sind nur wenige in der Lage zu verstehen, dass wir den Kirchen den Materialismus verdanken. Und der Materialismus wird immer stärker und stärker werden, wenn die Kirchen als religiöse konfessionelle

Verwaltungen nicht ihre Macht verlieren. Die Kirche verwehrt den Menschen völlig den Zutritt zur lebendigen Kultur der Bewusstseinsseelen-Epoche.

Man strebt seit 1900 an, dass einmal auf der Erde werde gesagt werden können; Vor Jahrhunderten hat es eine sagenhafte Menschheit inmitten von Europa gegeben, es ist gelungen sie auszurotten. Man musste sie ausrotten, weil sie furchtbar hochmütig war. Sie leitete sich von Gott ab und nannte sogar ihren Hauptdichter Goethe, um anzudeuten, dass sie direkt von Gott einen Geist gesendet bekommen hat.

Wenn sich nur ein winziger Teil der Menschheit klar darüber Rechenschaft geben könnte, dass es Brutstätten kolossaler Machtkonzentration gibt, wo die Meinung herrscht, dass auf der Erde 2 – 3 Milliarden überflüssige, nutzlose Menschen leben, die bloss den Planeten vergiften! Dem engen Kreis der Finanz-, Klerikal-, und Okkult-Elite sind diese Menschen keinen „Pffifferling“ wert, nicht einmal als Sklaven sind sie von Nutzen!

Auf der ganzen Welt sind heute die Machtinstitutionen in der Hand verbrecherischer Gruppierungen. So sehr man sich auch bemühen wird, die positiven Stützen der Gesellschaft zu erhalten, sind sie doch bereits seit langem weg gefallen und tragen nunmehr nur noch das Böse in sich.

Die Massenkultur führt die Menschheit in den sittlichen Verfall, verdirbt und demoralisiert sie, lässt jedes Gefühl für das Schöne absterben. Die geistigen Bemühungen und selbst das religiöse Leben nehmen den Charakter der Sittenlosigkeit an. Die rechtlichen Institutionen geben sich der Willkür hin.

## **Die rechte deutliche Sprache ist Deutsch**

Auch pflegen die Umsetzer der HuMan-Wirtschaft wieder eine perfekte deutliche Sprache, die Hochdeutsche, und verfügen dadurch über die richtig Verständigungsmöglichkeit nach den Gesetzten, die schon Konfuzius wie folgt formulierte.

Vor 2500 Jahren untersuchte Konfuzius die Zustände, die dann entstehen, "wenn die Sprache nicht stimmt". Er kam zu Kausalkette auf Seite 148 bereits wiedergegeben.

*Genau diesen Sprachverfall praktiziert die nach Weltherrschaft strebende Geldelite als Waffe gegen die Freiheit der Menschen, wie es scheint mit Erfolg. Wenn man die Jugend auf ihren Sprachschatz und ihr Verständnis von ganz normalen Worten testet, so stellt man fest, dass sie die Bedeutung vieler einfacher Wörter nicht mehr kennt. Anm. HJK.*

## Gedanken und Verstehen“ als Kräfte Gottes

- Nur die slawisch-germanischen Völker verfügen noch über die Möglichkeit, **die Wahrheit ungetrübt zu erkennen**. Aber das erste was man tun kann ist, dass man versucht, die Dinge zu verstehen, sie zu durchschauen. Dann sind schon die Gedanken da, die Kräfte Gottes sind, und die sich auswirken werden. Denn in den wahren Gedanken walten die Göttlichen Hierarchien. Und wie gross auch immer der Ansturm der arimanisch-luziferischen Kräfte sein mag, er ist sekundär, wesenlos im Verhältnis zur realen Welt Gottes.

## Wissen zu verbreiten braucht „Autoritäten“

Die Masse erkennt nur dann das Wissen eines Denkers an, wenn es von einer längst anerkannten Autorität verbreitet wird. Wenn normale Wissende ihre Erkenntnisse verbreiten, die nicht zum momentanen Allgemeinwissen oder Schulwissen zählen, so werden sie abgelehnt und als Spinner und Träumer bezeichnet (Siehe Buchanfang). Erst wenn der Direktor, Pfarrer, Professor sagt, Herr Soundso hat Recht, wird seine Information als autorisiert anerkannt. Oder er kann sein Wissen im Fernsehen verbreiten, dann ist es von einer Autorität verbreitet worden, die gemäss der Volksmeinung entsprechend immer richtig recherchiert.

Mann muss als kleiner, einzelner und unabhängiger Forscher seine Ergebnisse zuerst einer Autorität plausibel machen können. Diese muss dieses neue Wissen zu Ihrer eigenen Erkenntnis bringen und sie dann weiterleiten an das einfache Volk. Erst dann wird das Volk etwas Neues anerkennen.

Solange sich die bestehenden Autoritäten wie Massenmedien, Schulen, Regierungen und Politiker weigern, ihre falschen Wege zu verlassen und nicht beginnen, den Massen die wahren Gedanken, Zusammenhänge und Lösungen zu erläutern, solange kann sich nichts zum Positiven wenden.

## **Die Menschen unterscheiden sich in:**

- a) geistige Altruisten, die dem Ganzen dienen und in
- b) materielle Egoisten, die nur sich selber dienen.

## **Meditation für WEG-Berater = a):**

Die geistigen Altruisten beginnen jeden Tag mit einer reinigenden Dusche und sagen dabei folgende Meditation auf;

1. Ich bin der unüberwindliche elektronische Schutzmantel, der mich im Licht und in der Geborgenheit meines göttlichen Ich hält,
2. Er verleiht mir Sicherheit und Schutz, wo immer ich bin, und schirmt mich gegen alle Unvollkommenheiten ab.
3. Ich stehe fest in diesem Lichte und halte meine Aufmerksamkeit auf die Vollkommenheit Gottes in mir und in allem Leben gerichtet.
4. Ich lege meine Hände in die führende Hand meines göttlichen Ich Bin und lerne geduldig, auf seine Weisungen zu lauschen. So wird mein göttlicher Plan in Erscheinung treten.
5. Ich Bin eine Säule des violetten Feuers, ein Brennpunkt kosmischer Energien, die alles Unvollkommene auflösen,
6. Ich Bin immerdar die erhabene Kraft reiner Liebe, die jede menschliche Vorstellung übersteigt und mir das Tor zum Licht in meinem Herzen öffnet.
7. Ich bin die Auferstehung und das Leben, der vollkommenen Reinheit und Gesundheit jeder Zelle meines Körpers und der Reinheit meiner Welt.
8. Ich bin die Gegenwart Gottes, die in meinem Heim und in meiner Umgebung Frieden, Liebe und Harmonie gebietet.

9. Ich erfülle mein Bewusstsein und meine Welt mit Licht, mit den universalen Kräften, in denen die göttliche Vollkommenheit liegt, die ich für meinen WEG benötige.

Ich Bin: (die göttlichen Eigenschaften jedes entwickelten Menschen)

- freundlich,
- ruhig,
- gelassen,
- tolerant,
- geduldig,
- treu und
- gewissenhaft,
- ich tue alles in Liebe und
- lasse den Menschen ihren freien Willen.

Und zum Schluss sagen wir noch das neue „VATER UNSER“ auf, das wie folgt lautet:

# Bausteine einer neuen Religion

## Mit „Reinkarnation“ als wissenschaftliche Basis!

### 1. Beispiel: Das „VATER UNSER“

Das „Vater unser“, das angeblich von Jesus so seinen Jüngern gelehrt wurde, ist bekannt bei den Juden als „der **Kadisch**“ und wurde von den Evangelisten mehr als 100 Jahre nach Christus Tod aus dem Talmud gestohlen.

- Es klingt so, als hätte Erich von Däniken recht mit der These, dass Gott, resp. die Götter Ausserirdische waren.

Das Original der Juden lautet:

**„Unser Vater. Der du bist im Himmel,  
sei uns gnädig, oh Herr unser Gott:  
Geheiligt werde dein Name,  
und lass die Erinnerung an dich gepriesen sein  
oben im Himmel und unten auf der Erde.  
Lass dein Reich herrschen über uns jetzt und immerdar.  
Verzeihe und vergib alles, was sie gegen uns getan haben  
und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Übel,  
denn dein ist das Reich,  
und du sollst herrschen in Glorie für immer und ewig“.**

Das Amen fehlt bewusst hier, denn AMEN ist ein „Ausserirdischer“, den die katholische Kirche als Gott verehrt!

# Und nun das **katholische Vater Unser:**

Rechts meine Erklärung dazu:

Geschrieben für Menschen, die sich an der **Materie** orientieren!

Vater unser, der du bist im Himmel,	Die Kirche lässt bewusst so betet, dass der Vater im Himmel bleiben muss, so kann sie noch lange alleiniger Stellvertreter auf Erden spielen. Sie wird also nie so beten, dass der „Vater“ unter uns kommen kann. Eine Wiederkunft Christi wird damit bewusst verhindert!
geheiligt werde dein Name	Woher soll Gott einen Namen haben, von wem?? Sagt nichts spezielles, ausser sei unterwürflig!
Dein Reich komme, dein Wille geschehe,	Es soll speziell zu den armseligen, nichtigen und minderwertige kommen. Die reichen und Elitären werden es kaum erreichen.
wie im Himmel so auch auf Erden.	Das himmlische Reich Gottes soll auf Erden kommen, so auch sein Wille. Darauf können wir noch ewig warten!
Unser täglich Brot gib uns heute,	Brot und Wein sind Drogen, die willenlos und leicht manipulierbar machen, was zum Konzept der Kirche gehört.
und vergib uns unsere Schuld,	Es sind nur moralische Schulden und Sünden vergebbar durch Gott, Geldschulden allerdings nicht.
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.	Wir sollen unseren Schuldigern auch nur moralische Schulden vergeben, nicht Geldschulden.
Und führe uns nicht in Versuchung,	Warum soll ein liebender und gerechter Gott seine Geschöpfe in Versuchung führen? Ein unnötiger Wunsch
sondern erlöse uns von dem Übel.	Gott wird und kann uns nicht von unseren selbstverursachten materiellen Übeln befreien.
Denn dein ist das Reich und	Eine unnötige und überflüssige Floskel.

die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.	So ist es auch nicht im Original der Juden geschrieben.
Amen.	Keiner weiss genau, was Amen heisst. Nach neuester Erkenntnis soll AMEN ein Ausserirdische Herrscher oder Lehrer im alten Ägyptischen Reich gewesen sein.

Damit ist die Katholische Kirche verantwortlich für den Materialismus.

# Das neue HuMan-WEG „VATER UNSER“,

konzipiert für eine Menschheit, die sich mehr am **Geistigen** in Allem orientiert, **lautet naturwissenschaftlich nach Schöpfungsplan wie folgt:**

**nach H-J Klaussner und Naturgesetz:**

Vater unser, der Du bist in uns allen weil du bist in <b>den Zwischenräumen aller Atome,</b>	Da das Nichts in den Zwischenräumen der Atome – also 99.99% der Materie - intelligent ansprechbar, ewig ist, hohe Energie enthält, mit Lichtgeschwindigkeit auf exakten Bahnen rotierende Elektronen aufweist, mit allen Nichts in allen Atomen des Universums verbunden ist, kann dies nur Gott, also der Schöpfer-Vater aller Dinge sein. Damit ist er nachweislich immer in uns Allen und wir mit Allen verbunden.
geheiligt werde deine alles verbindende <b>Liebe</b> (die Liebe ist Anziehung, die alles in seiner Schöpfung verbindet und zusammenhält),	Der Anfang war Namenlos und kann daher nur Vater genannt werden. Diese obigen Eigenschaften eines Atoms sollten geheiligt sein, denn sie halten auch alles in Liebe zusammen.
Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im <b>Geistigen, so auch in der Materie,</b>	das Gottesreich ist im Geistigen Jedermann und -Frau bewusst, so sollte es auch in der Materie bewusst werden, damit sein Reich der Schöpfungsgesetze uns in der Materie offenbart werden und angewendet werden können.
unsere täglichen <b>Früchte</b> gib uns heute,	Als Gottesgeschöpfe der Natur hat er uns auch nur seine Früchte zu essen bestimmt und sicherlich nicht seine Tiere, die er uns nur zur Freude und zur Vervollkommnung seiner Schöpfung anvertraut hat. Sie zu essen ist barbarisch. Auch das Brot aus raffiniertem Mehl ist schädlich und verursacht nur viele Krankheiten.

und <b>verrechne</b> unsere Schulden, wie auch <b>wir sie verrechnen</b> unseren Schuldnern.	Kein Leben existiert ohne Vorleistungen eines anderen, also sind Schulden natürlich und gottgewollt. Wie beim Kind, das die ersten Lebensjahre nur Schulden macht, soll die gesamte Menschheit sich als Gebende und Nehmende gegenüber treten, ohne jeglichen Zeitdruck. Gott hat dabei eine <b>Rückgabeverpflichtung</b> in jedes Gewissen und Gemüt gelegt, mit der Sicherheit, dass ohne Zeitdruck durch „ <b>Verrechnen</b> “ alles wieder zum Ausgleich führt. Dies muss auch über mehrere Leben so gesehen werden.
Führe uns in der <b>materiellen</b> Versuchung	Die Materie lässt uns die geistigen Gesetze schnell vergessen, dadurch benötigen wir stets die geistige Führung Gottes.
und erlöse uns von <b>deren</b> Übeln,	Die Übel der Materie soll und kann uns Gott vergeben, wenn wir so nach diesem „ <b>Vater unser</b> “ leben.
denn Dein ist die Macht, und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit	denn Sein ist die Macht, und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit.
So sei es!	Ist richtig, nicht noch das Amen sagen.

(**Hervorhebungen** sind die Neuerungen im Text)

Der WEG Berater setzt sich mittels Abhalten von Vorträgen dafür ein, möglichst vielen Menschen die HuMan-Wirtschafts-Lehre zu vermitteln. Dazu erhält er alle erforderliche und wünschenswerte Unterstützung der EUROWEG-Zentralen.

**Auf CD ist eine PowerPoint Präsentation mit nachstehend beschriebenen Bildern erhältlich.**

# Herzlich willkommen!

bei



Text zum Vortrag:

Titel:

## **Wir nennen die dritte Revolution des Geldes „EUROWEG“ und „Kreditismus“**

**Wie wird dieses neue Internet-Gelt geschöpft und im gleichmäßigen Umlauf gehalten, so dass Ungerechtigkeiten vermieden werden.**

Begrüßung und Vorstellung

Mein Name ist .....

Was ich Ihnen heute vortrage ist ein über 25 Jahre durchdachtes und weitere 10 Jahre vorbereitetes Wirtschafts-Konzept, welches nur dank Internet-

Vernetzten Menschen und WEG-Zentralen nun seit 2016 umsetzbar ist. Die dazu erforderliche Software ist seither verfügbar und hat den Härtetest mit über 700 Konteninhabern erfolgreich bestanden. Sie können also sofort mit der Umsetzung beginnen und mithelfen, dieses Konzept einzuführen.

## Das LOGO von EUROWEG-cash



4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 2/ 17



Die Software zur Umsetzung der HuMan-Wirtschaft und des Kreditismus nennen wir EUROWEG. Sie wird unterteilt in eine in EURO abrechnende Bargeld-Buchungszentrale und eine virtuelle „WEG“ Buchungszentrale. Mit WEG meinen wir hier ein „Welt-Einheits-Gelt“. Gelt ist bekanntlich ein normierter Leistungsmesser wie Meter oder Kilogramm. Wie bei diesen Physikalischen Normen macht es wenig Sinn, dass jedes Land einen eigenen Leistungsmesser als eigene Währung verwendet, deren Wechselkurse täglich bekannt gegeben werden müssen. Das streben nach einer weltweit einheitlichen „Leistungsmessung“ ist daher legitim.

Die Bargeld-Verrechnungs- und Transfer-Datenbank in EURO wird ausserhalb des Bankensektors nur auf den Mitgliedern zugänglichen Internet-Plattformen geführt. Es ist vorerst keine Minusbuchung möglich. Dies bedeutet also, dass jedes Konto zuerst mit einem Bargeld-Guthaben aufgeladen werden muss. Dies kann auf das Mobil-Telefon bei allen WEG-Firmen, in den WEG Zentralen oder durch eine Überweisung von Bank zu Bank erfolgen. Daher muss jeder Teilnehmer eine Handy-Nummer und ein Bankkonto angeben, auf welches er zugreifen kann. Er überweist an sein eigenes EUROWEG Cash Konto einen Betrag unter € 1'300.-, welcher von der Buchungszentrale seinem Konto gutgeschrieben wird. Dies ist also nur

ein Aufteilen des eigenen Barvermögens auf ein zweites, nur im Internet verfügbares Konto. Von diesem Konto kann nun auf jedes andere EUROWEG Konto Geld transferiert werden, wobei der Empfänger das Guthaben jederzeit über ein Auszahlungskonto bei einer Bank abheben kann. Der Sinn jedoch ist, dass möglichst das Bargeld in dem geschlossenen EUROWEG Kreis zirkuliert und dadurch viel Ware und Leistung getauscht und bar bezahlt werden kann. Der Vorteil dabei ist die absolute Gebührenfreiheit dieser Transfers bei beiden Teilnehmern. Das EUROWEG-Cash Konto wird jedoch mit einer Jahresgebühr von € 150 belastet, wobei davon eine Provision an den direkten Empfehlungsgeber von 8%, an den zweiten Empfehlungsgeber von 4% und an den dritten Empfehlungsgeber von noch 2% ausgezahlt wird.

Die Total-Summen (täglichen Einzahlungen) auf den Cash-Konten dürfen den Betrag von Fr. 3'000 nicht überschreiten und müssen absolut Zinsfrei gehalten werden, um mit keinerlei Bankengesetzgebung in Konflikt zu geraten. Wir werden jedoch baldmöglichst dieses Kontensystem an eine uns nahestehende Bank abtreten, sodass die Höhe beliebig sein kann.

## Das LOGO von EUROWEG-W€ = virtuell

4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 3/ 17

Der blaue Hintergrund ist beim reinen Virtuellen WEG Geld hier weiss, die Farbe des Geistes. Denn WEG als Welt-Einheits-Gelt entmaterialisiert das Geld. Der materielle Aspekt wird durch den Zins im Münz- und Notengeld und dessen Buchgeld aufrechterhalten. Durch den bewusst gesteuerten Geldmangel – der zum Zinsgeldsystem zwingend gehört – wird der Produktcharakter erzeugt und erhalten. Auch der kleinste Zins von nur 0.1% macht aus Geld dadurch ein handelbares Produkt. Kann man es noch aus einem System als wirkliches Produkt entnehmen und damit anonym Käufe tätigen, ist der Produktcharakter offensichtlich.

Mit dem reinen Verrechnungsgelt „WEG“ ist der Produktcharakter dadurch eliminiert, da es nur im geschlossenen System auf Konten und nur als Buchhaltung-Zahl sichtbar gemacht werden kann. Es kann in keiner Geldform aus dem Kontensystem herausgenommen werden. (Ausnahme: Als Werbemittel verwenden wir Gutscheine oder Schecks, die auf den Ausgeber und seine Leistungen bezogen sind). Nur die angebotene Wahre und Leistung kann dem System entnommen werden, jedoch niemals Geld. Da

im Kreditismus der Blankokredit als oberste Spielregel gilt, abgesichert durch eine „Konkursversicherung“, entsteht niemals Geldmangel. Wo aber kein Geldmangel existiert, existiert auch die Frage nach einem „Gelddarlehen“ und damit nach dem Zins auch nicht. Die Verknüpfung mit einer Zeitspanne ist unsinnig, sind doch gerade die genialsten Produkte jene mit der längsten Entwicklungszeit. Zudem sollte eine junge Firma nicht unnötig unter Zeitdruck durch Zinsen auf ihren Darlehen gesetzt werden, was nur die Qualität verschlechtert oder den Verkaufsdruck auf halbfertige Produkte als Ergebnis nachzieht. Darin liegt die Zinslosigkeit des WEG Geldes begründet und damit ist Zeitdruck ausgeschlossen.



# Was ist EUROWEG



**Welt-Einheits-Gelt** oder  
**Werte-Erhaltung-Global** stellt zwei (2)  
**Internet-Verrechnungs-Datenbanken**

zur Verfügung, ein:

1. **cash-Transfer e-banking System** und
2. das neue **zinsgeldloses W€ Zahlungsmittel**.



Wie bei den zwei Logos bereits beschrieben, besteht das EUROWEG System aus zwei getrennten Datenbanken im Kontenbereich. Die darauf aufbauenden und integrierten e-shops sind jedoch in einer einzigen Datenbank zusammengefügt. Der Anwender kann nun bei der Erstellung seiner Produktliste angeben, welches Produkt mit welchem Zahlungsmittel gekauft und bezahlt werden muss. Er kann das Produkt auch in Stückzahlen aufteilen, z.B. 10 Stück verkauft er zu 100% in virtuellem WEG Geld, die weiteren Produkte (Rest seines Lagerbestandes) zu 100% in Bankengeld. Ebenso kann eine Aufteilung in beide Währungen vorgenommen werden. z.B. 20% in virtuellem WEG Geld, und 80% in Bankengeld. Die Bezeichnungen WEG bedeuten einmal unsere Grundhaltung bei erstellen und bezahlen der Leistungen, dass ein Gewinn enthalten sein muss und daher dieses Verhalten als Werte-Erhaltung-Global zu bezeichnen ist, zum anderen ist WEG als Ziel zu einer Welt-Einheits-Geltwährung zu verstehen. Also Geld ersetzt Geld und schafft das Geld eben nicht ab.



# Wer ist EUROWEG

- 1. EUROWEG ist eine englische GmbH mit beschränkter Haftung in der Höhe des Nennkapitals von derzeit 4 Mio. €. Dies entspricht dem inneren Firmen-Wert, bestehend aus der Software und dem Know-how von 10 Jahren Aufbauarbeiten von dutzenden von Spezialisten.**
- 2. Gegründet am 23.12.2005 von Hans-Jürgen Klausner.**
- 3. Die Company trägt die Nr. 05693207**
- 4. Ende 2005 zählte die EUROWEG-Plattform über 800 Mitglieder**



Die EUROWEG Software ist das Herz, die HuMan-Wirtschafts- Philosophie ist der Kopf unserer seit bald 40 Jahren Aufbauarbeit dieser Gelt-Lösung für eine neue Menschheit. Der Wert ist eigentlich unbeschreiblich, sollte diese HuMan-Wirtschaft mit EUROWEG und Kreditismus von Hans-Jürgen Klausner weltweit so eingeführt werden. Die hier angegebenen Werte sind die Geldausgaben in den letzten 10 Jahren zum Aufbau der WEG und EUROWG Organisation. Sie sind mittels Genossenschaftskapital aufgebracht worden und in die Projekte geflossen.

Die EUROWEG Software konnte im August des Jahres 2002 ins Internet gestellt werden und hat bis September 2005 über 800 Konteninhaber registriert. Die damalige Registrierung kostete den Teilnehmer € 780. – einmalig. Heute ist die Konteneröffnung kostenlos. Die Teilnehmer hatten in ihren e-shops zwischen 5 und 120 Produkte gelistet bei den Firmen und Selbständigen war der Durchschnitt bei etwa 10 Produkte. Der Umsatz bei den Aktiveren lag um die WEG 300 und gegen € 1'000 pro Jahr.

## Was ist Geld?



→ Am 17. Februar 2000 fand in Washington ein denkwürdiges Hearing statt. Der Kongressabgeordnete **Ron Paul** fragte **Alan Greenspan**, Chef der amerikanischen Zentralbank **«Federal Reserve System»**, warum er die Geldmenge seit 1992 ungehindert habe anwachsen lassen, wo er doch vorgebe, die Inflation unter Kontrolle zu halten.

→ **Greenspan** antwortete: **«Wir haben ein Problem, Geld exakt zu definieren ... Die gängige Definition von Geld gibt uns nicht die geeigneten Mittel, die Geldversorgung zu kontrollieren.»**

Der Kongressabgeordnete **Ron Paul**: **«Wenn Sie Geld nicht definieren können, wie können Sie denn das Geldsystem kontrollieren?»**

**Alan Greenspan**: **«Das ist das Problem...»**

Der Mann, der während fast 20 Jahren oberster Kassenwart der Weltwährung Dollar war, weiss also nicht genau, was Geld ist!

→ Oder doch??

→ JA: Er weiss genau, dass es ein Pyramidenspiel ist!



4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 6/17



Der Zins macht aus jedem Geld ein Pyramidenspiel, das weiss Herr Greenspan ganz genau. Nur darf er das nicht direkt sagen. Lieber gibt er zu, Geld nicht genau definieren zu können. Man sagt, Geld exakt definieren, das könne von 1 Mio. Menschen gerade mal einer. Mit den Anderen sind die staunenden Journalisten und Durchschnittsmenschen gemeint, denen man alles über Geld sagen kann und nur ein Schulterheben erntet. Die Wahrheit ist jedoch ganz einfach. Die Aufgabe jedes Notenbank-Chefs ist es, die exakt richtige Geldmenge an jedem Tag und jedem beliebigen Ort messen zu können und dann unmittelbar den „Kunden = Käufern“ zur Verfügung zu stellen. **Geld definieren wir als „Transportmittel“, um die vorhandene Ware vom Lieferanten zu den abnahmebereiten Kunden zu liefern, die Ihrerseits eine Gegenleistung zu schulden und zu erbringen bereit sind. Das ist die einzig richtige Definition von Geld.** Wenn ein System niemals genug Lastwagen als Transportmittel bereitstellt, obwohl die Güter und Abnehmer seit 1992 im Überfluss vorhanden sind, so muss es als gescheitert bezeichnet werden. Noch schlimmer ist es wie heute üblich und leicht festzustellen, dass durch das Verdienen am Zins das Nichtlösen dieser Aufgabe (bereitstellen von ausreichend Lastwagen) zum Sys-

tem gehört, und dadurch ein wesentlich höheres Einkommen für die Betreiber dieses Geldmangel-Systems erwirtschaftet werden kann. Daher muss es dringend durch ein System ersetzt werden, das diese Transportmittel immer termingenau und nur durch eine einmalige Transportgebühr an jedem beliebigen Ort bereitstellt und bei Erledigung des Transportes wieder aus dem Verkehr zieht. Nur eine ständige Gelt-Schöpfung und Gelt-Vernichtung kann das Problem der richtigen Geldmengensteuerung exakt lösen, so wie es die EUROWEG Verrechnungsplattformen weltweit erledigen können, dank Blankokreditsystem und HuMan-Wirtschafts-Philosophie. Damit kann Geld als Anlage- und Spekulationsobjekt nicht mehr eingesetzt werden, ebenso die daran angehängten Börsen werden überflüssig, da sie keine Wirtschaftsfunktion der Güterbereitstellung mehr haben.



## Die Zeitenwende 2006 - 2012

### EURO-Dollar oder EUROWEG ?

a) - 600 bis 1696	b) 1696 bis 2002	c) 2010 bis 3000
Münzgeld	Notengeld	Zahlgeld
König	Notenbank AG	Internet / Staat

Ein **Technologiesprung** ist jeweils  
die Chance zum generellen  
**System-Wechsel.**



Das heute verwendete Bankengeld entstand als Produkt bereits 600 vor Christus für die Analphabeten. Da die Menschen damals mehrheitlich nicht lesen und schreiben konnten, wurde ein Bild, geprägt in glänzendes Metall verwendet, um einen Gegenwert zur einzutauschenden Ware darzustellen. Dies war also immer noch dualer Tauschhandel, nun aber war das eine Tauschobjekt ein Universaljoker, den jeder als Zwischentauschprodukt annahm. Da bei Gold- oder Silbermünzen bei zunehmender Wirtschaftsleistung eines Tages deren Mangel offensichtlich sein musste, war die Erfindung der Banknote um 1650 ein zwingender Akt und Technologiesprung. In England wurde 1694 die private Notenbank of England von Peterson gegründet und der König erlaubte ihm für das Gründungskapital von 125'000 Pfund Goldmünzen gleichviel Papiergeld mit einem Zins von bis zu 25% heraus zugeben. Der Vorteil darin war die Verdoppelung der Geldmenge. Die Deckung war vorerst noch 100%. Mit der Zeit wurde immer mehr Papiergeld im Verhältnis zum Münzgeld herausgegeben und die Macht der Bank wuchs enorm. Der englische König wie viele seiner Kollegen in Europa durchschauten nicht die Gefahr für Ihre Macht, nachdem sie das Herstellen dieser Schuldscheine auf Papier an private Bankiers übertrugen. Sie behielten zwar immer ihr Münzmonopol, dies geriet aber immer

weiter in den Hintergrund. Teilweise machten die Könige sogar noch wacker mit bei der Herstellung des Papiergeldes, so dass es zeitweise inflationär wurde und in Verruf geriet. Die Privatbanker hatten dadurch natürlich leichtes Spiel, einem König, der die Papiergeldproduktion in erster Linie für die Finanzierung seines aufwendigen Lebensstils verwendete, das Geld also nur zum Konsum ausgab, inflationäre Geldausweitung vorzuwerfen. Die Parlamente entzogen danach den Königen den Zugang zur Papiergeldproduktion, um den offensichtlichen Vorteil nicht weiterhin als Inflationspresse in Verruf zu bringen. Man brauchte diese Papiergeldmenge dringend, um den Handel und die Industrialisierung im 18. und 19. Jahrhundert mit genügend Geld voran bringen zu können. Viele Kriege wurden um dieses Monopol geführt, und kaum ein König durchschaute das Spiel. Um 1917 verlor der letzte Zar in Russland seine Hoheitsrechte über seine Staatsbank unter dem Vorwand der Einführung des Kommunismus, der die Ländereien und die Industrie gerechter unter die Menschen verteilen wollte. Dabei wurde alles zum Staatsbesitz erklärt und bürokratisch neu verteilt. Die zwei Weltkriege waren nichts Weiteres als die Fortsetzung der Macht ausweitung des Bankensystems, das die absolute Alleinherrschaft über alle Recourcen und Länder dieser Erde anstrebt.

Nun ist es weiter offensichtlich geworden, dass das Zinssystem die Papiergeldmenge in einen Ausweitungszwang versetzt. Die Regeln des Geldproduktion verlangen stets neue Schuldner mit handfesten Sicherheiten, die grundbücherlich besicherbar sind. Es ist nur eine frage der Zeit, bis alle Grundstücke und Häuser dem Bankensystem verpfändet sind und kaum noch neue Schulden gemacht werden können, da auch die Staaten ihre Steuerhoheit komplett verpfändet haben. Das System erreicht bald seine natürlichen Grenzen und muss ersetzt werden.

Wiederum kann ein logischer, sich aufzwingender Technologiesprung uns den erforderlichen Systemwechsel bringen. Wer soll nun aber die Macht darüber erhalten? Die Könige haben ihr Versagen bewiesen, die Banken ebenso. Die einzigen, die noch einen Versuch frei haben, sind die Unternehmer. Diese können im HuMan-Wirtschaftlichen Kreditismus-System nur zusammen mit ihren Kunden Gelt schöpfen, wodurch die Macht auf alle Menschen gleich verteilt wird. Zudem decken sie jede Geltschöpfung mit der Gegenleistungsverpflichtung in ihren wirtschaftlichen Leistungen und Produkten. Eine 100% - ige Gelddeckung in Leistungswerten ist damit gesichert. Damit ist erstmals dem Souverän des Staates die Geldmacht in die Verantwortung gelegt. Über Verrechnungskonten wird der duale

Tausch zum offenen, multilateralen Tausch modernisiert. Jeder ist nur noch seinem eigenen Konto verpflichtet.



# DAS DARLEHEN (schw. OR)

## Gewinngesetz der Geldverleiher

### 1. Verzinslichkeit von Geld-Darlehen und Geld-Schulden

#### Art. 313

- 1 Das Darlehen ist im gewöhnlichen Verkehre nur dann verzinslich, wenn Zinse verabredet sind.
- 2 Im kaufmännischen Verkehre sind auch ohne Verabredung Zinse zu bezahlen.

### 2. Zinsvorschriften

#### Art. 314

- 3 Die vorherige Übereinkunft, dass die Zinse zum Kapital geschlagen und mit diesem weiter verzinst werden sollen, ist ungültig unter Vorbehalt von kaufmännischen Zinsabrechnungen im Kontokorrent und ähnlichen Geschäftsformen, bei denen die Berechnung von Zinseszinsen üblich ist, wie namentlich bei Sparkassen.



4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 8/17



- Artikel OR 314 ist das Genialste, was man als Gesetz sich genehmigen lassen kann, wenn man ohne Leistungen nur mittels Geld mehr Geld machen will. Man gründet eine „Sparkasse“ und schon beginnt das gesetzlich geschützte Pyramidenspiel.

Wenn eine Papiergeldproduktion auf Schulden aufbaut, und die Banken dafür das Monopol haben, dann sind sie natürlich am grossen Absatz ihres Schuldscheines interessiert. Viel Geld viel Macht. Als sie um 1907 in der Schweiz auch eine Notenbank gründeten, musste zuerst das früher verbotene Zinsen nehmen gesetzlich legalisiert werden. Dafür konnte dem Volk und Parlament der Artikel 314 des Obligationenrechtes unterschoben werden, der im Klartext eigentlich ein gesetzlicher Gewinnschutz für Geldverleiher auf Zinsbasis ist, ohne dass dies in Verträgen mit Banken vorher anzumachen sei. Wenn Notenbanken Geld aus dem nichts machen dürfen und es für 3% an die anderen Banken und den Staat verleihen, dann ist das eine Gewinnmarge von x-tausend %. Wenn die Banken dieses Geld für 6% weiter verleihen, machen sie damit noch 200% Gewinn, ohne dass ein Wettbewerb stattfindet, denn die Banken sprechen sich in Ihrer Bankenver-

einigung über die Höhe des Zinses ab. Eine kleine Verschiebung um +/- 0.25 % soll einen nicht vorhandenen Wettbewerb vortäuschen.

Als ich diesen Artikel 1971 im Wirtschaftsunterricht las, kam mir die Idee, mir eine Welt mit einem neuen Geldsystem vorzustellen, die für alle Produkte einen gesetzlichen Gewinnschutz von z.B. 7% vorschreibt. Insbesondere wenn die Weltmärkte sich langsam sättigen, was seit 1992 der Fall war, ist es doch logisch, dass eine neue Weltorganisation wie die UNO eine Kalkulationskontrolle einführen müsste, die noch einen Mindestgewinn allen nützlichen Produkthanbietern zugesteht und dies in allen Teilen des Globus. Wenn dies nicht bald gemacht wird, ist der Konkurs der klein- und Mittelunternehmer die logische Folge der Marktsättigung und die Grossen schliessen sich solange weiter zusammen, bis sie einen faktischen Gewinnschutz per Monopol einführen können. In Teilindustrien wie dem Erdöl und der Pharma ist dies bereits der Fall, andere folgen dem Modell der Banken.

Ein weiteres Gesetz hat den Schuldgeld-Absatz der Notenbanken stark gefördert. Es lautet noch heute:

#### **„Steuern sind in Landesmünze zu bezahlen“**

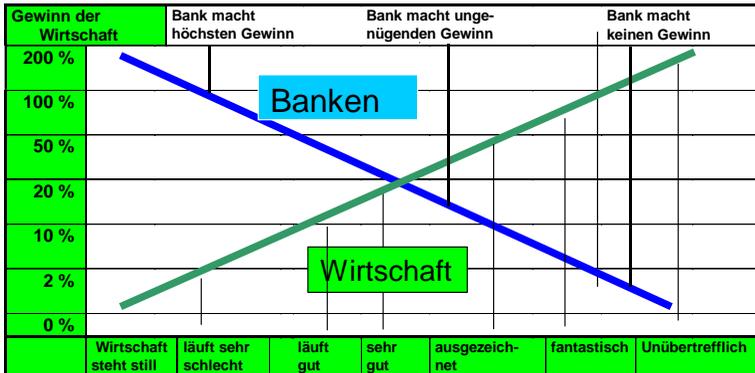
Der Satz bedeutete, dass nur staatliches Münzgeld zum bezahlen von Steuern verwendet werden soll. Es wurde natürlich das Notenbankengeld schon bald ohne speziell es zu erwähnen, zum Wohnheitsrecht erhoben und auch als gesetzliches Zahlungsmittel anerkannt. Dadurch konnten die Bauern nicht mehr ihren Zehnten in Waren als Steuern abliefern sondern mussten sich nun um die Steuern zu bezahlen, bei Notenbanken Geld leihen. Die Banken hatten sich mittels dieses Gesetzes dadurch das riesige Potential zur Schuldenproduktion erschlossen. Die Bauern waren ja die grössten Grundbesitzer und hatten daher genau die Sicherheiten, die Banken gerne als Pfand hätten, denn diese sind grundbuchmässig zu sichern. „LAND“! Auch hier muss eine Anpassung geschehen und das Gesetz muss nach „HuMan-Wirtschaftslehre“ wie folgt lauten:

#### **„Steuern sind in Landeswährung und in Leistungswerten zu bezahlen.“**

Leistungswerte sind alle Zahlen, die als Geltung einer Leistung auf einer Rechnung = Geltschein stehen und in die Internet-Verrechnungskonten eingetragen werden. Dadurch werden in Zukunft die 5% Steuerausfälle durch Nichtbezahlen, sowie die etwa 7% Steuerhinterziehungen problemlos gezahlt und die staatliche Neuverschuldung dreht sich in einen Überschuss, der die Gesamtverschuldung langsam aber sicher reduziert. Nur mit dieser Gesetzesänderung ist der Staat jemals zu entschulden.



**Die Höhe des Banken-Gewinnes in Abhängigkeit von Wirtschaftszuständen**



**Stellen Sie sich vor, Sie besitzen die einzige Notenbank !**



Neben der Vorstellung eines weltweiten Gewinnschutzes müssen Sie sich noch vorstellen, Sie besäßen die einzige Notenbank. Nur dadurch können Sie sich das Betriebsgeheimnis der Schuldgeld-Banken logisch erklären und eine Lösung wie die der „HuMan-Wirtschaft“ daraus ableiten.

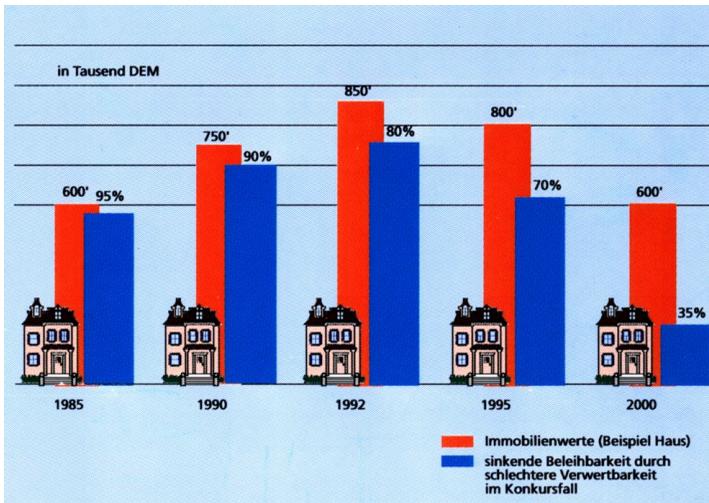
Sie werden automatisch darauf kommen, dass Noten- und Gross-Banken, die ihre Geldproduktion nur auf Schuldnern aufbauen, zu natürlichen Feinden einer gut gehenden Wirtschaft werden müssen. Das Zinssystem zwingt sie ja zur ständigen Ausweitung der Geldmenge wie in einem Pyramidenspiel. Also ist die volkstümliche Meinung, dass Banken nur das Geld der Sparer einsammeln und es neu verleihen, eine halbe Wahrheit, die schon als grosse Geldlüge zu bezeichnen ist. Der Zins ist die eigentliche Geldschöpfung, denn alle Schuldner können nur dann auch Zinsen bezahlen, wenn dieser Zins als neues Schuldgeld vorher neu hergestellt und in Umlauf gebracht werden kann. Die Staatsschulden eignen sich dazu am besten und eine Regierung, die das Geld mit beiden Händen zum Fenster hinaus wirft, dient diesem System pflichtgemäss am besten. Damit schaffen die Banken für sich höchste Gewinne, natürlich ist beim Staat und den Unternehmern das Gegenteil der Fall, kleinere bis gar keine Gewinne. Die Statistiken der

letzten 15 Jahre beweisen dies sehr eindrücklich. Banken melden Rekordgewinne und die Wirtschaft torkelt von Krise zu Krise, von höheren Staatsschulden zu weiteren noch höheren Staatsschulden. So will es das Zinssystem der Banken.

Es ist natürlich voraussehbar, dass in einem HuMan-System, wo alle Produkte einen Mindest-Gewinnschutz haben, sich das auf Schuldenbasis aufgebaute Notengeld-Produktionssystem in den Hintergrund gedrängt sieht. Denn wer Gewinne macht ohne diese dann noch versteuern zu müssen, hat immer genug Geld, um alle Investitionen aus der eigenen Tasche bezahlen zu können. Er wird nicht Geldschuldner eines fremden Bankensystems, meist schon in ausländischen und meist jüdischen Händen. Gewinnschutz-Modelle ersetzen logischerweise die Gewinnbesteuerung durch reine Umsatzbesteuerung, denn sie verstehen Gewinn als Freiheit, Mass für Einmaligkeit und für die Motivation, weiter hohe Leistungen an das Wirtschaftssystem abzugeben. Dass dies den Banken nicht passt, ist logisch. Sie erfanden also die Gewinnbesteuerung, nur um Ihr Schuldenproduktionspotential immer weiter ausdehnen zu können. Wer keine Konkurrenz hat und hohe Gewinne macht, wird mit höchsten Gewinnsteuern bestraft, sollte es nicht gelingen, vorher in anderen Weltgegenden Konkurrenzfirmen gegen ihn zu finanzieren, die dann den Gewinn durch billigere Auslandprodukte drücken. Also ist freier Welthandel und Globalisierung eine Systemkomponente des Schuldgeld-Systems zur Erlangung der uneingeschränkten Weltmacht über Vernichtung der Gewinne der Klein- und Mittelunternehmen, wobei gleichzeitig die Freiheit und Motivation vernichtet wird. Ratlosigkeit und Lethargie setzt sich bei den Verlierern des System durch, ohne dass sie das vernichtende System des Geldes durchschauen.

Was zu finden gilt ist nun ein System, in dem beide Wirtschaftskräfte, das Banken und Güter-Unternehmertum, parallel sich zu Wohlstand führen. Ein System, in dem diese beiden Linien parallel verlaufen, würde bedeuten, dass das Geldsystem dann höchste Gewinne macht, wenn auch die Wirtschaftstreibenden und alle Menschen hohe Gewinne erwirtschaften. Dies ist nur zu machen, wenn Anstelle des Verkaufens von Schulden das Bankensystem sich am Umsatz jedes Teilnehmers beteiligt. Dies am Vorteilhaftesten, wenn auf allen Kontenbewegungen eine Gebühr von jeweils 4% erhoben wird. Unter Gewinn verstehen wir aber nicht mehr Geldgewinn, sondern Leistungsguthaben am Gesamtsystem aller Teilnehmer, das auch als Leistungs- und Güteranspruch bezeichnet werden kann. Dieses System heisst „Kreditismus“ in der HuMan-Wirtschaft.

## Verringerung der Kreditwürdigkeit



4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 10/17



Die Immobilienpreise stiegen bis 1992 wegen grosser Nachfrage und durch die Inflation von über 5% stetig an. Dadurch konnten die Bank Hypothekarkredite gegen 95% gewähren, denn die Zeit arbeitet für die Bank. Viele Menschen mit nur 5% Eigenkapital konnten sich einen Hauskredit leisten. Der Bau boomte. Die Wertsteigerung reduzierte in wenigen Jahren die Belehnungshöhe auf unter 80% und schafft dadurch weitere belehbare Eigenmittel ohne eigene Leistung. Die Immobilienbesitzer wurden also immer reicher und konnten stets den Abstand vom Immobilienwert in Bargeld als Kreditaufstockung bei den Banken abholen. Die Banken mussten dadurch keine mühsame Suche nach neuen Kreditnehmern starten, was das Verschuldungs-Kreditgeschäft kontinuierlich am laufen hielt.

Seit 1992 sind die Immobilienmärkte in Europa grossteils gesättigt, sichtbar an ca. 5% leer stehenden Wohnungen und 10% leer stehenden Bürogebäuden. Durch diese Trendwende haben auch Banken ihre Belehnungshöhe reduziert, heute auf unter 70%, bei Gaststätten und Hotels sogar unter 50%. Die Amortisationsraten wurden angehoben, denn die Zeit arbeitet nun gegen die Bank. Wertsteigerungen sind in gesättigten Märkten kaum mehr zu realisieren und die Inflationsrate von unter 2% hat keinen Wertsteigerungs-

effekt mehr. Das Auffinden von unbelasteten Bonitäten als neue Kreditnehmer wurde für die Banken ein teures und risikoreicheres Unterfangen. Sie mussten feststellen, dass nach den neuen Basel II Kriterien nur noch gerade etwa 20% der Kreditantragsteller kreditwürdig waren. Das Geld fließt nun langsamer aus den Banken in die Wirtschaft und wird dadurch immer knapper. Stagniert der Bau als Motor eines Wirtschaftsaufschwungs, wird der Geldfluss aus den Banken in die Wirtschaft immer dünner, weil Banken die Kreditgewährung zu 90% an die Immobilien heften.

In der HuMan-Wirtschaft kann jedoch bis zu 100% Kredit gewährt werden. Voraussetzung allerdings ist die Bedingung, dass damit keine Überkapazitäten und Leerstände geschaffen werden. Durch den Gewinnschutz werden die Unternehmer für die Fabrik- Büro- und Wohngebäude bald keinerlei Kredite mehr benötigen und den Gewinn in die eigenen Immobilien stecken. Ein Kreditmarkt im Immobilienbereich wird nur noch für grosse Objekte und Infrastruktur-Bauten des Staates oder grosser Organisationen wie Sportvereine etc. existieren. Auch dieser wird zinslos sein und das Geltsystem der HuMan-Wirtschaft verdient auch hierbei ausreichend an der Umsatzprovision von jeweils 4% beim Geltransfer. Der Schuldner muss also nicht jährlich Zinsen auf die Mieten umlagern was dazu führen wird, dass Wohnungen nur noch einen Gebrauchszins zur Werterhaltung haben, der in etwa einem Drittel der heute üblichen Miet-Zinsen entspricht. Natürlich können in exklusiven Wohnlagen die Mieten wesentlich höher sein und einen Einmaligkeits-Aufschlag beinhalten.

Langfristig ist nach HuMan-Wirtschaft jedoch der Grundbesitz nicht mehr möglich. Grund und Boden müssen in den Staatsbesitz zurückgeführt werden und der Staat verpachtet die Grundstücke an die Interessenten so, dass eine ausreichende Grundstückspacht dem Staat solch hohe Einnahmen beschert, dass er auf Lohn- und Gewinnsteuer leicht verzichten kann.

## Marktsättigung der Verschuldung



- Seit 1992 sind in Europa die Immobilienmärkte gesättigt (klassische Sicherheit für einen Bankkredit)
- Die bis dahin jährliche Steigerung um 5 - 7 % der Bauwerte und Grundstücke erfuhren einen rapiden Wertverfall um jährlich 3 - 6 %.
- Die Immobilien der Schweiz haben in den letzten 8-Jahren 50% an Wert verloren.
- 80% der Europäer sind dadurch nicht mehr kreditwürdig.
- Dadurch ist kein weiterer Kredit und damit keine Geldverteilung mehr möglich.
- Die Bankenbilanzen mussten enorme Abschreibungen und Rückstellungen vornehmen.
- Die Geldmenge im Volke nimmt jährlich bis zu 5% ab.



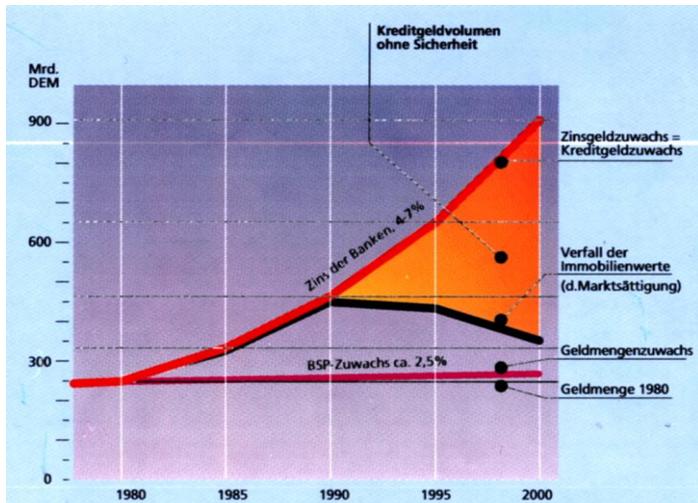
4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 11/17



Obige Text-Tafel fasst das vorher gesagte nochmals zusammen.

Zu erwähnen sind die Wertschwankungen von Immobilien in Zeiten häufiger Versteigerungen wie in den letzten 10 Jahren. Dass sich in der Schweiz über Nacht nach Medienmitteilungen 50 Milliarden Werte in Luft aufgelöst haben ist darauf zurückzuführen, dass bei Versteigerungen heute kaum noch ein Restwert einer Immobilie bei über 50% liegt. Viele Immobilienwerte erzielen bei Insolvenzen und Versteigerungen nur noch knapp 30% des Marktwertes. Der Gesamtwert der Schweizer Immobilien wird auf Fr. 2'700 Milliarden geschätzt. Somit könnten sich problemlos über Nach Fr. 50 Milliarden an Immobilienwerten in Luft auflösen, da dies nur gerade 2% der Substanz ausmacht. Diese 50 Milliarden sind jedoch bei den Banken als Sicherheiten in den Büchern und im Einzelfalle, wenn eine Versteigerung nur noch 30% an Restwert einbringt, muss auch die Bank eine grössere Abschreibung hinnehmen. Schlimm wird es, wenn die Banken generell bei allen Immobilien eine Belehnungsreduktion um 20% vornehmen und die Kunden zu solch grossen Amortisationen meist innert Jahresfrist zwingen. Bei einem Hauswert von Fr. 500'000 sind das gleich einmal Fr. 100'000 und wer kann schon eine solche Summe innert Jahresfrist zurückzahlen. Die Folgen sind bekannt. Zwangsversteigerung!!

# FAULE KREDITE = BANKEN-CRASH ?



4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 12/17



Das Zins-Pyramiden-System zwingt die Banken stets zur Geldausweitung. Amerika macht es uns vor, finanziert damit aber in erster Linie ihre Kriege. Dabei ist nur wichtig, dass der Staat diese Kredite absichert und verbürgt. So wird über die Kriegswirtschaft enormes Frischgeld in die Wirtschaft gepumpt, damit die Zinsen auf den Hypotheken bezahlt werden können. Dies reicht jedoch nicht aus, um den Immobilien-Wertverfall zu stoppen. In der Marksättigung, die ja dadurch entsteht, dass die Menschen immer weniger verdienen und immer weniger Menschen die Kaufkraft für ein eigenes Haus aufbringen können, tendieren die Gewinne nach Null und nach Minus. Im Immobilienmarkt ist dies verheerend. Bei den Banken, die diese Immobilien als Sicherheiten in den Büchern führen, brechen die Werte zusammen, die Belehnungssummen sind jedoch als Kredite im Markt verteilt. Dieses Geld hat nun weniger Deckung und die zwei Kurven, Werte der Sicherheiten und Summe aller Ausleihungen driften auseinander.

Ähnliches ist bei den Aktienmärkten festzustellen. Als im Jahre 2000 der Aktienwert im Zenit stand, konnten die Firmen auf ihre Aktienpakete grosszügig Kredite aufnehmen. Gleiches machten die Spekulanten. Nach drei Jahren war der Aktienmarkt um 70% eingebrochen. Die Kredite wie-

sen also eine gewaltige Unterdeckung auf. Wer keine Reserven auf der hohen Kannte hatte, ging Pleite. Diese grosse Pleitewelle zeigte krass auf, dass Sicherheiten wie Immobilien und Aktien grossen Schwankungen unterliegen und eigentlich zur pyramidenspielähnlichen Zinsgeldausweitung nicht gebraucht werden können. Eine sogenannte Blase der künstlich aufgewerteten Banksicherheiten soll die Geldausweitung absichern, was je länger je schwieriger wird und an Glaubwürdigkeit einbüsst. Heute wird die enorme Geldausweitung des Dollars nur dadurch noch nicht zur Inflationsbombe, weil ein überwiegender Teil des Welterdölhandels mit Dollars abgewickelt wird und dadurch die neugeschöpften Dollars faktisch mit Erdöl gedeckt sind. Solange die Welt dieser Gelddeckung noch traut, wird die Blase nicht platzen. Aber lange kann diese Unterdeckung der Dollargeldschöpfung nicht mehr gut gehen.

Wir brauchen in der HuMan-Wirtschaft als Kreditabsicherung nicht auf vergangene Wertschöpfungen zurückgreifen. Dies ginge auch sehr schlecht, sind doch alle erruierbaren klassischen Sicherheiten bereits dem Bankensystem verpfändet zur Bankengeldschöpfung. Wenn ein neues Geltsystem auf den Markt gebracht werden will, so muss es bei der Erzeugung auf andere Sicherheiten greifen können als das Bankengeld. Wir wählen dafür die zukünftige Leistungsfähigkeit und Leistungsverpflichtung der Menschen. Nicht das Haben wird als Sicherheit gefordert sondern das Sein, als Mensch mit Geist und Arbeitswille. Wenn diese zukünftige Leistungsbeurteilung zudem noch mit Gewinnschutz und Konkursversicherung abgesichert ist und das Geltschöpfungssystem der Leistungsverrechnung nur parallel mit dem Markterfolg des Kreditnehmers einhergeht, so ist das zukünftige Bankensystem ein geringesehener Partner aller Wirtschaftstreibenden. Die Geltschöpfung mit Absicherung auf Zukunftsleistungen ist stetes 100% gedeckt. Geldüberschuss wird bei Verrechnungskonten durch Geldvernichtung ausgeschlossen. Spekulationsblasen sind daher ausgeschlossen, zumal auch keine Spekulation mehr machbar sein wird. Niemand wird sich Geld leihen und Aktien zu kaufen. Aktien werden nicht mehr am freien Börsenmarkt gehandelt, der gesuchte Kredit wird vom WEG-Berater als Buchungslimit in der erforderlichen Gesamthöhe gewährt. Es werden auch kaum mehr Aktiengesellschaften gegründet, dem Vorrang gehört die Privatfirma mit 100% Haftung der Gründer.



# CASH

—Die Wirtschaftszeitung der Schweiz

26. September 1997  
Redaktion: Bodenseestrasse 170  
Postfach 3810, 8021 Zürich  
Telefon: 01/298 28 11  
Fax: 01/298 28 22  
E-Mail: cash@ingier.ch  
Internet: http://www.cash.ch

9. Jahrgang Nr. 39, Fr. 4.–  
Verlag: Bodenseestrasse 170, 8040 Zürich  
Telefon: 01/298 28 88  
Anzeigen: Telefon 01/298 28 28  
Abonnemente: telefon 0800 886 840  
Deutschland: DM 1,70



ISSN 1420-2000

REG. N° 1017  
ISS 01/93

## Banken wollen 30'000 Firmen liquidieren

### Spezielle Abteilungen der Grossbanken sollen Tabula rasa unter den KMUs machen

Rund 10 Prozent der 300'000 Gewerbebetriebe stehen bei den Banken auf der Abschmarrenliste. Dies zeigen Recherchen von CASH. Insbesondere die Grossbanken greifen bei der Bereinigung ihrer Kreditportfolios rigoros durch. Dadurch geraten über 100'000 Jobs in Gefahr.

—Anna Müller, Markus Schärli, Werner Wobald

Die Phase I ist weitgehend abgeschlossen. Dabei ging es um die Banken, die rund 20'000 angeschuldete Unternehmen betriebsfremd in die Liste der Problemfirmen eintragen. Bei der UBS zum Beispiel sind es rund 10, beim Baslervered 14. Jetzt knüpfelt fast allen Banken die Phase 2. Bei der UBS stehen

rund 200 Spezialisten in der sogenannten Workgroup-Abteilung die in-berücksichtigt, die Problemfälle innerhalb von drei Jahren zu lösen. In der Phase 2 werden etwa 80 Prozent der Betriebe überleben. In Gruppe 3 sinkt die Überlebenschance auf 5 Prozent, und in der Kategorie 10 befinden sich die hoffungslossten Fälle. Rund 15 Millionen Franken Ausstellungen (besonders sind die Hälfte bereits abgeschlossen) es ist befinden sich bei der UBS in der Gefährdungsphase über 40 Prozent davon in der Kategorie 10. Sieher hat bereits 100'000 Franken Kredit pro Arbeitsplatz sind dies rund 20'000.

liquidieren. Bei 40 bis 50 Tausend pro Kopf sind dies 10'000 bis 15'000 gefährdete Betriebe. Allein bei einer von drei Grossbanken. Gut die Hälfte davon dürfte keine Überlebenschance haben. Bei der Zürcher Cantonalbank sind offenbar weniger rigoros vorgegangen. «Das sind weniger als 1 Prozent der KMU-bankdarlehen», sagt ZKS-Sprecher Urs Ackermann. Dies kommt aber eine noch nicht bezifferte Zahl von kleineren Providentien, die von den Filialen betreut werden. Ziel: man alles zusammen, so kommt man zu folgendem Schluss: Mindestens 20'000 Klein- und Mittelbetriebe stecken tief in der Gefährdungszone – bei 4 Milliarden pro Betrieb sind das weit über 100'000 Arbeitsplätze, die binnen

demokratisieren nicht. Für Beat Wepf, Vorstand Chef der UBS, ist das eine vernünftige Schätzung. Diese Schreckenszahlen sind insofern etwas zu relativieren, als oftmals jähle Jahr etliche tausend Firmen Bankrott gehen und noch mehr neu gegründet werden. Dennoch ist die rigorose «Bereinigung», welche die Banken jetzt durchziehen, eine einschneidende Operation. Das zeigen allein die 42 Millionen Franken, welche die Banken in 2,5 Berechnungen der Eidgenössischen Bankensammlung in den letzten sechs Jahren für den Zweck des Bankrotts abgesetzt haben. Zum Vergleich: Das gesamte Kreditvolumen der KRMU beträgt rund 170 Milliarden Franken.

Seite 5: Workout auf Geduld und Verstand

**«Swiss» – die süsse Versuchung**  
Schweizer Schokoladenhersteller wehren sich gegen ausländische Schoggi, nennt Swiss Choclet

**Der UBS laufen die Cracks davon**  
Die Bank hat es lange verschlafen, marktgerechte Strukturen für die Mitarbeiter zu schaffen.

**«Berühmt musst du sein, Mann!»**  
Gitarist Keith Richards über die Rolling Stones und das neue Album «Sticky Fingers».

**Die Post lässt die SB8 fahren**  
Können senken um jeden Preis: Die Post schaltet den Transport öffentlich aus.

**Transport von Zuzugnehmern**



4. Säule Vortrag des W.E.G.-Bundes Biel, 2002, Folie 13/17



Nachdem die Spekulationsblase offensichtlich wurde, die Immobilien-Unterdeckung den Banken einen Schock versetzte, machten sie genau das, was der Volksmund mit folgendem Zitat meint:

- Banken sind Verleiher von Regenschirmen, die sie aber sofort einziehen, wenn der Regen einsetzt.

Nach diesem Motto haben sie unter dem Vorwand und der unbegründeten Behauptung der Marktberreinigung von Überkapazitäten im Jahre 1997-1998 in der Schweiz diese 30'000 Firmen in den Konkurs geschickt. Sie kündigten Kredite oder bereits erwähnten 20-50% Amortisationen von Krediten. Dabei gingen in der Schweiz innert 2 Jahren 300'000 Arbeitsplätze verloren. Viele Einzelschicksale endeten im Ruin, Elend oder Selbstmord. Die Selbstmordrate verdoppelte sich in diesen Jahren und ist auch heute noch in ähnlicher Höhe.

Damit die Arbeitslosen Quoten nicht in katastrophale Höhe schoss, änderte man die Berechnungsmaßsstäbe. Nach EU Norm hat jemand einen Job, wenn er pro Woche eine bezahlte Arbeit von 5 Stunden hat. Heute spricht man schon lange nicht mehr davon, dass eine Arbeitsstelle auch ein ausreichendes Einkommen für eine Familie einbringen müsse.

# DAS LÖSUNGSKONZEPT



## Wie beendet man Wirtschaftskrisen ?

### *Alte untaugliche Rezepte der Materialisten*

- 1. Durch Senkung der Zinssätze oder Steuern
- 2. Durch schnelleren Geldumlauf

### *Neue Philosophie der HuMan-Wirtschaft*

- 3. Durch die exakt richtige Geldmenge im Volk und in der Wirtschaft,
- 4. Durch höhere Gewinne der Gewerbetreibenden, höhere Löhne der Arbeiter und Angestellten
- 5. Durch neue Gegenlieferungs-Verschuldung = neues Kredit-Gelt



4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 14/17



Der Zins wird stets so gerechtfertigt, dass man damit Wirtschaftskrisen beheben könne. Wie soll das gehen? Nach Lehrmeinung können die Banken mit ihren Kreditkunden ungehindert Buchgeld erzeugen. Damit sich dieses Kreditgeschäft durch zu geringe Zinskosten nicht ins uferlose ausweitere, haben die Notenbanken mit der Erhöhung des Leitzinses ein Instrument in den Händen, diese inflationäre Buchgeldausweitung zu bremsen. Ist der Markt dann wieder eingebrochen und die Wirtschaft stagniere, so werden durch Zinssenkungen die Kredite wieder ausgeweitet und die Wirtschaft beginnt zu florieren. Dieses zwar logisch erscheinende Instrument der Steuerung über Zinserhöhungen und Senkungen ist in der Praxis jedoch zu träge, es reagiert erst, wenn die Messungen einen Schaden bereits festgestellt haben. Mir kommt dies einem Blindflugverhalten gleich, das erst reagieren kann, wenn man an die Mauer geklatscht ist. Die menschlichen Tragödien und der wirtschaftliche Schaden dieses viel zu langsamen Reagierens wird wohlweislich unter den Tisch gekehrt und schon gar nie in die richtige Beziehung zum untauglichen System gebracht.

Die Vertreter einer Umlaufsicherung nach Silvio Gesell sind ähnliche Geisterfahrer. Sie meinen, wenn schon niemand die richtige Geldmenge messen

und dort in Umlauf setzen kann, wo sie gerade dringend gebraucht wird, dann solle der Staat doch das im Nebel herumfahren so beschleunigen, dass nach Zufallsprinzip die Wahrscheinlichkeit zu nimmt, dass das Geld durch die Erhöhung der Umlaufgeschwindigkeit vielleicht doch rechtzeitig an die Brandstelle als Löschwasser vor einem Totalschaden gelangt. Es gibt kaum eine Wissenschaft, die so im Dunkeln tappt wie die Theorie zur Geldschöpfung und Mengensteuerung. Umlaufsicherungsgebühren von monatlich bis 1% auf Guthaben zwingen zudem zu einem unsinnigen Konsum- und Ausgabenverhalten und vernichten höchstens die Umwelt weiter.

Die HuMan-Wirtschaft hingegen kann die exakt richtige Geldmenge stets dort erzeugen, wo sie als Transportmittel für nachgefragte Ware gerade gebraucht wird. Dies durch die dezentrale Blanko-Kreditgewährung. Diese exakte Geldmessung ist nur möglich, wenn alle Produkte über e-shops die mit unserem Zahlungssystem EUROWEG verbunden sind, abgewickelt werden. Dies wird zukünftig sogar jeder Staat so fordern, will er doch sichergehen, dass auf allen Verkäufen und Umsätzen die Mehrwertsteuer automatisch abgeführt wird. Wie in Italien seit mindestens 25 Jahren üblich, darf nichts verkauft und transportiert werden, das nicht auf einer Staatlich anerkannten Rechnung (nun Internet) notiert und bewertet wurde.

Wirtschaftskrisen entstehen auch durch den Mangel an Gewinn. Daher ist unser Gewinnschutzgesetz dringend erforderlich, um Wirtschaftskrisen zu verhindern. Im Blankokreditsystem auf Verrechnungskonten verpflichtet sich jeder Teilnehmer zur Gegenleistung innert nützlicher Frist. Diese Zeitspanne kann bis zu 20 Jahre betragen. Der Jedermann zugeordnete WEG-Berater sorgt für die Einhaltung dieser Verpflichtungen. Der allen Menschen zustehende Gewinnschutz als Motivator macht es auch leicht, sich als Leistungsträger in die Gesellschaft einbringen zu wollen. Es wird eher der Fall sein, dass wir die Menschen bei der Leistungsabgabe bremsen müssen als dass wir mit Druck und Peitsche die Menschen zum Arbeiten zwingen müssen. In der heutigen hoch industrialisierten Zeit sind bald nur noch 10% der Menschen erforderlich, um alle Güter des täglichen Bedarf zu decken und auch für Infrastrukturen und Forschung sind keine weiteren 20% mehr erforderlich.

# DAS LÖSUNGSKONZEPT



**EUROWEG Ltd. zeigt Ihnen den konkreten Weg zum**

## **AUSSTIEG**

**aus der Geldmangel-Krise  
durch die HuMan-Wirtschaft**

Kapitalismus verursacht globalen Geldmangel und damit:

**10% - 30% Arbeitslose = Geldlose**

**Sozialhilfeempfänger am Existenzminimum**

**Kriminalität – Prostitution – Drogenhandel  
steigende Selbstmorde - Kriege**



4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 15/17



Bis heute ist die HuMan-Wirtschaftstheorie die einzige mir bekannte Lehre, die alle Geldprobleme lösen kann. Mit der EUROWEG Leistungsverrechnung auf Internetkonten hat die Menschheit jene Vernetzung verfügbar, um das aus der Steinzeit stammende Gelddenken zu revolutionieren.

Wirtschaftskrisen und Arbeitslosigkeit werden immer der Wirtschaft angelastet, dies ist auch durch die Wortwahl so gewollt. Der eigentliche Verursacher soll im Dunkeln bleiben und niemals als Sündenbock bezeichnet werden. Dies ist jedoch im Zeitalter der Wahrheit nicht mehr zu machen. Wir nenne durch die richtige Wortwahl das Kind beim Namen.

Die Geldverteilung kann nicht mehr mit der Arbeit verknüpft werden, wenn es für die gesamte Menschheit nur noch 20% an bezahlter Arbeit gibt. Die Automatisierung der letzten 100 Jahre hat uns die Marksättigung gebracht, als ersten und einmaligen Zustand auf dieser Erde. Leider hat das Geldsystem aus seiner Grundkonstellation des Verdienstes am Mangel den erforderlichen Schritt noch nicht gemacht und wird ihn aus eigenem Antrieb auch kaum machen. Nenne wir aber die Arbeitslosen nun ab sofort Geldlose und spielen nicht dem Staat den Schwarzen Peter zu, diesen Zustand der

Geldlosigkeit durch Almosen zu vertuschen, dann weis bald jedes Kind, dass mit der Geldversorgung etwas nicht mehr so stimmen kann.

Sämtliche Weltprobleme der Kriminalität sind verursacht durch unser materielles Notengeld des Bankengeldsystems, das zum Stehlen, Veruntreuen, Bestechen, Menschenhandel nur so anregt. Diese Auswüchse können nur an der Wurzel beseitigt werden, das bedeutet, die richtige Geldmenge muss nun jederzeit an jedem Ort zur rechten Zeit verfügbar gemacht werden können, so dass alle Menschen ein anständiges Leben ohne Geltsorgen führen können. Eine ungeahnte Vielfalt an Leistungen, die heute nicht in Geld bezahlbar sind, werden in der Leistungsverrechnung erst Sinn machen und einen Markt finden, wo gewinngeschützte Preise bezahlt werden, so dass jeder Mensch ein Einkommen für den Unterhalt und ein anständiges Wohnen findet. Völkerwanderungen und Landflucht aus Geld-Mangel und Bürgerkriege um die Verteilung der zu wenigen Ressourcen gehören der Vergangenheit an.

Eine neue UNO muss weltweit eine Kalkulations-Vorgabe und Kontrolle einführen, worin die Preise so angehoben werden, dass Menschen- und Umweltschutz bei ausreichender Steuereinnahmen für Sozialleistungen auf Kredit in allen Preisen weltweit enthalten sind und das unsinnige Konkurrenzverhalten unter den Länder beendet wird. Hier ist der Satz von John D. Rockefeller sen. angebracht der lautet:

**„Konkurrenz ist eine Sünde!“**

Sobald auf der Erde eine Existenzversicherung für alles menschliche Leben eingeführt ist, stabilisiert sich die Weltbevölkerung auf etwa 10 Milliarden Menschen. Die schrumpfenden Geburtenraten der hoch entwickelten europäischen Staaten belegen dies. Die Staaten gehen von der Verfügbarkeit des Überflusses aus und sorgen in der neuen UNO für die angemessene und gerechte Verteilung nach dem Leistungsprinzip. Jede Nation macht das, was sie am besten kann und bietet diese Leistungen zuerst im Innland an. Export wird weniger wichtig sein, denn die kleinen überschaubaren Märkte sind Voraussetzung dafür, dass die Menschen den Sinn des Gewinnschutzes erkennen. Ich gönne gerne den mir bekannten Unternehmen den Gewinn. Jedoch einem anonymen unbekanntem ausländischen Konzern zahle ich nur das Minimum. Dies umzusetzen bedarf es einer geistig hoch entwickelten Weltregierung.

# Güter- und Geldkreislauf



## Geld-Wirtschaft



4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 16/17



Geld ist eine „provisorische Buchhaltung“! So bezeichnete ein Privatbankier mir gegenüber das Banken-Geldsystem. Damals gab ich in meiner Computerschule gerade selber Buchhaltungsunterricht und dieser Satz des Bankiers erzeugte in meiner Vorstellung das obige anschauliche Bild. Zudem verstand ich den Satz eines Provisoriums natürlich sofort als Aufforderung, nach 2600 Jahren unveränderter materieller Geldgeschichte eine definitive Lösung zu entwickeln. Als Erfinder und Maschinenbauer war ich gewohnt, Provisorien als Arbeitsauftrag zu verstehen und durch definitive Lösungen zu beseitigen. Die Lösung hatte ich mit der HuMan-Wirtschaft ja bereits gefunden und umschrieben. Jedoch war diese obige Darstellung in der Sprache der Buchhalter sehr zutreffend und Sie kann wie folgt umschrieben werden.

Sämtliche Buchhaltungsprogramme sind strukturiert wie Inseln mit einer Mauer herum. Das heisst, sie haben keine Verbindungen in andere Firmen Buchhaltungen. Als Schnittstelle und Transferkonten zu anderen Buchhaltungen sind ja von unserem Bankensystem her nur die Geldkonten, also ihre Bankkonten = Kto. 1020 vorgesehen. Damit diese bebucht werden können, muss also jeder Warentausch, der auf der Aufwandseite die Kontennummern 3-4000 führt und beim Ertrag die Kontennummern 6000 führt

und somit bereits Lagerbuchmässig alle Wertzahlen registriert und transferiert sind, nochmals in den Geldkonten als Bezahlung nachgetragen werden. Das ist also die „Doppelte“ Buchhaltung! Damit diese Buchungen machbar sind, wird eine entsprechende Tätigkeit von materiellem Geldtransfer verlangt. Dieser kann bis heute nur durch Banken ausgeführt werden. Wenn die Bank diesen Geldtransfer ausgeführt hat, wird somit nochmals in jeder Buchhaltung das entsprechende Geldkonto parallel zum Gütertransfer als Zahlung gebucht. Dass dies nur möglich ist, wenn genug Geld oder Bankkredit vorhanden ist, weiss jeder Buchhalter. Dies ist dann ein völlig paralleles zweites Geld-Geschäft mit einem materiellen Tauschhilfsmittel.

Für das Bewegen des stets zu gering vorhandenen Geldes werden enorme Menschenmassen beschäftigt. Nicht nur die Bankangestellten sind daran beteiligt, sondern die interne Buchhaltung, das Mahnwesen, das interne oder externe Inkassowesen bis hin zur staatlich-gerichtlichen Eintreibung von Geldsummen oder von Zwangsvollstreckungen bis zum Konkurs. Ein unsinniger riesiger Aufwand von Buchhaltern, Anwälten, Staatsdienern bis Richtern wird also betrieben für eine nur „provisorische Buchhaltung“! Die Elite eines Staates verdient ihr Geld also in einem Provisorium, das dank aufrechterhaltenem Geldmangel noch zum System erklärt wurde, damit viele „Behinderer“ einer sonst gut gehenden Wirtschaft auch zu einem Einkommen gelangen können. Zudem kann der Geschäftsführer stets bestimmen, welche Rechnungen früher und welche später bezahlt werden.

Im HuMan-Wirtschaftssystem wird auf den Verrechnungskonten gleichzeitig mit der Lagerbuchhaltung die Definitive Buchhaltung ohne parallelen Geldkreislauf erledigt. Die Aufwand und Ertragskonten sind dabei auch die Geldkonten. Was die Ware gilt steht ja bekanntlich auf der Rechnung. Darum nennen wir sie nun *Geltschein*. Dieser *Geltschein* ist einerseits Debitor beim Lieferanten und andererseits Kreditor beim Kunden. Da die Bestellung bereits über ein e-shop System erfolgt, welches mit der Lagerbuchhaltung direkt verbunden ist, wird auch der *Geltschein* sofort erstellt und in den Geldkonten automatisch gebucht. Dies geschieht beim Kunden und Lieferanten gleichzeitig, da beide am Kontensystem angeschlossen sind. Dieses überspringen der Geldtransfers durch Banken kann nun gleichzeitig als die „definitive Buchhaltung“ bezeichnet werden. Die Reihenfolge der Buchungen, was sonst als bezahlen bezeichnet wird, bestimmt der Bestellungseingang. Die beiden Verrechnungskonten buchen sofort bei Bestellung die Belastung auf den Geldkonten. Dadurch braucht sich der Ge-

schäftsführer keine Gedanken mehr zu machen, welche Rechnungen er zuerst bezahlt und wann welche anderen an der Reihe sind.

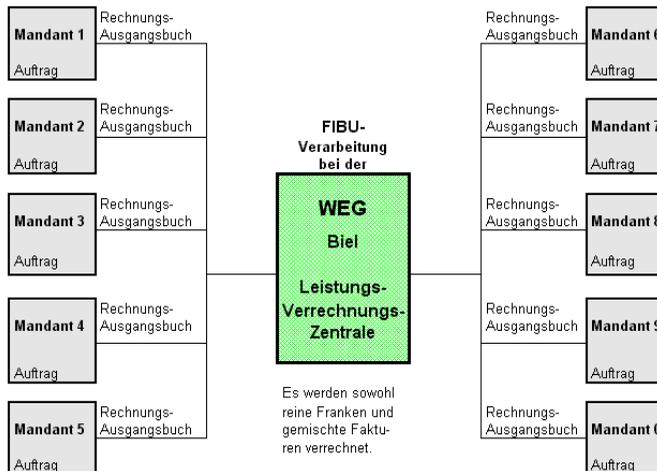
Bis dieses System flächendeckend eingeführt wird, und um das Handling bereits heute testen und zur Gewohnheit machen zu können, haben wir das „Mobilpay“-Bezahlsystem eingeführt. Das Handy oder Mobiltelefon dient nun als mobile virtuelle Geldbörse, resp. als Kasse von Bargeld der Banken. Jeder der ein Mobil Telefon besitzt, kann dies nach Anmelden seiner Tel. Nummer bei der EUROWEG Verrechnungszentrale mit Bargeld aufladen. Was er auf dem Handydisplay sieht, sind immer Bargeldguthabensalden. Damit kann er alle Produkte in 100% Bankengeld bezahlen. Der Empfänger und Verkäufer kann damit wie mit Bargeld weiter einkaufen, jedoch nur mit dem Handy. Es werden also zwei Konten geführt. Das Bargeldkonto, sichtbar im Handy und das Verrechnungskonto, sichtbar auf dem Computer. Die Ein- und Auszahlungen der Bargeldsummen vom Handykonto kann jeder registrierte EUROWEG Buchungsstelle also jeder Unternehmer vornehmen.

Damit trennen wir die Konsumenten von den Unternehmern. Die Konsumenten können vorerst nur das Bargeldtransfersystem über Handy benutzen und verbleiben vorerst in ihrer materiellen Gelddenke. Sie können jederzeit Bargeld einzahlen auf ihr Handy und wieder herausnehmen. Dies bei jedem Unternehmer, der EUROWEG nimmt. Die Unternehmer decken somit jede Bargeldeinnahme mit einem Leistungsversprechen und einem Versprechen, Guthaben eines Handys auch in Bargeld auszuzahlen. Dies entspricht einer doppelten Deckung des Handysaldos, in Geld und in Ware. Keine Bank hat heute mehr als 8% als Deckung ihrer ausgegebenen und damit selbst geschöpften Gelder. EUROWEG hat damit 200% Gelddeckung. Damit kann bewiesen werden, dass die Unternehmer besser als alle vor ihnen existierende Gelddeckungsarten der Könige und Banken die Macht über die Geldschöpfung handhaben und verwalten können.

# DIE VERARBEITUNG ALLER RECHNUNGEN



## Lieferschein - Rechnung = Geltschein



4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 17/17



In der seit dem Jahre 2002 auf Internet-Plattformen möglichen Umsetzung sieht die Software der HuMan-Wirtschaft und des Kreditismus wie hier dargestellt aus. Die virtuelle „EUROWEG“ Buchungszentrale ist mit allen Firmen- und Menschenbuchhaltungen direkt über Internet verbunden und registriert alle durch e-shops automatisch erstellten Rechnungen einer Volkswirtschaft, nun als Geltscheine bezeichnet auf Verrechnungskonten. Jedes Produkt ist in einem e-shop zuerst in Art und Preis definiert. Wenn es bestellt wird, kann das EUROWEG System zu jeder Minute den Geldbedarf = Kreditbedarf messen und damit exakt steuern.

Damit ersetzt das EUROWEG Verrechnungskonten-System das gesamte Banken-, Versicherungen-, Mahn- und Inkasso- und Konkursbetriebswesen. Die darin beschäftigten Menschen könnten bei vollem Lohn in Urlaub geschickt werden, denn ihre frühere Leistung im Geldbewegen und Geldeintreiben fällt komplett weg, bleibt aber kostenmässig in den Preiskalkulationen enthalten. Durch das flüssigere Wirtschaften ohne dem Geld nachrennen zu müssen, wird alles viel harmonischer und gelassener und die Unternehmen können sich auf ihren Hauptzweck konzentrieren. Es gibt heute schon mehr Inkassobüros als normale Ingenieurbüros. Mit EU-

ROWEG kann man diesen Aufwand von über 20% der Unternehmertätigkeit einsparen.

# Erlöse aus einer EUROWEG-Buchung



Konto des Lieferanten = Guthabempfänger		RECHNUNG mit		Konto des Kunden = Gegenleistungsschuldner	
Firma: Meierhofer und Co. Bahnhofstrasse 23 8400 Winterthur		Lieferbetrag in EUROWEG		Peter Mustermann Haushoferstrasse 14 8600 St.Gallen	
Konto Nr. CH8400-19560420MRC	Netto ohne Steuer	1440,00		Konto Nr. CH9600-19491022PTM	
	Umsatz-Steuer 20%	400,00		Passwort: zzzzzzzz	
Passwort für Kontoauszug: yyyyyy	Geb. WEG 1 = 4%	80,00		Saldo:	
	Geb. WEG 2 = 4%	80,00			
Saldo:	Kunde Bruttobetrag	2000,00			

EURO	WEG	Internet	Konto	Saldo	EURO	WEG	Internet	Konto	Saldo	EURO	WEG	Internet	Konto	Saldo	EURO	WEG	Internet	Konto	Saldo																				
Lieferant	72 %				Steuer	20 %				WEG 1	4 %				WEG 2	4 %				Kunde	100%																		
Internet		Soll +	Haben -		Internet		Soll +	Haben -		Internet		Soll +	Haben -		Internet		Soll +	Haben -		Internet		Soll +	Haben -																
1'440,00					400,00					80,00					80,00																								
1'440,00					400,00					80,00					80,00																								
					Saldo					Saldo					Saldo																								

Die WEG Gebühren von Total 8 % werden aufgeteilt: auf die Konkursversicherung mit 1%, für die WEG-Unternehmensberater mit 4% für Buchungszentralen und Infrastruktur 3%.

4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 18/17



Jeder Geltschein (früher als Rechnung bezeichnet) der im e-shop direkt bei Bestellung erstellt wird, verteilt die Endsumme der zu bezahlen ist wie folgt: Be-Zahlen bedeutet ja nur, die Zahlen am richtigen Ort aufschreiben.

Der Besteller und Empfänger der Waren und des Geltscheines veranlasst das EUROWEG-System durch Anerkennen seiner Gegenleistungsverpflichtung, vom Gesamtbetrag vorerst dem Staat sofort die geschuldete Mehrwertsteuer auf das Staatskonto zu transferieren.

Die halbstaatliche Betreiber-Organisation verdient über das Team der WEG-Betreuer und Berater an jeder Buchung 4%, wovon der WEG-Berater je 2% als Honorar verdient. Weitere 1%-2% gehen in die Konkursversicherung, sowie 2-3% verdient die Verrechnungszentrale.

Der Lieferant bekommt beim Bestelleingang eine provisorische Gutschrift von 72% des Bestellwertes seinem Verrechnungskonto gutgeschrieben. Sobald er die Ware geliefert hat und der Kunde mit Art und Qualität einverstanden ist, gibt er den reservierten Betrag zur definitiven Buchung frei. Rückbuchungen können so jederzeit vorgenommen werden, wenn bei der Lieferung Unterschiede zum Angebot oder der Bestellung sich herausstellen. Betrag ist nicht möglich, da der WEG-Berater jede Buchung rückgängig machen kann, sollten unfaire Praktiken vorkommen.

## GEWINN DURCH LEISTUNGEN = WOHLSTAND



- ➔ **Gewinne in Geld benötigt gleichviele Verlierer.**
- ➔ **Gewinn in Güter-Werten schafft keine Verlierer, Alle sind Gewinner.**
- ➔ **Der EUROWEG – Leistungs - Gewinn ist die rechnerisch notwendig Zahl zur Messung der :**

☞ **Einmaligkeit des Produktes**

☞ **Höhe der Freiheit**

☞ **Motivation, weiter Leistung anzubieten**



4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 19/ 17



Zur Wohlstandschaffung braucht die Erde motivierte und leistungsbereite Menschen weltweit. Damit eine stets hohe Gegenleistungsbereitschaft aller Teilnehmer gewährleistet ist, muss dringend der gesetzliche Gewinnschutz eingeführt werden. Leider sind wir seit Jahren auf das Wort Gewinn falsch konditioniert. Wir wissen, dass wenn der Lieferant einen hohen Gewinn macht, verliere ich als Kunde mehr Geld als wenn er mir einen Rabatt gewährt und dadurch auf einen Teil seines Gewinns verzichtet. Beim materiellen Monopoldenkmal, wo ich nie Herr über die Geldschöpfung bin, ist dieses Angstverhalten natürlich und logisch. Ich will nicht zuviel Geld verlieren beim Einkaufen, wer weiss, wann ich wieder zu welchem komme? In einer so auf Angst strukturierten Welt ist der Preiskampf und damit Krieg um das bisschen Geld verständlich, aber er entspricht nicht einer hohen Zivilisation. Ja sogar das Wort „Zivilisation“ scheint nicht angemessen, ist doch dieses Geldsystem der Banken sehr ungerecht und wo Ungerechtigkeit und ungerechte Verteilung des Geldes zum System gehören, hat das Wort „Zivilisation“ noch keine Existenz-Berechtigung.

Sobald wir jedoch dazu übergehen, jede Leistung mit einer Gegenleistungs-Verpflichtung an alle Marktteilnehmer zu bezahlen, werden wir eine auf Gerechtigkeit aufbauende Zivilisation. Gegenleistungsverpflichtungen sind

unsere dezentrale Art der Geldschöpfung. Spätestens im Jahre 2012 sollten wir damit beginnen, verkündet aus der Schweiz durch eine neue UNO.

Dann verstehen alle Menschen unter Gewinn das, was wir mit EUROWEG in der HuMan-Wirtschaft meinen, dass der Gewinn als Mass für die Einmaligkeit meiner Leistung steht, als Mass für die Freiheit, die ich daraus mir leisten kann und als Mass für meine stets hohe Motivation, wieder gerne meine Gegenleistung in das Marktsystem einfließen zu lassen. Wer mit seine Gegenleistung bezahlen kann, hat nie Angst, dass er einem Lieferanten einen zu hohen Preis mit hohem Gewinn bezahlt, denn er kennt nun auch das kosmische Gesetz, dass er selber nur dann auch in seiner Leistung einen angemessenen Gewinn erwarten kann, wenn er seinen Lieferanten denselben auch gönnt. Der höhere Gewinn, als er heute im Verdrängungskampf unter Marksättigungsbedingungen noch gemacht wird, kann die Menschen schneller wieder tauschfähig machen. Das bedeutet, ich kann mit höheren Gewinnen mehr frei wählbare Produkte kaufen als ohne Gewinn. Ohne Gewinn kann ich mir nur die Fixkosten meines Lebensunterhaltes leisten, also keine Ferien, keine Geschenke für Kinder und Freunde, keine grosse Bewegungsfreiheit, keine Unterhaltung ausser das Fernsehen, keine Kultur wie Ausstellungen und Theaterbesuche, keine Vergnügungsparks und Restaurantbesuche etc. Wenn alle einen höheren Gewinn als heute noch üblich hätten, so könnten die Beschäftigten und Unternehmer der Freizeit-, Unterhaltungs-, Kunst-, Kultur-, Urlaubs- Hobby- Sport-, Selbstverwirklichungen aller Art-Branchen wieder weit mehr Umsatz und Gewinn erwirtschaften.

Wenn in der französischen Revolution die Freiheit an oberster Stelle stand, so war sie damals nur als Ausstieg aus der Leibeigenschaft zu verstehen. Heute sind wir nur zu Lohnsklaven aufgestiegen und betrachten als Freiheit, in welchem Supermarkt wir zu welchen Preisen einkaufen dürfen. Das Mangel-Geldsystem, verteilt unter die arbeitenden Massen, ist nach wie vor eine versteckte Lohnsklaverei. Wir sind Leibeigene des Banken-Geldes, das uns sehr rasch und leicht entzogen werden kann durch Kündigung des Arbeitsplatzes. Nun absolut abhängig vom Geldverdienen sind wir hilflose Spielbälle der Unternehmen, die uns als Lohnsklaven die Bedingungen dann am besten aufzwingen können, wenn eine hohe Arbeitslosigkeit vorherrscht. Kein Unternehmen hat zum obersten Geschäftszweck eine möglichst hohe Mitarbeiterzahl sondern es unternimmt alles technisch mögliche, um Mitarbeiter durch Maschinen oder durch billigere Arbeitsplätze in fernen Ländern mit sehr tiefen Löhnen zu ersetzen.



## Die zeitliche Entwicklung der Katallaxie

- 60er Jahre: Westliche Unternehmen entwickeln einen grossangelegten Tauschhandel mit den Ländern des „kommunistischen Blocks“.
- 70er Jahre: Ausdehnung des Tauschhandels auf schwächer entwickelte Länder, wenn „harte Währungen“ knapp sind - (Als Kompensationsgeschäfte bezeichnet).
- 1974: In den USA erleichtern 100 kleine Tauschhandelshäuser den Tauschhandel, der Umsatz von etwa 45 Millionen Dollar hat und 17 000 Unternehmen umfasst.
- 80er Jahre: Standardisierung des Katallaxiegeschäfts im internationalen Handel infolge der lateinamerikanischen Schuldenkrise. (*Katallaxie = Tausch bzw. „Eine Rechnung so lange stehen lassen, bis sich diese durch eine Gegenrechnung wieder aufgelöst hat“*).
- 1982: Der amerikanische Kongress erkennt den Katallaxiehandel als legitime Form des Handels an und legt eine Meldepflicht fest. Die Einnahmen aus Katallaxiegeschäften werden von der amerikanischen Steuerbehörde als normale Einnahmen betrachtet.
- 90er Jahre: Ausweitung des Katallaxiehandels in allen Industrieländern. Gleichzeitig läuft der Internethandel an.
- 1997: Alan Greenspan, der Vorsitzende der amerikanischen Zentralbank, gibt indirekt sein Einverständnis für Initiativen im Bereich der Unternehmenswährungen: „*Wenn wir finanzielle Innovationen fördern wollen, dürfen wir keine Vorschriften erlassen, die sie behindern.*“ Der Umsatz der Cyberwirtschaft wird auf 35.6 Mia. \$ im Jahr geschätzt.



4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 20/17



## Die zeitliche Entwicklung der Katallaxie

- 1998: In den USA sind 400 000 Unternehmen Mitglieder bei 686 Tauschhandelshäusern (Katallaxie), der Umsatz im Inland beläuft sich auf 8.5 Milliarden \$. Die jährliche Wachstumsrate beträgt 15% und ist dreimal so hoch wie beim Handel in \$.
- 1999: Der Verkehr im Internet verdoppelt sich alle 100 Tage. (2002 jedoch nur 0.2% BSP)
- 2000: Die Cyberwirtschaft erreicht einen Jahresumsatz von 200 Mia. \$. Der Tauschhandel wird verstärkt auch im Internet praktiziert und verbindet sich mit der Cyberwirtschaft.
- 2001: Standardisierung von Katallaxiegeschäften durch einige Firmen, z.B. EUROWEG.
- 2002: Der Grosshandel im Internet erreicht einen Umsatz von 300 Mia. \$ in USA .
- 2003: Mehrere private Unternehmenswährungen konkurrieren miteinander um die Etablierung im Cyberspace. EUROWEG ist die erste europäische Online Internet-Plattform für den Katallaxiehandel. EUROWEG startet als erste Tauschwährung ein Genossenschaftliches Netzwerk- Marketing GNM zur Förderung des Gemeinschaftssinn.
- 2009: In EUROPA betreiben 10'000 Unternehmen und 50'000 Private über EUROWEG Katallaxie-Geschäfte mit einem Umsatz von Insgesamt 2 Mia. € . (Weltweit = 650 Mia. \$)
- 2012: Ein „chaordischer“ Verband internationaler Konzerne verwendet die standardisierte globale Referenzwährung EUROWEG, die mit einem gesetzlichen Gewinnschutz, der Abschaffung der Gewinnsteuer und einer Konkursversicherung versehen ist.



4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 20/17



Unter Katallaxie versteht man auch Kompensationsgeschäfte, wie diese bei grossen Staatsaufträgen im Militärbereich häufig vorkommen. Dabei muss sich das Lieferantenland verpflichten, einen Teil der Kaufsumme als Produkte aus dem Abnehmerland der Rüstungsgüter zu tätigen, also zu kompensieren. Im Lexikon kann dafür auch der Begriff „Katallaxie“ gefunden werden. „Rechnungen solange stehen lassen, bis sich diese durch Gegenrechnungen auflösen.“

Wie diese Geschäftsart sich in den letzten 47 Jahren entwickelt hat, lesen sie hier auf obigen Tafeln.

Der Start der Kompensation erwies sich als logisch in jenen Ländern, die keine westliche Hartwährung hatten. Diese konnten es zur Bedingung machen, wenn sie die mühsam erworbenen „Devisen“ wieder in den Westen zurückzahlen mussten beim Kauf westlicher Güter, dass sie einen Anteil von in der Regel 30-50% als Kompensationsware liefern wollten. Also teure Maschinen gegen 50% Devisen und 50% in Kartoffeln oder Rohstoffe zu bezahlen.

In USA hat man dann dank Einsatzes des Telex-Gerätes angefangen, Ladhüter im Austausch gegen andere Produkte zu tauschen. Ein Organisator eröffnete eine Marktzeitung und eine Buchungszentrale. Dies war der Beginn der Verrechnungskonten und alternativen Währungen.

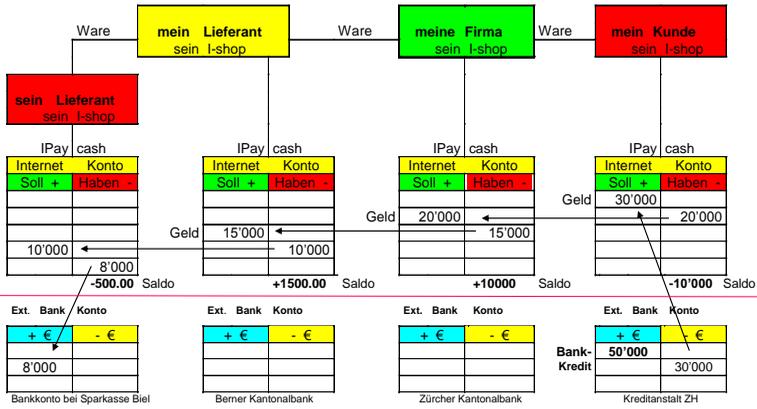
Erst mit dem Fax und dem Internet ab 1998 hat sich diese Art des direkten Tauschgeschäftes ohne Bankengeld zu einem ernsthaften Markt ohne Geld entwickeln können. Leider haben die Betreiber dieser als Barter-Organisationen bezeichneten Handel-Vermittlungs-Zentralen ohne anders gelagerte Geldschöpfungs-Philosophie wenig Attraktivität gefunden als ernstzunehmende Alternative zum Bankengeldsystem. Erst durch die Philosophie der HuMan-Wirtschaft, deren Geltschöpfung auf Blankokredit basiert, könnte ein weltweiter Durchbruch möglich werden.

Dieser Durchbruch wird möglich, wenn zum Beispiel in einem grossen Wissensvermittlungs- oder Messepark die täglichen Besucherströme von über 1000 Personen den Park nur mit einem EUROWEG Verrechnungskonto betreten können und innerhalb des Geländes alle Leistungsanbieter einen geldlosen Handel über diese Kontenart anbietet. Dabei ist die Funktionalität offensichtlich und politisch als Lösungskonzept für manche Probleme nicht mehr zu übergehen.

# Das Cash-Transfer-Konto



## Sammelkonto bei der Yesilada-Bank in Nordzypern



4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 22/17



Diese Darstellung des EUROWEG-cash, also des Bargeld-Transferkonten-Systems zeigt vier Marktteilnehmer und deren Kontenbewegungen. Geldflüsse werden immer gestartet durch den Bedarf eines Kunden. Im Bargeld-Markt kann der Kunde nur kaufen, wenn er nachweislich ein Kontoguthaben im Plus hat. Dies erhält er einerseits entweder durch andere Kunden auf sein Konto transferiert, andererseits aber meist durch einen Bankkredit. Erst dann kann der Verkauf über Bar-Geld beginnen. Ohne Einlage oder Geldguthaben kein Markt. Wie hart die Kreditbedingungen der Banken in Zeiten von Basel II sind, wissen wir bereits. Ist nach langem Hürdenlauf ein Bankkredit erteilt, überweist der Kunde das Startkapital nun auf das Bankkonto von EUROWEG. Diese bucht den Betrag ohne Spesenbelastung auf das Internet-Verrechnungskonto des Einzahlers.

Der EUROWEG Cash Teilnehmer sieht nun auf seinem Konto die Gutschrift und kann damit online bei allen Teilnehmern nach dem online Abbuchungssystem einkaufen und bezahlen, teils 100% in Cash, teils aufgeteilt in Cash und in WEG. Das EUROWEG-System erstellt entsprechend zwei Rechnungen für beide Buchhaltungen, eine in Cash und eine in WEG.

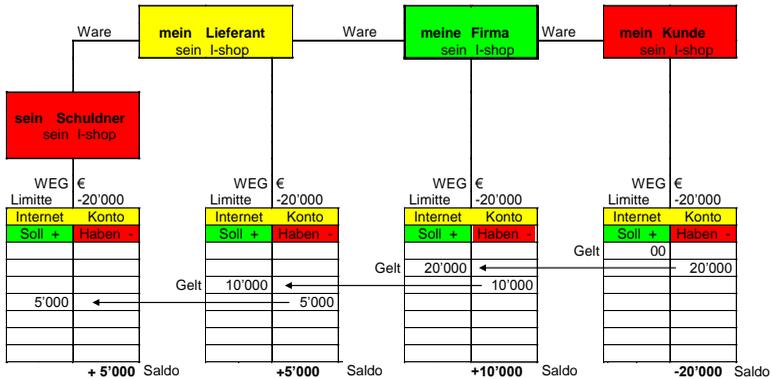
Das in den Internet-Cash-Transfer eingespeiste Geld des Kunden kann nun frei über dutzende Konten zirkulieren ohne Kosten zu verursachen. Zur Marktbeschleunigung wird in unserem Kontensystem jeweils ein e-shop mit automatischem Abbuchen und Gutschreiben integriert und mittels entsprechender Internetwerbung bekannt gemacht. Die Umlaufgeschwindigkeit des Cash-Geldes kann dabei etwa doppelt so hoch sein wie wenn es immer von Bank zu Bank transferiert werden muss. Der Grund ist uns bekannt, die Banken verdienen den Zins durch die Langsamkeit.

Will einer der Geldempfänger einen Teil seines Guthabens aus dem EUROWEG cash Transfersystem herausnehmen, so gibt er dies durch Angabe von Summe und Bankkonto bekannt. Innert 3-5 Tagen wird er über seine Hausbank wieder darüber verfügen können, indem er Geld auszahlen lässt oder es an einen nicht im EUROWEG System registrierten Teilnehmer überweist. Dafür verlangt EUROWEG eine Auszahlungsgebühr von 5%. Vorteilhafter ist jedoch für beide, dass jeder dem EUROWEG Cash-System beitrifft, hat er doch den Vorteil eines kostenlosen e-shops und des kostenlosen unmittelbaren Geldtransfers.

Der Vorteil des EUROWEG-Cash Transfersystems ist ein entsprechend grösseres Markt- und Wachstumsvolumen der Wirtschaftsteilnehmer. Ähnliches versuchen die schon einige Hundert zählenden geschlossenen Regionalwährungen zu erreichen, leider mit wenig wirtschaftlich relevantem Erfolg. Dabei ist auch zu bemerken, dass Regionalwährungen ein Schritt zurück in die unzähligen Einzel- und Landeswährungen mit Umtauschproblemen bedeuten, die wir dank EURO-Einführung als überwunden glauben.

# Virtueller Geld-Transfer im Internet

## Verrechnungs-Konten bei EURO WEG Ltd.



4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 23/17



Der rein virtuelle WEG Geldtransfer beruht ebenfalls auf den gleichen e-shops zur Darstellung und Anbietung jeglicher Leistungen. Damit werden nun auch Leistungen und Produkte handelbar, für welche der Normalbürger kein Bankengeld ausgeben würde oder nur so wenig, dass es einer unfairen Bezahlung und damit Wertvernichtung gleichkäme. Im virtuellen WEG Verrechnungssystem kann nun jedes beliebige Leistungsangebot oder Produkt zu fairen und werthaltigen Preisen angeboten werden. Der e-shop hat dafür bei der Zahlungsmodalität die drei Möglichkeiten 100% Cash, 100% WEG oder eine Mischung von beiden. Bei Cash gibt der Anbieter noch an, ob er nur über EUROWEG Cash abrechnen will oder ob er auch bei ungenügender Deckung für eine Direktbelastung auf Rechnung oder über Kreditkarte liefert, oder gegen Vorauskasse oder per Nachnahme.

Im rein virtuellen WEG System hat er die einfachste und sicherste Zahlungsart gewählt und die Anzahl der möglichen zahlungsfähigen Kunden ist um Faktoren grösser als bei Cash. Dadurch werden solche Produkte und Leistungen auch viel häufiger bestellt und gelangen rascher in Umlauf, resp. zu den Kunden, die das Produkt sofort brauchen. Liquide in einer Gegenleistungsverpflichtung ist jeder und immer. Der Blankokredit mit der

Konkursversicherung macht das offene Buchungslimit möglich. Ein WEG Konto kommt der Geburt eines Kindes gleich, das immer alles bei Null in Richtung Minus beginnt und der Blankokredit macht erst eine Buchung überhaupt möglich. Wir wissen, dass kein Kind und keine neue Firma zuerst seine Ware verkaufen kann, denn es hat ja noch keine erschaffen. Jeder Unternehmer muss zuerst einkaufen, macht also Minus auf seinem Konto. Mit unserem Blanko-Kreditsystem wird die Wirtschaft sich wesentlich rascher drehen bei gleichzeitig gewinnorientierten Preisen, als auf materieller Geldbasis. Das Arbeiten wieder sich so erst richtig wieder in Freude und Spass verwandelt lassen und der menschlichen Selbstverwirklichung dienen.

Da der WEG-Kredit auf ein einfaches Buchen nach Minus hin offene Konten basiert, braucht das System keine Geldeinspeisung von ausserhalb. Daher ist es auch logisch, dass kein Geld aus dem System herausgenommen werden kann. Die Salden aller Konten zusammengezählt müssen stets die Summer Null ergeben. Der Fokus oder das Primat liegt auf der Ware und der Leistung, die geschöpft, verkauft und als Wohlstandsvermehrung empfunden wird und nicht auf materiellem Geld. Dieses materielle Geld, als universaler Joker eingesetzt, Macht vermittelnd, womit ich alles kaufen kann und bei Nichtgebrauch mittels Zins vermehrend anlegen kann, hat bald ganz ausgedient. Neid, Missgunst, Egoismus, Geltungsdrang, Protzerei, Konkurrenzkampf werden bald gediegenem Zusammenwirken aller Menschen als Solidargemeinschaft weichen müssen.

Der eigentliche Kreditgewährer und damit Geltschöpfer ist bei WEG der Lieferant, der seinem Kunden zutraut, dass dieser sein Gegenleistungsversprechen einlösen wird. Er kann daher vorher auf dessen e-shop nachsehen, welche Leistungen und Produkte dieser Kunde allen Teilnehmern anbietet. Zudem ist im WEG System eine Teilnehmerbewertung mit 6 Sternen integriert, die die Qualität, Zuverlässigkeit und Ehrlichkeit des Kunden zum Ausdruck bringt. Der Lieferant hat somit wieder einen grösseren Handlungsspielraum und muss nicht aus lauter Geldmangel an jeden Kunden seine Leistung verkaufen, nur weil er dessen Geld dringend braucht. Das regionale Handelsbeziehungsnetz ohne Preisdruck wird die Menschen wieder zusammen bringen und die voll haftende Einzelfirma zum mehrheitlichen Standard erhoben. Damit hat jeder es leichter, dem Lieferanten auch den Gewinn in seinen Preisen zu gönnen. Beim anonymen, meist ausländische Grosskonzern tut man sich dabei schwerer, da man natürlich kein Motiv für Grosszügigkeit beim Preis hat.

## Das E-commerce-Programm im Güterkreislauf



- **kostenlose Eröffnung einer persönlichen Informations-Datenbank im Internet**
  - **Wer liefert was?**      – **Wer sucht was?**
  - **Sie stellen Ihre Angebote allen Internet-Teilnehmern vor mit Links zu Ihrer eigenen WEB-Seite**
  - **EUROWEG-Leistungsverrechnung**
- Spart dabei Ihr Bargeld!**



4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 24/17



Das EUROWEG System beinhaltet wie bereits mehrfach erwähnt einen kostenlosen Einzelprodukt e-shop. Firmen können einen eigenen e-shop als abgeschlossenen Firmen e-shop mit geringer Monatsgebühr mieten. Diese stellen als kostenlose Werbung alle Produkte dar, die angeboten und die auch gesucht werden.

Die Suchkriterien werden nicht mehr nur nach billigeren Preisen ausgerichtet, sondern zusätzlich nach persönlichen Kriterien von Moral, Ethik, Umweltschutz und Nachhaltigkeit.

Links zu ihren eigenen WEB Seiten, welche alle Vorteile und auch Nachteile ihrer Produkte umfassend beschreiben, sind kostenlose Standards bei EUROWEG.

Zudem spart ihnen das virtuelle WEG Geld in der Übergangszeit einen Teil des noch materiellen Bankgeldes ein, das Sie für Produktkäufe verwenden müssen, deren Quelle eine Bank ist oder wo diese Leistungen der Staat noch nicht auch in virtueller Internetwährung bezahlbar gemacht hat.

## Die EUROWEG kostet Sie :



- **Die Kontoeröffnungs-Gebühr beträgt:** € 0.--
- Diese berechtigt Sie zur Führung eines virtuellen Verrechnungs-Kontos in der unbaren Währung WE, Ihr Buchungslimit (Einkaufsrahmen) beträgt : WE 20'000.--
- Zusätzlich erhalten Sie ein €-Cash-Transferkonto auf Guthabenbasis
- Sie erhalten einen Einzel-Produkte-Shop zur weltweiten Anbietung Ihrer Produkte mit der Auswahl beider Währungen

→ **Als Empfehlungsgeber-Netzwerker mit Verdienststruktur** Die Einmal-Gebühr beträgt € 150.--

Beinhaltet den freien Zutritt zu allen WEG-Informationsbüros, Info-Veranstaltungen, sowie die kostenloser Beratung.

Wir unterstützen Sie bei der Anmeldung eines Gewerbescheines und beim administrativen Aufbau einer selbständigen Tätigkeit.



4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 24/17



Wir erheben für die Kontoeröffnungen von EUROWEG Cash und WEG keinerlei Kosten. Der Einzel e-shop ist darin enthalten. Das Buchungslimit beim WEG Konto beträgt nach Prüfung Ihrer Angaben durch einen von Ihnen zu wählenden WEG-Berater WEG 33'300.- Das System finanziert sich später ausschliesslich über die je 4% Buchungsgebühr.

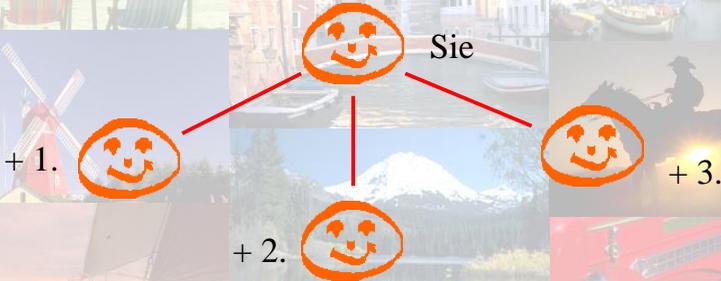
Damit möglichst rasch viele Konten eröffnet werden, möchten wir den aktiven Vermittlern dieses Systems eine Empfehlungsgeber Provision zukommen lassen. Damit dies möglich wird, schufen wir den Status des freien Empfehlungsgebers. Sie können nach der Anmeldung sich entscheiden, durch Bezahlen einer Einschreibegebühr von € 150.- sich als freier Mitarbeiter zu betätigen. Die Provisionierung wird in drei Networkstufen abgerechnet, wobei Stufe 1 für Direktwerbung ein Entgelt von € 60.-, Stufe 2 eine Provision von € 40.- und Stufe 3 eine solche von € 20.- einbringt. Für die Verwaltung dieses Networks behält EUROWEG den Rest von € 30.- ein.

Sämtliche Vorträge in den eigenen WEG Zentralen sind kostenlos, in Seminarzentren werden entsprechend den anfallenden Raumkosten Beiträge erhoben.



## EUROWEG-Mitglied wirbt Mitglieder

„Mit drei dabei“



**Können Sie sich vorstellen, NUR 3 Bekannten, Freunden, Kollegen,  
ein SUPERGÜNSTIGES Auto zu vermitteln ???**

4. Säule Vortrag des V.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 30/17



Network-Strukturen entsprechen der heutigen Zeit und Arbeitswelt, die nur noch auf selbständige Mitarbeiter ohne festen Anstellungsvertrag sich abstützen will. Der Grund liegt in den sozialen staatlichen Strukturen und Reglementierungen von Festangestellten, die meist schwer kündbar sind.

Auch die Zeitarbeit oder die Temporärstellen binden deren zu vermittelte Mitarbeiter in Sozialstrukturen nach staatlichem Reglement. Nur der Networker hat heute keinerlei staatlichen sozialen Schutz. Er ist absolut selbständig. Er muss sich zwar an strikte Vermarktungsrichtlinien seines Produktlieferanten halten, seine Arbeitszeit und Engagement bestimmt er selber. So ist aus einer Not eine Tugend geworden.

Sinnvolle Strukturen sollten sich unserer Meinung auf drei Ebenen beschränken. Dies aus dem Grunde, weil wir nur Leistungen honorieren wollen, die einen Zusammenhang mit stets zu tätigen Einsatz des Networkers haben. Sobald Vergütungsstrukturen über mehr als 3 Ebenen führen, kommt ein leistungsloses Einkommen zustande, das dem Zinssystem der Banken entspricht. Dadurch ist es auch dem geistigen Grundsatz der Human-Wirtschaft entgegengerichtet.

Wir setzen das dreistufige Network bei der Werbung von neuen EU-ROWEG Nutzern deshalb ein, weil nebst der raschen Verbreitung unserer Philosophie uns viel daran liegt, die Menschen zu Selbständigen heraufzustoßen. Das WEG System kennt nur noch den Selbständigen, der wie im Network in Teams arbeitet und seinen Beitrag an der richtigen Stelle beisteuert. Das neue Selbständig-Bewusstsein wurde von den Networkfirmen schon gut vorbereitet. In der WEG Leistungsverrechnung gelangen die Teilnehmer nur noch dann zu Gelteinkommen, wenn sie vorher ihre Leistung in e-shops anbieten, dazu zählt auch jegliche Dienst- und Arbeitsleistung, und eine Rechnung = Geltschein dem Kunden ausstellen. Dadurch wird das Bewusstsein angehoben und der passive Lohnempfänger, der am Monatsende vertragsgemäss einen Lohn zu gut hat, ohne Nachweis seiner täglichen Leistungen, durch einen bewussten Leistungsanbieter und Leistungsverrechner ersetzt.

## 3 Aktien für Fördermitglieder = Fr. 300.-



Aktie des Sternentor-Parks

Nennwert Fr. 100.-



4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 25/17



Als **Mitinhhaber** der  
**EUROWEG - Zentrale**  
berechtigen Sie 3 dieser  
**Aktien**  
zur Teilnahme am  
**Netzwerkvertriebsprogramm**  
aller **EUROWEG-Produkte** wie:

1. - Das **Empfehlungsgeber-Prgr.**
2. - Das **WEG-Berater-Programm**
3. - Das **E-commerce-Programm**  
mit **Leistungsverrechnung** als  
**Zahlung und 4 % Provision**
4. - Das **Entschuldungsprogramm**
5. - Das **Schulungsprogramm**  
„**WEG zur Selbständigkeit**“

Die EUROWEG Zentralen haben das Ziel und die Grundkonzeption zur Errichtung einer Welt-Zentralbank mit dem „WEG“ Welt-Einheits-Gelt. Dieses rentable Leistungsverrechnungssystem als zukünftiges Welt-Einheits-Geltsystem WEG zu errichten, bedarf einer grossen finanziellen Anstrengung aller Beteiligten. Wir planen ein Startkapital von Fr. 30 Millionen über die Ausgabe von Aktien der „Sternentor-Park-AG“ zusammenzutragen. Dazu haben wir Inhaberaktien im Nennwert von Fr. 100.— vorbereitet. Damit finanzieren wir die Vermarktungs-Plattform in Interlaken in der Schweiz, die wir aus dem Nachlass der „Mystery-Park AG“ Erich von Dänikens günstig erwerben können.

Die Mitarbeiter im Network als Empfehlungsgeber oder WEG-Berater müssen innerhalb des ersten Jahres mindestens drei Aktien erwerben. Diese können Sie in Gegenrechnung von Provisionen oder anderen Entschädigungen erwerben.

Die Aktien sind auch Bestandteil der Honorierung der Mitarbeiter.

## Warum der Staat Internetgelt noch nicht verwendet



- Gesetze aus 1900 blockieren den Staat wie z.B.
- Steuern sind in Landeswährung zu bezahlen!!
- Der Internetzugang an eine Leistungsbuchungszentrale ist dadurch dem Staat verschlossen.
- Wir brauchen folgendes neues Gesetz:  
„Steuern sind in Leistungswerte zu bezahlen“
- Diese Leistungswerte sind das echte Internetgelt der Unternehmer und Anbieter in **EUROWEG**.



4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 27/17



Sobald der Betrieb in Interlaken aufgenommen und die Besucher das neuen bargeldlose Zahlungssystem im ganzen „Sternentor-Park“ als praktisch und sinnvoll akzeptiert haben, werden wir eine Volksinitiative starten, die dem Staat das Erheben von Steuern auch wieder in Leistungswerten seiner Bevölkerung, also in WEG ermöglicht. Dies hat den Vorteil, dass etwa 10-12% höhere Steuereinnahmen anfallen und damit den Staatshaushalt mit Überschüssen ausstatten. Die zunehmenden Steuerschulden der Firmen und Bevölkerung führen jährlich zu einer Bonitätsvernichtung durch mittlerweile in der Schweiz auf 2.5 Millionen ausgestellte Zahlungsbefehle und 1.2 Millionen vollzogenen jedoch meist fruchtlosen Pfändungen. Dagegen kann nur Abhilfe mit unserem WEG Zahlungsmittel geschaffen werden.

Zudem werden dadurch dem Staat die vor 100 Jahren ihm auferlegten Fesseln, die nur den Zweck der raschen Verbreitung des privaten Bankengeldes hatten, wieder abgenommen. Damals waren als geeignetste Zielgruppe der Bauernstand zu willigen Schuldnern des Bankensystems gemacht worden, denn sie verfügten über die entsprechenden Grundstücke als Sicherheit für die Papiergeldschöpfung des Bankensystems. Insbesondere Bauern waren sich gewohnt, die Steuern durch Leistungen und Güter aus ihrer

Produktion zu bezahlen. Dies wurde gesetzlich mir dem Vorwand unterbunden, dass der moderne Staat keine Ware mehr als Zahlungsmittel annehmen könne. Der Zwang zum Papiergeld wurde dadurch erst richtig unter die bäuerliche und handwerkliche Bevölkerung gebracht. Dasselbe Argument kann nun auch das WEG System verwenden, denn wir sind noch moderner als das aus der Steinzeit übernommene materielle Geld.

In der Endstufe kann der Steuerzahler dem Staat über das WEG-Verrechnungskonto unmittelbar nach jedem Verkauf seiner Leistung den Obolus von dann 20% Mehrwertsteuer online überweisen. Lohn- und Gewinnsteuern können dadurch fallen gelassen werden bei gleichzeitig höheren Steuereinnahmen, die einen Überschuss ausweisen. Steuersenkungen werden dann in den kommenden Jahren zur Regel.

Als Übergangslösung habe ich für die Schweiz eine Steuerreform ausgearbeitet, die wir den nach der Umsetzbarkeit fragenden Behörden und Medienschaffenden präsentieren können. Das Ergebnis ist verblüffend.

Die neuen Gesetzes-Texte müssen von auf Volksinitiativen spezialisierten Juristen erstellt werden und über unsere HuMan-WEG Partei HMB im Bundeshaus in Bern als Gesetzes-Initiative eingereicht werden. Dadurch ist uns schlagartig die Aufmerksamkeit der gesamten Schweizer Presse sicher. Diese kostenlose Reklame wird den Zustrom an Besuchern im „Sternentor-Park“ in Interlaken aufrechterhalten. Zudem wird diese Initiative der Schweizer Bevölkerung die Existenz einer politischen Alternative offenbaren, deren Bestrebung zur raschen Umsetzung der HuMan-Wirtschaft die breite Unterstützung der Bevölkerung und damit ausreichend Parlamentssitze fordert.

Eine zweite Initiative zur Einführung des Gewinnschutz-Gesetzes werden wir dabei ankündigen und thematisieren. Dadurch kann unser Gedankengut ernsthaft unter die Bevölkerung gestreut werden und zur politischen Diskussion freigegeben werden. Dass diese Initiativen selbstverständlich zu einem neuen Weltstandard bei der Strukturierung der Wirtschaft in humanen Staaten beitragen soll, werden wir bekräftigen und dabei darauf hinweisen, dass dieses Wissen nur durch eine NEUE UNO in die Welt gebracht werden kann, deren einer Sitz nun in Bern anzusiedeln ist.



## Das Marktpotential der EUROWEG-Verrechnung

### Das Bruttozialprodukt 2002 als Basis

- 1. Schweiz = 280 Mia. € / 5 % in EUROWEG = 14 Mia. €
- 2. Österreich = 220 Mia. € / 5 % in EUROWEG = 11 Mia. €
- 3. Deutschland = 2000 Mia. € / 5 % in EUROWEG = 100 Mia. €

### Provisions-Einkommen für die WEG-Berater-Struktur

- 1. Schweiz 4 % von 14 Mia. € = 0.56 Mia. €
- 2. Österreich 4 % von 11 Mia. € = 0.44 Mia. €
- 3. Deutschland 4 % von 100 Mia. € = 4.00 Mia. €
- **T O T A L Provisionen für WEG-Struktur = 5.00 Mia. €**

**Bei 33'000 WEG - Beratern = 150'000 € pro Berater**



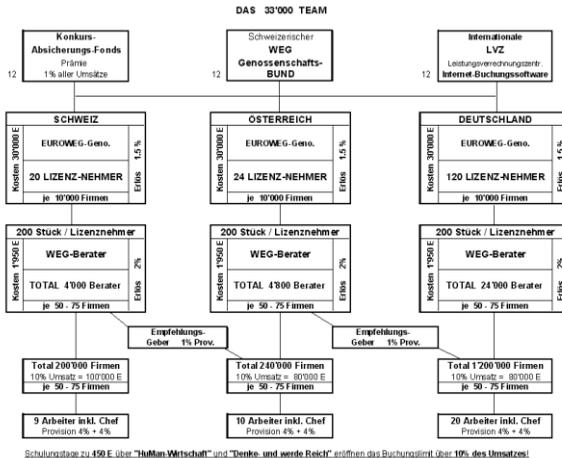
4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 29/17



Nach der Inbetriebnahme des „Sternentor-Park“ in Interlaken Ende 2008 mit EUROWEG Zahlungssystemen können wir auch die erste Volksinitiative zur Bekanntmachung unserer HuMan-Wirtschaft im Jahre 2009 starten. Mit diesen zwei Werbeaktionen könnten dann die obigen Umsatz-Zahlen um das Jahr 2012 erreicht werden. Dabei wird von lediglich einem Marktvolumen von 5% des Brutto-Inland-Produktes BIP und nur in den drei Ländern Schweiz, Deutschland und Österreich ausgegangen. Die BIP Zahlen stammen noch aus dem Jahre 2002. Im Jahre 2010 werden wir etwa ein um 10% grösseres BIP haben, was hier unberücksichtigt bleibt und nur als Sicherheitsmarge in den Berechnungen einfließt.

Aus 5% des BIP in WEG Verrechnung resultiert eine Summe von WEG 125 Milliarden Buchungsumsatz. Die zur Betreuung des Systems eingesetzten WEG-Berater verdienen daran eine Provision von jeweils je 2%, d.h. der Kunden-WEG-Berater sowie der Lieferanten-WEG-Berater erhalten je 2% der verbuchten WEG-Umsätze. Daraus resultieren die obigen Zahlen – so dass die 33'000 WEG-Berater sich die Summe von 5 Milliarden teilen und einen Durchschnitt von WEG 151'500 sich zufließen lassen können. Der WEG-Berater ist dabei selbständiger Unternehmer mit eigener Infrastruktur.

# ZIEL DER EUROWEG ORGANISATION



4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel Biel, 2002, Folie 28/17



Aus den Wirtschaftszahlen der drei deutschsprachigen Länder resultiert aufgeschlüsselt je Land der obige Bedarf an WEG-Beratern. Diese Strukturierung garantiert die erfolgreiche Umsetzung der HuMan-Wirtschafts-Theorie. Der WEG Berater ist als Führer einer gesteuerten Marktwirtschaft mit dem Fokus auf Verhinderung von Marktsättigungen ausgebildet. Ihm stehen alle relevanten weltweiten Wirtschaftsdaten zur Verfügung. Die darauf abzustützende Kreditgewährung soll das regional kleine Gewerbe dem Weltkonzern vorziehen und den Individualismus und die Selbstverwirklichung der Menschen fördern. Das weltweite Wissen wird in WEG-Technologiezentren gesammelt und ausgewertet und den Politikern als Ergänzung der Berichte des „Club of Rom“ zugänglich gemacht.

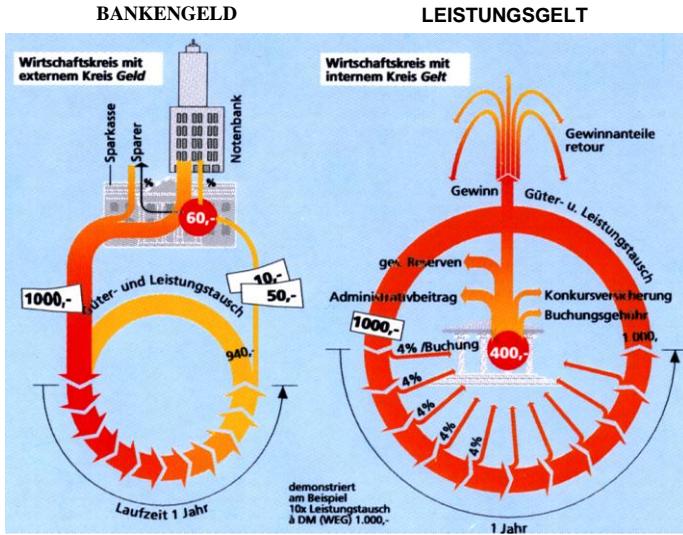
Die Aufteilung der Zahlen basiert auf der Berechnung, dass jeder WEG-Berater 50 Firmen oder 500 Privatpersonen betreut. Jede Firma in der Schweiz und in Österreich beschäftigt durchschnittlich 10 Mitarbeiter. In Deutschland sind es 20 Mitarbeiter je Firma.

Jeder WEG-Berater erhält eine Art Franchising-Lizenz, für die er einen Betrag von € 1'950 bezahlt. Darin sind ca. 1 Woche Ausbildung enthalten.

Jedes Land baut WEG-Zentralen auf, die den modernsten Banken entsprechen. Sie sind eine Kombination von Restaurant, Internetcafee, Businesszentrum, Ausstellungs- und Seminarzentrum. Jeder Kanton erhält eine Hauptlizenz und verteilt wie das Banken- oder Restaurantnetz sich in jede Stadt und jeden grösseren Ort. Wie moderne Poststellen verkaufen sie unterschiedliche Produkte, insbesondere jene des Betreibers.

Die Dachorganisation der EUROWEG ist dreigliedrig. Eine Säule ist die Konkursversicherung im Hauptsitz domiziliert, welche mit je 1% der Buchungssummen bestückt wird. Die WEG-Zentralen organisieren sich genossenschaftlich und erhalten den Namen: HuMan-WEG Genossenschaft und den Zusatz des Ortes. Die HuMan-WEG-Zentralen erhalten aus den je 1% Einnahmen rund 80%. Der Rest geht zum Hauptsitz nach Interlaken. Die Softwarefirma zur Erstellung aller Programme und deren Wartung wird in einer eigenen Gesellschaft gehalten mit dem Namen LVZ, Ort und AG, also Leistungs-Verrechnungs-Zentrale Bern AG. Sie verrechnet den Aufwand an den EUROWEG Hauptsitz.

# GELD : GELT - GEWINNE IM VERGLEICH



4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 32/17



Das EUROWEG-Verrechnungssystem auf der Basis der Umsatzbeteiligung an jeder Verbuchung eines Warentransfers kann gegenüber dem heutigen Bankensystem auf Zinsbasis ein wesentlich höheres Brutto-Gebühren-Einkommen bei gleichzeitiger Förderung des Gesamtmarktes der Gewerbetreibenden anbieten. Daher leitet sich eigentlich seine höchste Attraktivität ab, die es dem Bankensystem als sehr lukrativ erscheinen lassen muss, dieses EUROWEG-System sich einzuverleiben, zu integrieren oder sich daran zu beteiligen. Eine Konkretisierung daraus ableiten zu wollen, ist unsinnig, ist doch das WEG-System die logische Modernisierung eines nicht mehr lange so haltbaren Geldschöpfungsvorganges auf abnehmender Verschuldbarkeit der Bevölkerung und der Regierung jedes Landes.

Ist im Zinssystem ein Bank-Kredit platziert, so wird Geld geschaffen, das im Laufe eines Jahres durch seinen Umlauf sicherlich das Zehnfache der Kreditsumme an Gütern und Leistungen bezahlbar und damit zum Kunden transportierbar macht. Der Geldschein wandert von Kunde zu Kunde, erzeugt Wohlstand durch die geschaffenen und gekauften Produkte. Die Bank ist mit ihrem Kreditvertrag auf den einzigen Schuldner angewiesen und erwartet nur von diesem den Jahreszins. Dass das geschaffene Geld viel Umsatz bei 10-20 Lieferanten verursacht, interessiert die Bank nicht mehr,

erhält sie doch nur vom ersten Schuldner den Zins. Damit ist bestätigt, dass die Banken an einer schnellen Umlaufgeschwindigkeit des Geldes nicht interessiert sein können, solange sie kaum Buchungsgebühren verlangen können, wenn das Geld übers Konto einer Bank läuft. Wenn es in bar von Tasche zu Tasche wandert, haben die Banken gar nichts davon. Also versuchen Sie wenigstens alle Transaktionen über ihre Konten zu führen, wo sie heute noch mindestens 1-2 Tage damit anderweitig arbeiten und daran verdienen können.

Nicht so beim EUROWEG-System. Dies verzichtet auf jeglichen zeitabhängigen Zins und verlangt stattdessen ein bargeldloses reines Konten-Transfersystem aller Warenwerte. Damit kann der Staat jeglichen Gütertausch einfacher besteuern. Schwarzhandel ist nicht mehr möglich. Die Mehrwert-Steuereinnahmen steigen und der Staat ist am EUROWEG-System höchst interessiert. Die zukünftigen Verrechnungs-Banken erhalten von jedem Wertetransfer nun je 4%, was bei gleicher Warenmenge wie im Zinssystem eine mindestens Zehnfache Gebührensumme an Einnahmen ausmacht. Der Kunde ist nicht unzufrieden über diese Gebührenhöhe, erhält er doch mehrere sehr wertvolle Leistungen wie die kostenlose Werbung, den kostenlosen WEG-Unternehmensberater, eine Bonitätserhöhende Konkursversicherung, eine Vereinfachung seiner gesamten Buchhaltung und einen kompletten Verzicht auf seine enormen Inkassobemühungen. Zudem ist eine gewaltige Umsatzsteigerung durch den Wegfall der Behinderung der Banken- und Behördenbürokratie, die an der Langsamkeit und Ineffizienz heute ihre Gebühren kassieren, ein unbezahlbarer Vorteil, so dass ihm die leicht in die Preise einrechenbaren 4% Geltrtransfergebühr schon als unbedeutend vorkommen müssen bei so vielen Vorteilen.

Wenn diese offensichtlichen Vorteile nicht jedem Politiker und Banker in die Augen sprinten und sein Herz höher schlagen lassen bei so vielen Vorteilen der Transparenz und Einfachheit, womit auch eine echte Steuerung der globalen Wirtschaft einhergeht, was soll denn sonst an Sinnhaftigkeit noch vorgeschlagen werden. Wenn natürlich das Nichtlösen von Problemen zum System der Macht und Unersetzlichkeit der Beamten, der Banker, des Inkassowesens, der Juristen, der Versicherungen, des Gesundheitswesens gehören, damit Menschen über völlig überflüssige Arbeitsplätze mit dem einzigen Zweck eines hohen Lohneinkommen ein untaugliches System bewahren wollen, dann ist der Fall ja klar. Ob die Menschheit dann noch eine Zukunft hat, bezweifle ich sehr.

## Die 3 SÄULEN der HuMan-Wirtschaft



Mindestgewinn-Gesetz	WEG-Unternehmens-Berater	Leistungsverrechnungs-Zentralen
<p>Gesetz für Preisberechnungen in gesättigten Märkten, wo wieder Qualität und nicht der billigste Preis zum Kauf entscheidet.</p> <p>Erster Schritt zur Blanko-Kreditwürdigkeit.</p> <p>Keine Geheimnisse im Produktionsprozess, dadurch umweltgerecht.</p>	<p>Einbindung des Individuums in ständig beanspruchbare Ausbildung und Betreuung, wie auf geistiger- so nun auch auf materieller Ebene.</p> <p>Geistiges Fundament für eine neue Aus- und Weiterbildung von 5 - 65 Jahren.</p>	<p>Geld als Produkt existiert nicht mehr, da der Zins wegfällt. Dadurch ist die Bank nur noch Rechnungsaufschreibestelle Leistungsvermittler und Kreditzusprecher.</p> <p>Gewinn macht sie aus diesen Dienstleistungen. Sie ist weltweit computervernetzt.</p>
Spielregeln	Schiedsrichter	Spielfeld

4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 37/ 17



Zusammenfassend kann die Philosophie der HuMan-Wirtschaft anhand eines Fussballspiels dargestellt werden.

### Die drei Säulen stellen dar:

1. Die Spielregeln, das ist das Buch 1 der HuMan-Wirtschaft
2. Die Schiedsrichter, das ist das Buch 2 der HuMan-Wirtschaft und
3. Das Spielfeld, das ist das Buch 3 der HuMan-Wirtschaft.

Buch 1 beschreibt die Geld- und Wirtschafts-Gesetze in gesättigten Weltmärkten, wo nicht mehr nur der Preis die Kaufentscheidung beeinflussen darf.

Buch 2 beschreibt die WEG-Berater als Schiedsrichter, denn in gesättigten Märkten brauchen wir eine globale Organisation zur gleichartigen Steuerung der Märkte, deren Ziel die problemlose Versorgung aller Menschen mit allem Lebensnotwendigen darstellt.

Buch 3 beschreibt das neue Spielfeld als gesamte Erde, in der die Landesgrenzen nicht mehr zum egoistischen Protektionismus missbraucht werden

sollen, sondern nur Kulturkreise abgrenzen sollen, die auch respektiert werden.

Zu dieser dritten Säule existieren weitere Schriften von **Hans-Jürgen Klaussner** wie:

- Eine neue EU oder WELT-Verfassung auf der Grundlage der Human-Wirtschaft.
- Eine neue Parteienstruktur mit neuer Aufteilung und Gliederung der Parlamente.
- Eine Regierungserklärung für Menschen, die sich am Geistigen orientieren.



zeigen uns den



**Vorwärts ins goldene  
Zeitalter**



Viele Menschen warten sehlichst auf das angekündigte „Goldene Zeitalter“. Jedoch ohne eine genaue Vorstellung, was für jeden von uns ein goldenes Zeitalter bedeutet, wird uns keines zufallen. Wer keine Vorstellung eines goldenen Zeitalters hat, sollte das Buch „HuMan-Wirtschaft dringend lesen. Darin sind die Ziele und Wege dazu beschrieben und mit etwas Vorstellungsgefühl kann sich jedermann daraus ein goldenes Zeitalter vorstellen und ableiten.



## **Die Zukunft liegt in den Händen der Tat**

**„Was wir brauchen, sind ein paar verrückte Leute;**

**Seht euch an, wohin uns die Normalen gebracht haben.“**

**Herzlich willkommen im erfreulichsten Netzwerk der Menschheit!**



4. Säule Vortrag des W.E.G.-BundesBiel  
Biel, 2002, Folie 37/ 17



Ohne wiederholende Handlung entsteht auch kein Bewusstsein und ohne höheres Bewusstsein kann kein goldenes Zeitalter entstehen. Wir zeigen Ihnen zuerst, welche Handlungen notwendig sind, um dann mit uns gemeinsam ein neuer goldenes Zeitalter zu verwirklichen.

Dafür hat die HuMan-WEG sich in unzählige örtliche Genossenschaftszentralen gegliedert, die die Mitglieder schulen und unterstützen. Treten Sie also einer örtlichen Genossenschaft bei oder gründen Sie mit sieben weiteren Interessenten und Kennern der HuMan-Wirtschaft eine Zentrale.

Wenn Ihnen ihr mehrheitliches Umfeld der Mitmenschen Verrücktheit vorwirft, weil sie sich mit der Umsetzung der HuMan-Wirtschaft in den EUROWEG Zentralen beschäftigen und aktiv dafür werben, sol können sie obigen Satz als Antwort geben und daraus hinweisen, dass immernur die 4-8% Jung gebliebenen Weltverbesserer etwas verändert haben und sie sich lieber zu diesen Verrückten zählen als zu den Normalen.

**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit**

**Im Namen aller Partner von**



Reetz 04.07.2007 HJK

# Savoyen (Dynastie)

Savoyen (Dynastie), norditalienisches Herrschergeschlecht, das ab dem 19. Jahrhundert die Könige Italiens stellte. Das Haus Savoyen wurde von dem burgundischen Adligen Humbert I. Weißhand (er starb um 1048) begründet. Humberts Sohn Otto wurde Graf von Savoyen und gewann durch seine Heirat mit Adelaide, der Erbin von Turin im Piemont, erhebliche Gebiete hinzu. In den folgenden drei Jahrhunderten vergrößerte die Familie ihre Besitzungen in Frankreich, Italien und der Schweiz beträchtlich. Im 13. Jahrhundert erwarb Savoyen die Grafschaft Nizza und damit einen Zugang zum Meer. Unter Amadeus VIII., Graf von Savoyen, wurde Savoyen 1416 von Kaiser Sigismund zum Herzogtum erhoben. 1434 übertrug Amadeus die Herrschaft an seinen Sohn Ludwig und zog sich in ein Kloster zurück. 1440 wurde er als Felix V. vom Basler Konzil zum Papst gewählt, verzichtete aber 1449 wieder auf die Papstwürde. Im 15. Jahrhundert waren die Herzöge von Savoyen die mächtigsten Fürsten in Norditalien geworden; Zentrum ihrer Macht und ihrer Herrschaft wurde das Piemont.

1536 büßten die Herzöge von Savoyen ihre Gebiete in der Schweiz ein. König Franz I. von Frankreich zog 1536 Gebiete des Hauses Savoyen ein. 1559 erhielt jedoch Emmanuel Philibert, zehnter Herzog von Savoyen, im Frieden von Cateau-Cambrésis die meisten Gebiete wieder zurück.

Herzog Viktor Amadeus II. war eine Zeit lang gezwungen, sich verschiedenen französischen Forderungen zu fügen, trat aber schließlich der Großen Allianz gegen Frankreich bei. Im Frieden von Turin schloss Savoyen 1696 einen Separatfrieden mit Frankreich und distanzierte sich von der Großen Allianz. Nachdem Viktor Amadeus 1703 an der Seite Österreichs in den Spanischen Erbfolgekrieg eingetreten war, drangen die Franzosen in das Piemont ein, wurden aber 1706 von Viktor Amadeus und seinem Cousin, dem österreichischen Feldherrn Prinz Eugen von Savoyen, bei der Belagerung von Turin besiegt. Im Frieden von Utrecht (1713) erhielt Viktor Amadeus Sizilien sowie den Königstitel. Durch das Bündnis mit

Österreich bekam Savoyen außerdem den Rest von Montferrat; ein Teil dieses Gebiets war bereits 1631 an das Herzogtum gekommen. 1720 musste Viktor Amadeus Sizilien im Austausch gegen Sardinien an Österreich abtreten, behielt den Königstitel für Sardinien aber bei. 1849 wurde Viktor Emanuel II. aus der Nebenlinie Savoyen-Carignano König von Sardinien. Er trat 1860 als Gegenleistung für französische Hilfe gegen Österreich Savoyen und die Grafschaft Nizza an Frankreich ab und wurde 1861 König von Italien. Sein Nachfolger auf dem italienischen Thron wurde 1878 sein Sohn Umberto I., der 1900 ermordet wurde. Der Sohn Umbertos, Viktor Emanuel III., dankte im Mai 1946 zugunsten des Kronprinzen Umberto II. ab. Der regierte bis Juni 1946, bis Italien Republik wurde. Viktor Emanuel III., Umberto und Umbertos Erbe, Viktor Emanuel, gingen wenig später nach Portugal ins Exil.

**Microsoft ® Encarta ® Professional 2003.** © 1993-2002 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

# Eugen, Prinz von Savoyen-Carignan

Eugen, Prinz von Savoyen-Carignan (1663-1736), österreichischer Feldherr; er gilt als einer der fähigsten Heerführer seiner Zeit.

Eugen wurde am 18. Oktober 1663 als Sohn von Eugen Moritz Prinz von Savoyen-Carignan und der Olympia Mancini, einer Nichte Kardinal Mazarins, in Paris geboren, wuchs am französischen Hof auf und wurde von König Ludwig XIV. für die geistliche Laufbahn bestimmt. Als sein Gesuch um Aufnahme in die französische Armee abgelehnt wurde, floh Eugen 1683 nach Österreich und trat in das Heer Kaiser Leopolds I. ein. Noch im gleichen Jahr nahm er an der Schlacht am Kahlenberg gegen die Türken zum Entsatz von Wien teil. 1688 wurde Eugen zum Feldmarschallleutnant und 1693 zum Feldmarschall ernannt. Er zeichnete sich in den Kriegen der Großen Allianz (1689-1697) gegen Ludwig XIV. aus; 1697 schlug er als Oberbefehlshaber der kaiserlichen Truppen die Türken bei Zenta entscheidend (*siehe* Türkenkriege) und bereitete mit seinem Sieg den Frieden von Karlowitz (1699) vor, durch den Österreich Ungarn erhielt und der Österreichs Aufstieg zur Großmacht einleitete. Ludwig XIV. wollte Eugen daraufhin nach Frankreich zurückholen und bot ihm die Ernennung zum Marschall sowie die Champagne an, aber Eugen lehnte ab.

Zu Beginn des Spanischen Erbfolgekrieges 1701 befehligte Eugen die österreichischen Truppen in Italien. 1703, zurück in Wien, wurde er zum Präsidenten des Hofkriegsrates und der Geheimen Staatskonferenz ernannt. Zusammen mit den englischen Truppen unter dem Herzog von Marlborough siegte er bei Höchstädt (1704), Turin (1706), Oudenaarde (1708) und Malplaquet (1709) über die Franzosen. 1707 ernannte ihn der Reichstag zum Reichsfeldmarschall.

1712 erlitt Eugen bei Denain in den Niederlanden eine Niederlage gegen die Franzosen. Zwei Jahre später handelte er im Auftrag des Kaisers den Frieden von Rastatt und Baden aus. 1716 schlug Eugen die Türken bei Peterwardein und Temesvar, und 1717 eroberte er Belgrad. Der Türkenkrieg endete 1718 mit dem Frieden von Passarowitz und bedeutendem Gebietszuwachs für Österreich. Seit 1716 war Eugen Generalgouverneur in den Österreichischen Niederlanden; 1725 trat er nach Intrigen am Kaiserhof gegen ihn zurück. Im Polnischen Thronfolgekrieg hatte Eugen noch einmal den Oberbefehl über die österreichische Armee inne; nach dem Friedensschluss 1735 nahm Eugen seinen Abschied. Er starb am 21. April 1736 in Wien. Die Figur Eugens ging in das Volkslied *Prinz Eugen, der edle Ritter* ein und in zahlreiche Gedichte und Geschichten.

## Mazarin, Jules

Mazarin, Jules (1602-1661), französischer Staatsmann und Kardinal, leitete die französische Politik während der Minderjährigkeit Ludwigs XIV. und trug dazu bei, dass Frankreich zur vorherrschenden Macht in Europa wurde.

Mazarin wurde am 14. Juli 1602 als Giulio Mazarini in Pescina (Italien) geboren und von der mächtigen römischen Familie Colonna protegiert. Er studierte in Spanien Jura, trat dann in den diplomatischen Dienst der Kurie ein und wurde 1634 zum päpstlichen Nuntius in Frankreich ernannt. Hier begegnete er Kardinal Richelieu, dessen Politik er beim Vatikan vertrat und dem er im Dreißigjährigen Krieg gegen die spanischen und österreichischen Habsburger beistand. 1639 trat Mazarin in französische Dienste über und wurde ein Jahr später auf Betreiben Ludwigs XIII. zum Kardinal ernannt. Nach dem Tode Ludwigs XIII. (1643) bestimmte dessen Witwe Anna von Österreich Mazarin zum leitenden Minister und zum Erzieher des fünf Jahre alten Thronfolgers Ludwig XIV. Mazarin führte die absolutistische Politik Richelieus weiter. Außenpolitisch brachte er

den Dreißigjährigen Krieg zu einem für Frankreich günstigen Ende: Die Habsburger wurden geschwächt, Frankreich erhielt das Elsass, Metz, Toul und Verdun. Im Inneren allerdings ignorierte er die allgemeine Unzufriedenheit, die aus der Lebensmittelknappheit und den kriegsbedingten hohen Steuern resultierte. Die Verhaftung eines führenden Parlamentarier löste 1648 in Paris den Ausbruch der Fronde aus. In der Fronde fanden sich die Pariser Bevölkerung, das Parlament und Teile des Adels im Kampf gegen das absolutistische Königtum, verkörpert durch Mazarin, den Leiter der französischen Politik, zusammen. Die Fronde zwang Anna, Ludwig und Mazarin zur Flucht aus Paris. Anna und Ludwig kehrten schließlich nach Paris zurück, Mazarin floh ins Ausland. 1653 konnte die Fronde niedergeschlagen werden. 1659 handelte Mazarin den Pyrenäenfrieden aus, der den Krieg mit Spanien beendete und Frankreich das Artois, das Roussillon und Teile von Flandern und Luxemburg zusprach; außerdem arrangierte er die Ehe zwischen Ludwig XIV. und der spanischen Infantin Maria Theresia. Mit dem Pyrenäenfrieden hatte Mazarin die spanisch-habsburgische Vormachtstellung in Europa beendet und den Aufstieg Frankreichs zur europäischen Hegemonialmacht vorbereitet. Er starb am 9. März 1661 in Vincennes. Mazarin hinterließ Ludwig XIV. eine klare Vorstellung vom absolutistischen Königtum, einen fähigen Beraterstab, u. a. Jean-Baptiste Colbert, und die politischen Grundlagen für Frankreichs Weg zur Vorherrschaft in Europa. Mazarin war ein ambitionierter Kunstsammler, führte die italienische Oper bei Hofe ein und schuf eine umfangreiche Bibliothek, die zum Grundstock der *Bibliothèque Mazarine* am *Institut de France* wurde.

**Microsoft ® Encarta ® Professional 2003.** © 1993-2002 Microsoft Corporation. Alle Rechte vorbehalten.